

## Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

### Freier Bereich - Fächerübergreifende Angebote

#### Fakultätsangebote

##### Didaktikfach Grundschule

###### **Basisqualifikation** (2 SWS, Credits: 2)

0503909 Di 15:00 - 16:30 wöchentl. R U14 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BQ

Hinweise Das Seminar für GS/HS Student/innen ohne Drittfach Kunst bietet grundlegende Techniken und Materialien aus dem Fach Kunst an, die im Schulalltag die Voraussetzung dafür bieten, variiert, erweitert und vertieft zu werden. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet, Farbe und Zeichnung wird ebenfalls exemplarisch eingesetzt. Persönliche Anmeldung am erster Die. der Vorlesungszeit in Raum 57 (Wittelsbacherpl. Seiteneingang Zwerchgraben).

##### Unterrichtsfach Grundschule

###### **Basisqualifikation** (2 SWS, Credits: 2)

0503909 Di 15:00 - 16:30 wöchentl. R U14 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BQ

Hinweise Das Seminar für GS/HS Student/innen ohne Drittfach Kunst bietet grundlegende Techniken und Materialien aus dem Fach Kunst an, die im Schulalltag die Voraussetzung dafür bieten, variiert, erweitert und vertieft zu werden. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet, Farbe und Zeichnung wird ebenfalls exemplarisch eingesetzt. Persönliche Anmeldung am erster Die. der Vorlesungszeit in Raum 57 (Wittelsbacherpl. Seiteneingang Zwerchgraben).

### Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

##### Didaktikfach Grundschule

###### **Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English** (2 SWS, Credits: 2)

1301010 - 09:00 - 16:00 Block 17.02.2011 - 18.02.2011 Extern / Extern Ebert

- 09:00 - 16:00 Block 31.03.2011 - 01.04.2011 Extern / Extern Ebert

Inhalt Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication and barriers to effective communication. How can we break up such barriers? How can we minimize misunderstandings? Identifying and understanding such barriers is essential for improving your interpersonal and intercultural communication skills and can make the difference in our professional and personal life. The aims of this seminar are · to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, · to recognize potential problem areas and perceptual errors, · to acquire skills and techniques to avoid misunderstandings, · to increase empathy, and · to train active listening skills. Immediate and creative action methods, the principles of spontaneity, and holistic training techniques will help you break up personal and cultural barriers and develop open attitudes and flexible behaviours.

Hinweise Termin 1 (Semesterferien): Do 17.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 18.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 17.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 31.03.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 01.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 28.02.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Voraussetzung Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.

Nachweis Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

### Breaking Barriers &#8211; when Presenting to an International Audience (2 SWS, Credits: 2)

1301011	- 09:00 - 16:00	Block	24.02.2011 - 25.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	- 09:00 - 16:00	Block	07.04.2011 - 08.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Speaking and presenting in today's academic or business world requires us to adapt to new circumstances and to use alternative approaches to the traditional presentation style. Within an interdisciplinary, interdepartmental and international framework we will be speaking to an audience with diverse cultural, educational and professional backgrounds and experience. Presentations with a highly academic and structured approach may sometimes fail to capture our audience's attention and to acknowledge their different needs. We may run the risk to lack the spontaneity, imagination and flexibility to adjust our presentation style when needed and to involve our audience. Communication is more than just simply a process of transferring information. It involves emotions, passion and personal commitment. It should engage the audience, and be effective across different cultures. Effective international presenters and speakers develop a repertoire of styles and a diverse range of perspectives. Employing a wide range of highly creative and holistic training techniques this seminar will actively explore these aspects of speaking and train an open, personal, flexible and spontaneous approach to presenting. It is thus a valuable addition to the more traditional academic or business presentation skills trainings that are already being offered.				
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 24.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 25.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 24.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 07.04.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 08.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 07.03.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				

### KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul I (2 SWS, Credits: 2)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	19.11.2010 - 19.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	14.01.2011 - 14.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Inhalt: · Gruppenspezifische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen · Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL · Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen · Zwischenübungen zur Arbeit mit Vokabeln · Hauptübung: Arbeit mit Gedichten · Hauptübung: Der Stuhl (Projektions-, Interview-, Dialogtechnik) · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 19.11.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 20.11.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 14.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 15.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 19.10.2010 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Literatur	KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für die Bereiche (Fremd)Sprachen, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Schülerinteraktion, zwischenmenschliche und interkulturelle Kompetenz sowie Teamfähigkeit. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar trainieren klar strukturierten Techniken und Settings wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Spontaneität und Reaktionsfähigkeit. Sie erweitern Handlungsstrategien und Rollenflexibilität und erhöhen Aufnahmefähigkeit, Ausdrucksmotivation sowie Ausdrucksvermögen in der Kommunikation. Die lernpsychologisch optimalen Unterrichtsansätze, ermöglichen Schülern in konkreten Handlungssituationen Kommunikation individuell, sensorisch, körperlich und emotional direkt zu erleben. Nonverbale und verbale Aufwärmübungen, Rollen und Verformungstechniken brechen persönliche, kulturelle sowie sprachliche Barrieren auf, bieten Schutz und nehmen die Angst, Fehler zu machen. KIK Fortbildungen wurden speziell für Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen von Ingrid Ebert, Inhaberin von active english training, konzipiert. Frau Ebert ist qualifizierte Fremdsprachenlehrerin mit Zweitem Staatsexamen Englisch/Geschichte für Gymnasien in Bayern. Während ihrer langjährigen Tätigkeit in den Bereichen Fremdsprachen- und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsentwicklung und methodisch-didaktischen Fortbildungen für Lehrkräfte hat sie sich auf ganzheitliche Unterrichtsansätze spezialisiert. Sie ist außerdem methodisch-didaktische Ausbildungsleiterin in der Psychodramaturgie Linguistique (PDL) und wurde von Dr. Bernard Dufeu, dem Gründer und Entwickler der PDL, ausgebildet. Im Bereich Universität und Lehrerbildung in Bayern werden KIK Fortbildungen exklusiv über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfL) der Universität Würzburg angeboten.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

### KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul II (2 SWS, Credits: 2)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	03.12.2010 - 03.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	28.01.2011 - 28.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	29.01.2011 - 29.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	· Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion · Techniken, um Schüler schnell und effektiv auf Präsentation Skills vorzubereiten · Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache · kreative schriftliche Übungen (Textcrossing, Sätze und grammatische Strukturen) · Aufwärm- und Zwischenübungen · Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 03.12.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 04.12.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 28.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 29.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 03.11.2010 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar Zielgruppe	Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt) Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul III** (2 SWS, Credits: 2)

1301015	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	11.02.2011 - 11.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.03.2011 - 25.03.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	12.02.2011 - 12.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.03.2011 - 26.03.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	- 2 Hauptübungen zur Arbeit mit Bildern (Projektionstechniken, Bildbeschreibung, 'role creating', 'role taking') - Versch. Übungen zu zwischenmenschlicher Kommunikation und Dialogführung - Kreatives Setting zum Training von Konfliktgesprächen - Techniken und Settings zu Diskussionen in der Gruppe - Adaption der World Trade Game Technik - Übungen zur Arbeit mit Gedichten (Rhythmus, grammatische Strukturen) - Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundensequenzen, Variationen der Techniken, Lern- und Erfahrungszielen, Kompetenzen, Einsatzmöglichkeiten der Techniken				
Hinweise	Termin WS: Fr 11.02.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 12.02.2011, 9.00-13.30 Uhr und Unterrichtswerkstatt (Semesterferien) am Fr 25.03.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.03.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 11.01.2011 Anmeldungen an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, Freier Bereich				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**Interkulturelle Pädagogik als Herausforderung einer Einwanderungsgesellschaft** (3 SWS, Credits: 2)

1301017	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
	- 09:00 - 16:00	Block	29.10.2010 - 12.11.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
Inhalt	Der für dieses Seminar gewählte interkulturelle Ansatz geht davon aus, dass die radikale Unterschiedlichkeit zwischen zwei Menschen, die Differenz zwischen zwei Subjekten, stärker als bisher in den Mittelpunkt interkultureller Überlegungen gestellt werden muss. Gleichzeitig schreiben sich Menschen selbst und einander Kulturstandards zu, identifizieren sich mit ethnischen oder nationalen Konstrukten und generalisieren Lebenssituationen. Was aber ist Kultur? Wie entstehen Konstruktionen über Kulturstandards? Was bedeuten sie den einzelnen Menschen? Wie und mit welchem Sinnzusammenhang ordnet sich ein Subjekt einer Gruppe zu? Diesen und ähnlichen Fragen geht das Seminar nach versucht für die Pädagogik brauchbare Antworten zu finden. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Jugendarbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Jugendarbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich				
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am 25.10.2010 von 12:00- 14:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet in drei Blöcken an der Jugendbildungsstätte Unterfranken und an folgenden Terminen statt: Freitag, 29.10.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 05.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 12.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr				

**&#8222;Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)"** (Credits: 2)

1301019	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	10.11.2010 - 10.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	17.11.2010 - 17.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	24.11.2010 - 24.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	11.01.2011 - 11.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	18.01.2011 - 18.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	25.01.2011 - 25.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
Inhalt	Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Begabungspsychologische Beratungsstelle am Röntgenring 10 im Raum 102 statt.					
Voraussetzung	Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht.. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					

## Manifestierungen von Diskriminierung und sexueller Identität in gesellschaftlichen Normen und Gesetzen und ihre

### Relevanz für Bildungskontexte in Zusammenarbeit mit Dominic Frohn, Genderzentrum Köln (2 SWS, Credits: 2)

1301020	-	09:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	Extern / Extern	Emmert
Inhalt	In jeder Schulklasse, in jedem Lehrzimmer sitzen lesbische, schwule und bisexuelle Menschen. Schätzungen zufolge sind zwischen 5 bis 10 % aller Menschen lesbisch oder schwul. Schülerinnen und Schüler sind Lesben und Schwulen gegenüber häufig negativ eingestellt, ohne über nähere Informationen zu verfügen. Die Tatsache, dass bisher an den meisten Schulen wenig gegen Homophobie unternommen wird, führt dazu, dass lesbische, schwule und bisexuelle Schülerinnen und Schüler an der Schule in ihren Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Eine bejahende Einstellung zu Heterogenität und Vielfalt von Schüler_innen und Lehrer_innen ist sowohl ein Gewinn für jede_n Einzelne_n als auch für das Klima in der Schule. Während diese Einstellung für die Merkmale "Gender", "ethnische Herkunft" und "Behinderung" in den letzten Jahren selbstverständlicher geworden ist, tut sich die Schulgemeinschaft mit dem Aspekt "sexuelle Orientierung" noch schwer. Obwohl das Schulgesetz den Rahmen für eine fächerübergreifende und gleichberechtigte Darstellung aller Formen der sexuellen Orientierung gibt, wird diese Möglichkeit bisher nur wenig genutzt. Gründe für die Abstinenz beim Thema "Homosexualität" in der Schule sind u.a. mangelnde Konzepte, mangelnder Rückhalt im Kollegium und die Angst, sich mit diesem Thema zu exponieren. Teamer_in: Simone Emmert, LL.M.Eur., Volljuristin und wiss. Mitarbeiterin an der FHWS, Fakultät Sozialwesen und Pflegemanagement (www.simone-emmert.de)					
Hinweise	In dem 2-tägigen Seminar werden die Wirkungsmechanismen von Machtverhältnissen in Gruppen, von Vorurteilen bis hin zu Diskriminierung erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf der Kategorie "sexuelle Identität". Nicht die reine theoretische Wissensvermittlung steht im Vordergrund, sondern die erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema anhand spezifischer Übungen in Kleingruppen oder Einzelarbeit. Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes)					
Kurzkommentar	Simone Emmert, Juristin, Dozentin an der FH Schweinfurt-Würzburg					

### Aktive Sprachkompetenz Englisch

1301022	-	16:30 - 19:30	Block	02.11.2010 - 05.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	-	16:30 - 19:30	Block	01.03.2011 - 04.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	08.03.2011 - 11.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	18.04.2011 - 21.04.2011	Extern / Extern	
Inhalt	English is the language that helps break language and communication barriers across cultures all around the world. Immerse in the English language to practise your speaking and communication skills in an dynamic and unique way! Der Kurs bietet durch den Einsatz vielfältiger innovativer Trainingsmethoden die Möglichkeit zur Optimierung des aktiven Sprachwortschatzes und der Sprachkompetenzen. Dabei werden Sprechanlässe und -situationen erzeugt, in denen interaktiv miteinander kommuniziert, diskutiert und verhandelt wird. Die Trainingstechniken bauen sensibel eventuelle Sprachbarrieren oder persönliche Hemmschwellen ab. Dadurch entstehen Sprachgefühl, Sprechkompetenz und eine selbstsichere Redegewandtheit. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer aktiv eine Vielzahl innovativer Lehrmethoden kennen.					
Hinweise	Termin 1: 02.-05.11.2010, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 15.10.10 Termin 2 (Semesterferien): 01.-04.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 01.02.2011 Termin 3 (Semester-/Faschingsferien): 08. – 11.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 08.02.2011 Termin 4 (Semester-/Osterferien): 18. – 21.04.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 18.03.2011 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis	Zertifikate : GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte : 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich					
Zielgruppe	Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

### Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

1301023	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	21.10.2010 - 21.10.2010	Extern / Extern	Rose
Inhalt	Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit Aufgabenprofil einer Lehrkraft Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL Arbeiten mit der Lernplattform Moodle Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht Filmprojekte mit Windows MovieMaker Einführung in Podcasts HotPotatoes im Fachunterricht Notebookunterricht - Notebook-Klassen Mindmaps im Unterricht Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht Web 2.0 Technologien im Unterricht Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Friedrich-König-Gymnasium in Würzburg statt im Raum E 18 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.					
Voraussetzung						

### Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

1301028	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	11.10.2010 - 11.10.2010	Extern / Extern	Schlereth
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.					
Hinweise	Einführungsveranstaltung findet am 11.10.2010 von 13:00-15:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar					
Nachweis	Praxisbericht					

### Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (5 SWS, Credits: 5)

1301030	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011		Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.				
Hinweise	Das Seminar findet ab 18.10.2010 (montags) von 12:00-14:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)				

### Learning through the Arts 2 (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (5 SWS)

1301032	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar findet ab 20.10.2010 (mittwochs) von 14:00-16:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)				

### Schulsozialarbeit: Schwerpunkt Projekte (2 SWS, Credits: 2)

1301033	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Extern / Extern	Weidner
Inhalt	Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Projekte, z.B. Theaterspiel, Schülercafe mit Schülerfirma, Hip Hop, Schülerzeitung u.v.m. wird praktisch dieser Teilbereich der Schulsozialarbeit vertieft. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit einzubringen oder eigene kleine Projekte zu verwirklichen.				
Hinweise	Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg				

### Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS, Credits: 2)

1301035	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2010 - 27.10.2010	Extern / Extern	Rabsch
	- 18:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2010 - 13.11.2010	Extern / Extern	Rabsch
Inhalt	Das Seminar wird von Studierenden für Studierende angeboten. Die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten und die eigene Praxis sind damit die Basis für die Beschäftigung mit Themen wie Feedback geben – Feedback bekommen, Ich-Botschaften, aktives Zuhören, Fragetechniken, Rolle – Fremdbild/ Selbstbild, Zeitmanagement. Die Seminarinhalte können sofort umgesetzt werden und sollen das Studium erleichtern wie qualitativ vertiefen.				
Hinweise	Vorbesprechung und Blockveranstaltung finden im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Vorbesprechung am 27. Oktober 2010 von 18:00-20:00 Uhr.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)				

### Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Modul thematisiert Übergänge zwischen unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems sowie zwischen Schularten. Dabei geht es sowohl um den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten als auch um den von den vorschulischen Einrichtungen in die Grundschule, um die Durchlässigkeit zwischen einzelnen Schularten bis hin zum Übergang von der gymnasialen Oberstufe ins Studium an Uni und Hochschule. Das Konzept „Übergang“ wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Begriff, theoretische Konzeption und Inhalt des Transitionskonzepts, Umsetzung in Modellversuchen und Projekten (Bayern, speziell Unterfranken), Erarbeitung von schulartspezifischen Unterrichtseinheiten und übergangsspezifischen Unterrichtssequenzen vor dem Hintergrund der jeweiligen Anforderungsprofile, rechtliche und organisatorischen Fragen z.B. zu Übertrittsverfahren, Praxisanteile in Form von Hospitationen in Schulen und Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet Dienstags ab 19.Oktober 2010 – 08. Februar 2011 von 15:00-17:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. In den Herbstferien am 02.November muss das Seminar leider ausfallen. Dieser Termin wird in Absprache nachgeholt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.				

### Projektlernen (1 SWS, Credits: 1)

1301037	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	HS I / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen die Studierenden in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.					
Hinweise	Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und einen Abschlusstermin sowie mind. eine praktische Lehrereinheit bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.					

### Studierende lernen mit Schüler/innen (1 SWS, Credits: 4)

1301038	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010		Hoyer/Mattstedt
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.					

## Didaktikfach Hauptschule

### Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS, Credits: 2)

1301010	-	09:00 - 16:00	Block	17.02.2011 - 18.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	-	09:00 - 16:00	Block	31.03.2011 - 01.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication and barriers to effective communication. How can we break up such barriers? How can we minimize misunderstandings? Identifying and understanding such barriers is essential for improving your interpersonal and intercultural communication skills and can make the difference in our professional and personal life. The aims of this seminar are · to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, · to recognize potential problem areas and perceptual errors, · to acquire skills and techniques to avoid misunderstandings, · to increase empathy, and · to train active listening skills. Immediate and creative action methods, the principles of spontaneity, and holistic training techniques will help you break up personal and cultural barriers and develop open attitudes and flexible behaviours.					
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 17.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 18.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 17.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 31.03.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 01.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 28.02.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.					
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich					

### Breaking Barriers & #8211; when Presenting to an International Audience (2 SWS, Credits: 2)

1301011	-	09:00 - 16:00	Block	24.02.2011 - 25.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	-	09:00 - 16:00	Block	07.04.2011 - 08.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Speaking and presenting in today's academic or business world requires us to adapt to new circumstances and to use alternative approaches to the traditional presentation style. Within an interdisciplinary, interdepartmental and international framework we will be speaking to an audience with diverse cultural, educational and professional backgrounds and experience. Presentations with a highly academic and structured approach may sometimes fail to capture our audience's attention and to acknowledge their different needs. We may run the risk to lack the spontaneity, imagination and flexibility to adjust our presentation style when needed and to involve our audience. Communication is more than just simply a process of transferring information. It involves emotions, passion and personal commitment. It should engage the audience, and be effective across different cultures. Effective international presenters and speakers develop a repertoire of styles and a diverse range of perspectives. Employing a wide range of highly creative and holistic training techniques this seminar will actively explore these aspects of speaking and train an open, personal, flexible and spontaneous approach to presenting. It is thus a valuable addition to the more traditional academic or business presentation skills trainings that are already being offered.					
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 24.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 25.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 24.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 07.04.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 08.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 07.03.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.					
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,					

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul I** (2 SWS, Credits: 2)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	19.11.2010 - 19.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	14.01.2011 - 14.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Inhalt: · Gruppenspezifische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen · Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL · Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen · Zwischenübungen zur Arbeit mit Vokabeln · Hauptübung: Arbeit mit Gedichten · Hauptübung: Der Stuhl (Projektions-, Interview-, Dialogtechnik) · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 19.11.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 20.11.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 14.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 15.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 19.10.2010 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Literatur	KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainings-schatzkiste für die Bereiche (Fremd)Sprachen, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Schülerinteraktion, zwischenmenschliche und interkulturelle Kompetenz sowie Teamfähigkeit. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar trainieren klar strukturierten Techniken und Settings wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Spontaneität und Reaktionsfähigkeit. Sie erweitern Handlungsstrategien und Rollenflexibilität und erhöhen Aufnahmefähigkeit, Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen in der Kommunikation. Die lernpsychologisch optimalen Unterrichtsansätze, ermöglichen Schülern in konkreten Handlungssituationen Kommunikation individuell, sensorisch, körperlich und emotional direkt zu erleben. Nonverbale und verbale Aufwärmübungen, Rollen und Verfremdungstechniken brechen persönliche, kulturelle sowie sprachliche Barrieren auf, bieten Schutz und nehmen die Angst, Fehler zu machen. KIK Fortbildungen wurden speziell für Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen von Ingrid Ebert, Inhaberin von active english training, konzipiert. Frau Ebert ist qualifizierte Fremdsprachenlehrerin mit Zweitem Staatsexamen Englisch/Geschichte für Gymnasien in Bayern. Während ihrer langjährigen Tätigkeit in den Bereichen Fremdsprachen- und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsentwicklung und methodisch-didaktischen Fortbildungen für Lehrkräfte hat sie sich auf ganzheitliche Unterrichtsansätze spezialisiert. Sie ist außerdem methodisch-didaktische Ausbildungsleiterin in der Psychodramaturgie Linguistique (PDL) und wurde von Dr. Bernard Dufeu, dem Gründer und Entwickler der PDL, ausgebildet. Im Bereich Universität und Lehrerbildung in Bayern werden KIK Fortbildungen exklusiv über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfL) der Universität Würzburg angeboten.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul II** (2 SWS, Credits: 2)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	03.12.2010 - 03.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	28.01.2011 - 28.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	29.01.2011 - 29.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	· Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion · Techniken, um Schüler schnell und effektiv auf Präsentation Skills vorzubereiten · Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache · kreative schriftliche Übungen (Textcrossing, Sätze und grammatische Strukturen) · Aufwärm- und Zwischenübungen · Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 03.12.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 04.12.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 28.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 29.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 03.11.2010 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar	Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt)				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul III** (2 SWS, Credits: 2)

1301015	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	11.02.2011 - 11.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.03.2011 - 25.03.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	12.02.2011 - 12.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.03.2011 - 26.03.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	- 2 Hauptübungen zur Arbeit mit Bildern (Projektionstechniken, Bildbeschreibung, 'role creating', 'role taking') - Versch. Übungen zu zwischenmenschlicher Kommunikation und Dialogführung - Kreatives Setting zum Training von Konfliktgesprächen - Techniken und Settings zu Diskussionen in der Gruppe - Adaption der World Trade Game Technik - Übungen zur Arbeit mit Gedichten (Rhythmus, grammatische Strukturen) - Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundensequenzen, Variationen der Techniken, Lern- und Erfahrungszielen, Kompetenzen, Einsatzmöglichkeiten der Techniken				
Hinweise	Termin WS: Fr 11.02.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 12.02.2011, 9.00-13.30 Uhr und Unterrichtswerkstatt (Semesterferien) am Fr 25.03.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.03.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 11.01.2011 Anmeldungen an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, Freier Bereich				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

### Interkulturelle Pädagogik als Herausforderung einer Einwanderungsgesellschaft (3 SWS, Credits: 2)

1301017	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
	- 09:00 - 16:00	Block	29.10.2010 - 12.11.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
Inhalt	Der für dieses Seminar gewählte interkulturelle Ansatz geht davon aus, dass die radikale Unterschiedlichkeit zwischen zwei Menschen, die Differenz zwischen zwei Subjekten, stärker als bisher in den Mittelpunkt interkultureller Überlegungen gestellt werden muss. Gleichzeitig schreiben sich Menschen selbst und einander Kulturstandards zu, identifizieren sich mit ethnischen oder nationalen Konstrukten und generalisieren Lebenssituationen. Was aber ist Kultur? Wie entstehen Konstruktionen über Kulturstandards? Was bedeuten sie den einzelnen Menschen? Wie und mit welchem Sinnzusammenhang ordnet sich ein Subjekt einer Gruppe zu? Diesen und ähnlichen Fragen geht das Seminar nach versucht für die Pädagogik brauchbare Antworten zu finden. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Jugendarbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Jugendarbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich				
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am 25.10.2010 von 12:00- 14:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet in drei Blöcken an der Jugendbildungsstätte Unterfranken und an folgenden Terminen statt: Freitag, 29.10.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 05.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 12.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr				

### „Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 2)

1301019	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	10.11.2010 - 10.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	17.11.2010 - 17.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	24.11.2010 - 24.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	11.01.2011 - 11.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	18.01.2011 - 18.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	25.01.2011 - 25.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
Inhalt	Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Begabungspsychologische Beratungsstelle am Röntgenring 10 im Raum 102 statt.					
Voraussetzung	Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					

### Manifestierungen von Diskriminierung und sexueller Identität in gesellschaftlichen Normen und Gesetzen und ihre

#### Relevanz für Bildungskontexte in Zusammenarbeit mit Dominic Frohn, Genderzentrum Köln (2 SWS, Credits: 2)

1301020	- 09:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	Extern / Extern	Emmert
Inhalt	In jeder Schulklasse, in jedem Lehrzimmer sitzen lesbische, schwule und bisexuelle Menschen. Schätzungen zufolge sind zwischen 5 bis 10 % aller Menschen lesbisch oder schwul. Schülerinnen und Schüler sind Lesben und Schwulen gegenüber häufig negativ eingestellt, ohne über nähere Informationen zu verfügen. Die Tatsache, dass bisher an den meisten Schulen wenig gegen Homophobie unternommen wird, führt dazu, dass lesbische, schwule und bisexuelle Schülerinnen und Schüler an der Schule in ihren Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Eine bejahende Einstellung zu Heterogenität und Vielfalt von Schüler_innen und Lehrer_innen ist sowohl ein Gewinn für jede_n Einzelne_n als auch für das Klima in der Schule. Während diese Einstellung für die Merkmale "Gender", "ethnische Herkunft" und "Behinderung" in den letzten Jahren selbstverständlicher geworden ist, tut sich die Schulgemeinschaft mit dem Aspekt "sexuelle Orientierung" noch schwer. Obwohl das Schulgesetz den Rahmen für eine fächerübergreifende und gleichberechtigte Darstellung aller Formen der sexuellen Orientierung gibt, wird diese Möglichkeit bisher nur wenig genutzt. Gründe für die Abstinenz beim Thema "Homosexualität" in der Schule sind u.a. mangelnde Konzepte, mangelnder Rückhalt im Kollegium und die Angst, sich mit diesem Thema zu exponieren. Teamer_in: Simone Emmert, LL.M.Eur., Volljuristin und wiss. Mitarbeiterin an der FHWS, Fakultät Sozialwesen und Pflegemanagement ( <a href="http://www.simone-emmert.de">www.simone-emmert.de</a> )				
Hinweise	In dem 2-tägigen Seminar werden die Wirkungsmechanismen von Machtverhältnissen in Gruppen, von Vorurteilen bis hin zu Diskriminierung erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf der Kategorie "sexuelle Identität". Nicht die reine theoretische Wissensvermittlung steht im Vordergrund, sondern die erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema anhand spezifischer Übungen in Kleingruppen oder Einzelarbeit. Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes)				
Kurzkommentar	Simone Emmert, Juristin, Dozentin an der FH Schweinfurt-Würzburg				

### Aktive Sprachkompetenz Englisch

1301022	-	16:30 - 19:30	Block	02.11.2010 - 05.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	-	16:30 - 19:30	Block	01.03.2011 - 04.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	08.03.2011 - 11.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	18.04.2011 - 21.04.2011	Extern / Extern	
Inhalt	English is the language that helps break language and communication barriers across cultures all around the world. Immerse in the English language to practise your speaking and communication skills in an dynamic and unique way! Der Kurs bietet durch den Einsatz vielfältiger innovativer Trainingsmethoden die Möglichkeit zur Optimierung des aktiven Sprachwortschatzes und der Sprachkompetenzen. Dabei werden Sprechanlässe und -situationen erzeugt, in denen interaktiv miteinander kommuniziert, diskutiert und verhandelt wird. Die Trainingstechniken bauen sensibel eventuelle Sprachbarrieren oder persönliche Hemmschwellen ab. Dadurch entstehen Sprachgefühl, Sprechkompetenz und eine selbstsichere Redegewandtheit. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer aktiv eine Vielzahl innovativer Lehrmethoden kennen.					
Hinweise	Termin 1: 02.-05.11.2010, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 15.10.10 Termin 2 (Semesterferien): 01.-04.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 01.02.2011 Termin 3 (Semester-/Faschingsferien): 08. – 11.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 08.02.2011 Termin 4 (Semester-/Osterferien): 18. – 21.04.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 18.03.2011 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis	Zertifikate : GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte : 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich					
Zielgruppe	Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

### Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

1301023	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	21.10.2010 - 21.10.2010	Extern / Extern	Rose
Inhalt	Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit Aufgabenprofil einer Lehrkraft Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL Arbeiten mit der Lernplattform Moodle Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht Filmprojekte mit Windows MovieMaker Einführung in Podcasts HotPotatoes im Fachunterricht Notebookunterricht - Notebook-Klassen Mindmaps im Unterricht Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht Web 2.0 Technologien im Unterricht Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Friedrich-König-Gymnasium in Würzburg statt im Raum E 18 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.					
Voraussetzung						

### Berufsorientierung in der Berufsschule / Schwerpunkt Jugendliche ohne Ausbildungsberuf (1 SWS, Credits: 1)

1301025	Mo	07:50 - 13:00	wöchentl.	20.09.2010 - 20.09.2010	Extern / Extern	Tutschku
	Mo	07:50 - 13:00	wöchentl.	27.09.2010 - 27.09.2010	Extern / Extern	Tutschku
	Mo	07:50 - 13:00	wöchentl.	04.10.2010 - 04.10.2010	Extern / Extern	Tutschku
	Mo	07:50 - 13:00	wöchentl.	11.10.2010 - 11.10.2010	Extern / Extern	Tutschku
	Fr	09:00 - 13:00	wöchentl.	17.09.2010 - 17.09.2010	Extern / Extern	Tutschku
Inhalt	Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Einblick in BVJ-,JOA- und BVB-Klassen.					
Hinweise	Es findet eine Einführungsveranstaltung am 17.09.2010 von 9:00-13:00 Uhr in der Franz-Oberthür-Schule statt. Adresse: Franz-Oberthür-Schule Städt. Berufsbildungszentrum I Zwerchgraben 2 97074 Würzburg Verpflichtende Hospitation jeweils Montags am 20.09.2010, 27.09.2010, 04.10.2010, 11.10.2010 von 7:50-13:00 Uhr . Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Es wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: übersteigt die Zahl der Anmeldungen innerhalb der angegebenen Anmeldefrist die Anzahl der Plätze, so entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt					

### Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

1301028	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	11.10.2010 - 11.10.2010	Extern / Extern	Schlereth
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrverfahren.					
Hinweise	Einführungsveranstaltung findet am 11.10.2010 von 13:00-15:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar					
Nachweis	Praxisbericht					

### Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (5 SWS, Credits: 5)

1301030	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011		Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.				
Hinweise	Das Seminar findet ab 18.10.2010 (montags) von 12:00-14:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)				

### Learning through the Arts 2 (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (5 SWS)

1301032	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar findet ab 20.10.2010 (mittwochs) von 14:00-16:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)				

### Schulsozialarbeit: Schwerpunkt Projekte (2 SWS, Credits: 2)

1301033	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Extern / Extern	Weidner
Inhalt	Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Projekte, z.B. Theaterspiel, Schülercafe mit Schülerfirma, Hip Hop, Schülerzeitung u.v.m. wird praktisch dieser Teilbereich der Schulsozialarbeit vertieft. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit einzubringen oder eigene kleine Projekte zu verwirklichen.				
Hinweise	Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg				

### Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS, Credits: 2)

1301035	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2010 - 27.10.2010	Extern / Extern	Rabsch
	- 18:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2010 - 13.11.2010	Extern / Extern	Rabsch
Inhalt	Das Seminar wird von Studierenden für Studierende angeboten. Die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten und die eigene Praxis sind damit die Basis für die Beschäftigung mit Themen wie Feedback geben – Feedback bekommen, Ich-Botschaften, aktives Zuhören, Fragetechniken, Rolle – Fremdbild/ Selbstbild, Zeitmanagement. Die Seminarinhalte können sofort umgesetzt werden und sollen das Studium erleichtern wie qualitativ vertiefen.				
Hinweise	Vorbesprechung und Blockveranstaltung finden im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Vorbesprechung am 27. Oktober 2010 von 18:00-20:00 Uhr.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)				

### Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Modul thematisiert Übergänge zwischen unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems sowie zwischen Schularten. Dabei geht es sowohl um den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten als auch um den von den vorschulischen Einrichtungen in die Grundschule, um die Durchlässigkeit zwischen einzelnen Schularten bis hin zum Übergang von der gymnasialen Oberstufe ins Studium an Uni und Hochschule. Das Konzept „Übergang“ wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Begriff, theoretische Konzeption und Inhalt des Transitionskonzepts, Umsetzung in Modellversuchen und Projekten (Bayern, speziell Unterfranken), Erarbeitung von schulartspezifischen Unterrichtseinheiten und übergangsspezifischen Unterrichtssequenzen vor dem Hintergrund der jeweiligen Anforderungsprofile, rechtliche und organisatorischen Fragen z.B. zu Übertrittsverfahren, Praxisanteile in Form von Hospitationen in Schulen und Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet Dienstags ab 19.Oktober 2010 – 08. Februar 2011 von 15:00-17:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. In den Herbstferien am 02.November muss das Seminar leider ausfallen. Dieser Termin wird in Absprache nachgeholt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.				

### Studierende lernen mit Schüler/innen (1 SWS, Credits: 4)

1301038	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Hoyer/Mattstedt
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.			

### Unterrichtsfach Grundschule

#### Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS, Credits: 2)

1301010	- 09:00 - 16:00	Block	17.02.2011 - 18.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	- 09:00 - 16:00	Block	31.03.2011 - 01.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication and barriers to effective communication. How can we break up such barriers? How can we minimize misunderstandings? Identifying and understanding such barriers is essential for improving your interpersonal and intercultural communication skills and can make the difference in our professional and personal life. The aims of this seminar are · to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, · to recognize potential problem areas and perceptual errors, · to acquire skills and techniques to avoid misunderstandings, · to increase empathy, and · to train active listening skills. Immediate and creative action methods, the principles of spontaneity, and holistic training techniques will help you break up personal and cultural barriers and develop open attitudes and flexible behaviours.				
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 17.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 18.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 17.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 31.03.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 01.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 28.02.2011 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich				

#### Breaking Barriers &#8211; when Presenting to an International Audience (2 SWS, Credits: 2)

1301011	- 09:00 - 16:00	Block	24.02.2011 - 25.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	- 09:00 - 16:00	Block	07.04.2011 - 08.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Speaking and presenting in today's academic or business world requires us to adapt to new circumstances and to use alternative approaches to the traditional presentation style. Within an interdisciplinary, interdepartmental and international framework we will be speaking to an audience with diverse cultural, educational and professional backgrounds and experience. Presentations with a highly academic and structured approach may sometimes fail to capture our audience's attention and to acknowledge their different needs. We may run the risk to lack the spontaneity, imagination and flexibility to adjust our presentation style when needed and to involve our audience. Communication is more than just simply a process of transferring information. It involves emotions, passion and personal commitment. It should engage the audience, and be effective across different cultures. Effective international presenters and speakers develop a repertoire of styles and a diverse range of perspectives. Employing a wide range of highly creative and holistic training techniques this seminar will actively explore these aspects of speaking and train an open, personal, flexible and spontaneous approach to presenting. It is thus a valuable addition to the more traditional academic or business presentation skills trainings that are already being offered.				
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 24.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 25.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 24.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 07.04.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 08.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 07.03.2011 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul I** (2 SWS, Credits: 2)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	19.11.2010 - 19.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	14.01.2011 - 14.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Inhalt: · Gruppenspezifische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen · Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL · Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen · Zwischenübungen zur Arbeit mit Vokabeln · Hauptübung: Arbeit mit Gedichten · Hauptübung: Der Stuhl (Projektions-, Interview-, Dialogtechnik) · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 19.11.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 20.11.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 14.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 15.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 19.10.2010 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Literatur	KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainings-schatzkiste für die Bereiche (Fremd)Sprachen, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Schülerinteraktion, zwischenmenschliche und interkulturelle Kompetenz sowie Teamfähigkeit. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar trainieren klar strukturierten Techniken und Settings wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Spontaneität und Reaktionsfähigkeit. Sie erweitern Handlungsstrategien und Rollenflexibilität und erhöhen Aufnahmefähigkeit, Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen in der Kommunikation. Die lernpsychologisch optimalen Unterrichtsansätze, ermöglichen Schülern in konkreten Handlungssituationen Kommunikation individuell, sensorisch, körperlich und emotional direkt zu erleben. Nonverbale und verbale Aufwärmübungen, Rollen und Verfremdungstechniken brechen persönliche, kulturelle sowie sprachliche Barrieren auf, bieten Schutz und nehmen die Angst, Fehler zu machen. KIK Fortbildungen wurden speziell für Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen von Ingrid Ebert, Inhaberin von active english training, konzipiert. Frau Ebert ist qualifizierte Fremdsprachenlehrerin mit Zweitem Staatsexamen Englisch/Geschichte für Gymnasien in Bayern. Während ihrer langjährigen Tätigkeit in den Bereichen Fremdsprachen- und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsentwicklung und methodisch-didaktischen Fortbildungen für Lehrkräfte hat sie sich auf ganzheitliche Unterrichtsansätze spezialisiert. Sie ist außerdem methodisch-didaktische Ausbildungsleiterin in der Psychodramaturgie Linguistique (PDL) und wurde von Dr. Bernard Dufeu, dem Gründer und Entwickler der PDL, ausgebildet. Im Bereich Universität und Lehrerbildung in Bayern werden KIK Fortbildungen exklusiv über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfL) der Universität Würzburg angeboten.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul II** (2 SWS, Credits: 2)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	03.12.2010 - 03.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	28.01.2011 - 28.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	29.01.2011 - 29.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	· Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion · Techniken, um Schüler schnell und effektiv auf Präsentation Skills vorzubereiten · Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache · kreative schriftliche Übungen (Textcrossing, Sätze und grammatische Strukturen) · Aufwärm- und Zwischenübungen · Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 03.12.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 04.12.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 28.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 29.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 03.11.2010 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar	Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt)				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul III** (2 SWS, Credits: 2)

1301015	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	11.02.2011 - 11.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.03.2011 - 25.03.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	12.02.2011 - 12.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.03.2011 - 26.03.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	- 2 Hauptübungen zur Arbeit mit Bildern (Projektionstechniken, Bildbeschreibung, 'role creating', 'role taking') - Versch. Übungen zu zwischenmenschlicher Kommunikation und Dialogführung - Kreatives Setting zum Training von Konfliktgesprächen - Techniken und Settings zu Diskussionen in der Gruppe - Adaption der World Trade Game Technik - Übungen zur Arbeit mit Gedichten (Rhythmus, grammatische Strukturen) - Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundensequenzen, Variationen der Techniken, Lern- und Erfahrungszielen, Kompetenzen, Einsatzmöglichkeiten der Techniken				
Hinweise	Termin WS: Fr 11.02.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 12.02.2011, 9.00-13.30 Uhr und Unterrichtswerkstatt (Semesterferien) am Fr 25.03.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.03.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 11.01.2011 Anmeldungen an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, Freier Bereich				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

### Interkulturelle Pädagogik als Herausforderung einer Einwanderungsgesellschaft (3 SWS, Credits: 2)

1301017	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
	- 09:00 - 16:00	Block	29.10.2010 - 12.11.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
Inhalt	Der für dieses Seminar gewählte interkulturelle Ansatz geht davon aus, dass die radikale Unterschiedlichkeit zwischen zwei Menschen, die Differenz zwischen zwei Subjekten, stärker als bisher in den Mittelpunkt interkultureller Überlegungen gestellt werden muss. Gleichzeitig schreiben sich Menschen selbst und einander Kulturstandards zu, identifizieren sich mit ethnischen oder nationalen Konstrukten und generalisieren Lebenssituationen. Was aber ist Kultur? Wie entstehen Konstruktionen über Kulturstandards? Was bedeuten sie den einzelnen Menschen? Wie und mit welchem Sinnzusammenhang ordnet sich ein Subjekt einer Gruppe zu? Diesen und ähnlichen Fragen geht das Seminar nach versucht für die Pädagogik brauchbare Antworten zu finden. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Jugendarbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Jugendarbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich				
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am 25.10.2010 von 12:00- 14:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet in drei Blöcken an der Jugendbildungsstätte Unterfranken und an folgenden Terminen statt: Freitag, 29.10.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 05.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 12.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr				

### „Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 2)

1301019	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	10.11.2010 - 10.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	17.11.2010 - 17.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	24.11.2010 - 24.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	11.01.2011 - 11.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	18.01.2011 - 18.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	25.01.2011 - 25.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
Inhalt	Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Begabungspsychologische Beratungsstelle am Röntgenring 10 im Raum 102 statt.					
Voraussetzung	Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					

### Manifestierungen von Diskriminierung und sexueller Identität in gesellschaftlichen Normen und Gesetzen und ihre

#### Relevanz für Bildungskontexte in Zusammenarbeit mit Dominic Frohn, Genderzentrum Köln (2 SWS, Credits: 2)

1301020	- 09:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	Extern / Extern	Emmert
Inhalt	In jeder Schulklasse, in jedem Lehrzimmer sitzen lesbische, schwule und bisexuelle Menschen. Schätzungen zufolge sind zwischen 5 bis 10 % aller Menschen lesbisch oder schwul. Schülerinnen und Schüler sind Lesben und Schwulen gegenüber häufig negativ eingestellt, ohne über nähere Informationen zu verfügen. Die Tatsache, dass bisher an den meisten Schulen wenig gegen Homophobie unternommen wird, führt dazu, dass lesbische, schwule und bisexuelle Schülerinnen und Schüler an der Schule in ihren Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Eine bejahende Einstellung zu Heterogenität und Vielfalt von Schüler_innen und Lehrer_innen ist sowohl ein Gewinn für jede_n Einzelne_n als auch für das Klima in der Schule. Während diese Einstellung für die Merkmale "Gender", "ethnische Herkunft" und "Behinderung" in den letzten Jahren selbstverständlicher geworden ist, tut sich die Schulgemeinschaft mit dem Aspekt "sexuelle Orientierung" noch schwer. Obwohl das Schulgesetz den Rahmen für eine fächerübergreifende und gleichberechtigte Darstellung aller Formen der sexuellen Orientierung gibt, wird diese Möglichkeit bisher nur wenig genutzt. Gründe für die Abstinenz beim Thema "Homosexualität" in der Schule sind u.a. mangelnde Konzepte, mangelnder Rückhalt im Kollegium und die Angst, sich mit diesem Thema zu exponieren. Teamer_in: Simone Emmert, LL.M.Eur., Volljuristin und wiss. Mitarbeiterin an der FHWS, Fakultät Sozialwesen und Pflegemanagement ( <a href="http://www.simone-emmert.de">www.simone-emmert.de</a> )				
Hinweise	In dem 2-tägigen Seminar werden die Wirkungsmechanismen von Machtverhältnissen in Gruppen, von Vorurteilen bis hin zu Diskriminierung erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf der Kategorie "sexuelle Identität". Nicht die reine theoretische Wissensvermittlung steht im Vordergrund, sondern die erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema anhand spezifischer Übungen in Kleingruppen oder Einzelarbeit. Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes)				
Kurzkommentar	Simone Emmert, Juristin, Dozentin an der FH Schweinfurt-Würzburg				

### Aktive Sprachkompetenz Englisch

1301022	-	16:30 - 19:30	Block	02.11.2010 - 05.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	-	16:30 - 19:30	Block	01.03.2011 - 04.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	08.03.2011 - 11.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	18.04.2011 - 21.04.2011	Extern / Extern	
Inhalt	English is the language that helps break language and communication barriers across cultures all around the world. Immerse in the English language to practise your speaking and communication skills in an dynamic and unique way! Der Kurs bietet durch den Einsatz vielfältiger innovativer Trainingsmethoden die Möglichkeit zur Optimierung des aktiven Sprachwortschatzes und der Sprachkompetenzen. Dabei werden Sprechanlässe und -situationen erzeugt, in denen interaktiv miteinander kommuniziert, diskutiert und verhandelt wird. Die Trainingstechniken bauen sensibel eventuelle Sprachbarrieren oder persönliche Hemmschwellen ab. Dadurch entstehen Sprachgefühl, Sprechkompetenz und eine selbstsichere Redegewandtheit. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer aktiv eine Vielzahl innovativer Lehrmethoden kennen.					
Hinweise	Termin 1: 02.-05.11.2010, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 15.10.10 Termin 2 (Semesterferien): 01.-04.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 01.02.2011 Termin 3 (Semester-/Faschingsferien): 08. – 11.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 08.02.2011 Termin 4 (Semester-/Osterferien): 18. – 21.04.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 18.03.2011 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis	Zertifikate : GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte : 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich					
Zielgruppe	Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

### Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

1301023	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	21.10.2010 - 21.10.2010	Extern / Extern	Rose
Inhalt	Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit Aufgabenprofil einer Lehrkraft Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL Arbeiten mit der Lernplattform Moodle Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht Filmprojekte mit Windows MovieMaker Einführung in Podcasts HotPotatoes im Fachunterricht Notebookunterricht - Notebook-Klassen Mindmaps im Unterricht Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht Web 2.0 Technologien im Unterricht Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Friedrich-König-Gymnasium in Würzburg statt im Raum E 18 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.					
Voraussetzung						

### Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

1301028	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	11.10.2010 - 11.10.2010	Extern / Extern	Schlereth
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.					
Hinweise	Einführungsveranstaltung findet am 11.10.2010 von 13:00-15:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar					
Nachweis	Praxisbericht					

### Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (5 SWS, Credits: 5)

1301030	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011		Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.					
Hinweise	Das Seminar findet ab 18.10.2010 (montags) von 12:00-14:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.					
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)					

### Learning through the Arts 2 (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (5 SWS)

1301032	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion					
Hinweise	Das Seminar findet ab 20.10.2010 (mittwochs) von 14:00-16:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.					
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)					

### Schulsozialarbeit: Schwerpunkt Projekte (2 SWS, Credits: 2)

1301033	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Extern / Extern	Weidner
Inhalt	Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Projekte, z.B. Theaterspiel, Schülercafe mit Schülerfirma, Hip Hop, Schülerzeitung u.v.m. wird praktisch dieser Teilbereich der Schulsozialarbeit vertieft. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit einzubringen oder eigene kleine Projekte zu verwirklichen.					
Hinweise	Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg					

### Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS, Credits: 2)

1301035	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2010 - 27.10.2010	Extern / Extern	Rabsch
	-	18:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2010 - 13.11.2010	Extern / Extern	Rabsch
Inhalt	Das Seminar wird von Studierenden für Studierende angeboten. Die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten und die eigene Praxis sind damit die Basis für die Beschäftigung mit Themen wie Feedback geben – Feedback bekommen, Ich-Botschaften, aktives Zuhören, Fragetechniken, Rolle – Fremdbild/ Selbstbild, Zeitmanagement. Die Seminarinhalte können sofort umgesetzt werden und sollen das Studium erleichtern wie qualitativ vertiefen.					
Hinweise	Vorbesprechung und Blockveranstaltung finden im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Vorbesprechung am 27. Oktober 2010 von 18:00-20:00 Uhr.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)					

### Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Modul thematisiert Übergänge zwischen unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems sowie zwischen Schularten. Dabei geht es sowohl um den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten als auch um den von den vorschulischen Einrichtungen in die Grundschule, um die Durchlässigkeit zwischen einzelnen Schularten bis hin zum Übergang von der gymnasialen Oberstufe ins Studium an Uni und Hochschule. Das Konzept „Übergang“ wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Begriff, theoretische Konzeption und Inhalt des Transitionskonzepts, Umsetzung in Modellversuchen und Projekten (Bayern, speziell Unterfranken), Erarbeitung von schulartspezifischen Unterrichtseinheiten und übergangsspezifischen Unterrichtssequenzen vor dem Hintergrund der jeweiligen Anforderungsprofile, rechtliche und organisatorischen Fragen z.B. zu Übertrittsverfahren, Praxisanteile in Form von Hospitationen in Schulen und Unterrichtsstunden.					
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet Dienstags ab 19.Oktober 2010 – 08. Februar 2011 von 15:00-17:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. In den Herbstferien am 02.November muss das Seminar leider ausfallen. Dieser Termin wird in Absprache nachgeholt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.					

### Projektlernen (1 SWS, Credits: 1)

1301037	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	HS I / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen die Studierenden in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.					
Hinweise	Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und einen Abschlusstermin sowie mind. eine praktische Lehreinheit bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.					

### Studierende lernen mit Schüler/innen (1 SWS, Credits: 4)

1301038	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Hoyer/Mattstedt
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.			

### Unterrichtsfach Hauptschule

#### Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS, Credits: 2)

1301010	- 09:00 - 16:00	Block	17.02.2011 - 18.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	- 09:00 - 16:00	Block	31.03.2011 - 01.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication and barriers to effective communication. How can we break up such barriers? How can we minimize misunderstandings? Identifying and understanding such barriers is essential for improving your interpersonal and intercultural communication skills and can make the difference in our professional and personal life. The aims of this seminar are · to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, · to recognize potential problem areas and perceptual errors, · to acquire skills and techniques to avoid misunderstandings, · to increase empathy, and · to train active listening skills. Immediate and creative action methods, the principles of spontaneity, and holistic training techniques will help you break up personal and cultural barriers and develop open attitudes and flexible behaviours.				
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 17.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 18.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 17.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 31.03.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 01.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 28.02.2011 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich				

#### Breaking Barriers &#8211; when Presenting to an International Audience (2 SWS, Credits: 2)

1301011	- 09:00 - 16:00	Block	24.02.2011 - 25.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	- 09:00 - 16:00	Block	07.04.2011 - 08.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Speaking and presenting in today's academic or business world requires us to adapt to new circumstances and to use alternative approaches to the traditional presentation style. Within an interdisciplinary, interdepartmental and international framework we will be speaking to an audience with diverse cultural, educational and professional backgrounds and experience. Presentations with a highly academic and structured approach may sometimes fail to capture our audience's attention and to acknowledge their different needs. We may run the risk to lack the spontaneity, imagination and flexibility to adjust our presentation style when needed and to involve our audience. Communication is more than just simply a process of transferring information. It involves emotions, passion and personal commitment. It should engage the audience, and be effective across different cultures. Effective international presenters and speakers develop a repertoire of styles and a diverse range of perspectives. Employing a wide range of highly creative and holistic training techniques this seminar will actively explore these aspects of speaking and train an open, personal, flexible and spontaneous approach to presenting. It is thus a valuable addition to the more traditional academic or business presentation skills trainings that are already being offered.				
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 24.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 25.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 24.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 07.04.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 08.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 07.03.2011 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul I** (2 SWS, Credits: 2)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	19.11.2010 - 19.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	14.01.2011 - 14.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Inhalt: · Gruppenspezifische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen · Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL · Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen · Zwischenübungen zur Arbeit mit Vokabeln · Hauptübung: Arbeit mit Gedichten · Hauptübung: Der Stuhl (Projektions-, Interview-, Dialogtechnik) · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 19.11.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 20.11.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 14.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 15.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 19.10.2010 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Literatur	KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingskiste für die Bereiche (Fremd)Sprachen, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Schülerinteraktion, zwischenmenschliche und interkulturelle Kompetenz sowie Teamfähigkeit. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar trainieren klar strukturierten Techniken und Settings wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Spontaneität und Reaktionsfähigkeit. Sie erweitern Handlungsstrategien und Rollenflexibilität und erhöhen Aufnahmefähigkeit, Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen in der Kommunikation. Die lernpsychologisch optimalen Unterrichtsansätze, ermöglichen Schülern in konkreten Handlungssituationen Kommunikation individuell, sensorisch, körperlich und emotional direkt zu erleben. Nonverbale und verbale Aufwärmübungen, Rollen und Verfremdungstechniken brechen persönliche, kulturelle sowie sprachliche Barrieren auf, bieten Schutz und nehmen die Angst, Fehler zu machen. KIK Fortbildungen wurden speziell für Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen von Ingrid Ebert, Inhaberin von active english training, konzipiert. Frau Ebert ist qualifizierte Fremdsprachenlehrerin mit Zweitem Staatsexamen Englisch/Geschichte für Gymnasien in Bayern. Während ihrer langjährigen Tätigkeit in den Bereichen Fremdsprachen- und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsentwicklung und methodisch-didaktischen Fortbildungen für Lehrkräfte hat sie sich auf ganzheitliche Unterrichtsansätze spezialisiert. Sie ist außerdem methodisch-didaktische Ausbildungsleiterin in der Psychodramaturgie Linguistique (PDL) und wurde von Dr. Bernard Dufeu, dem Gründer und Entwickler der PDL, ausgebildet. Im Bereich Universität und Lehrerbildung in Bayern werden KIK Fortbildungen exklusiv über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfL) der Universität Würzburg angeboten.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul II** (2 SWS, Credits: 2)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	03.12.2010 - 03.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	28.01.2011 - 28.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	29.01.2011 - 29.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	· Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion · Techniken, um Schüler schnell und effektiv auf Präsentation Skills vorzubereiten · Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache · kreative schriftliche Übungen (Textcrossing, Sätze und grammatische Strukturen) · Aufwärm- und Zwischenübungen · Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 03.12.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 04.12.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 28.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 29.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 03.11.2010 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar	Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt)				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul III** (2 SWS, Credits: 2)

1301015	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	11.02.2011 - 11.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.03.2011 - 25.03.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	12.02.2011 - 12.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.03.2011 - 26.03.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	- 2 Hauptübungen zur Arbeit mit Bildern (Projektionstechniken, Bildbeschreibung, 'role creating', 'role taking') - Versch. Übungen zu zwischenmenschlicher Kommunikation und Dialogführung - Kreatives Setting zum Training von Konfliktgesprächen - Techniken und Settings zu Diskussionen in der Gruppe - Adaption der World Trade Game Technik - Übungen zur Arbeit mit Gedichten (Rhythmus, grammatische Strukturen) - Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundensequenzen, Variationen der Techniken, Lern- und Erfahrungszielen, Kompetenzen, Einsatzmöglichkeiten der Techniken				
Hinweise	Termin WS: Fr 11.02.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 12.02.2011, 9.00-13.30 Uhr und Unterrichtswerkstatt (Semesterferien) am Fr 25.03.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.03.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 11.01.2011 Anmeldungen an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, Freier Bereich				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

### Interkulturelle Pädagogik als Herausforderung einer Einwanderungsgesellschaft (3 SWS, Credits: 2)

1301017	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
	- 09:00 - 16:00	Block	29.10.2010 - 12.11.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
Inhalt	Der für dieses Seminar gewählte interkulturelle Ansatz geht davon aus, dass die radikale Unterschiedlichkeit zwischen zwei Menschen, die Differenz zwischen zwei Subjekten, stärker als bisher in den Mittelpunkt interkultureller Überlegungen gestellt werden muss. Gleichzeitig schreiben sich Menschen selbst und einander Kulturstandards zu, identifizieren sich mit ethnischen oder nationalen Konstrukten und generalisieren Lebenssituationen. Was aber ist Kultur? Wie entstehen Konstruktionen über Kulturstandards? Was bedeuten sie den einzelnen Menschen? Wie und mit welchem Sinnzusammenhang ordnet sich ein Subjekt einer Gruppe zu? Diesen und ähnlichen Fragen geht das Seminar nach versucht für die Pädagogik brauchbare Antworten zu finden. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Jugendarbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Jugendarbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich				
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am 25.10.2010 von 12:00- 14:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet in drei Blöcken an der Jugendbildungsstätte Unterfranken und an folgenden Terminen statt: Freitag, 29.10.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 05.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 12.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr				

### „Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 2)

1301019	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	10.11.2010 - 10.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	17.11.2010 - 17.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	24.11.2010 - 24.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	11.01.2011 - 11.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	18.01.2011 - 18.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	25.01.2011 - 25.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
Inhalt	Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Begabungspsychologische Beratungsstelle am Röntgenring 10 im Raum 102 statt.					
Voraussetzung	Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					

### Manifestierungen von Diskriminierung und sexueller Identität in gesellschaftlichen Normen und Gesetzen und ihre Relevanz für Bildungskontexte in Zusammenarbeit mit Dominic Frohn, Genderzentrum Köln (2 SWS, Credits: 2)

1301020	- 09:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	Extern / Extern	Emmert
Inhalt	In jeder Schulklasse, in jedem Lehrzimmer sitzen lesbische, schwule und bisexuelle Menschen. Schätzungen zufolge sind zwischen 5 bis 10 % aller Menschen lesbisch oder schwul. Schülerinnen und Schüler sind Lesben und Schwulen gegenüber häufig negativ eingestellt, ohne über nähere Informationen zu verfügen. Die Tatsache, dass bisher an den meisten Schulen wenig gegen Homophobie unternommen wird, führt dazu, dass lesbische, schwule und bisexuelle Schülerinnen und Schüler an der Schule in ihren Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Eine bejahende Einstellung zu Heterogenität und Vielfalt von Schüler_innen und Lehrer_innen ist sowohl ein Gewinn für jede_n Einzelne_n als auch für das Klima in der Schule. Während diese Einstellung für die Merkmale "Gender", "ethnische Herkunft" und "Behinderung" in den letzten Jahren selbstverständlicher geworden ist, tut sich die Schulgemeinschaft mit dem Aspekt "sexuelle Orientierung" noch schwer. Obwohl das Schulgesetz den Rahmen für eine fächerübergreifende und gleichberechtigte Darstellung aller Formen der sexuellen Orientierung gibt, wird diese Möglichkeit bisher nur wenig genutzt. Gründe für die Abstinenz beim Thema "Homosexualität" in der Schule sind u.a. mangelnde Konzepte, mangelnder Rückhalt im Kollegium und die Angst, sich mit diesem Thema zu exponieren. Teamer_in: Simone Emmert, LL.M.Eur., Volljuristin und wiss. Mitarbeiterin an der FHWS, Fakultät Sozialwesen und Pflegemanagement ( <a href="http://www.simone-emmert.de">www.simone-emmert.de</a> )				
Hinweise	In dem 2-tägigen Seminar werden die Wirkungsmechanismen von Machtverhältnissen in Gruppen, von Vorurteilen bis hin zu Diskriminierung erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf der Kategorie "sexuelle Identität". Nicht die reine theoretische Wissensvermittlung steht im Vordergrund, sondern die erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema anhand spezifischer Übungen in Kleingruppen oder Einzelarbeit. Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes)				
Kurzkommentar	Simone Emmert, Juristin, Dozentin an der FH Schweinfurt-Würzburg				

### Aktive Sprachkompetenz Englisch

1301022	-	16:30 - 19:30	Block	02.11.2010 - 05.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	-	16:30 - 19:30	Block	01.03.2011 - 04.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	08.03.2011 - 11.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	18.04.2011 - 21.04.2011	Extern / Extern	
Inhalt	English is the language that helps break language and communication barriers across cultures all around the world. Immerse in the English language to practise your speaking and communication skills in an dynamic and unique way! Der Kurs bietet durch den Einsatz vielfältiger innovativer Trainingsmethoden die Möglichkeit zur Optimierung des aktiven Sprachwortschatzes und der Sprachkompetenzen. Dabei werden Sprechanlässe und -situationen erzeugt, in denen interaktiv miteinander kommuniziert, diskutiert und verhandelt wird. Die Trainingstechniken bauen sensibel eventuelle Sprachbarrieren oder persönliche Hemmschwellen ab. Dadurch entstehen Sprachgefühl, Sprechkompetenz und eine selbstsichere Redegewandtheit. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer aktiv eine Vielzahl innovativer Lehrmethoden kennen.					
Hinweise	Termin 1: 02.-05.11.2010, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 15.10.10 Termin 2 (Semesterferien): 01.-04.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 01.02.2011 Termin 3 (Semester-/Faschingsferien): 08. – 11.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 08.02.2011 Termin 4 (Semester-/Osterferien): 18. – 21.04.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 18.03.2011 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis	Zertifikate : GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte : 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich					
Zielgruppe	Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

### Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

1301023	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	21.10.2010 - 21.10.2010	Extern / Extern	Rose
Inhalt	Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit Aufgabenprofil einer Lehrkraft Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL Arbeiten mit der Lernplattform Moodle Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht Filmprojekte mit Windows MovieMaker Einführung in Podcasts HotPotatoes im Fachunterricht Notebookunterricht - Notebook-Klassen Mindmaps im Unterricht Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht Web 2.0 Technologien im Unterricht Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Friedrich-König-Gymnasium in Würzburg statt im Raum E 18 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.					
Voraussetzung						

### Berufsorientierung in der Berufsschule / Schwerpunkt Jugendliche ohne Ausbildungsberuf (1 SWS, Credits: 1)

1301025	Mo	07:50 - 13:00	wöchentl.	20.09.2010 - 20.09.2010	Extern / Extern	Tutschku
	Mo	07:50 - 13:00	wöchentl.	27.09.2010 - 27.09.2010	Extern / Extern	Tutschku
	Mo	07:50 - 13:00	wöchentl.	04.10.2010 - 04.10.2010	Extern / Extern	Tutschku
	Mo	07:50 - 13:00	wöchentl.	11.10.2010 - 11.10.2010	Extern / Extern	Tutschku
	Fr	09:00 - 13:00	wöchentl.	17.09.2010 - 17.09.2010	Extern / Extern	Tutschku
Inhalt	Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Einblick in BVJ-,JOA- und BVB-Klassen.					
Hinweise	Es findet eine Einführungsveranstaltung am 17.09.2010 von 9:00-13:00 Uhr in der Franz-Oberthür-Schule statt. Adresse: Franz-Oberthür-Schule Städt. Berufsbildungszentrum I Zwerchgraben 2 97074 Würzburg Verpflichtende Hospitation jeweils Montags am 20.09.2010, 27.09.2010, 04.10.2010, 11.10.2010 von 7:50-13:00 Uhr . Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Es wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: übersteigt die Zahl der Anmeldungen innerhalb der angegebenen Anmeldefrist die Anzahl der Plätze, so entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt					

### Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

1301028	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	11.10.2010 - 11.10.2010	Extern / Extern	Schlereth
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrverfahren.					
Hinweise	Einführungsveranstaltung findet am 11.10.2010 von 13:00-15:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar					
Nachweis	Praxisbericht					

### Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (5 SWS, Credits: 5)

1301030	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011		Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.				
Hinweise	Das Seminar findet ab 18.10.2010 (montags) von 12:00-14:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)				

### Learning through the Arts 2 (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (5 SWS)

1301032	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar findet ab 20.10.2010 (mittwochs) von 14:00-16:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)				

### Schulsozialarbeit: Schwerpunkt Projekte (2 SWS, Credits: 2)

1301033	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Extern / Extern	Weidner
Inhalt	Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Projekte, z.B. Theaterspiel, Schülercafe mit Schülerfirma, Hip Hop, Schülerzeitung u.v.m. wird praktisch dieser Teilbereich der Schulsozialarbeit vertieft. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit einzubringen oder eigene kleine Projekte zu verwirklichen.				
Hinweise	Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg				

### Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS, Credits: 2)

1301035	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2010 - 27.10.2010	Extern / Extern	Rabsch
	- 18:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2010 - 13.11.2010	Extern / Extern	Rabsch
Inhalt	Das Seminar wird von Studierenden für Studierende angeboten. Die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten und die eigene Praxis sind damit die Basis für die Beschäftigung mit Themen wie Feedback geben – Feedback bekommen, Ich-Botschaften, aktives Zuhören, Fragetechniken, Rolle – Fremdbild/ Selbstbild, Zeitmanagement. Die Seminarinhalte können sofort umgesetzt werden und sollen das Studium erleichtern wie qualitativ vertiefen.				
Hinweise	Vorbesprechung und Blockveranstaltung finden im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Vorbesprechung am 27. Oktober 2010 von 18:00-20:00 Uhr.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)				

### Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Modul thematisiert Übergänge zwischen unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems sowie zwischen Schularten. Dabei geht es sowohl um den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten als auch um den von den vorschulischen Einrichtungen in die Grundschule, um die Durchlässigkeit zwischen einzelnen Schularten bis hin zum Übergang von der gymnasialen Oberstufe ins Studium an Uni und Hochschule. Das Konzept „Übergang“ wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Begriff, theoretische Konzeption und Inhalt des Transitionskonzepts, Umsetzung in Modellversuchen und Projekten (Bayern, speziell Unterfranken), Erarbeitung von schulartspezifischen Unterrichtseinheiten und übergangsspezifischen Unterrichtssequenzen vor dem Hintergrund der jeweiligen Anforderungsprofile, rechtliche und organisatorischen Fragen z.B. zu Übertrittsverfahren, Praxisanteile in Form von Hospitationen in Schulen und Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet Dienstags ab 19.Oktober 2010 – 08. Februar 2011 von 15:00-17:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. In den Herbstferien am 02.November muss das Seminar leider ausfallen. Dieser Termin wird in Absprache nachgeholt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.				

**Studierende lernen mit Schüler/innen** (1 SWS, Credits: 4)

1301038	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Hoyer/Mattstedt
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.			

Unterrichtsfach Realschule

**Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English** (2 SWS, Credits: 2)

1301010	- 09:00 - 16:00	Block	17.02.2011 - 18.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	- 09:00 - 16:00	Block	31.03.2011 - 01.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication and barriers to effective communication. How can we break up such barriers? How can we minimize misunderstandings? Identifying and understanding such barriers is essential for improving your interpersonal and intercultural communication skills and can make the difference in our professional and personal life. The aims of this seminar are · to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, · to recognize potential problem areas and perceptual errors, · to acquire skills and techniques to avoid misunderstandings, · to increase empathy, and · to train active listening skills. Immediate and creative action methods, the principles of spontaneity, and holistic training techniques will help you break up personal and cultural barriers and develop open attitudes and flexible behaviours.				
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 17.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 18.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 17.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 31.03.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 01.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 28.02.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich				

**Breaking Barriers &#8211; when Presenting to an International Audience** (2 SWS, Credits: 2)

1301011	- 09:00 - 16:00	Block	24.02.2011 - 25.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	- 09:00 - 16:00	Block	07.04.2011 - 08.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Speaking and presenting in today's academic or business world requires us to adapt to new circumstances and to use alternative approaches to the traditional presentation style. Within an interdisciplinary, interdepartmental and international framework we will be speaking to an audience with diverse cultural, educational and professional backgrounds and experience. Presentations with a highly academic and structured approach may sometimes fail to capture our audience's attention and to acknowledge their different needs. We may run the risk to lack the spontaneity, imagination and flexibility to adjust our presentation style when needed and to involve our audience. Communication is more than just simply a process of transferring information. It involves emotions, passion and personal commitment. It should engage the audience, and be effective across different cultures. Effective international presenters and speakers develop a repertoire of styles and a diverse range of perspectives. Employing a wide range of highly creative and holistic training techniques this seminar will actively explore these aspects of speaking and train an open, personal, flexible and spontaneous approach to presenting. It is thus a valuable addition to the more traditional academic or business presentation skills trainings that are already being offered.				
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 24.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 25.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 24.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 07.04.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 08.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 07.03.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul I** (2 SWS, Credits: 2)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	19.11.2010 - 19.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	14.01.2011 - 14.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Inhalt: · Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen · Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL · Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen · Zwischenübungen zur Arbeit mit Vokabeln · Hauptübung: Arbeit mit Gedichten · Hauptübung: Der Stuhl (Projektions-, Interview-, Dialogtechnik) · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 19.11.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 20.11.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 14.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 15.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 19.10.2010 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Literatur	KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainings-schatzkiste für die Bereiche (Fremd)Sprachen, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Schülerinteraktion, zwischenmenschliche und interkulturelle Kompetenz sowie Teamfähigkeit. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar trainieren klar strukturierten Techniken und Settings wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Spontaneität und Reaktionsfähigkeit. Sie erweitern Handlungsstrategien und Rollenflexibilität und erhöhen Aufnahmefähigkeit, Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen in der Kommunikation. Die lernpsychologisch optimalen Unterrichtsansätze, ermöglichen Schülern in konkreten Handlungssituationen Kommunikation individuell, sensorisch, körperlich und emotional direkt zu erleben. Nonverbale und verbale Aufwärmübungen, Rollen und Verfremdungstechniken brechen persönliche, kulturelle sowie sprachliche Barrieren auf, bieten Schutz und nehmen die Angst, Fehler zu machen. KIK Fortbildungen wurden speziell für Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen von Ingrid Ebert, Inhaberin von active english training, konzipiert. Frau Ebert ist qualifizierte Fremdsprachenlehrerin mit Zweitem Staatsexamen Englisch/Geschichte für Gymnasien in Bayern. Während ihrer langjährigen Tätigkeit in den Bereichen Fremdsprachen- und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsentwicklung und methodisch-didaktischen Fortbildungen für Lehrkräfte hat sie sich auf ganzheitliche Unterrichtsansätze spezialisiert. Sie ist außerdem methodisch-didaktische Ausbildungsleiterin in der Psychodramaturgie Linguistique (PDL) und wurde von Dr. Bernard Dufeu, dem Gründer und Entwickler der PDL, ausgebildet. Im Bereich Universität und Lehrerbildung in Bayern werden KIK Fortbildungen exklusiv über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfL) der Universität Würzburg angeboten.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul II** (2 SWS, Credits: 2)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	03.12.2010 - 03.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	28.01.2011 - 28.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	29.01.2011 - 29.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	· Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion · Techniken, um Schüler schnell und effektiv auf Präsentation Skills vorzubereiten · Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache · kreative schriftliche Übungen (Textcrossing, Sätze und grammatische Strukturen) · Aufwärm- und Zwischenübungen · Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 03.12.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 04.12.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 28.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 29.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 03.11.2010 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar	Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt)				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul III** (2 SWS, Credits: 2)

1301015	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	11.02.2011 - 11.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.03.2011 - 25.03.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	12.02.2011 - 12.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.03.2011 - 26.03.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	- 2 Hauptübungen zur Arbeit mit Bildern (Projektionstechniken, Bildbeschreibung, 'role creating', 'role taking') - Versch. Übungen zu zwischenmenschlicher Kommunikation und Dialogführung - Kreatives Setting zum Training von Konfliktgesprächen - Techniken und Settings zu Diskussionen in der Gruppe - Adaption der World Trade Game Technik - Übungen zur Arbeit mit Gedichten (Rhythmus, grammatische Strukturen) - Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundensequenzen, Variationen der Techniken, Lern- und Erfahrungszielen, Kompetenzen, Einsatzmöglichkeiten der Techniken				
Hinweise	Termin WS: Fr 11.02.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 12.02.2011, 9.00-13.30 Uhr und Unterrichtswerkstatt (Semesterferien) am Fr 25.03.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.03.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 11.01.2011 Anmeldungen an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, Freier Bereich				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

### Interkulturelle Pädagogik als Herausforderung einer Einwanderungsgesellschaft (3 SWS, Credits: 2)

1301017	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
	- 09:00 - 16:00	Block	29.10.2010 - 12.11.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
Inhalt	Der für dieses Seminar gewählte interkulturelle Ansatz geht davon aus, dass die radikale Unterschiedlichkeit zwischen zwei Menschen, die Differenz zwischen zwei Subjekten, stärker als bisher in den Mittelpunkt interkultureller Überlegungen gestellt werden muss. Gleichzeitig schreiben sich Menschen selbst und einander Kulturstandards zu, identifizieren sich mit ethnischen oder nationalen Konstrukten und generalisieren Lebenssituationen. Was aber ist Kultur? Wie entstehen Konstruktionen über Kulturstandards? Was bedeuten sie den einzelnen Menschen? Wie und mit welchem Sinnzusammenhang ordnet sich ein Subjekt einer Gruppe zu? Diesen und ähnlichen Fragen geht das Seminar nach versucht für die Pädagogik brauchbare Antworten zu finden. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Jugendarbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Jugendarbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich				
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am 25.10.2010 von 12:00- 14:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet in drei Blöcken an der Jugendbildungsstätte Unterfranken und an folgenden Terminen statt: Freitag, 29.10.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 05.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 12.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr				

### „Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 2)

1301019	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	10.11.2010 - 10.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	17.11.2010 - 17.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	24.11.2010 - 24.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	11.01.2011 - 11.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	18.01.2011 - 18.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	25.01.2011 - 25.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
Inhalt	Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Begabungspsychologische Beratungsstelle am Röntgenring 10 im Raum 102 statt.					
Voraussetzung	Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					

### Manifestierungen von Diskriminierung und sexueller Identität in gesellschaftlichen Normen und Gesetzen und ihre

#### Relevanz für Bildungskontexte in Zusammenarbeit mit Dominic Frohn, Genderzentrum Köln (2 SWS, Credits: 2)

1301020	- 09:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	Extern / Extern	Emmert
Inhalt	In jeder Schulklasse, in jedem Lehrzimmer sitzen lesbische, schwule und bisexuelle Menschen. Schätzungen zufolge sind zwischen 5 bis 10 % aller Menschen lesbisch oder schwul. Schülerinnen und Schüler sind Lesben und Schwulen gegenüber häufig negativ eingestellt, ohne über nähere Informationen zu verfügen. Die Tatsache, dass bisher an den meisten Schulen wenig gegen Homophobie unternommen wird, führt dazu, dass lesbische, schwule und bisexuelle Schülerinnen und Schüler an der Schule in ihren Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Eine bejahende Einstellung zu Heterogenität und Vielfalt von Schüler_innen und Lehrer_innen ist sowohl ein Gewinn für jede_n Einzelne_n als auch für das Klima in der Schule. Während diese Einstellung für die Merkmale "Gender", "ethnische Herkunft" und "Behinderung" in den letzten Jahren selbstverständlicher geworden ist, tut sich die Schulgemeinschaft mit dem Aspekt "sexuelle Orientierung" noch schwer. Obwohl das Schulgesetz den Rahmen für eine fächerübergreifende und gleichberechtigte Darstellung aller Formen der sexuellen Orientierung gibt, wird diese Möglichkeit bisher nur wenig genutzt. Gründe für die Abstinenz beim Thema "Homosexualität" in der Schule sind u.a. mangelnde Konzepte, mangelnder Rückhalt im Kollegium und die Angst, sich mit diesem Thema zu exponieren. Teamer_in: Simone Emmert, LL.M.Eur., Volljuristin und wiss. Mitarbeiterin an der FHWS, Fakultät Sozialwesen und Pflegemanagement (www.simone-emmert.de)				
Hinweise	In dem 2-tägigen Seminar werden die Wirkungsmechanismen von Machtverhältnissen in Gruppen, von Vorurteilen bis hin zu Diskriminierung erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf der Kategorie "sexuelle Identität". Nicht die reine theoretische Wissensvermittlung steht im Vordergrund, sondern die erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema anhand spezifischer Übungen in Kleingruppen oder Einzelarbeit. Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes)				
Kurzkommentar	Simone Emmert, Juristin, Dozentin an der FH Schweinfurt-Würzburg				

### Aktive Sprachkompetenz Englisch

1301022	-	16:30 - 19:30	Block	02.11.2010 - 05.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	-	16:30 - 19:30	Block	01.03.2011 - 04.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	08.03.2011 - 11.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	18.04.2011 - 21.04.2011	Extern / Extern	
Inhalt	English is the language that helps break language and communication barriers across cultures all around the world. Immerse in the English language to practise your speaking and communication skills in an dynamic and unique way! Der Kurs bietet durch den Einsatz vielfältiger innovativer Trainingsmethoden die Möglichkeit zur Optimierung des aktiven Sprachwortschatzes und der Sprachkompetenzen. Dabei werden Sprechanlässe und -situationen erzeugt, in denen interaktiv miteinander kommuniziert, diskutiert und verhandelt wird. Die Trainingstechniken bauen sensibel eventuelle Sprachbarrieren oder persönliche Hemmschwellen ab. Dadurch entstehen Sprachgefühl, Sprechkompetenz und eine selbstsichere Redegewandtheit. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer aktiv eine Vielzahl innovativer Lehrmethoden kennen.					
Hinweise	Termin 1: 02.-05.11.2010, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 15.10.10 Termin 2 (Semesterferien): 01.-04.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 01.02.2011 Termin 3 (Semester-/Faschingsferien): 08. – 11.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 08.02.2011 Termin 4 (Semester-/Osterferien): 18. – 21.04.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 18.03.2011 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis	Zertifikate : GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte : 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich					
Zielgruppe	Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

### Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

1301023	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	21.10.2010 - 21.10.2010	Extern / Extern	Rose
Inhalt	Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit Aufgabenprofil einer Lehrkraft Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL Arbeiten mit der Lernplattform Moodle Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht Filmprojekte mit Windows MovieMaker Einführung in Podcasts HotPotatoes im Fachunterricht Notebookunterricht - Notebook-Klassen Mindmaps im Unterricht Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht Web 2.0 Technologien im Unterricht Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Friedrich-König-Gymnasium in Würzburg statt im Raum E 18 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.					
Voraussetzung						

### Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

1301028	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	11.10.2010 - 11.10.2010	Extern / Extern	Schlereth
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.					
Hinweise	Einführungsveranstaltung findet am 11.10.2010 von 13:00-15:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar					
Nachweis	Praxisbericht					

### Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (5 SWS, Credits: 5)

1301030	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011		Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.					
Hinweise	Das Seminar findet ab 18.10.2010 (montags) von 12:00-14:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.					
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)					

### Learning through the Arts 2 (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (5 SWS)

1301032	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar findet ab 20.10.2010 (mittwochs) von 14:00-16:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)				

### Schulsozialarbeit: Schwerpunkt Projekte (2 SWS, Credits: 2)

1301033	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Extern / Extern	Weidner
Inhalt	Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Projekte, z.B. Theaterspiel, Schülercafe mit Schülerfirma, Hip Hop, Schülerzeitung u.v.m. wird praktisch dieser Teilbereich der Schulsozialarbeit vertieft. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit einzubringen oder eigene kleine Projekte zu verwirklichen.				
Hinweise	Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg				

### Allerlei zum Schulalltag (1 SWS)

1301034	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Neumeier
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Neumeier
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	Extern / Extern	03-Gruppe	Neumeier
Inhalt	Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet. Teilbereiche: zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmübung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing; theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung. (Punkt bitte wegnehmen) Arbeiten mit interaktiven Tafeln Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern, unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?					
Hinweise	Das Seminar findet in der David-Schuster-Realschule statt. Adresse: David-Schuster-Realschule Sandbergerstr. 1 97074 Würzburg					
Voraussetzung	Lehramtsstudenten für RS die ab Herbst 2010 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.					

### Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS, Credits: 2)

1301035	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2010 - 27.10.2010	Extern / Extern	Rabsch
	- 18:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2010 - 13.11.2010	Extern / Extern	Rabsch
Inhalt	Das Seminar wird von Studierenden für Studierende angeboten. Die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten und die eigene Praxis sind damit die Basis für die Beschäftigung mit Themen wie Feedback geben – Feedback bekommen, Ich-Botschaften, aktives Zuhören, Fragetechniken, Rolle – Fremdbild/ Selbstbild, Zeitmanagement. Die Seminarinhalte können sofort umgesetzt werden und sollen das Studium erleichtern wie qualitativ vertiefen.				
Hinweise	Vorbesprechung und Blockveranstaltung finden im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Vorbesprechung am 27. Oktober 2010 von 18:00-20:00 Uhr.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)				

### Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Modul thematisiert Übergänge zwischen unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems sowie zwischen Schularten. Dabei geht es sowohl um den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten als auch um den von den vorschulischen Einrichtungen in die Grundschule, um die Durchlässigkeit zwischen einzelnen Schularten bis hin zum Übergang von der gymnasialen Oberstufe ins Studium an Uni und Hochschule. Das Konzept „Übergang“ wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Begriff, theoretische Konzeption und Inhalt des Transitionskonzepts, Umsetzung in Modellversuchen und Projekten (Bayern, speziell Unterfranken), Erarbeitung von schulartspezifischen Unterrichtseinheiten und übergangsspezifischen Unterrichtssequenzen vor dem Hintergrund der jeweiligen Anforderungsprofile, rechtliche und organisatorischen Fragen z.B. zu Übertrittsverfahren, Praxisanteile in Form von Hospitationen in Schulen und Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet Dienstags ab 19.Oktober 2010 – 08. Februar 2011 von 15:00-17:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. In den Herbstferien am 02.November muss das Seminar leider ausfallen. Dieser Termin wird in Absprache nachgeholt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.				

### Studierende lernen mit Schüler/innen (1 SWS, Credits: 4)

1301038	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Hoyer/Mattstedt
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.			

### Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

#### Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS, Credits: 2)

1301010	- 09:00 - 16:00	Block	17.02.2011 - 18.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	- 09:00 - 16:00	Block	31.03.2011 - 01.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication and barriers to effective communication. How can we break up such barriers? How can we minimize misunderstandings? Identifying and understanding such barriers is essential for improving your interpersonal and intercultural communication skills and can make the difference in our professional and personal life. The aims of this seminar are · to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, · to recognize potential problem areas and perceptual errors, · to acquire skills and techniques to avoid misunderstandings, · to increase empathy, and · to train active listening skills. Immediate and creative action methods, the principles of spontaneity, and holistic training techniques will help you break up personal and cultural barriers and develop open attitudes and flexible behaviours.				
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 17.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 18.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 17.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 31.03.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 01.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 28.02.2011 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich				

#### Breaking Barriers &#8211; when Presenting to an International Audience (2 SWS, Credits: 2)

1301011	- 09:00 - 16:00	Block	24.02.2011 - 25.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	- 09:00 - 16:00	Block	07.04.2011 - 08.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Speaking and presenting in today's academic or business world requires us to adapt to new circumstances and to use alternative approaches to the traditional presentation style. Within an interdisciplinary, interdepartmental and international framework we will be speaking to an audience with diverse cultural, educational and professional backgrounds and experience. Presentations with a highly academic and structured approach may sometimes fail to capture our audience's attention and to acknowledge their different needs. We may run the risk to lack the spontaneity, imagination and flexibility to adjust our presentation style when needed and to involve our audience. Communication is more than just simply a process of transferring information. It involves emotions, passion and personal commitment. It should engage the audience, and be effective across different cultures. Effective international presenters and speakers develop a repertoire of styles and a diverse range of perspectives. Employing a wide range of highly creative and holistic training techniques this seminar will actively explore these aspects of speaking and train an open, personal, flexible and spontaneous approach to presenting. It is thus a valuable addition to the more traditional academic or business presentation skills trainings that are already being offered.				
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 24.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 25.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 24.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 07.04.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 08.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 07.03.2011 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul I** (2 SWS, Credits: 2)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	19.11.2010 - 19.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	14.01.2011 - 14.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Inhalt: · Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen · Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL · Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen · Zwischenübungen zur Arbeit mit Vokabeln · Hauptübung: Arbeit mit Gedichten · Hauptübung: Der Stuhl (Projektions-, Interview-, Dialogtechnik) · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 19.11.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 20.11.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 14.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 15.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 19.10.2010 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Literatur	KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für die Bereiche (Fremd)Sprachen, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Schülerinteraktion, zwischenmenschliche und interkulturelle Kompetenz sowie Teamfähigkeit. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar trainieren klar strukturierten Techniken und Settings wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Spontaneität und Reaktionsfähigkeit. Sie erweitern Handlungsstrategien und Rollenflexibilität und erhöhen Aufnahmefähigkeit, Ausdrucks motivation sowie Ausdrucksvermögen in der Kommunikation. Die lernpsychologisch optimalen Unterrichtsansätze, ermöglichen Schülern in konkreten Handlungssituationen Kommunikation individuell, sensorisch, körperlich und emotional direkt zu erleben. Nonverbale und verbale Aufwärmübungen, Rollen und Verfremdungstechniken brechen persönliche, kulturelle sowie sprachliche Barrieren auf, bieten Schutz und nehmen die Angst, Fehler zu machen. KIK Fortbildungen wurden speziell für Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen von Ingrid Ebert, Inhaberin von active english training, konzipiert. Frau Ebert ist qualifizierte Fremdsprachenlehrerin mit Zweitem Staatsexamen Englisch/Geschichte für Gymnasien in Bayern. Während ihrer langjährigen Tätigkeit in den Bereichen Fremdsprachen- und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsentwicklung und methodisch-didaktischen Fortbildungen für Lehrkräfte hat sie sich auf ganzheitliche Unterrichtsansätze spezialisiert. Sie ist außerdem methodisch-didaktische Ausbildungsleiterin in der Psychodramaturgie Linguistique (PDL) und wurde von Dr. Bernard Dufeu, dem Gründer und Entwickler der PDL, ausgebildet. Im Bereich Universität und Lehrerbildung in Bayern werden KIK Fortbildungen exklusiv über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfL) der Universität Würzburg angeboten.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul II** (2 SWS, Credits: 2)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	03.12.2010 - 03.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	28.01.2011 - 28.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	29.01.2011 - 29.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	· Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion · Techniken, um Schüler schnell und effektiv auf Präsentation Skills vorzubereiten · Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache · kreative schriftliche Übungen (Textcrossing, Sätze und grammatische Strukturen) · Aufwärm- und Zwischenübungen · Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 03.12.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 04.12.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 28.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 29.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 03.11.2010 Anmeldung an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar	Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt)				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul III** (2 SWS, Credits: 2)

1301015	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	11.02.2011 - 11.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.03.2011 - 25.03.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	12.02.2011 - 12.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.03.2011 - 26.03.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	- 2 Hauptübungen zur Arbeit mit Bildern (Projektionstechniken, Bildbeschreibung, 'role creating', 'role taking') - Versch. Übungen zu zwischenmenschlicher Kommunikation und Dialogführung - Kreatives Setting zum Training von Konfliktgesprächen - Techniken und Settings zu Diskussionen in der Gruppe - Adaption der World Trade Game Technik - Übungen zur Arbeit mit Gedichten (Rhythmus, grammatische Strukturen) - Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundensequenzen, Variationen der Techniken, Lern- und Erfahrungszielen, Kompetenzen, Einsatzmöglichkeiten der Techniken				
Hinweise	Termin WS: Fr 11.02.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 12.02.2011, 9.00-13.30 Uhr und Unterrichtswerkstatt (Semesterferien) am Fr 25.03.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.03.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 11.01.2011 Anmeldungen an <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, Freier Bereich				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

### Interkulturelle Pädagogik als Herausforderung einer Einwanderungsgesellschaft (3 SWS, Credits: 2)

1301017	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
	- 09:00 - 16:00	Block	29.10.2010 - 12.11.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
Inhalt	Der für dieses Seminar gewählte interkulturelle Ansatz geht davon aus, dass die radikale Unterschiedlichkeit zwischen zwei Menschen, die Differenz zwischen zwei Subjekten, stärker als bisher in den Mittelpunkt interkultureller Überlegungen gestellt werden muss. Gleichzeitig schreiben sich Menschen selbst und einander Kulturstandards zu, identifizieren sich mit ethnischen oder nationalen Konstrukten und generalisieren Lebenssituationen. Was aber ist Kultur? Wie entstehen Konstruktionen über Kulturstandards? Was bedeuten sie den einzelnen Menschen? Wie und mit welchem Sinnzusammenhang ordnet sich ein Subjekt einer Gruppe zu? Diesen und ähnlichen Fragen geht das Seminar nach versucht für die Pädagogik brauchbare Antworten zu finden. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Jugendarbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Jugendarbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich				
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am 25.10.2010 von 12:00- 14:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet in drei Blöcken an der Jugendbildungsstätte Unterfranken und an folgenden Terminen statt: Freitag, 29.10.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 05.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 12.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr				

### „Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 2)

1301019	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	10.11.2010 - 10.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	17.11.2010 - 17.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	24.11.2010 - 24.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	11.01.2011 - 11.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	18.01.2011 - 18.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	25.01.2011 - 25.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
Inhalt	Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Begabungspsychologische Beratungsstelle am Röntgenring 10 im Raum 102 statt.					
Voraussetzung	Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					

### Manifestierungen von Diskriminierung und sexueller Identität in gesellschaftlichen Normen und Gesetzen und ihre

#### Relevanz für Bildungskontexte in Zusammenarbeit mit Dominic Frohn, Genderzentrum Köln (2 SWS, Credits: 2)

1301020	- 09:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	Extern / Extern	Emmert
Inhalt	In jeder Schulklasse, in jedem Lehrzimmer sitzen lesbische, schwule und bisexuelle Menschen. Schätzungen zufolge sind zwischen 5 bis 10 % aller Menschen lesbisch oder schwul. Schülerinnen und Schüler sind Lesben und Schwulen gegenüber häufig negativ eingestellt, ohne über nähere Informationen zu verfügen. Die Tatsache, dass bisher an den meisten Schulen wenig gegen Homophobie unternommen wird, führt dazu, dass lesbische, schwule und bisexuelle Schülerinnen und Schüler an der Schule in ihren Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Eine bejahende Einstellung zu Heterogenität und Vielfalt von Schüler_innen und Lehrer_innen ist sowohl ein Gewinn für jede_n Einzelne_n als auch für das Klima in der Schule. Während diese Einstellung für die Merkmale "Gender", "ethnische Herkunft" und "Behinderung" in den letzten Jahren selbstverständlicher geworden ist, tut sich die Schulgemeinschaft mit dem Aspekt "sexuelle Orientierung" noch schwer. Obwohl das Schulgesetz den Rahmen für eine fächerübergreifende und gleichberechtigte Darstellung aller Formen der sexuellen Orientierung gibt, wird diese Möglichkeit bisher nur wenig genutzt. Gründe für die Abstinenz beim Thema "Homosexualität" in der Schule sind u.a. mangelnde Konzepte, mangelnder Rückhalt im Kollegium und die Angst, sich mit diesem Thema zu exponieren. Teamer_in: Simone Emmert, LL.M.Eur., Volljuristin und wiss. Mitarbeiterin an der FHWS, Fakultät Sozialwesen und Pflegemanagement ( <a href="http://www.simone-emmert.de">www.simone-emmert.de</a> )				
Hinweise	In dem 2-tägigen Seminar werden die Wirkungsmechanismen von Machtverhältnissen in Gruppen, von Vorurteilen bis hin zu Diskriminierung erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf der Kategorie "sexuelle Identität". Nicht die reine theoretische Wissensvermittlung steht im Vordergrund, sondern die erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema anhand spezifischer Übungen in Kleingruppen oder Einzelarbeit. Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes)				
Kurzkommentar	Simone Emmert, Juristin, Dozentin an der FH Schweinfurt-Würzburg				

### Aktive Sprachkompetenz Englisch

1301022	-	16:30 - 19:30	Block	02.11.2010 - 05.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	-	16:30 - 19:30	Block	01.03.2011 - 04.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	08.03.2011 - 11.03.2011	Extern / Extern	
	-	16:30 - 19:30	Block	18.04.2011 - 21.04.2011	Extern / Extern	
Inhalt	English is the language that helps break language and communication barriers across cultures all around the world. Immerse in the English language to practise your speaking and communication skills in an dynamic and unique way! Der Kurs bietet durch den Einsatz vielfältiger innovativer Trainingsmethoden die Möglichkeit zur Optimierung des aktiven Sprachwortschatzes und der Sprachkompetenzen. Dabei werden Sprechanlässe und -situationen erzeugt, in denen interaktiv miteinander kommuniziert, diskutiert und verhandelt wird. Die Trainingstechniken bauen sensibel eventuelle Sprachbarrieren oder persönliche Hemmschwellen ab. Dadurch entstehen Sprachgefühl, Sprechkompetenz und eine selbstsichere Redegewandtheit. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer aktiv eine Vielzahl innovativer Lehrmethoden kennen.					
Hinweise	Termin 1: 02.-05.11.2010, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 15.10.10 Termin 2 (Semesterferien): 01.-04.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 01.02.2011 Termin 3 (Semester-/Faschingsferien): 08. – 11.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 08.02.2011 Termin 4 (Semester-/Osterferien): 18. – 21.04.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 18.03.2011 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis	Zertifikate : GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte : 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich					
Zielgruppe	Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

### Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

1301023	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	21.10.2010 - 21.10.2010	Extern / Extern	Rose
Inhalt	Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit Aufgabenprofil einer Lehrkraft Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL Arbeiten mit der Lernplattform Moodle Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht Filmprojekte mit Windows MovieMaker Einführung in Podcasts HotPotatoes im Fachunterricht Notebookunterricht - Notebook-Klassen Mindmaps im Unterricht Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht Web 2.0 Technologien im Unterricht Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Friedrich-König-Gymnasium in Würzburg statt im Raum E 18 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.					
Voraussetzung						

### Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

1301028	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	11.10.2010 - 11.10.2010	Extern / Extern	Schlereth
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.					
Hinweise	Einführungsveranstaltung findet am 11.10.2010 von 13:00-15:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar					
Nachweis	Praxisbericht					

### Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (5 SWS, Credits: 5)

1301030	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011		Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.					
Hinweise	Das Seminar findet ab 18.10.2010 (montags) von 12:00-14:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.					
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)					

### Learning through the Arts 2 (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (5 SWS)

1301032	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar findet ab 20.10.2010 (mittwochs) von 14:00-16:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)				

### Schulsozialarbeit: Schwerpunkt Projekte (2 SWS, Credits: 2)

1301033	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Extern / Extern	Weidner
Inhalt	Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Projekte, z.B. Theaterspiel, Schülercafe mit Schülerfirma, Hip Hop, Schülerzeitung u.v.m. wird praktisch dieser Teilbereich der Schulsozialarbeit vertieft. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit einzubringen oder eigene kleine Projekte zu verwirklichen.				
Hinweise	Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg				

### Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS, Credits: 2)

1301035	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2010 - 27.10.2010	Extern / Extern	Rabsch
	- 18:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2010 - 13.11.2010	Extern / Extern	Rabsch
Inhalt	Das Seminar wird von Studierenden für Studierende angeboten. Die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten und die eigene Praxis sind damit die Basis für die Beschäftigung mit Themen wie Feedback geben – Feedback bekommen, Ich-Botschaften, aktives Zuhören, Fragetechniken, Rolle – Fremdbild/ Selbstbild, Zeitmanagement. Die Seminarinhalte können sofort umgesetzt werden und sollen das Studium erleichtern wie qualitativ vertiefen.				
Hinweise	Vorbesprechung und Blockveranstaltung finden im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Vorbesprechung am 27. Oktober 2010 von 18:00-20:00 Uhr.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)				

### Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Modul thematisiert Übergänge zwischen unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems sowie zwischen Schularten. Dabei geht es sowohl um den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten als auch um den von den vorschulischen Einrichtungen in die Grundschule, um die Durchlässigkeit zwischen einzelnen Schularten bis hin zum Übergang von der gymnasialen Oberstufe ins Studium an Uni und Hochschule. Das Konzept „Übergang“ wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Begriff, theoretische Konzeption und Inhalt des Transitionskonzepts, Umsetzung in Modellversuchen und Projekten (Bayern, speziell Unterfranken), Erarbeitung von schulartspezifischen Unterrichtseinheiten und übergangsspezifischen Unterrichtssequenzen vor dem Hintergrund der jeweiligen Anforderungsprofile, rechtliche und organisatorischen Fragen z.B. zu Übertrittsverfahren, Praxisanteile in Form von Hospitationen in Schulen und Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet Dienstags ab 19.Oktober 2010 – 08. Februar 2011 von 15:00-17:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. In den Herbstferien am 02.November muss das Seminar leider ausfallen. Dieser Termin wird in Absprache nachgeholt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.				

### Studierende lernen mit Schüler/innen (1 SWS, Credits: 4)

1301038	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010		Hoyer/Mattstedt
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.				

## Sonderpädagogik

### Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS, Credits: 2)

1301010	-	09:00 - 16:00	Block	17.02.2011 - 18.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	-	09:00 - 16:00	Block	31.03.2011 - 01.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication and barriers to effective communication. How can we break up such barriers? How can we minimize misunderstandings? Identifying and understanding such barriers is essential for improving your interpersonal and intercultural communication skills and can make the difference in our professional and personal life. The aims of this seminar are · to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, · to recognize potential problem areas and perceptual errors, · to acquire skills and techniques to avoid misunderstandings, · to increase empathy, and · to train active listening skills. Immediate and creative action methods, the principles of spontaneity, and holistic training techniques will help you break up personal and cultural barriers and develop open attitudes and flexible behaviours.					
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 17.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 18.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 17.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 31.03.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 01.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 28.02.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.					
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich					

### Breaking Barriers &#8211; when Presenting to an International Audience (2 SWS, Credits: 2)

1301011	-	09:00 - 16:00	Block	24.02.2011 - 25.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	-	09:00 - 16:00	Block	07.04.2011 - 08.04.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Speaking and presenting in today's academic or business world requires us to adapt to new circumstances and to use alternative approaches to the traditional presentation style. Within an interdisciplinary, interdepartmental and international framework we will be speaking to an audience with diverse cultural, educational and professional backgrounds and experience. Presentations with a highly academic and structured approach may sometimes fail to capture our audience's attention and to acknowledge their different needs. We may run the risk to lack the spontaneity, imagination and flexibility to adjust our presentation style when needed and to involve our audience. Communication is more than just simply a process of transferring information. It involves emotions, passion and personal commitment. It should engage the audience, and be effective across different cultures. Effective international presenters and speakers develop a repertoire of styles and a diverse range of perspectives. Employing a wide range of highly creative and holistic training techniques this seminar will actively explore these aspects of speaking and train an open, personal, flexible and spontaneous approach to presenting. It is thus a valuable addition to the more traditional academic or business presentation skills trainings that are already being offered.					
Hinweise	Termin 1 (Semesterferien): Do 24.02.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 25.02.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 24.01.2011 Termin 2 (Semesterferien): Do 07.04.2011, 9.00-16.00 Uhr und Fr 08.04.2011, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 07.03.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.					
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,					

### KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul I (2 SWS, Credits: 2)

1301013	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	19.11.2010 - 19.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	14.01.2011 - 14.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Inhalt: · Gruppenspezifische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen · Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL · Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen · Zwischenübungen zur Arbeit mit Vokabeln · Hauptübung: Arbeit mit Gedichten · Hauptübung: Der Stuhl (Projektions-, Interview-, Dialogtechnik) · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.					
Hinweise	Termin WS: Fr 19.11.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 20.11.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 14.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 15.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 19.10.2010 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Literatur	KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für die Bereiche (Fremd)Sprachen, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Schülerinteraktion, zwischenmenschliche und interkulturelle Kompetenz sowie Teamfähigkeit. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar trainieren klar strukturierten Techniken und Settings wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Spontaneität und Reaktionsfähigkeit. Sie erweitern Handlungsstrategien und Rollenflexibilität und erhöhen Aufnahmefähigkeit, Ausdrucksmotivation sowie Ausdrucksvermögen in der Kommunikation. Die lernpsychologisch optimalen Unterrichtsansätze, ermöglichen Schülern in konkreten Handlungssituationen Kommunikation individuell, sensorisch, körperlich und emotional direkt zu erleben. Nonverbale und verbale Aufwärmübungen, Rollen und Verformungstechniken brechen persönliche, kulturelle sowie sprachliche Barrieren auf, bieten Schutz und nehmen die Angst, Fehler zu machen. KIK Fortbildungen wurden speziell für Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen von Ingrid Ebert, Inhaberin von active english training, konzipiert. Frau Ebert ist qualifizierte Fremdsprachenlehrerin mit Zweitem Staatsexamen Englisch/Geschichte für Gymnasien in Bayern. Während ihrer langjährigen Tätigkeit in den Bereichen Fremdsprachen- und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsentwicklung und methodisch-didaktischen Fortbildungen für Lehrkräfte hat sie sich auf ganzheitliche Unterrichtsansätze spezialisiert. Sie ist außerdem methodisch-didaktische Ausbildungsleiterin in der Psychodramaturgie Linguistique (PDL) und wurde von Dr. Bernard Dufeu, dem Gründer und Entwickler der PDL, ausgebildet. Im Bereich Universität und Lehrerbildung in Bayern werden KIK Fortbildungen exklusiv über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfL) der Universität Würzburg angeboten.					
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,					
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen					

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul II** (2 SWS, Credits: 2)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	03.12.2010 - 03.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	28.01.2011 - 28.01.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	29.01.2011 - 29.01.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	· Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion · Techniken, um Schüler schnell und effektiv auf Präsentation Skills vorzubereiten · Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache · kreative schriftliche Übungen (Textcrossing, Sätze und grammatische Strukturen) · Aufwärm- und Zwischenübungen · Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern · Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termin WS: Fr 03.12.2010, 14.00-17.30 Uhr, Sa 04.12.2010, 9.00-13.30 Uhr Unterrichtswerkstatt am Fr 28.01.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 29.01.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 03.11.2010 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar	Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt)				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**KIK &#8211; Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht &#8211; Modul III** (2 SWS, Credits: 2)

1301015	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	11.02.2011 - 11.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.03.2011 - 25.03.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	12.02.2011 - 12.02.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.03.2011 - 26.03.2011	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	- 2 Hauptübungen zur Arbeit mit Bildern (Projektionstechniken, Bildbeschreibung, 'role creating', 'role taking') - Versch. Übungen zu zwischenmenschlicher Kommunikation und Dialogführung - Kreatives Setting zum Training von Konfliktgesprächen - Techniken und Settings zu Diskussionen in der Gruppe - Adaption der World Trade Game Technik - Übungen zur Arbeit mit Gedichten (Rhythmus, grammatische Strukturen) - Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundensequenzen, Variationen der Techniken, Lern- und Erfahrungszielen, Kompetenzen, Einsatzmöglichkeiten der Techniken				
Hinweise	Termin WS: Fr 11.02.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 12.02.2011, 9.00-13.30 Uhr und Unterrichtswerkstatt (Semesterferien) am Fr 25.03.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.03.2011, 9.00-13.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 11.01.2011 Anmeldungen an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, Freier Bereich				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

**Interkulturelle Pädagogik als Herausforderung einer Einwanderungsgesellschaft** (3 SWS, Credits: 2)

1301017	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
	- 09:00 - 16:00	Block	29.10.2010 - 12.11.2010	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
Inhalt	Der für dieses Seminar gewählte interkulturelle Ansatz geht davon aus, dass die radikale Unterschiedlichkeit zwischen zwei Menschen, die Differenz zwischen zwei Subjekten, stärker als bisher in den Mittelpunkt interkultureller Überlegungen gestellt werden muss. Gleichzeitig schreiben sich Menschen selbst und einander Kulturstandards zu, identifizieren sich mit ethnischen oder nationalen Konstrukten und generalisieren Lebenssituationen. Was aber ist Kultur? Wie entstehen Konstruktionen über Kulturstandards? Was bedeuten sie den einzelnen Menschen? Wie und mit welchem Sinnzusammenhang ordnet sich ein Subjekt einer Gruppe zu? Diesen und ähnlichen Fragen geht das Seminar nach versucht für die Pädagogik brauchbare Antworten zu finden. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Jugendarbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Jugendarbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich				
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am 25.10.2010 von 12:00- 14:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet in drei Blöcken an der Jugendbildungsstätte Unterfranken und an folgenden Terminen statt: Freitag, 29.10.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 05.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag, 12.11.10 – 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr				

## „Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 2)

1301019	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	10.11.2010 - 10.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	17.11.2010 - 17.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	24.11.2010 - 24.11.2010	Extern / Extern	01-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	11.01.2011 - 11.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	18.01.2011 - 18.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	25.01.2011 - 25.01.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	Vannini/Weiß
Inhalt	Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet. Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Begabungspsychologische Beratungsstelle am Röntgenring 10 im Raum 102 statt.					
Voraussetzung	Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					

## Manifestierungen von Diskriminierung und sexueller Identität in gesellschaftlichen Normen und Gesetzen und ihre

### Relevanz für Bildungskontexte in Zusammenarbeit mit Dominic Frohn, Genderzentrum Köln (2 SWS, Credits: 2)

1301020	- 09:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	Extern / Extern	Emmert
Inhalt	In jeder Schulklasse, in jedem Lehrerzimmer sitzen lesbische, schwule und bisexuelle Menschen. Schätzungen zufolge sind zwischen 5 bis 10 % aller Menschen lesbisch oder schwul. Schülerinnen und Schüler sind Lesben und Schwulen gegenüber häufig negativ eingestellt, ohne über nähere Informationen zu verfügen. Die Tatsache, dass bisher an den meisten Schulen wenig gegen Homophobie unternommen wird, führt dazu, dass lesbische, schwule und bisexuelle Schülerinnen und Schüler an der Schule in ihren Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Eine bejahende Einstellung zu Heterogenität und Vielfalt von Schüler_innen und Lehrer_innen ist sowohl ein Gewinn für jede_n Einzelne_n als auch für das Klima in der Schule. Während diese Einstellung für die Merkmale "Gender", "ethnische Herkunft" und "Behinderung" in den letzten Jahren selbstverständlicher geworden ist, tut sich die Schulgemeinschaft mit dem Aspekt "sexuelle Orientierung" noch schwer. Obwohl das Schulgesetz den Rahmen für eine fächerübergreifende und gleichberechtigte Darstellung aller Formen der sexuellen Orientierung gibt, wird diese Möglichkeit bisher nur wenig genutzt. Gründe für die Abstinenz beim Thema "Homosexualität" in der Schule sind u.a. mangelnde Konzepte, mangelnder Rückhalt im Kollegium und die Angst, sich mit diesem Thema zu exponieren. Teamer_in: Simone Emmert, LL.M.Eur., Volljuristin und wiss. Mitarbeiterin an der FHWS, Fakultät Sozialwesen und Pflegemanagement ( <a href="http://www.simone-emmert.de">www.simone-emmert.de</a> )				
Hinweise	In dem 2-tägigen Seminar werden die Wirkungsmechanismen von Machtverhältnissen in Gruppen, von Vorurteilen bis hin zu Diskriminierung erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf der Kategorie "sexuelle Identität". Nicht die reine theoretische Wissensvermittlung steht im Vordergrund, sondern die erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema anhand spezifischer Übungen in Kleingruppen oder Einzelarbeit. Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes)				
Kurzkommentar	Simone Emmert, Juristin, Dozentin an der FH Schweinfurt-Würzburg				

## Aktive Sprachkompetenz Englisch

1301022	- 16:30 - 19:30	Block	02.11.2010 - 05.11.2010	Extern / Extern	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	01.03.2011 - 04.03.2011	Extern / Extern	
	- 16:30 - 19:30	Block	08.03.2011 - 11.03.2011	Extern / Extern	
	- 16:30 - 19:30	Block	18.04.2011 - 21.04.2011	Extern / Extern	
Inhalt	English is the language that helps break language and communication barriers across cultures all around the world. Immerse in the English language to practise your speaking and communication skills in a dynamic and unique way! Der Kurs bietet durch den Einsatz vielfältiger innovativer Trainingsmethoden die Möglichkeit zur Optimierung des aktiven Sprachwortschatzes und der Sprachkompetenzen. Dabei werden Sprechsituationen erzeugt, in denen interaktiv miteinander kommuniziert, diskutiert und verhandelt wird. Die Trainingstechniken bauen sensibel eventuelle Sprachbarrieren oder persönliche Hemmschwellen ab. Dadurch entstehen Sprachgefühl, Sprechkompetenz und eine selbstsichere Redegewandtheit. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer aktiv eine Vielzahl innovativer Lehrmethoden kennen.				
Hinweise	Termin 1: 02.-05.11.2010, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 15.10.10 Termin 2 (Semesterferien): 01.-04.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 01.02.2011 Termin 3 (Semester-/Faschingsferien): 08. – 11.03.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 08.02.2011 Termin 4 (Semester-/Osterferien): 18. – 21.04.2011, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 18.03.2011 Anmeldung an: <a href="mailto:ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de">ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de</a> Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate : GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte : 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich				
Zielgruppe	Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.				

### Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

1301023	Do 16:15 - 17:45	wöchentl.	21.10.2010 - 21.10.2010	Extern / Extern	Rose
Inhalt	Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit Aufgabenprofil einer Lehrkraft Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL Arbeiten mit der Lernplattform Moodle Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht Filmprojekte mit Windows MovieMaker Einführung in Podcasts HotPotatoes im Fachunterricht Notebookunterricht - Notebook-Klassen Mindmaps im Unterricht Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht Web 2.0 Technologien im Unterricht Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.				
Hinweise	Das Seminar findet in der Friedrich-König-Gymnasium in Würzburg statt im Raum E 18 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.				
Voraussetzung					

### Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

1301028	Mo 13:00 - 15:00	Einzel	11.10.2010 - 11.10.2010	Extern / Extern	Schlereth
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.				
Hinweise	Einführungsveranstaltung findet am 11.10.2010 von 13:00-15:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar				
Nachweis	Praxisbericht				

### Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezug (5 SWS, Credits: 5)

1301030	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011		Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.				
Hinweise	Das Seminar findet ab 18.10.2010 (montags) von 12:00-14:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)				

### Learning through the Arts 2 (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (5 SWS)

1301032	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar findet ab 20.10.2010 (mittwochs) von 14:00-16:00 Uhr wöchentlich am Wittelsbacherplatz statt. (Raum wird später bekanntgegeben) Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				
Nachweis	5 ECTS Punkte für beide LTTA Seminare (Theoretische Grundlagen+Praktische Fundierung)				

### Schulsozialarbeit: Schwerpunkt Projekte (2 SWS, Credits: 2)

1301033	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Extern / Extern	Weidner
Inhalt	Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Projekte, z.B. Theaterspiel, Schülercafe mit Schülerfirma, Hip Hop, Schülerzeitung u.v.m. wird praktisch dieser Teilbereich der Schulsozialarbeit vertieft. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit einzubringen oder eigene kleine Projekte zu verwirklichen.				
Hinweise	Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg				

### Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS, Credits: 2)

1301035	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2010 - 27.10.2010	Extern / Extern	Rabsch
	- 18:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2010 - 13.11.2010	Extern / Extern	Rabsch
Inhalt	Das Seminar wird von Studierenden für Studierende angeboten. Die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten und die eigene Praxis sind damit die Basis für die Beschäftigung mit Themen wie Feedback geben – Feedback bekommen, Ich-Botschaften, aktives Zuhören, Fragetechniken, Rolle – Fremdbild/ Selbstbild, Zeitmanagement. Die Seminarinhalte können sofort umgesetzt werden und sollen das Studium erleichtern wie qualitativ vertiefen.				
Hinweise	Vorbesprechung und Blockveranstaltung finden im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Vorbesprechung am 27. Oktober 2010 von 18:00-20:00 Uhr.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)				

### Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Modul thematisiert Übergänge zwischen unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems sowie zwischen Schularten. Dabei geht es sowohl um den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten als auch um den von den vorschulischen Einrichtungen in die Grundschule, um die Durchlässigkeit zwischen einzelnen Schularten bis hin zum Übergang von der gymnasialen Oberstufe ins Studium an Uni und Hochschule. Das Konzept „Übergang“ wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Begriff, theoretische Konzeption und Inhalt des Transitionskonzepts, Umsetzung in Modellversuchen und Projekten (Bayern, speziell Unterfranken), Erarbeitung von schulartspezifischen Unterrichtseinheiten und übergangsspezifischen Unterrichtssequenzen vor dem Hintergrund der jeweiligen Anforderungsprofile, rechtliche und organisatorischen Fragen z.B. zu Übertrittsverfahren, Praxisanteile in Form von Hospitationen in Schulen und Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet Dienstags ab 19. Oktober 2010 – 08. Februar 2011 von 15:00-17:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. In den Herbstferien am 02. November muss das Seminar leider ausfallen. Dieser Termin wird in Absprache nachgeholt. Die Zahl der Teilnehmergeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.				

### Studierende lernen mit Schüler/innen (1 SWS, Credits: 4)

1301038	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010		Hoyer/Mattstedt
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.				

## MIND-Center

### Didaktikfach Grundschule

#### Seminar: Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

0607519	wird noch bekannt gegeben			Mühlbauer
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.			
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern			

### Didaktikfach Hauptschule

#### Seminar: Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

0607519	wird noch bekannt gegeben			Mühlbauer
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.			
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern			

### Unterrichtsfach Grundschule

### **Seminar: Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)**

0607519	wird noch bekannt gegeben	Mühlbauer
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern	

## Unterrichtsfach Hauptschule

### **Seminar: Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)**

0607519	wird noch bekannt gegeben	Mühlbauer
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern	

## Unterrichtsfach Realschule

### **Seminar: Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)**

0607519	wird noch bekannt gegeben	Mühlbauer
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern	

## Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

### **Seminar: Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)**

0607519	wird noch bekannt gegeben	Mühlbauer
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern	

## Sonderpädagogik

### **Seminar: Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)**

0607519	wird noch bekannt gegeben	Mühlbauer
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern	

## **Zentrum für Mediendidaktik**

### **Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)**

0502412	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.			
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>			

### Multimedia und Interaktive Tafeln (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.					
Literatur	Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010					

### Open Source - Eine Alternative? (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	-	09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.					
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)					

### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	107 / ZSM	01-Gruppe	Möckel
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	107 / ZSM	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	206 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	107 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	110 / ZSM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.						
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung in Raum 206						
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar						

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.01.2011 - 15.01.2011	206 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.01.2011 - 29.01.2011	206 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	110 / ZSM	Möckel
	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird der sichere Umgang mit einer Filmkamera und einem digitalen Nachbearbeitungsprogramm geschult. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse lassen sich dann bei einer Videoproduktion umsetzen.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	112 / ZSM	
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Podcasts. Dabei steht die Idee eines Themas, welches sich als Audiobeitrag über das Internet präsentieren lässt als Ausgangsbasis für die praktische Arbeit im Umgang mit den für den Podcast relevanten Medien, bis hin zur Veröffentlichung über das Internet, im Vordergrund.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 10.15-11.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Sonderpädagogik

#### Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.				
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>				

#### Multimedia und Interaktive Tafeln (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.				
Literatur	Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010				

#### Open Source - Eine Alternative? (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	-	09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.				
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)				

#### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	107 / ZSM	01-Gruppe	Möckel
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	107 / ZSM	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	206 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	107 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	110 / ZSM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.						
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung in Raum 206						
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar						

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.01.2011 - 15.01.2011	206 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.01.2011 - 29.01.2011	206 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 -	107 / ZSM	Möckel
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EiGra-B, 42-ZfM-EiGra-E, 42-ZfM-EiGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503375	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503376	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.11.2010 - 13.11.2010	107 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EiGra-B, 42-ZfM-EiGra-E, 42-ZfM-EiGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS)

0503377	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Daran soll sich die Analyse anderer Filmstile anschließen. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.					
Hinweise	genaueres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Mi 11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	110 / ZSM	Möckel
	Mi 11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird der sichere Umgang mit einer Filmkamera und einem digitalen Nachbearbeitungsprogramm geschult. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse lassen sich dann bei einer Videoproduktion umsetzen.				
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung				
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar				
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen				

### Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	107 / ZSM	Maier
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	110 / ZSM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	112 / ZSM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	107 / ZSM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	110 / ZSM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	112 / ZSM	
Inhalt	Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrophon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiobearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 12.15-13.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.				
Hinweise					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar				
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen				

### Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	207 / ZSM	Rappl
	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	107 / ZSM	
	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	207 / ZSM	
	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	107 / ZSM	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	107 / ZSM	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	207 / ZSM	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	207 / ZSM	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.				
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet im Seminarraum 107 statt. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@stud-mail.uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net).				
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar				
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen				

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	107 / ZSM	Maier
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	110 / ZSM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	112 / ZSM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	107 / ZSM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	110 / ZSM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	112 / ZSM	
Inhalt	Ziel des Seminares ist die Erstellung eines Podcasts. Dabei steht die Idee eines Themas, welches sich als Audiobeitrag über das Internet präsentieren lässt als Ausgangsbasis für die praktische Arbeit im Umgang mit den für den Podcast relevanten Medien, bis hin zur Veröffentlichung über das Internet, im Vordergrund.				
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 10.15-11.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.				
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar				
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen				

### Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.			
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>			

### Multimedia und Interaktive Tafeln (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.			
Literatur	Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010			

### Open Source - Eine Alternative? (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	- 09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.			
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)			

### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	107 / ZSM	01-Gruppe	Möckel
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	107 / ZSM	01-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	206 / ZSM		
	Fr 11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	107 / ZSM		
	Fr 11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	110 / ZSM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung in Raum 206					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	- 10:00 - 18:00	BlockSa	14.01.2011 - 15.01.2011	206 / ZSM	Möckel
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	28.01.2011 - 29.01.2011	206 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.				
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar				
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen				

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.				
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar				
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen				

### Einführung Photoshop (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 -	107 / ZSM	Möckel
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503375	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503376	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.11.2010 - 13.11.2010	107 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS)

0503377	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Daran soll sich die Analyse anderer Filmstile anschließen. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.					
Hinweise	genauerer bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	110 / ZSM	Möckel
	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird der sichere Umgang mit einer Filmkamera und einem digitalen Nachbearbeitungsprogramm geschult. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse lassen sich dann bei einer Videoproduktion umsetzen.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	112 / ZSM	
Inhalt	Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiobearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 12.15-13.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	207 / ZSM	Rappl
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	107 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	207 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet im Seminarraum 107 statt. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldackzuk (daniel.soldaczuk@stud-mail.uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net).					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	112 / ZSM	
Inhalt	Ziel des Seminares ist die Erstellung eines Podcasts. Dabei steht die Idee eines Themas, welches sich als Audiobeitrag über das Internet präsentieren lässt als Ausgangsbasis für die praktische Arbeit im Umgang mit den für den Podcast relevanten Medien, bis hin zur Veröffentlichung über das Internet, im Vordergrund.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 10.15-11.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

## Didaktikfach Hauptschule

### Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.					
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>					

### Multimedia und Interaktive Tafeln (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.					
Literatur	Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010					

### Open Source - Eine Alternative? (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	-	09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.					
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)					

### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	107 / ZSM	01-Gruppe	Möckel
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	107 / ZSM	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	206 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	107 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	110 / ZSM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.						
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung in Raum 206						
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar						

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.01.2011 - 15.01.2011	206 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.01.2011 - 29.01.2011	206 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 -	107 / ZSM	Möckel
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503375	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503376	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.11.2010 - 13.11.2010	107 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS)

0503377	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Daran soll sich die Analyse anderer Filmstile anschließen. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.					
Hinweise	genauerer bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	110 / ZSM	Möckel
	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird der sichere Umgang mit einer Filmkamera und einem digitalen Nachbearbeitungsprogramm geschult. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse lassen sich dann bei einer Videoproduktion umsetzen.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	112 / ZSM	
Inhalt	Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiobearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 12.15-13.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	207 / ZSM	Rappl
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	107 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	207 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet im Seminarraum 107 statt. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldackzuk (daniel.soldaczuk@stud-mail.uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net).					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	112 / ZSM	
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Podcasts. Dabei steht die Idee eines Themas, welches sich als Audiobeitrag über das Internet präsentieren lässt als Ausgangsbasis für die praktische Arbeit im Umgang mit den für den Podcast relevanten Medien, bis hin zur Veröffentlichung über das Internet, im Vordergrund.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 10.15-11.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

## Unterrichtsfach Grundschule

### Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.					
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>					

### Multimedia und Interaktive Tafeln (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.					
Literatur	Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010					

### Open Source - Eine Alternative? (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	-	09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.					
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)					

### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	107 / ZSM	01-Gruppe	Möckel
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	107 / ZSM	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	206 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	107 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	110 / ZSM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.						
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung in Raum 206						
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar						

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.01.2011 - 15.01.2011	206 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.01.2011 - 29.01.2011	206 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 -	107 / ZSM	Möckel
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503375	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503376	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.11.2010 - 13.11.2010	107 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS)

0503377	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Daran soll sich die Analyse anderer Filmstile anschließen. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.					
Hinweise	genauerer bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	110 / ZSM	Möckel
	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird der sichere Umgang mit einer Filmkamera und einem digitalen Nachbearbeitungsprogramm geschult. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse lassen sich dann bei einer Videoproduktion umsetzen.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	112 / ZSM	
Inhalt	Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiobearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 12.15-13.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	207 / ZSM	Rappl
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	107 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	207 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet im Seminarraum 107 statt. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldackzuk (daniel.soldaczuk@stud-mail.uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net).					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	112 / ZSM	
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Podcasts. Dabei steht die Idee eines Themas, welches sich als Audiobeitrag über das Internet präsentieren lässt als Ausgangsbasis für die praktische Arbeit im Umgang mit den für den Podcast relevanten Medien, bis hin zur Veröffentlichung über das Internet, im Vordergrund.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 10.15-11.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

## Unterrichtsfach Hauptschule

### Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.					
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>					

### Multimedia und Interaktive Tafeln (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.					
Literatur	Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010					

### Open Source - Eine Alternative? (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	-	09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.					
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)					

### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	107 / ZSM	01-Gruppe	Möckel
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	107 / ZSM	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	206 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	107 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	110 / ZSM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.						
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung in Raum 206						
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar						

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.01.2011 - 15.01.2011	206 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.01.2011 - 29.01.2011	206 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 -	107 / ZSM	Möckel
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503375	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503376	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.11.2010 - 13.11.2010	107 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS)

0503377	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Daran soll sich die Analyse anderer Filmstile anschließen. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.					
Hinweise	genauerer bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	110 / ZSM	Möckel
	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird der sichere Umgang mit einer Filmkamera und einem digitalen Nachbearbeitungsprogramm geschult. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse lassen sich dann bei einer Videoproduktion umsetzen.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	112 / ZSM	
Inhalt	Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiobearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 12.15-13.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	207 / ZSM	Rappl
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	107 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	207 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet im Seminarraum 107 statt. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldackzuk (daniel.soldaczuk@stud-mail.uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net).					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	112 / ZSM	
Inhalt	Ziel des Seminares ist die Erstellung eines Podcasts. Dabei steht die Idee eines Themas, welches sich als Audiobeitrag über das Internet präsentieren lässt als Ausgangsbasis für die praktische Arbeit im Umgang mit den für den Podcast relevanten Medien, bis hin zur Veröffentlichung über das Internet, im Vordergrund.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 10.15-11.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

## Unterrichtsfach Realschule

### Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.					
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>					

### Multimedia und Interaktive Tafeln (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.					
Literatur	Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010					

### Open Source - Eine Alternative? (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	-	09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.					
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)					

### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	107 / ZSM	01-Gruppe	Möckel
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	107 / ZSM	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	206 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	107 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	110 / ZSM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.						
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung in Raum 206						
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar						

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.01.2011 - 15.01.2011	206 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.01.2011 - 29.01.2011	206 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 -	107 / ZSM	Möckel
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503375	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503376	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.11.2010 - 13.11.2010	107 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS)

0503377	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Daran soll sich die Analyse anderer Filmstile anschließen. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.					
Hinweise	genauerer bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	110 / ZSM	Möckel
	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird der sichere Umgang mit einer Filmkamera und einem digitalen Nachbearbeitungsprogramm geschult. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse lassen sich dann bei einer Videoproduktion umsetzen.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	112 / ZSM	
Inhalt	Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiobearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 12.15-13.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	207 / ZSM	Rappl
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	107 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	207 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet im Seminarraum 107 statt. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldackzuk (daniel.soldaczuk@stud-mail.uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net).					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	112 / ZSM	
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Podcasts. Dabei steht die Idee eines Themas, welches sich als Audiobeitrag über das Internet präsentieren lässt als Ausgangsbasis für die praktische Arbeit im Umgang mit den für den Podcast relevanten Medien, bis hin zur Veröffentlichung über das Internet, im Vordergrund.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 10.15-11.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

## Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

### Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.					
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>					

### Multimedia und Interaktive Tafeln (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.					
Literatur	Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010					

### Open Source - Eine Alternative? (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	-	09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010		Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.					
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)					

### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	107 / ZSM	01-Gruppe	Möckel
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	107 / ZSM	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	206 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	107 / ZSM		
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	110 / ZSM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.						
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung in Raum 206						
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar						

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.01.2011 - 15.01.2011	206 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.01.2011 - 29.01.2011	206 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 -	107 / ZSM	Möckel
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503375	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung Photoshop (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503376	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.11.2010 - 13.11.2010	107 / ZSM	Möckel
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	26.11.2010 - 27.11.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de BITTE MELDEN SICH ENTWEDER BEI GRUPPE 1 ODER BEI GRUPPE 2 AN (nicht bei beiden Kursen gleichzeitig) DANKE					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS)

0503377	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Daran soll sich die Analyse anderer Filmstile anschließen. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.					
Hinweise	genauerer bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	110 / ZSM	Möckel
	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird der sichere Umgang mit einer Filmkamera und einem digitalen Nachbearbeitungsprogramm geschult. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse lassen sich dann bei einer Videoproduktion umsetzen.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	112 / ZSM	

**Inhalt** Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiobearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

**Hinweise** Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 12.15-13.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.

**Voraussetzung** freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	207 / ZSM	Rappl
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	107 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	207 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	107 / ZSM	

**Inhalt** Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.

**Hinweise** Die Einführungsveranstaltung findet im Seminarraum 107 statt. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldackzük (daniel.soldaczuk@stud-mail.uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net).

**Voraussetzung** freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	112 / ZSM	

**Inhalt** Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Podcasts. Dabei steht die Idee eines Themas, welches sich als Audiobeitrag über das Internet präsentieren lässt als Ausgangsbasis für die praktische Arbeit im Umgang mit den für den Podcast relevanten Medien, bis hin zur Veröffentlichung über das Internet, im Vordergrund.

**Hinweise** Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 10.15-11.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.

**Voraussetzung** freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

## Zentrum für Sprachen

### Sonderpädagogik

### Didaktikfach Grundschule

## Didaktikfach Hauptschule

## Unterrichtsfach Grundschule

## Unterrichtsfach Hauptschule

## Unterrichtsfach Realschule

## Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

## **Universitätsbibliothek Würzburg**

### Sonderpädagogik

#### **Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)**

1200100		wird noch bekannt gegeben		Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.			
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.			
Voraussetzung	keine			
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher			

#### **Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)**

1200105	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	14.10.2010 - 14.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	28.10.2010 - 28.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!						
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.						

#### **Library Essentials in English**

1200130		wird noch bekannt gegeben		Dößel/Hämmer
Inhalt	Main purpose of the hands-on tutorial is to show you what you need to get started. Find out how to search for books and articles on your reading lists and information for your assignments. Learn how to sign in to your library account to renew your books, recall a book or to check the loan period of your books. After the tutorial we give you a tour through the library to ensure that you will find your way round Würzburg University Library. Our focus there is on our stock and especially on the needs of foreign students. For example we will show you also where you can find language courses or literature about Würzburg.			
Hinweise	Meeting point: Information desk of the Central Library Registration is not required but appreciated. Please send an e-mail to kerstin.doessel@bibliothek.uni-wuerzburg.de. Groups are encouraged to contact the information centre to arrange individual appointments.			
Zielgruppe	This workshop is addressed to international students, other users are also welcome.			

## Elektronische Medien

1200300	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schenk
Inhalt	- Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB): wissenschaftliche Volltext-Zeitschriften - E-Books: umfangreiches Angebot elektronischer Bücher aus allen Fachgebieten von Springer, Thieme, Beck, Oxford University Press, ... - Datenbank-Infosystem (DBIS): Wörterbücher, Nachschlagewerke, Volltextdatenbanken, Zeitungen, ... - Nationallizenzen für elektronische Medien - Online-Publikationsserver (OPUS): Dokumentserver für elektronische Dissertationen und wissenschaftliche Publikationen der Universität Würzburg					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland					
Zielgruppe	Studierende und Mitarbeiter der Universität, die das E-Medien-Angebot der UB Würzburg kennenlernen und effizient nutzen möchten.					

## Fernleihe und Elektronische Zeitschriftenbibliothek

1200310	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	Zi. 106 / Bibliothek	Klostermann
Inhalt	Informationen rund um die Fernleihe - Wann ist eine Fernleihe erforderlich? - Welche Kosten fallen an? - Wie recherchiere ich im UB-Katalog? - Wie bestelle ich ein Buch oder einen Zeitschriftenaufsatz? - Wie erfahre ich, ob meine Bestellungen eingetroffen sind? - Wie funktioniert die Elektronische Zeitschriftenbibliothek?				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Zielgruppe	Benutzer mit Interesse an der effizienten Nutzung von Systemen zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen aus anderen Bibliotheken oder in elektronischer Form Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird besonders Studierenden und Mitarbeitern der Universität empfohlen, die auf Literatur zugreifen wollen, die nicht in Würzburg vorhanden ist.				

## Literaturverwaltung mit EndNote

1200320	wird noch bekannt gegeben				Klein
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.				
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.				

## Elektronische Zeitungen und Nachrichtenmagazine

1200330	wird noch bekannt gegeben				Hämmer
Inhalt	Die Bibliothek hat zahlreiche nationale und internationale elektronische Zeitungen im Volltext abonniert, z. B. die New York Times, El Pais, die Süddeutsche Zeitung und viele weitere (insgesamt ca. 730 Zeitungen, über 1.000 Nachrichtenmagazine). Folgende Fragen sind Inhalt der Veranstaltung: - Welche elektronischen Zeitungen und Nachrichtenmagazine gibt es an der UB? - Was ist der Unterschied zu freien Angeboten im Internet (z.B. www.sueddeutsche.de, www.nytimes.com)? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen lesen? - Wie kann ich nach bestimmten Themen suchen? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen von zuhause aus lesen? Die Veranstaltung ist praxisnah ausgerichtet - die Teilnehmer können alles gleich selbst ausprobieren und mitüben. Auch spezielle eigene Recherchefragen können als Übungsbeispiele bearbeitet werden.				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Zielgruppe	Studierende, Wissenschaftler und andere, die die elektronischen Zeitungen und das weitere Nachrichtenangebot (Magazine, Dienste von Nachrichtenagenturen...) der UB kennenlernen und effizient nutzen möchten.				

## Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben				Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.				
Voraussetzung	keine				
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften				

## Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben				Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile kreieren können.				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.				
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.				
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften				

### Gutenbergs Erben: das E-Book-Angebot der Universitätsbibliothek Würzburg (0 SWS)

1200370	wird noch bekannt gegeben	Friedlein
Inhalt	Die E-Books der Universitätsbibliothek Würzburg im Überblick: - die Verlagsangebote von Springer, Thieme, de Gruyter, Hogrefe, Beltz, Beck, ... - das Angebot der Netlibrary - die E-Book-Collections im Rahmen der Nationallizenzen - der Zugang von zu Hause aus.	

### Technik in der UB - wie geht was? (0 SWS)

1200380	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Eine Einführung in technische Services in der Zentralbibliothek (Am Hubland): - Drucken, Scannen, Brennen, Kopieren, Mikrofilmscanner - Laufwerk J, WueCampus, MUCK, SB@Home - Angebote des Rechenzentrums (RZ-Login, Software, Webmailer, NAL ...) Die Veranstaltung besteht aus einer praxisnahen Präsentation, der Besichtigung der technischen Geräte und natürlich der Möglichkeit für alle Ihre Fragen rund um Technik in der Bibliothek.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

## Didaktikfach Grundschule

### Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105	Di 10:00 (c.t.) - 12:00 Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel	14.10.2010 - 14.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00 Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00 Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do 12:00 - 14:00 Einzel	28.10.2010 - 28.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Voraussetzung	keine				
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!				
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.				

### Library Essentials in English

1200130	wird noch bekannt gegeben	Dössel/Hämmer
Inhalt	Main purpose of the hands-on tutorial is to show you what you need to get started. Find out how to search for books and articles on your reading lists and information for your assignments. Learn how to sign in to your library account to renew your books, recall a book or to check the loan period of your books. After the tutorial we give you a tour through the library to ensure that you will find your way round Würzburg University Library. Our focus there is on our stock and especially on the needs of foreign students. For example we will show you also where you can find language courses or literature about Würzburg.	
Hinweise	Meeting point: Information desk of the Central Library Registration is not required but appreciated. Please send an e-mail to kerstin.doessel@bibliothek.uni-wuerzburg.de. Groups are encouraged to contact the information centre to arrange individual appointments.	
Zielgruppe	This workshop is addressed to international students, other users are also welcome.	

### Elektronische Medien

1200300	Di 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schenk
Inhalt	- Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB): wissenschaftliche Volltext-Zeitschriften - E-Books: umfangreiches Angebot elektronischer Bücher aus allen Fachgebieten von Springer, Thieme, Beck, Oxford University Press, ... - Datenbank-Infosystem (DBIS): Wörterbücher, Nachschlagewerke, Volltextdatenbanken, Zeitungen, ... - Nationallizenzen für elektronische Medien - Online-Publikationsserver (OPUS): Dokumentserver für elektronische Dissertationen und wissenschaftliche Publikationen der Universität Würzburg				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Zielgruppe	Studierende und Mitarbeiter der Universität, die das E-Medien-Angebot der UB Würzburg kennenlernen und effizient nutzen möchten.				

### Fernleihe und Elektronische Zeitschriftenbibliothek

1200310	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	Zi. 106 / Bibliothek	Klostermann
Inhalt	Informationen rund um die Fernleihe - Wann ist eine Fernleihe erforderlich? - Welche Kosten fallen an? - Wie recherchiere ich im UB-Katalog? - Wie bestelle ich ein Buch oder einen Zeitschriftenaufsatz? - Wie erfahre ich, ob meine Bestellungen eingetroffen sind? - Wie funktioniert die Elektronische Zeitschriftenbibliothek?				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Zielgruppe	Benutzer mit Interesse an der effizienten Nutzung von Systemen zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen aus anderen Bibliotheken oder in elektronischer Form Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird besonders Studierenden und Mitarbeitern der Universität empfohlen, die auf Literatur zugreifen wollen, die nicht in Würzburg vorhanden ist.				

### Literaturverwaltung mit EndNote

1200320	wird noch bekannt gegeben	Klein
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.	
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.	

### Elektronische Zeitungen und Nachrichtenmagazine

1200330	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Die Bibliothek hat zahlreiche nationale und internationale elektronische Zeitungen im Volltext abonniert, z. B. die New York Times, El Pais, die Süddeutsche Zeitung und viele weitere (insgesamt ca. 730 Zeitungen, über 1.000 Nachrichtenmagazine). Folgende Fragen sind Inhalt der Veranstaltung: - Welche elektronischen Zeitungen und Nachrichtenmagazine gibt es an der UB? - Was ist der Unterschied zu freien Angeboten im Internet (z.B. www.sueddeutsche.de, www.nytimes.com)? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen lesen? - Wie kann ich nach bestimmten Themen suchen? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen von zuhause aus lesen? Die Veranstaltung ist praxisnah ausgerichtet - die Teilnehmer können alles gleich selbst ausprobieren und mitüben. Auch spezielle eigene Recherchefragen können als Übungsbeispiele bearbeitet werden.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland	
Zielgruppe	Studierende, Wissenschaftler und andere, die die elektronischen Zeitungen und das weitere Nachrichtenangebot (Magazine, Dienste von Nachrichtenagenturen...) der UB kennenlernen und effizient nutzen möchten.	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile kreieren können.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Gutenbergs Erben: das E-Book-Angebot der Universitätsbibliothek Würzburg (0 SWS)

1200370	wird noch bekannt gegeben	Friedlein
Inhalt	Die E-Books der Universitätsbibliothek Würzburg im Überblick: - die Verlagsangebote von Springer, Thieme, de Gruyter, Hogrefe, Beltz, Beck, ... - das Angebot der Netlibrary - die E-Book-Collections im Rahmen der Nationallizenzen - der Zugang von zu Hause aus.	

### Technik in der UB - wie geht was? (0 SWS)

1200380	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Eine Einführung in technische Services in der Zentralbibliothek (Am Hubland): - Drucken, Scannen, Brennen, Kopieren, Mikrofilmscanner - Laufwerk J, WueCampus, MUCK, SB@Home - Angebote des Rechenzentrums (RZ-Login, Software, Webmailer, NAL ...) Die Veranstaltung besteht aus einer praxisnahen Präsentation, der Besichtigung der technischen Geräte und natürlich der Möglichkeit für alle Ihre Fragen rund um Technik in der Bibliothek.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, <b>Aufbaumodul</b> (1.5 SWS, Credits: 2)

1200590	wird noch bekannt gegeben	llg
41-IK-GW2		
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche - Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Geisteswissenschaften - fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung - neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen - fachtypische Recherche nach unterschiedlichen Medienarten (Text, Film, Bild, Musik u. Ä.) - berufsorientierte Informationsrecherche - Urheberrecht und Zitation - Elektronisches Publizieren	
Hinweise	Ein Teil des Kursinhaltes wird voraussichtlich fachspezifische Schwerpunkte auf geisteswissenschaftliche Fächer aus dem Bereich „Alte Welt“ und Sprachwissenschaften legen; Näheres spätestens zu Beginn der Veranstaltung. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.	
Voraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften" oder des Basismoduls "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I".	
Nachweis	Klausur. Der genaue Termin wird vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich.	
Zielgruppe	Studierende der oben genannten Fächer oder darüber hinaus.	

### Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I und der Geisteswissenschaften,

#### <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)

1200600	wird noch bekannt gegeben	llg
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Informationsmittel: elektronische Zeitschriften, Katalog für Datenbanken, Katalog der UB - fachspezifische Informationsquellen: bibliografische Datenbanken, Portale u.a. - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Wikipedia - Literaturverwaltung Achtung: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase, Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).	
Hinweise		
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur ; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.	
Zielgruppe	Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I (Germanistik/ Deutsch, Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch, Volkskunde, Digital Humanities, Spanisch, Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein, Griechisch) sowie Studierende der Fächer aus Alte Welt, Indologie, Sprachwissenschaften u.a.; ferner für Studierende von Germanistik als Fremdsprachphilologie (Master). Nicht geeignet für Studierende nach alten Prüfungsordnungen; bitte nutzen Sie dann diese Veranstaltungen mit der Nummer 1200110 und 1200200!	

## Didaktikfach Hauptschule

### Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	14.10.2010 - 14.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	28.10.2010 - 28.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!						
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.						

### Library Essentials in English

1200130	wird noch bekannt gegeben				Dößel/Hämmer		
Inhalt	Main purpose of the hands-on tutorial is to show you what you need to get started. Find out how to search for books and articles on your reading lists and information for your assignments. Learn how to sign in to your library account to renew your books, recall a book or to check the loan period of your books. After the tutorial we give you a tour through the library to ensure that you will find your way round Würzburg University Library. Our focus there is on our stock and especially on the needs of foreign students. For example we will show you also where you can find language courses or literature about Würzburg.						
Hinweise	Meeting point: Information desk of the Central Library Registration is not required but appreciated. Please send an e-mail to kerstin.doessel@bibliothek.uni-wuerzburg.de. Groups are encouraged to contact the information centre to arrange individual appointments.						
Zielgruppe	This workshop is addressed to international students, other users are also welcome.						

### Elektronische Medien

1200300	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schenk
Inhalt	- Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB): wissenschaftliche Volltext-Zeitschriften - E-Books: umfangreiches Angebot elektronischer Bücher aus allen Fachgebieten von Springer, Thieme, Beck, Oxford University Press, ... - Datenbank-Infosystem (DBIS): Wörterbücher, Nachschlagewerke, Volltextdatenbanken, Zeitungen, ... - Nationallizenzen für elektronische Medien - Online-Publikationsserver (OPUS): Dokumentserver für elektronische Dissertationen und wissenschaftliche Publikationen der Universität Würzburg						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Zielgruppe	Studierende und Mitarbeiter der Universität, die das E-Medien-Angebot der UB Würzburg kennenlernen und effizient nutzen möchten.						

### Fernleihe und Elektronische Zeitschriftenbibliothek

1200310	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	Zi. 106 / Bibliothek	Klostermann	
Inhalt	Informationen rund um die Fernleihe - Wann ist eine Fernleihe erforderlich? - Welche Kosten fallen an? - Wie recherchiere ich im UB-Katalog? - Wie bestelle ich ein Buch oder einen Zeitschriftenaufsatz? - Wie erfahre ich, ob meine Bestellungen eingetroffen sind? - Wie funktioniert die Elektronische Zeitschriftenbibliothek?						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Zielgruppe	Benutzer mit Interesse an der effizienten Nutzung von Systemen zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen aus anderen Bibliotheken oder in elektronischer Form Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird besonders Studierenden und Mitarbeitern der Universität empfohlen, die auf Literatur zugreifen wollen, die nicht in Würzburg vorhanden ist.						

### Literaturverwaltung mit EndNote

1200320	wird noch bekannt gegeben				Klein		
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.						
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.						

### Elektronische Zeitungen und Nachrichtenmagazine

1200330	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Die Bibliothek hat zahlreiche nationale und internationale elektronische Zeitungen im Volltext abonniert, z. B. die New York Times, El Pais, die Süddeutsche Zeitung und viele weitere (insgesamt ca. 730 Zeitungen, über 1.000 Nachrichtenmagazine). Folgende Fragen sind Inhalt der Veranstaltung: - Welche elektronischen Zeitungen und Nachrichtenmagazine gibt es an der UB? - Was ist der Unterschied zu freien Angeboten im Internet (z.B. www.sueddeutsche.de, www.nytimes.com)? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen lesen? - Wie kann ich nach bestimmten Themen suchen? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen von zuhause aus lesen? Die Veranstaltung ist praxisnah ausgerichtet - die Teilnehmer können alles gleich selbst ausprobieren und mitüben. Auch spezielle eigene Recherchefragen können als Übungsbeispiele bearbeitet werden.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland	
Zielgruppe	Studierende, Wissenschaftler und andere, die die elektronischen Zeitungen und das weitere Nachrichtenangebot (Magazine, Dienste von Nachrichtenagenturen...) der UB kennenlernen und effizient nutzen möchten.	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile kreieren können.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Gutenbergs Erben: das E-Book-Angebot der Universitätsbibliothek Würzburg (0 SWS)

1200370	wird noch bekannt gegeben	Friedlein
Inhalt	Die E-Books der Universitätsbibliothek Würzburg im Überblick: - die Verlagsangebote von Springer, Thieme, de Gruyter, Hogrefe, Beltz, Beck, ... - das Angebot der Netlibrary - die E-Book-Collections im Rahmen der Nationallizenzen - der Zugang von zu Hause aus.	

### Technik in der UB - wie geht was? (0 SWS)

1200380	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Eine Einführung in technische Services in der Zentralbibliothek (Am Hubland): - Drucken, Scannen, Brennen, Kopieren, Mikrofilmscanner - Laufwerk J, WueCampus, MUCK, SB@Home - Angebote des Rechenzentrums (RZ-Login, Software, Webmailer, NAL ...) Die Veranstaltung besteht aus einer praxisnahen Präsentation, der Besichtigung der technischen Geräte und natürlich der Möglichkeit für alle Ihre Fragen rund um Technik in der Bibliothek.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, <b>Aufbaumodul</b> (1.5 SWS, Credits: 2)

1200590	wird noch bekannt gegeben	llg
41-IK-GW2		
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche - Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Geisteswissenschaften - fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung - neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen - fachtypische Recherche nach unterschiedlichen Medienarten (Text, Film, Bild, Musik u. Ä.) - berufsorientierte Informationsrecherche - Urheberrecht und Zitation - Elektronisches Publizieren	
Hinweise	Ein Teil des Kursinhaltes wird voraussichtlich fachspezifische Schwerpunkte auf geisteswissenschaftliche Fächer aus dem Bereich „Alte Welt“ und Sprachwissenschaften legen; Näheres spätestens zu Beginn der Veranstaltung. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.	
Voraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften" oder des Basismoduls "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I".	
Nachweis	Klausur. Der genaue Termin wird vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich.	
Zielgruppe	Studierende der oben genannten Fächer oder darüber hinaus.	

## Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I und der Geisteswissenschaften,

### <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)

1200600	wird noch bekannt gegeben	Ilg
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Informationsmitteln: elektronische Zeitschriften, Katalog für Datenbanken, Katalog der UB - fachspezifische Informationsquellen: bibliografische Datenbanken, Portale u.a. - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Wikipedia - Literaturverwaltung Achtung: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase, Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).	
Hinweise	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur ; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.	
Nachweis		
Zielgruppe	Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I (Germanistik/ Deutsch, Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch, Volkskunde, Digital Humanities, Spanisch, Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein, Griechisch) sowie Studierende der Fächer aus Alte Welt, Indologie, Sprachwissenschaften u.a.; ferner für Studierende von Germanistik als Fremdsprachphilologie (Master). Nicht geeignet für Studierende nach alten Prüfungsordnungen; bitte nutzen Sie dann diese Veranstaltungen mit der Nummer 1200110 und 1200200!	

## Unterrichtsfach Grundschule

### Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105	Di 10:00 (c.t.) - 12:00 Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel	14.10.2010 - 14.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00 Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00 Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do 12:00 - 14:00 Einzel	28.10.2010 - 28.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Voraussetzung	keine				
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!				
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.				

### Library Essentials in English

1200130	wird noch bekannt gegeben	Döbel/Hämmer
Inhalt	Main purpose of the hands-on tutorial is to show you what you need to get started. Find out how to search for books and articles on your reading lists and information for your assignments. Learn how to sign in to your library account to renew your books, recall a book or to check the loan period of your books. After the tutorial we give you a tour through the library to ensure that you will find your way round Würzburg University Library. Our focus there is on our stock and especially on the needs of foreign students. For example we will show you also where you can find language courses or literature about Würzburg.	
Hinweise	Meeting point: Information desk of the Central Library Registration is not required but appreciated. Please send an e-mail to kerstin.doessel@bibliothek.uni-wuerzburg.de. Groups are encouraged to contact the information centre to arrange individual appointments.	
Zielgruppe	This workshop is addressed to international students, other users are also welcome.	

### Elektronische Medien

1200300	Di 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schenk
Inhalt	- Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB): wissenschaftliche Volltext-Zeitschriften - E-Books: umfangreiches Angebot elektronischer Bücher aus allen Fachgebieten von Springer, Thieme, Beck, Oxford University Press, ... - Datenbank-Infosystem (DBIS): Wörterbücher, Nachschlagewerke, Volltextdatenbanken, Zeitungen, ... - Nationallizenzen für elektronische Medien - Online-Publikationsserver (OPUS): Dokumentserver für elektronische Dissertationen und wissenschaftliche Publikationen der Universität Würzburg				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Zielgruppe	Studierende und Mitarbeiter der Universität, die das E-Medien-Angebot der UB Würzburg kennenlernen und effizient nutzen möchten.				

### Fernleihe und Elektronische Zeitschriftenbibliothek

1200310	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	Zi. 106 / Bibliothek	Klostermann
Inhalt	Informationen rund um die Fernleihe - Wann ist eine Fernleihe erforderlich? - Welche Kosten fallen an? - Wie recherchiere ich im UB-Katalog? - Wie bestelle ich ein Buch oder einen Zeitschriftenaufsatz? - Wie erfahre ich, ob meine Bestellungen eingetroffen sind? - Wie funktioniert die Elektronische Zeitschriftenbibliothek?				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Zielgruppe	Benutzer mit Interesse an der effizienten Nutzung von Systemen zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen aus anderen Bibliotheken oder in elektronischer Form Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird besonders Studierenden und Mitarbeitern der Universität empfohlen, die auf Literatur zugreifen wollen, die nicht in Würzburg vorhanden ist.				

### Literaturverwaltung mit EndNote

1200320	wird noch bekannt gegeben	Klein
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.	
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.	

### Elektronische Zeitungen und Nachrichtenmagazine

1200330	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Die Bibliothek hat zahlreiche nationale und internationale elektronische Zeitungen im Volltext abonniert, z. B. die New York Times, El Pais, die Süddeutsche Zeitung und viele weitere (insgesamt ca. 730 Zeitungen, über 1.000 Nachrichtenmagazine). Folgende Fragen sind Inhalt der Veranstaltung: - Welche elektronischen Zeitungen und Nachrichtenmagazine gibt es an der UB? - Was ist der Unterschied zu freien Angeboten im Internet (z.B. www.sueddeutsche.de, www.nytimes.com)? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen lesen? - Wie kann ich nach bestimmten Themen suchen? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen von zuhause aus lesen? Die Veranstaltung ist praxisnah ausgerichtet - die Teilnehmer können alles gleich selbst ausprobieren und mitüben. Auch spezielle eigene Recherchefragen können als Übungsbeispiele bearbeitet werden.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland	
Zielgruppe	Studierende, Wissenschaftler und andere, die die elektronischen Zeitungen und das weitere Nachrichtenangebot (Magazine, Dienste von Nachrichtenagenturen...) der UB kennenlernen und effizient nutzen möchten.	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile kreieren können.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Gutenbergs Erben: das E-Book-Angebot der Universitätsbibliothek Würzburg (0 SWS)

1200370	wird noch bekannt gegeben	Friedlein
Inhalt	Die E-Books der Universitätsbibliothek Würzburg im Überblick: - die Verlagsangebote von Springer, Thieme, de Gruyter, Hogrefe, Beltz, Beck, ... - das Angebot der Netlibrary - die E-Book-Collections im Rahmen der Nationallizenzen - der Zugang von zu Hause aus.	

### Technik in der UB - wie geht was? (0 SWS)

1200380	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Eine Einführung in technische Services in der Zentralbibliothek (Am Hubland): - Drucken, Scannen, Brennen, Kopieren, Mikrofilmscanner - Laufwerk J, WueCampus, MUCK, SB@Home - Angebote des Rechenzentrums (RZ-Login, Software, Webmailer, NAL ...) Die Veranstaltung besteht aus einer praxisnahen Präsentation, der Besichtigung der technischen Geräte und natürlich der Möglichkeit für alle Ihre Fragen rund um Technik in der Bibliothek.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, <b>Aufbaumodul</b> (1.5 SWS, Credits: 2)

1200590	wird noch bekannt gegeben	llg
41-IK-GW2		
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche - Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Geisteswissenschaften - fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung - neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen - fachtypische Recherche nach unterschiedlichen Medienarten (Text, Film, Bild, Musik u. Ä.) - berufsorientierte Informationsrecherche - Urheberrecht und Zitation - Elektronisches Publizieren	
Hinweise	Ein Teil des Kursinhaltes wird voraussichtlich fachspezifische Schwerpunkte auf geisteswissenschaftliche Fächer aus dem Bereich „Alte Welt“ und Sprachwissenschaften legen; Näheres spätestens zu Beginn der Veranstaltung. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.	
Voraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften" oder des Basismoduls "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I".	
Nachweis	Klausur. Der genaue Termin wird vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich.	
Zielgruppe	Studierende der oben genannten Fächer oder darüber hinaus.	

### Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I und der Geisteswissenschaften,

#### <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)

1200600	wird noch bekannt gegeben	llg
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Informationsmittel: elektronische Zeitschriften, Katalog für Datenbanken, Katalog der UB - fachspezifische Informationsquellen: bibliografische Datenbanken, Portale u.a. - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Wikipedia - Literaturverwaltung Achtung: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase, Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).	
Hinweise		
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur ; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.	
Zielgruppe	Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I (Germanistik/ Deutsch, Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch, Volkskunde, Digital Humanities, Spanisch, Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein, Griechisch) sowie Studierende der Fächer aus Alte Welt, Indologie, Sprachwissenschaften u.a.; ferner für Studierende von Germanistik als Fremdsprachphilologie (Master). Nicht geeignet für Studierende nach alten Prüfungsordnungen; bitte nutzen Sie dann diese Veranstaltungen mit der Nummer 1200110 und 1200200!	

## Unterrichtsfach Hauptschule

### Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	14.10.2010 - 14.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	28.10.2010 - 28.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!						
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.						

### Library Essentials in English

1200130	wird noch bekannt gegeben					Dößel/Hämmer
Inhalt	Main purpose of the hands-on tutorial is to show you what you need to get started. Find out how to search for books and articles on your reading lists and information for your assignments. Learn how to sign in to your library account to renew your books, recall a book or to check the loan period of your books. After the tutorial we give you a tour through the library to ensure that you will find your way round Würzburg University Library. Our focus there is on our stock and especially on the needs of foreign students. For example we will show you also where you can find language courses or literature about Würzburg.					
Hinweise	Meeting point: Information desk of the Central Library Registration is not required but appreciated. Please send an e-mail to kerstin.doessel@bibliothek.uni-wuerzburg.de. Groups are encouraged to contact the information centre to arrange individual appointments.					
Zielgruppe	This workshop is addressed to international students, other users are also welcome.					

### Elektronische Medien

1200300	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schenk
Inhalt	- Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB): wissenschaftliche Volltext-Zeitschriften - E-Books: umfangreiches Angebot elektronischer Bücher aus allen Fachgebieten von Springer, Thieme, Beck, Oxford University Press, ... - Datenbank-Infosystem (DBIS): Wörterbücher, Nachschlagewerke, Volltextdatenbanken, Zeitungen, ... - Nationallizenzen für elektronische Medien - Online-Publikationsserver (OPUS): Dokumentserver für elektronische Dissertationen und wissenschaftliche Publikationen der Universität Würzburg						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Zielgruppe	Studierende und Mitarbeiter der Universität, die das E-Medien-Angebot der UB Würzburg kennenlernen und effizient nutzen möchten.						

### Fernleihe und Elektronische Zeitschriftenbibliothek

1200310	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	Zi. 106 / Bibliothek	Klostermann
Inhalt	Informationen rund um die Fernleihe - Wann ist eine Fernleihe erforderlich? - Welche Kosten fallen an? - Wie recherchiere ich im UB-Katalog? - Wie bestelle ich ein Buch oder einen Zeitschriftenaufsatz? - Wie erfahre ich, ob meine Bestellungen eingetroffen sind? - Wie funktioniert die Elektronische Zeitschriftenbibliothek?					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland					
Zielgruppe	Benutzer mit Interesse an der effizienten Nutzung von Systemen zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen aus anderen Bibliotheken oder in elektronischer Form Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird besonders Studierenden und Mitarbeitern der Universität empfohlen, die auf Literatur zugreifen wollen, die nicht in Würzburg vorhanden ist.					

### Literaturverwaltung mit EndNote

1200320	wird noch bekannt gegeben					Klein
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitationen erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.					
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitationen verfassen.					

### Elektronische Zeitungen und Nachrichtenmagazine

1200330	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Die Bibliothek hat zahlreiche nationale und internationale elektronische Zeitungen im Volltext abonniert, z. B. die New York Times, El Pais, die Süddeutsche Zeitung und viele weitere (insgesamt ca. 730 Zeitungen, über 1.000 Nachrichtenmagazine). Folgende Fragen sind Inhalt der Veranstaltung: - Welche elektronischen Zeitungen und Nachrichtenmagazine gibt es an der UB? - Was ist der Unterschied zu freien Angeboten im Internet (z.B. www.sueddeutsche.de, www.nytimes.com)? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen lesen? - Wie kann ich nach bestimmten Themen suchen? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen von zuhause aus lesen? Die Veranstaltung ist praxisnah ausgerichtet - die Teilnehmer können alles gleich selbst ausprobieren und mitüben. Auch spezielle eigene Recherchefragen können als Übungsbeispiele bearbeitet werden.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland	
Zielgruppe	Studierende, Wissenschaftler und andere, die die elektronischen Zeitungen und das weitere Nachrichtenangebot (Magazine, Dienste von Nachrichtenagenturen...) der UB kennenlernen und effizient nutzen möchten.	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile kreieren können.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Gutenbergs Erben: das E-Book-Angebot der Universitätsbibliothek Würzburg (0 SWS)

1200370	wird noch bekannt gegeben	Friedlein
Inhalt	Die E-Books der Universitätsbibliothek Würzburg im Überblick: - die Verlagsangebote von Springer, Thieme, de Gruyter, Hogrefe, Beltz, Beck, ... - das Angebot der Netlibrary - die E-Book-Collections im Rahmen der Nationallizenzen - der Zugang von zu Hause aus.	

### Technik in der UB - wie geht was? (0 SWS)

1200380	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Eine Einführung in technische Services in der Zentralbibliothek (Am Hubland): - Drucken, Scannen, Brennen, Kopieren, Mikrofilmscanner - Laufwerk J, WueCampus, MUCK, SB@Home - Angebote des Rechenzentrums (RZ-Login, Software, Webmailer, NAL ...) Die Veranstaltung besteht aus einer praxisnahen Präsentation, der Besichtigung der technischen Geräte und natürlich der Möglichkeit für alle Ihre Fragen rund um Technik in der Bibliothek.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, <b>Aufbaumodul</b> (1.5 SWS, Credits: 2)

1200590	wird noch bekannt gegeben	llg
41-IK-GW2		
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche - Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Geisteswissenschaften - fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung - neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen - fachtypische Recherche nach unterschiedlichen Medienarten (Text, Film, Bild, Musik u. Ä.) - berufsorientierte Informationsrecherche - Urheberrecht und Zitation - Elektronisches Publizieren	
Hinweise	Ein Teil des Kursinhaltes wird voraussichtlich fachspezifische Schwerpunkte auf geisteswissenschaftliche Fächer aus dem Bereich „Alte Welt“ und Sprachwissenschaften legen; Näheres spätestens zu Beginn der Veranstaltung. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.	
Voraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften" oder des Basismoduls "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I".	
Nachweis	Klausur. Der genaue Termin wird vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich.	
Zielgruppe	Studierende der oben genannten Fächer oder darüber hinaus.	

## Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I und der Geisteswissenschaften,

### <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)

1200600	wird noch bekannt gegeben	Ilg
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Informationsmitteln: elektronische Zeitschriften, Katalog für Datenbanken, Katalog der UB - fachspezifische Informationsquellen: bibliografische Datenbanken, Portale u.a. - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Wikipedia - Literaturverwaltung Achtung: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase, Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).	
Hinweise	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur ; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.	
Nachweis		
Zielgruppe	Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I (Germanistik/ Deutsch, Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch, Volkskunde, Digital Humanities, Spanisch, Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein, Griechisch) sowie Studierende der Fächer aus Alte Welt, Indologie, Sprachwissenschaften u.a.; ferner für Studierende von Germanistik als Fremdsprachphilologie (Master). Nicht geeignet für Studierende nach alten Prüfungsordnungen; bitte nutzen Sie dann diese Veranstaltungen mit der Nummer 1200110 und 1200200!	

## Unterrichtsfach Realschule

### Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105	Di 10:00 (c.t.) - 12:00 Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel	14.10.2010 - 14.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00 Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00 Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do 12:00 - 14:00 Einzel	28.10.2010 - 28.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Voraussetzung	keine				
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!				
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.				

### Library Essentials in English

1200130	wird noch bekannt gegeben	Döbel/Hämmer
Inhalt	Main purpose of the hands-on tutorial is to show you what you need to get started. Find out how to search for books and articles on your reading lists and information for your assignments. Learn how to sign in to your library account to renew your books, recall a book or to check the loan period of your books. After the tutorial we give you a tour through the library to ensure that you will find your way round Würzburg University Library. Our focus there is on our stock and especially on the needs of foreign students. For example we will show you also where you can find language courses or literature about Würzburg.	
Hinweise	Meeting point: Information desk of the Central Library Registration is not required but appreciated. Please send an e-mail to kerstin.doessel@bibliothek.uni-wuerzburg.de. Groups are encouraged to contact the information centre to arrange individual appointments.	
Zielgruppe	This workshop is addressed to international students, other users are also welcome.	

### Elektronische Medien

1200300	Di 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schenk
Inhalt	- Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB): wissenschaftliche Volltext-Zeitschriften - E-Books: umfangreiches Angebot elektronischer Bücher aus allen Fachgebieten von Springer, Thieme, Beck, Oxford University Press, ... - Datenbank-Infosystem (DBIS): Wörterbücher, Nachschlagewerke, Volltextdatenbanken, Zeitungen, ... - Nationallizenzen für elektronische Medien - Online-Publikationsserver (OPUS): Dokumentserver für elektronische Dissertationen und wissenschaftliche Publikationen der Universität Würzburg				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Zielgruppe	Studierende und Mitarbeiter der Universität, die das E-Medien-Angebot der UB Würzburg kennenlernen und effizient nutzen möchten.				

### Fernleihe und Elektronische Zeitschriftenbibliothek

1200310	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	Zi. 106 / Bibliothek	Klostermann
Inhalt	Informationen rund um die Fernleihe - Wann ist eine Fernleihe erforderlich? - Welche Kosten fallen an? - Wie recherchiere ich im UB-Katalog? - Wie bestelle ich ein Buch oder einen Zeitschriftenaufsatz? - Wie erfahre ich, ob meine Bestellungen eingetroffen sind? - Wie funktioniert die Elektronische Zeitschriftenbibliothek?				
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland				
Zielgruppe	Benutzer mit Interesse an der effizienten Nutzung von Systemen zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen aus anderen Bibliotheken oder in elektronischer Form Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird besonders Studierenden und Mitarbeitern der Universität empfohlen, die auf Literatur zugreifen wollen, die nicht in Würzburg vorhanden ist.				

### Literaturverwaltung mit EndNote

1200320	wird noch bekannt gegeben	Klein
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.	
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.	

### Elektronische Zeitungen und Nachrichtenmagazine

1200330	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Die Bibliothek hat zahlreiche nationale und internationale elektronische Zeitungen im Volltext abonniert, z. B. die New York Times, El Pais, die Süddeutsche Zeitung und viele weitere (insgesamt ca. 730 Zeitungen, über 1.000 Nachrichtenmagazine). Folgende Fragen sind Inhalt der Veranstaltung: - Welche elektronischen Zeitungen und Nachrichtenmagazine gibt es an der UB? - Was ist der Unterschied zu freien Angeboten im Internet (z.B. www.sueddeutsche.de, www.nytimes.com)? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen lesen? - Wie kann ich nach bestimmten Themen suchen? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen von zuhause aus lesen? Die Veranstaltung ist praxisnah ausgerichtet - die Teilnehmer können alles gleich selbst ausprobieren und mitüben. Auch spezielle eigene Recherchefragen können als Übungsbeispiele bearbeitet werden.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland	
Zielgruppe	Studierende, Wissenschaftler und andere, die die elektronischen Zeitungen und das weitere Nachrichtenangebot (Magazine, Dienste von Nachrichtenagenturen...) der UB kennenlernen und effizient nutzen möchten.	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile kreieren können.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Gutenbergs Erben: das E-Book-Angebot der Universitätsbibliothek Würzburg (0 SWS)

1200370	wird noch bekannt gegeben	Friedlein
Inhalt	Die E-Books der Universitätsbibliothek Würzburg im Überblick: - die Verlagsangebote von Springer, Thieme, de Gruyter, Hogrefe, Beltz, Beck, ... - das Angebot der Netlibrary - die E-Book-Collections im Rahmen der Nationallizenzen - der Zugang von zu Hause aus.	

### Technik in der UB - wie geht was? (0 SWS)

1200380	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Eine Einführung in technische Services in der Zentralbibliothek (Am Hubland): - Drucken, Scannen, Brennen, Kopieren, Mikrofilmscanner - Laufwerk J, WueCampus, MUCK, SB@Home - Angebote des Rechenzentrums (RZ-Login, Software, Webmailer, NAL ...) Die Veranstaltung besteht aus einer praxisnahen Präsentation, der Besichtigung der technischen Geräte und natürlich der Möglichkeit für alle Ihre Fragen rund um Technik in der Bibliothek.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, <b>Aufbaumodul</b> (1.5 SWS, Credits: 2)

1200590	wird noch bekannt gegeben	llg
41-IK-GW2		
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche - Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Geisteswissenschaften - fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung - neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen - fachtypische Recherche nach unterschiedlichen Medienarten (Text, Film, Bild, Musik u. Ä.) - berufsorientierte Informationsrecherche - Urheberrecht und Zitation - Elektronisches Publizieren	
Hinweise	Ein Teil des Kursinhaltes wird voraussichtlich fachspezifische Schwerpunkte auf geisteswissenschaftliche Fächer aus dem Bereich „Alte Welt“ und Sprachwissenschaften legen; Näheres spätestens zu Beginn der Veranstaltung. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.	
Voraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften" oder des Basismoduls "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I".	
Nachweis	Klausur. Der genaue Termin wird vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich.	
Zielgruppe	Studierende der oben genannten Fächer oder darüber hinaus.	

### Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I und der Geisteswissenschaften,

#### <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)

1200600	wird noch bekannt gegeben	llg
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Informationsmittel: elektronische Zeitschriften, Katalog für Datenbanken, Katalog der UB - fachspezifische Informationsquellen: bibliografische Datenbanken, Portale u.a. - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Wikipedia - Literaturverwaltung Achtung: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase, Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).	
Hinweise		
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur ; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.	
Zielgruppe	Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I (Germanistik/ Deutsch, Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch, Volkskunde, Digital Humanities, Spanisch, Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein, Griechisch) sowie Studierende der Fächer aus Alte Welt, Indologie, Sprachwissenschaften u.a.; ferner für Studierende von Germanistik als Fremdsprachphilologie (Master). Nicht geeignet für Studierende nach alten Prüfungsordnungen; bitte nutzen Sie dann diese Veranstaltungen mit der Nummer 1200110 und 1200200!	

## Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

### Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	14.10.2010 - 14.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	28.10.2010 - 28.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!						
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.						

### Library Essentials in English

1200130	wird noch bekannt gegeben					Dößel/Hämmer	
Inhalt	Main purpose of the hands-on tutorial is to show you what you need to get started. Find out how to search for books and articles on your reading lists and information for your assignments. Learn how to sign in to your library account to renew your books, recall a book or to check the loan period of your books. After the tutorial we give you a tour through the library to ensure that you will find your way round Würzburg University Library. Our focus there is on our stock and especially on the needs of foreign students. For example we will show you also where you can find language courses or literature about Würzburg.						
Hinweise	Meeting point: Information desk of the Central Library Registration is not required but appreciated. Please send an e-mail to kerstin.doessel@bibliothek.uni-wuerzburg.de. Groups are encouraged to contact the information centre to arrange individual appointments.						
Zielgruppe	This workshop is addressed to international students, other users are also welcome.						

### Elektronische Medien

1200300	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	12.10.2010 - 12.10.2010	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schenk
Inhalt	- Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB): wissenschaftliche Volltext-Zeitschriften - E-Books: umfangreiches Angebot elektronischer Bücher aus allen Fachgebieten von Springer, Thieme, Beck, Oxford University Press, ... - Datenbank-Infosystem (DBIS): Wörterbücher, Nachschlagewerke, Volltextdatenbanken, Zeitungen, ... - Nationallizenzen für elektronische Medien - Online-Publikationsserver (OPUS): Dokumentserver für elektronische Dissertationen und wissenschaftliche Publikationen der Universität Würzburg						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Zielgruppe	Studierende und Mitarbeiter der Universität, die das E-Medien-Angebot der UB Würzburg kennenlernen und effizient nutzen möchten.						

### Fernleihe und Elektronische Zeitschriftenbibliothek

1200310	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	Zi. 106 / Bibliothek	Klostermann	
Inhalt	Informationen rund um die Fernleihe - Wann ist eine Fernleihe erforderlich? - Welche Kosten fallen an? - Wie recherchiere ich im UB-Katalog? - Wie bestelle ich ein Buch oder einen Zeitschriftenaufsatz? - Wie erfahre ich, ob meine Bestellungen eingetroffen sind? - Wie funktioniert die Elektronische Zeitschriftenbibliothek?						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Zielgruppe	Benutzer mit Interesse an der effizienten Nutzung von Systemen zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen aus anderen Bibliotheken oder in elektronischer Form Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird besonders Studierenden und Mitarbeitern der Universität empfohlen, die auf Literatur zugreifen wollen, die nicht in Würzburg vorhanden ist.						

### Literaturverwaltung mit EndNote

1200320	wird noch bekannt gegeben					Klein	
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitationen erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.						
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitationen verfassen.						

### Elektronische Zeitungen und Nachrichtenmagazine

1200330	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Die Bibliothek hat zahlreiche nationale und internationale elektronische Zeitungen im Volltext abonniert, z. B. die New York Times, El Pais, die Süddeutsche Zeitung und viele weitere (insgesamt ca. 730 Zeitungen, über 1.000 Nachrichtenmagazine). Folgende Fragen sind Inhalt der Veranstaltung: - Welche elektronischen Zeitungen und Nachrichtenmagazine gibt es an der UB? - Was ist der Unterschied zu freien Angeboten im Internet (z.B. www.sueddeutsche.de, www.nytimes.com)? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen lesen? - Wie kann ich nach bestimmten Themen suchen? - Wie kann ich die elektronischen Zeitungen von zuhause aus lesen? Die Veranstaltung ist praxisnah ausgerichtet - die Teilnehmer können alles gleich selbst ausprobieren und mitüben. Auch spezielle eigene Recherchefragen können als Übungsbeispiele bearbeitet werden.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland	
Zielgruppe	Studierende, Wissenschaftler und andere, die die elektronischen Zeitungen und das weitere Nachrichtenangebot (Magazine, Dienste von Nachrichtenagenturen...) der UB kennenlernen und effizient nutzen möchten.	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile kreieren können.	
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.	
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.	
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften	

### Gutenbergs Erben: das E-Book-Angebot der Universitätsbibliothek Würzburg (0 SWS)

1200370	wird noch bekannt gegeben	Friedlein
Inhalt	Die E-Books der Universitätsbibliothek Würzburg im Überblick: - die Verlagsangebote von Springer, Thieme, de Gruyter, Hogrefe, Beltz, Beck, ... - das Angebot der Netlibrary - die E-Book-Collections im Rahmen der Nationallizenzen - der Zugang von zu Hause aus.	

### Technik in der UB - wie geht was? (0 SWS)

1200380	wird noch bekannt gegeben	Hämmer
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Eine Einführung in technische Services in der Zentralbibliothek (Am Hubland): - Drucken, Scannen, Brennen, Kopieren, Mikrofilmscanner - Laufwerk J, WueCampus, MUCK, SB@Home - Angebote des Rechenzentrums (RZ-Login, Software, Webmailer, NAL ...) Die Veranstaltung besteht aus einer praxisnahen Präsentation, der Besichtigung der technischen Geräte und natürlich der Möglichkeit für alle Ihre Fragen rund um Technik in der Bibliothek.	
Hinweise	Termine werden zu Beginn des WS 2010/11 bekanntgegeben.	
Voraussetzung	keine	
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher	

### Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I und der Geisteswissenschaften,

#### <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)

1200600	wird noch bekannt gegeben	Ilg
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Informationsmittel: elektronische Zeitschriften, Katalog für Datenbanken, Katalog der UB - fachspezifische Informationsquellen: bibliografische Datenbanken, Portale u.a. - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Wikipedia - Literaturverwaltung Achtung: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase, Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).	
Hinweise	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur ; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.	
Nachweis		
Zielgruppe	Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I (Germanistik/ Deutsch, Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch, Volkskunde, Digital Humanities, Spanisch, Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein, Griechisch) sowie Studierende der Fächer aus Alte Welt, Indologie, Sprachwissenschaften u.a.; ferner für Studierende von Germanistik als Fremdsprachphilologie (Master). Nicht geeignet für Studierende nach alten Prüfungsordnungen; bitte nutzen Sie dann diese Veranstaltungen mit der Nummer 1200110 und 1200200!	

## Erziehungswissenschaften

### Allgemeine Pädagogik

#### **Einführung in die Empirische Bildungsforschung** (2 SWS, Credits: 2,5)

0503101 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2010 - 01.02.2011 HS 01 / Phil.-Geb. Reinders  
06-EBF3-1V

### Psychologie

#### Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (alte LPO)

##### bereichsübergreifend

#### **Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische Diagnostik in der Realschule und am Gymnasium**

##### **(Pädagogische Psychologie II und V) (L, vor allem LR, LGy) (2 SWS)**

0502466 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2010 - 11.02.2011 R 107 / Witt.Platz Marx  
 Inhalt In diesem Seminar wird versucht, die nach bisheriger LPO I für die EWS-Prüfung in Psychologie relevanten Inhalte der beiden Teilbereiche b) und e) in komprimierter Form zu vermitteln. Die Zusammenlegung zweier Teilgebiete trägt dem Umstand Rechnung, dass für das Lehramt Gymnasium nur 8 SWS im Bereich Psychologie veranschlagt werden, jedoch wie bei den anderen Lehrämtern 6 Teilgebiete vorgesehen sind. Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind kognitive, emotionale und motivationale Bedingungen des Lernens im Jugendalter sowie Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik (Gütekriterien, Schulleistungsmessung, Testverfahren).  
 Hinweise Bezug zur alten LPO 1: "Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule" (§ 36 (3) 3b) und "Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (§ 36 (3) 3e)  
 Zielgruppe Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende des Lehramts an Gymnasien und an Realschulen. Eine Teilnahme ist aber auch für Studierende anderer Lehramtsstudiengänge möglich.

#### **Einführung in die Pädagogische Psychologie für Lehramt Realschule und Lehramt Gymnasium (auch für Studierende, die bereits im Frühjahr 2011 die EWS-Prüfung ablegen) (L, vor allem LR, LGy) (1 SWS)**

0502468 - 09:00 - 15:00 BlockSa 15.10.2010 - 16.10.2010 R 107 / Witt.Platz Marx  
 Inhalt Einstieg in die Pädagogische Psychologie; methodische und statistische Grundlagen; Überblick über die sechs in der LPO1 für die EWS-Prüfung in Psychologie vorgesehenen Themenbereiche; ausgewählte Themen, die für Lehramt Realschule und Gymnasium besonders relevant sind.  
 Hinweise Blockveranstaltung; Teilnehmerbegrenzung Da es keine Vorbesprechung geben wird, bitte ich um Anmeldung per Email an marx@psychologie.uni-wuerzburg.de! Bitte geben Sie auch gleich den Studiengang, den geplanten EWS-Prüfungstermin und - falls schon klar - die Art der EWS-Psychologie-Prüfung (mündlich oder schriftlich) an. Zu beachten ist, dass in diesem Seminar an nur 1,5 Tagen doch recht viele Inhalte angeschnitten werden - dies dürfte nicht für jeden die ideale Seminarform sein...  
 Zielgruppe Lehramtsstudierende, vor allem Lehramt Realschule und Lehramt Gymnasium Es soll ein Einstieg in die Psychologie im Rahmen des EWS-Studiums ermöglicht werden, wobei dann eine Vertiefung und Erweiterung durch den Besuch weiterer Psychologie-Veranstaltungen erfolgen sollte. Der frühe Blocktermin soll es Studierenden ermöglichen, noch im selben Semester im Anschluss an das Einführungsseminar weitere Psychologie-Veranstaltungen zu besuchen - daher der Titelzusatz (auch für ...), während das ähnliche Seminar 0502469 während des Semesters stattfindet und somit weitere Veranstaltungen erst im SS 2011 besucht werden können.

#### **Einführung in die Pädagogische Psychologie für Lehramt Realschule und Lehramt Gymnasium (vor allem für Studierende, die frühestens im Herbst 2011 die EWS-Prüfung ablegen) (L, vor allem LR, LGy) (1 SWS)**

0502469 Sa 09:00 - 15:00 Einzel 11.12.2010 - 11.12.2010 R 107 / Witt.Platz Marx  
 Sa 09:00 - 15:00 Einzel 22.01.2011 - 22.01.2011 R 107 / Witt.Platz Marx  
 Inhalt Einstieg in die Pädagogische Psychologie; methodische und statistische Grundlagen; Überblick über die sechs in der LPO1 für die EWS-Prüfung in Psychologie vorgesehenen Themenbereiche; ausgewählte Themen, die für Lehramt Realschule und Gymnasium besonders relevant sind.  
 Hinweise Blockveranstaltung Anmeldung per Email an marx@psychologie.uni-wuerzburg.de - da es keine Vorbesprechung geben wird, bitte mit Angabe des Studiengangs und des Semesters  
 Zielgruppe Lehramtsstudierende, vor allem Lehramt Realschule und Lehramt Gymnasium Sinnvoll ist eine Teilnahme relativ früh im Studium (alte LPO 1), da ein Einstieg in die Psychologie im Rahmen des EWS-Studiums ermöglicht werden soll, wobei dann in folgenden Semestern eine Vertiefung und Erweiterung durch den Besuch weiterer Psychologie-Veranstaltungen erfolgen sollte.

LPO Bereich A: "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche &#8222;Allgemeine Psychologie&#8222; / &#8222;Psychologie des Lehrens und Lernens&#8222;

**Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)**

0502451	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Baumgartner
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Baumgartner
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Linden
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Berger
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Lingel
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	Vannini
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	Vannini
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010		11-Gruppe	Beinicke
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	29.10.2010 - 29.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	11-Gruppe	Beinicke
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	30.10.2010 - 30.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	11-Gruppe	Beinicke
	So 09:00 - 18:00	Einzel	31.10.2010 - 31.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	11-Gruppe	Beinicke
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010		12-Gruppe	Beinicke
	Sa 13:30 - 20:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	12-Gruppe	Beinicke
	So 09:00 - 18:00	Einzel	07.11.2010 - 07.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	12-Gruppe	Beinicke
	So 09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2010 - 14.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	12-Gruppe	Beinicke
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)					
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 12 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.					
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2 ) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)					

LPO Bereich B: &#8222;Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule&#8222; bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche &#8222;Allgemeine Psychologie&#8222; / &#8222;Psychologie des Lehrens und Lernens&#8222;

**Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule (2 SWS)**

0502460	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Stumpf
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Stumpf

LPO Bereich C: "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" bzw. Erziehungswissenschaft Bereich &#8222;Sozialpsychologie&#8222;

### Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

0502450	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	HS II / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2010 - 11.02.2011	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Baumgartner
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Trolldenier
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Niklas
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx
Inhalt	Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.					
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 und 02 handelt es sich jeweils um eine Vorlesung, bei den Gruppen 03 bis 07 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, eine Vorlesung zu belegen. Da die Kapazität der Seminare begrenzt ist, wäre es hilfreich, wenn auch Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Diplom-Pädagogik - falls kein Scheinerwerb angestrebt - nach Möglichkeit die Vorlesung besuchen würden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.					
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1 ) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)					

### LPO Bereich D: &#8222;Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters&#8222; bzw. Erziehungswissenschaft Bereich &#8222;Entwicklungspsychologie&#8222;

#### Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

0502453	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2010 - 11.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Linden
	Fr 09:00 - 10:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Linden
	Fr 12:30 - 20:00	Einzel	26.11.2010 - 26.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Linden
	Fr 12:30 - 20:00	Einzel	10.12.2010 - 10.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Linden
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	27.11.2010 - 27.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Linden
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Weber
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Weber
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Segeer

### LPO Bereich E: &#8222;Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation&#8222; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

#### Pädagogisch-Psychologische Diagnostik in der Schulpraxis (2 SWS)

0502455	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 07.02.2011	R 107 / Witt.Platz	Gutzeit
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

#### Pädagogisch-psychologische Diagnostik (Pädagogische Psychologie V, alte LPO) (2 SWS)

0502462	Mo 16:00 - 17:30	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	R 107 / Witt.Platz	Trolldenier
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------------

**LPO Bereich F: Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (auch für Erziehungswissenschaft offen)**

**Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)**

0502452	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lenhard
	Sa 09:00 - 16:15	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	Sa 09:00 - 16:15	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	So 09:00 - 16:15	Einzel	16.01.2011 - 16.01.2011	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Schmiedeler
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	03.12.2010 - 03.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Schmiedeler
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Schmiedeler
	So 09:00 - 18:00	Einzel	05.12.2010 - 05.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Schmiedeler
	Mi 11:00 - 12:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010		05-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	12.11.2010 - 12.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Weber
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	21.01.2011 - 21.01.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Weber
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	13.11.2010 - 13.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Weber
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	22.01.2011 - 22.01.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Weber
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Gutzeit
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Gutzeit
Inhalt	Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, hyperkinetische Störungen, aggressives Verhalten, Bullying, Depression und Suizid, Essstörungen, Substanzmissbrauch und Delinquenz) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt. Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.					
Hinweise	blank_page Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie einer kurzen Ausarbeitung verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften: Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften ist das Seminar offen und es können Scheine zu verschiedenen Inhaltsbereichen erworben werden. Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare. Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit. Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!					
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. blank_page Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zum Bereich "Auffälligkeiten" auch eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie; 06- 06-Psy-EntAu-1-V1) belegt werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 40-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO) : Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften : Es kann ein qualifizierter Schein „Allgemeine Psychologie“ oder „Psychologie des Lehrens und Lernens“ im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium) Studierende aller Lehrämter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft					

**weitere Veranstaltungen**

**Künstliche neuronale Netze (2 SWS, Credits: 3)**

0502402	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	SE 102 RöR / Röntgen 10	Rey
Inhalt	Das Seminar "Künstliche neuronale Netze" soll Ihnen einen ersten Einblick in die Grundlagen, Anwendungen und Datenauswertung neuronaler Netze verschaffen. Als Anwendungen werden neben dem Themengebiet "Künstliche Intelligenz" aktuelle (kognitions-)psychologische Fragestellungen aus der Perspektive neuronaler Netze erörtert. Beispielsweise kann man die tiefgreifende Entwicklungsstörung "Autismus" mit Hilfe solcher Netze simulieren, ebenso wie das Phänomen der Farbkonstanz, die Repräsentation und Ausführung von Alltagshandlungen (z.B. Tee trinken) sowie das serielle Lernen. Da diese Lehrveranstaltung Ihnen (und auch mir) vornehmlich Spaß und Freude bereiten soll (kein stupides Auswendiglernen von Prüfungsstoff), bin ich offen und dankbar für alle Themenvorschläge und Schwerpunktsetzungen, die ich gerne berücksichtigen will. Derartige Vorschläge können auch noch während des Seminars vorgenommen werden. Das Seminar wird für interessierte Psychologiestudierende des Grund- und Hauptstudiums und Lehramtsstudierende angeboten sowie Informatik- und Physikstudierende. Selbstverständlich sind jedoch auch Studierende anderer Fachbereiche ganz herzlich eingeladen. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei!				
Literatur	Rey, G. D., & Wender, K. F. (2010). Neuronale Netze. Eine Einführung in die Grundlagen, Anwendungen und Datenauswertung (2. Auflage). Bern: Huber.				
Voraussetzung	Keine				
Nachweis	Für Bachelor-Studierende 3 ECTS-Punkte für allgemeine Schlüsselqualifikationen				
Zielgruppe	Das Seminar wird für interessierte Psychologiestudierende des Grund- und Hauptstudiums und Lehramtsstudierende angeboten sowie Informatik- und Physikstudierende. Selbstverständlich sind jedoch auch Studierende anderer Fachbereiche ganz herzlich eingeladen.				

### Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.			
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>			

### Multimedia und Interaktive Tafeln (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.			
Literatur	Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010			

### Open Source - Eine Alternative? (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	- 09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.			
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)			

### Hochbegabung - Fluch oder Segen? (2 SWS)

0502427	Mo 15:00 - 16:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Stumpf
-	-			Stumpf

### Besonders begabte Kinder in der Grundschule (2 SWS)

0502457	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	R 107 / Witt.Platz	Gutzeit
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

### Ausgewählte pädagogisch-psychologische Themen für das Gymnasium (alte LPO) (1 SWS)

0502464	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 107 / Witt.Platz	Trolldenier
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------------

### Einführung in die Methodik psychologischer Datenerhebung im pädagogischen Feld (alte LPO) (1 SWS)

0502465	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2010 -	R 107 / Witt.Platz	Trolldenier
---------	------------------	-----------	--------------	--------------------	-------------

### Motorische Entwicklung im Kindesalter - Grundlagen, Determinanten, Erfassung und Förderung (2 SWS)

0502467	Do 12:00 - 13:30	Einzel	21.10.2010 - 21.10.2010	R 107 / Witt.Platz	Roth
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	26.11.2010 - 26.11.2010	R 107 / Witt.Platz	Roth
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	R 107 / Witt.Platz	Roth
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	27.11.2010 - 27.11.2010	R 107 / Witt.Platz	Roth
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	R 107 / Witt.Platz	Roth
Inhalt	Die motorische Entwicklung eines Kindes hat wesentliche Bedeutung für seine Gesamtentwicklung und Leistungsfähigkeit. Defizite in der Motorik können zu einer Beschneidung des kindlichen Bewegungs- und Handlungsspielraums, einer Beeinträchtigung bei sozialen Aktivitäten, zu negativen Effekten auf das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen führen. Kenntnisse über günstige/ungünstige Bedingungen und zur Beurteilung der motorischen Entwicklung von Schüler/innen, sowie das Wissen über Möglichkeiten einer Förderung sollen im Seminar erarbeitet werden. Kurzüberblick der geplanten Inhalte: Grundlagen und Bedeutung der Motorik im Kindesalter Anlage oder Umwelt? - Einflussfaktoren auf die Motorik bei Kindern Verlauf der motorischen Entwicklung vom frühen bis zum späten Kindesalter Diagnostik von motorischer Entwicklung im Kindesalter Störungen in der motorischen Entwicklung Förderungsmöglichkeiten der Motorik in der Schule				
Hinweise	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende, die nach der alten Studienordnung studieren. Die Veranstaltung beginnt am 21.10.2010, 12 Uhr s.t., mit einer Einführung in die Thematik und Vorbesprechung. Die anschließenden Sitzungen werden als Blockseminar (Termine s.o.) angeboten. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt per E-Mail an folgende Adresse: <a href="mailto:Roth_K1@klinik.uni-wuerzburg.de">Roth_K1@klinik.uni-wuerzburg.de</a>				
Literatur	Ein Seminarapparat in elektronischer Form wird auf WueCampus bereit gestellt werden. Auf dieser Plattform werden auch die Seminarfolien zur Verfügung stehen. Zur Einführung sei auf das „Handbuch Motorische Entwicklung“ von Baur J, Bös K, Conzelmann A und Singer R (2009, 2. Auflage, Hofmann: Schorndorf) verwiesen.				
Nachweis	Lehramt (alte Studienordnung): Teilnahmeschein, Referat Studierende der Erziehungswissenschaft: Referat + schriftliche Ausarbeitung				

**Empirische Forschung: Durchführung eigener Studien, Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten (z.B. "Zula"), Interpretation empirischer Befunde (L, evtl. D) (2 SWS)**

0502470	Mo 11:00 - 12:00	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	R 107 / Witt.Platz	Marx
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	23.10.2010 - 23.10.2010		Marx
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010		Marx
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010		Marx
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011		Marx
Inhalt	In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Datenerhebung, Datenanalyse und Interpretation empirischer Befunde. Dabei sollen auch konkrete Fragen hinsichtlich eigener Forschungsarbeiten (z.B. im Rahmen einer Zulassungsarbeit) diskutiert werden.				
Hinweise	Falls Sie nicht an der Vorbesprechung am 18.10.2010 teilnehmen können, können Sie sich per Email an marx@psychologie.uni-wuerzburg.de anmelden. Auch bei einer Teilnahme an der Vorbesprechung wäre für mich eine vorherige Info per Email hilfreich. Die Samstagstermine sind als Vorschläge anzusehen, bei Terminproblemen Ihrerseits könnten durchaus einzelne Termine verlegt werden, insbesondere bei überschaubarer Teilnehmerzahl. Auch Terminverlegungswünsche könnten Sie vor der Vorbesprechung an mich richten.				
Zielgruppe	v.a. Lehramtsstudierende				

**Tutorinnen und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische Diagnostik" ab SoSe 2011 (1 SWS)**

0502471	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	05.02.2011 - 05.02.2011	R 107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich vorstellen können, ab SoSe 2011 als TutorInnen für das virtuelle Modul zu fungieren.				
Hinweise	Bei Interesse bitte ich um eine Email an marx@psychologie.uni-wuerzburg.de Hinsichtlich des Termins wäre ich auch noch flexibel und für Wünsche der TeilnehmerInnen offen.				

**Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)**

0502472	Do 18:00 - 20:00	Einzel	02.12.2010 - 02.12.2010	SE 102 RöR / Röntgen 10	Segeer
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	SE 102 RöR / Röntgen 10	Segeer
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	05.02.2011 - 05.02.2011	SE 102 RöR / Röntgen 10	Segeer
Inhalt	Konzeption und Durchführung von empirischen Studien. Hintergrund und Grundlagen von Datenerhebung, Datenaufbereitung, Auswertung und Ergebnisdarstellung.				

**Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)**

0503370	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	107 / ZSM	01-Gruppe	Möckel
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	107 / ZSM	01-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	206 / ZSM		
	Fr 11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	107 / ZSM		
	Fr 11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	110 / ZSM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung in Raum 206					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					

**Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)**

0503372	- 10:00 - 18:00	BlockSa	14.01.2011 - 15.01.2011	206 / ZSM	Möckel
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	28.01.2011 - 29.01.2011	206 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.				
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar				
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen				

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503375	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	110 / ZSM	Möckel
	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	107 / ZSM	
Inhalt	Im Seminar wird der sichere Umgang mit einer Filmkamera und einem digitalen Nachbearbeitungsprogramm geschult. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse lassen sich dann bei einer Videoproduktion umsetzen.					
Hinweise	näheres bei der 1. Veranstaltung					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	112 / ZSM	
Inhalt	Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audibearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 12.15-13.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Hinweise						
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	207 / ZSM	Rappl
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	107 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	207 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	107 / ZSM	

**Inhalt** Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.

**Hinweise** Die Einführungsveranstaltung findet im Seminarraum 107 statt. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@stud-mail.uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net).

**Voraussetzung** freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	112 / ZSM	

**Inhalt** Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Podcasts. Dabei steht die Idee eines Themas, welches sich als Audiobeitrag über das Internet präsentieren lässt als Ausgangsbasis für die praktische Arbeit im Umgang mit den für den Podcast relevanten Medien, bis hin zur Veröffentlichung über das Internet, im Vordergrund.

**Hinweise** Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 10.15-11.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.

**Voraussetzung** freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (modularisiert, neue LPO)

#### Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung: *Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten* **Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu**

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4/5*
5. ECTS-Punkte: *4/6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120/7*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1** Titel: *„Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und*

*Jugendlichen“* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung ( Vorlesung oder Seminar )** zu belegen ist.

**Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen** (2 SWS, Credits: 4)

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lenhard
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	16.01.2011 - 16.01.2011	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.12.2010 - 03.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Schmiedeler
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Schmiedeler
	So	09:00 - 18:00	Einzel	05.12.2010 - 05.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Schmiedeler
	Mi	11:00 - 12:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010		05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	12.11.2010 - 12.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Weber
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	21.01.2011 - 21.01.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Weber
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.11.2010 - 13.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Weber
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.01.2011 - 22.01.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Weber
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Gutzeit
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Gutzeit

**Inhalt** Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, hyperkinetische Störungen, aggressives Verhalten, Bullying, Depression und Suizid, Essstörungen, Substanzmissbrauch und Delinquenz) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt. Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

**Hinweise** blank\_page Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie einer kurzen Ausarbeitung verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften: Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften ist das Seminar offen und es können Scheine zu verschiedenen Inhaltsbereichen erworben werden. Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare. Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit. Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

**Literatur Nachweis** Ein elektronischer Semesterapparat wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt.  
blank\_page Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zum Bereich "Auffälligkeiten" auch eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie; 06- 06-Psy-EntAu-1-V1) belegt werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 40-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO) : Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften : Es kann ein qualifizierter Schein „Allgemeine Psychologie“ oder „Psychologie des Lehrens und Lernens“ im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

**Zielgruppe** Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium) Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft

**Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)**

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2010 - 11.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Linden
	Fr	09:00 - 10:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Linden
	Fr	12:30 - 20:00	Einzel	26.11.2010 - 26.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Linden
	Fr	12:30 - 20:00	Einzel	10.12.2010 - 10.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Linden
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	27.11.2010 - 27.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Linden
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Weber
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Weber
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Segerer

**Modul "Freier Bereich"**

**Hochbegabung - Fluch oder Segen? (2 SWS)**

0502427	Mo	15:00 - 16:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010		Stumpf
	-	-	-	-		Stumpf

**Modul "Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)**

Modulbezeichnung:

*Lehrer werden – Lehrer sein* **Kurzbezeichnung:**

*06-Psy-Lwerdsein* 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3.

Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: *2* 5. ECTS-Punkte: *2* 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *60* 7. Dauer: *1 Semester* 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10.

Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*

*Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*

*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des Lehrertrainings günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.* 12. Teilmodul:

**Kurzbezeichnung:** *06-Psy-Lwerdsein-1* Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

**Lehrer werden - Lehrer sein** (2 SWS)

0502454 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 R 107 / Witt.Platz Gutzeit

Modul "Multimedia und interaktive Tafelsysteme/Multimedia and interactive whiteboards"  
(06-PSYSQ-MULTI)

**Multimedia und Interaktive Tafeln** (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2010 - 09.02.2011 Kreuzler  
Inhalt Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.  
Literatur Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010

Modul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB)

Modulbezeichnung:

*Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)* **Kurzbezeichnung:**

*06-PSYSQ-OSB* 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Philosophische Fakultät II / 06020400* 3.

Modulverantwortung: *Leiter/-in des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 15. ECTS-Punkte: 36. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10.

Inhalte: *Überblick über Open-Source-Angebote für den Schul- und Bildungsbereich und Übung der Anwendungen als Ergänzung oder Alternative zu kommerziellen Angeboten.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-PSYSQ-OSB-1**

Titel: *Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 3).

**Open Source - Eine Alternative?** (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414 - 09:00 - 16:00 BlockSa 03.12.2010 - 04.12.2010 Kreuzler  
Inhalt Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.  
Literatur Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)

Teilmodul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB-1)

**Open Source - Eine Alternative?** (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414 - 09:00 - 16:00 BlockSa 03.12.2010 - 04.12.2010 Kreuzler  
Inhalt Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.  
Literatur Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)

Modul "Open Source (Erweiterungskurs/Advanced course)" (06-PSYSQ-OSE)

**Open Source - Eine Alternative?** (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	-	09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.				
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)				

Modul "Open Source (Intensivkurs/Intensive course)" (06-PSYSQ-OSI)

**Open Source - Eine Alternative?** (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	-	09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.				
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)				

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

*Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe* **Kurzbezeichnung:**

*06-Psy-MedienP* 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3.

Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: *2* 5. ECTS-Punkte:

*2* 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *60* 7. Dauer: *1 Semester* 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B.*

*psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung*

*(Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen*

*haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung*

*des Unterrichts vorbereiten.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-MedienP-1* Titel:

*Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2;

ECTS-Punkte: 2).

**PC-Programme zum Lernen und zur Intervention in der Grundschule** (2 SWS)

0502463	Fr	12:30 - 16:30	Einzel	12.11.2010 - 12.11.2010	CIP-Pool / Witt.Platz	Trolldenier
	Fr	12:30 - 16:30	Einzel	26.11.2010 - 26.11.2010	CIP-Pool / Witt.Platz	Trolldenier
	Fr	12:30 - 16:30	Einzel	21.01.2011 - 21.01.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	Trolldenier
	Fr	12:30 - 16:30	Einzel	28.01.2011 - 28.01.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	

Modul "Webdesign (Basiskurs/Basic course) (06-PSYSQ-WebB)

**Webdesign: Grundlagen und E-Learning** (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.			
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>			

Modul "Webdesign (Erweiterungskurs/Advanced course)" (06-PSYSQ-WebE)

**Webdesign: Grundlagen und E-Learning** (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.			
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>			

Modul "Webdesign (Intensivkurs/Intensive course) (06-PSYSQ-WebI)

**Webdesign: Grundlagen und E-Learning** (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.			
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>			

Weitere Veranstaltungen

**Elterngespräch in der Schule (Gesprächsführung)** (3 SWS)

0502456	Di 12:00 - 13:00	Einzel	19.10.2010 - 19.10.2010	R 107 / Witt.Platz	Gutzeit
	Fr 14:00 - 21:00	Einzel	29.10.2010 - 29.10.2010	R 107 / Witt.Platz	Gutzeit
	Fr 14:00 - 21:00	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	R 107 / Witt.Platz	Gutzeit
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	30.10.2010 - 30.10.2010	R 107 / Witt.Platz	Gutzeit
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	R 107 / Witt.Platz	Gutzeit

**Besonders begabte Kinder in der Grundschule** (2 SWS)

0502457	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	R 107 / Witt.Platz	Gutzeit
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

**Kanak Sprach? Sprachentwicklung und Bilingualität** (2 SWS)

0502473	Do 18:00 - 20:00	Einzel	28.10.2010 - 28.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	Segeber
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	Segeber
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	07.01.2011 - 07.01.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	Segeber
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	Segeber
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	08.01.2011 - 08.01.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	Segeber
Inhalt	- Die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland - Sprach- und Lesekompetenzentwicklung beim mono- und bilingualen Kind - Diagnostik und Intervention bei migrationsbedingten Schwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb.				

### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	107 / ZSM	01-Gruppe	Möckel
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	107 / ZSM	01-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	110 / ZSM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	112 / ZSM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.12.2010 - 15.12.2010	207 / ZSM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 -	206 / ZSM		
	Fr 11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	107 / ZSM		
	Fr 11:00 - 16:00	Einzel	04.02.2011 - 04.02.2011	110 / ZSM		

**Inhalt** Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

**Hinweise** näheres bei der 1. Veranstaltung in Raum 206

**Voraussetzung** freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	- 10:00 - 18:00	BlockSa	14.01.2011 - 15.01.2011	206 / ZSM	Möckel
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	28.01.2011 - 29.01.2011	206 / ZSM	

**Inhalt** Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

**Hinweise** näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

**Voraussetzung** freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 1) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
---------	------------------	-----------	--------------	-----------	--------

**Inhalt** Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

**Hinweise** Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

**Voraussetzung** freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Einführung in die Medienpsychologie (Gruppe 2) (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503375	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	206 / ZSM	Möckel
---------	------------------	-----------	--------------	-----------	--------

**Inhalt** Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

**Hinweise** Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

**Voraussetzung** freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Mi 11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	110 / ZSM	Möckel
	Mi 11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2010 -	107 / ZSM	

**Inhalt** Im Seminar wird der sichere Umgang mit einer Filmkamera und einem digitalen Nachbearbeitungsprogramm geschult. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse lassen sich dann bei einer Videoproduktion umsetzen.

**Hinweise** näheres bei der 1. Veranstaltung

**Voraussetzung** freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	03.12.2010 - 05.12.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2011 - 23.01.2011	112 / ZSM	
Inhalt	Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiobearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 12.15-13.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	207 / ZSM	Rappl
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	107 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	207 / ZSM	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	107 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	207 / ZSM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	107 / ZSM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet im Seminarraum 107 statt. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldackzuk (daniel.soldaczuk@stud-mail.uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net).					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	107 / ZSM	Maier
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	19.11.2010 - 21.11.2010	112 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	107 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	110 / ZSM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.12.2010 - 12.12.2010	112 / ZSM	
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Podcasts. Dabei steht die Idee eines Themas, welches sich als Audiobeitrag über das Internet präsentieren lässt als Ausgangsbasis für die praktische Arbeit im Umgang mit den für den Podcast relevanten Medien, bis hin zur Veröffentlichung über das Internet, im Vordergrund.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Donnerstag den 22.04.2010, 10.15-11.45 Uhr in Raum 112 im ZfM statt.					
Voraussetzung	freiwillige aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

### Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

**Modulbezeichnung:** *Lehren und Lernen; Sozialpsychologie* **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-LernSoz*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4* 5. ECTS-Punkte: *4* 6. Studentischer

Arbeitsaufwand [h]: *120* 7. Dauer: *1 Semester* 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b)

Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10. Inhalte: *Einführung*

*in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.* 12. Teilmodul **Kurzbezeichnung:** 06- Psy-LernSoz-1 Titel: „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4) Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2 , zu denen jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

**Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)**

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	HS II / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2010 - 11.02.2011	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Baumgartner
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Trolldenier
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Niklas
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx
Inhalt	Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 und 02 handelt es sich jeweils um eine Vorlesung, bei den Gruppen 03 bis 07 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, eine Vorlesung zu belegen. Da die Kapazität der Seminare begrenzt ist, wäre es hilfreich, wenn auch Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Diplom-Pädagogik - falls kein Scheinerwerb angestrebt - nach Möglichkeit die Vorlesung besuchen würden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.						
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1 ) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)						

### Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Baumgartner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Baumgartner
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Linden
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Berger
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Lingel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	Vannini
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	Vannini
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010		11-Gruppe	Beinicke
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	29.10.2010 - 29.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	11-Gruppe	Beinicke
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.10.2010 - 30.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	11-Gruppe	Beinicke
	So	09:00 - 18:00	Einzel	31.10.2010 - 31.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	11-Gruppe	Beinicke
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010		12-Gruppe	Beinicke
	Sa	13:30 - 20:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	12-Gruppe	Beinicke
	So	09:00 - 18:00	Einzel	07.11.2010 - 07.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	12-Gruppe	Beinicke
	So	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2010 - 14.11.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	12-Gruppe	Beinicke
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 12 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.						
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2 ) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)						

## Schulpädagogik

### Lehrpläne und Bildungsstandards im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 4)

0503314	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2010 -		Hoffmann
Inhalt	Lehrpläne bestimmen seit Jahrhunderten das Lehrerhandeln, seit kurzem werden sie ergänzt durch Bildungsstandards, die in infolge des schlechten Abschneidens deutscher Schüler in der PISA-Studie von der Kultusministerkonferenz deutschlandweit eingeführt wurden. Folgende Themen sollen dazu näher behandelt werden: - Definition des Lehrplanbegriffs - Aufbau von Lehrplänen bayerischer Schulen - Hauptprobleme der Lehrplantheorie - Geschichtlicher Überblick zu den Lehrplänen - Legitimations- und Konstruktionsproblematik - Funktionen und Wirkungen von Lehrplänen - Gedanken zum „Heimlichen Lehrplan“ - Bildungsstandards als Lehrplanalternativen					
Literatur	Die zu lesende Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende in modularisierten Studiengängen					

### Das Leistungsprinzip in der Schule (2 SWS, Credits: 4)

0503322	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 -		Müller
Inhalt	Geschichte, Sinn und Unsinn des Leistungsprinzips, Formen der Leistungsbeurteilung, schulrechtliche Bestimmungen, Neue Leistungs- und Prüfungskultur					
Hinweise	Adressatenkreis: Studierende Lehramt Förderschulen im modularisierten Studium					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

**Das Gymnasium. Alltag, Reform, Geschichte, Theorie.** (2 SWS, Credits: 4)

0503323	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2010 -	Erhardt
Inhalt	Das Gymnasium ist im dreigliedrigen Schulsystem die Schule der „höheren Bildung“. Im Mittelpunkt des Seminars soll die Auseinandersetzung mit diesem Anspruch stehen. Dazu soll der Frage nachgegangen werden, wie sich der gymnasiale Schulunterricht von dem anderer Schularten absetzt, welche Reformen am Gymnasium (z.B. G 8) durchgeführt wurden, wie sich das Gymnasium als Schulart entwickelt hat und was heute unter „vertiefter Allgemeinbildung“ am Gymnasium (auf Basis der amtlichen Vorgaben) verstanden wird und wodurch sich diese offensichtlich besondere Form von Bildung (sowohl in materialer als auch in formaler Hinsicht) auszeichnen sollte.			
Hinweise	Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten wird vorausgesetzt.			
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.			
Zielgruppe	Studierende Lehramt Gymnasium im modularisierten Studium			

**Theorien des Unterrichts** (2 SWS, Credits: 4)

0503324	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2010 -	Erhardt
Inhalt	Aller Unterricht ist theoriegeleitet. Der „offene“ Unterricht folgt ebenso einer bestimmten Auffassung von Unterricht (einer „Theorie“) wie der programmierte Unterricht, auch wenn dies nicht immer augenscheinlich ist. Im Seminar sollen thematisch geordnet verschiedene Theorien des Unterrichts vorgestellt und auch anhand von Beispielen dargestellt werden. Es soll eine repräsentative Auswahl von Texten zu Unterrichtsauffassungen behandelt werden und auch vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen (Bildungsstandards, verstärkte Tests in den Schulen) problematisiert werden. Die kritische Auseinandersetzung mit den vorgestellten Vorstellungen von Unterricht steht im Mittelpunkt der Beschäftigung mit der Thematik.			
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben			
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter im modularisierten Studium			

**Grundstudium Schulpädagogik (Studierende für Lehramt GS, HS und Sonderpädagogik)** (2 SWS, Credits: 2)

0503326	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	28.10.2010 -	Gutwerk
Inhalt	Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Praktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien.			
Hinweise	Aufbau, Struktur: Vorlesung: Do, 8.00 - 10.00 Uhr, R 111 Tutorium (für GS- und HS-Studierende): am Do, 10.00 - 11.00 Uhr in verschiedenen Räumen Studierende der Sonderpädagogik können bei freien Plätzen ein Tutorium besuchen, andernfalls besuchen sie nur die Vorlesung (8.00 - 10.00 Uhr), ohne das anschließende Tutorium			
Literatur				
Zielgruppe	Die Veranstaltung gilt im Sommersemester 2010 für Studienanfängerinnen und –anfänger für ein Lehramt an Hauptschulen, Sonderschulen (Schwerpunkt Grund-schule) als obligatorische Vorbereitung auf das im September/Oktober stattfindende Schulpädagogische Blockpraktikum (gem. §38, Abs.(2), Nr.2). Für die Studienan-fängerinnen und –anfänger der Lehrämter an Realschulen wird sie dringend empfohlen. Sie ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien.			

**Grundstudium Schulpädagogik** (1 SWS)

0503327	Do 10:00 - 11:00	wöchentl.		Gutwerk
Hinweise	Zuteilung in der Veranstaltung			
Voraussetzung	Teilnahme an der Veranstaltung „Grundstudium Schulpädagogik – Einführung in die Praktika“			

**Ausgewählte Primarschulsysteme im Vergleich** (2 SWS, Credits: 4)

0503328	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Gutwerk
Inhalt	Ausgehend von der Analyse des US-amerikanischen Bildungswesens, durch welche die grundlegenden Herangehensweisen der vergleichenden Bildungsforschung eingeführt werden, sollen weitere Bildungssysteme anhand des erarbeiteten Verfahrensmuster im Seminar betrachtet werden. Die gewonnenen Ergebnisse der historischen und aktuellen Schulentwicklung sowie der konzeptionellen Grundlagen des jeweiligen Schulsystems werden schließlich in einer Vergleichsanalyse zum deutschen Primarschulwesen in Beziehung gesetzt.			
Hinweise	Voraussetzung: Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten/Projektpräsentationen wird vorausgesetzt.			
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.			

**Der Lehrerberuf - Analyse und Perspektiven** (2 SWS, Credits: 4)

0503329	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2010 -	Schüll
Inhalt	Für angehende Lehrer/innen ist im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Verpflichtungen, pädagogischen Erwartungen und der persönlichen Motivation besonders bedeutsam, den professionstheoretischen Kern und Rahmen des Lehrerberufs in den Blick zu nehmen. Das Seminar soll entsprechend aufschlüsseln, was ein/e Lehrer/in ist, diese/r leisten kann oder soll und welche Kompetenzen dafür nötig sind. Eine systematische Darstellung von Tugendkatalogen und Leitbildern fragt dabei nach dem Berufsprofil und -ethos des/r Lehrers/in.			
Hinweise	Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt.			
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.			
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter; modularisiert.			

### Leistung in der Schule (2 SWS, Credits: 4)

0503330	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Hörner
Inhalt	Lernprozesse stellen immer auch Leistungen eines Individuums oder einer Gruppe dar. Deshalb sind Schule und Unterricht in Theorie und Praxis ohne einen Leistungsbegriff nicht zu reflektieren. Das Beurteilen von Leistungen ist eine zentrale Aufgabe von Lehrpersonen und gehört deshalb unbedingt zu einer gründlichen Auseinandersetzung mit Schul-, Unterrichts- oder Lehrplantheorien. In dieser Modulveranstaltung erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertiefte Kenntnisse zum Thema Leistung im Kontext von Schule.			
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.			
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter im modularisierten Studium			

### Gewalt in der Schule (2 SWS, Credits: 4)

0503331	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2010 -	Hörner
Inhalt	Gewalt im schulischen Kontext ist ein nach wie vor aktuelles Thema. Es gab sie wohl schon immer - viele Erwachsenen können davon aus eigener, oft leidvoller Erfahrung berichten. Für Lehrer aller Schularten ist die Beschäftigung mit dem Gewaltphänomen unabdingbar, denn es beeinflusst deren Arbeitsalltag oft ganz erheblich. Dieses Seminar beschäftigt sich anhand einer Auswahl aus der reichhaltigen Literatur mit folgenden Themen: Definitionen, Entstehung, Eindämmung und Prävention von schulischer Gewalt. Zum Seminar werden auch Experten eingeladen.			
Hinweise	Studierende aller Lehrämter im modularisierten Studium			
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.			

### Zum Beruf des Lehrers - eine einführende Betrachtung (2 SWS, Credits: 4)

0503332	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Hoffmann
Inhalt	„Es dürfte nur wenige Berufsgruppen geben, die so zahlreichen Appellen an ihr Ethos, an Einsatz, Liebe, Hingabe und Vorbildhaftigkeit ausgesetzt sind, wie die Lehrerschaft.“ An diesem von Wolfgang Brezinka bereits 1966 veröffentlichten Zitat wird deutlich, dass die Anforderungen, die an Lehrkräfte gemeinhin gestellt werden, von großer Komplexität sind. Im Seminar „Zum Beruf des Lehrers – eine einführende Betrachtung“ soll eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesem komplexen Anforderungsprofil erfolgen. Dazu werden ausgewählte Texte gelesen, die sich u.a. mit folgenden Themengebieten befassen: - Zentrale Aufgaben von Lehrkräften - Entwicklungsmöglichkeiten von Lehrern - Leitbilder des Lehrberufs - Merkmale eines „guten Lehrers“ - Geschichte des Lehrberufs - Ausbildungsstrukturen der gegenwärtigen Lehrerausbildung			
Literatur	Die zu lesende Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende in modularisierten Studiengängen			

### Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum (1 SWS, Credits: 2)

0503334	Mo 14:00 - 16:00	14tägl	25.10.2010 -	01-Gruppe	Hoffmann
	Mo 14:00 - 16:00	14tägl	08.11.2010 -	02-Gruppe	Hoffmann
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2010 - 27.10.2010	03-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	22.01.2011 - 22.01.2011	03-Gruppe	
Inhalt	Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche; Methoden der Unterrichtsanalyse				
Hinweise	Die Teilnahme an der Begleitveranstaltung ist nur möglich, wenn zeitgleich das zweite Teilmodul (06 - Schul -PDPPrakt - RS 1) des Moduls "Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Realschulen" besucht wird.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen				

### Standards in der Lehrerbildung (2 SWS, Credits: 4)

0503335	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	28.10.2010 -	Appelt
Inhalt	Mit den Standards für die Lehrerbildung definiert die Kultusministerkonferenz Anforderungen, die Lehrerinnen und Lehrer erfüllen sollen. Im Seminar sollen ausgehend von diesen Vorgaben und unter Bezugnahme auf schulpädagogische Fachliteratur das Berufsbild des Lehrers sowie die Aufgaben, die an die Lehrer gestellt werden besprochen werden.			
Zielgruppe	Studierenden aller Lehrämter im modularisierten Studium			

### Einführung in die Schulpädagogik (2 SWS, Credits: 4)

0503336	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	29.10.2010 - 29.10.2010	Appelt
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	03.12.2010 - 03.12.2010	
	Sa 10:00 - 19:00	Einzel	04.12.2010 - 04.12.2010	
Inhalt	Im Seminar soll die Schulpädagogik als wissenschaftliche Disziplin vorgestellt und eine Einführung in die zentralen Themen der Schulpädagogik (z.B. Theorie und Geschichte der Schule, Lehrerrolle, Lehrpläne, Leistungsbeurteilung, didaktische Modelle, etc.) gegeben werden. Anhand von Basistexten werden die jeweiligen Gebiete erarbeitet. Ziel des Seminars ist es einen Überblick über die Bereiche zu schaffen, mit denen sich die Schulpädagogik auseinandersetzt.			
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.			
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter im modularisierten Studium			

### Offene Unterrichtsformen - Theoretische Grundlegung und anschließende Übungen mit Schulklassen (2 SWS, Credits: 4)

0503338	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Blum-Pfingstl
Inhalt	Als Reaktion auf eine lernzielorientierte Unterrichtsplanung wurde seit den 70er Jahren der sog. „Offene Unterricht“ entwickelt. Die Ansätze zur begrifflichen Fixierung gehen dabei in der Fachliteratur weit auseinander: Eine Bestandsaufnahme gängiger Unterrichtsformen, Merkmale dieses veränderten Lehr-Lern-Prozesses und Wege zum offenen Unterricht sind daher zu bedenkende Themenbereiche der ersten Sitzungen. Im Anschluss an die theoretischen Grundlegung stehen Unterrichtsversuche, deren Konzeption und Realisation in den abschließenden Sitzungen Gegenstand der gemeinsamen Reflexion werden.			
Hinweise	Nach den ersten Sitzungen, welche der theoretischen Grundlegung dienen, finden die Übungen mit der Schulklasse statt. Diese Termine werden individuell in und für Kleingruppen vereinbart.			
Literatur	Zu diesem Seminar ist ein gleichlautender Kurs auf Wue-Campus eingerichtet: Die StudentInnen sind gehalten sich anzumelden und diesen zu nutzen. Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literaturtipps			
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im modularisierten Studium.			

### "Medienpädagogik" - Lehren und Lernen mit Digitalen Medien (2 SWS, Credits: 2)

0503339	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2010 -	Blum-Pfingstl
Inhalt	Im Rahmen des Seminars werden grundlegende medienpädagogische Positionen besprochen und anhand von Auszügen fachwissenschaftlicher Literatur reflektiert. Ein Blick in die schulische Medienszene und Beispiele aus der schulischen Praxis vor Ort zeigt darüber hinaus, dass etliche vielversprechende Ansätze reger Medienarbeit bereits praktiziert werden und Wirkung auf Lehrer- und Schülerhandeln, Curricula und nicht zuletzt Schulentwicklung entfalten. Der praktische Workshop ergänzt den theoretischen Teil um ein konkretes Beispiel von e-learning. In einem weiteren Schritt erstellen die SeminarteilnehmerInnen ein konkretes Unterrichtskonzept und erproben dieses mit einer Schulklasse.			
Hinweise	Nach mehreren Einzelveranstaltungen findet ein Blockseminar statt, der vor allem der technischen Einführung gilt. Dieser wird kurz vor Semesterbeginn bekannt gegeben, da bis dahin auch die weitere Terminalschiene mit der Schulklasse geklärt wurde.			
Literatur	Zu diesem Seminar ist ein gleichlautender Kurs auf Wue-Campus eingerichtet: Die StudentInnen sind gehalten sich anzumelden und diesen zu nutzen. Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literaturtipps			
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Schularten im modularisierten Studium, die sich für medienpädagogische Fragestellungen interessieren. Es werden in diesem Einführungsseminar keine besonderen Kenntnisse voraus gesetzt.			

### Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

0503340	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2010 -	Erhardt
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2010 -	Breyer
Hinweise	Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.			
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.			
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter im modularisierten Studium			

### Kinder- und Jugendkriminalität im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 2)

0503341	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	28.10.2010 -	Appelt
Inhalt	Im Seminar werden neben Art, Ausmaß und Hintergründen von Kinder- und Jugendkriminalität auch mögliche Maßnahmen und Folgen besprochen. Insbesondere sollen Einflussmöglichkeiten durch die Schule aufgezeigt und an Beispielen aus der schulischen Praxis verdeutlicht werden.			
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.			
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter nicht modularisiert und modularisiert (freier Bereich)			

### Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

0503801	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	
Inhalt	Die Vorlesung widmet sich zentralen Problemen der Schulpädagogik sowohl in historischer wie in systematischer Hinsicht. Angesprochen werden: Epochen der Schulgeschichte, grundlegende Ansätze der Allgemeinen Didaktik, zentrale theoretische Ansätze von Erziehung, Lernen und Unterricht sowie Befunde der jüngeren Lehr-Lern-Forschung. Von den Teilnehmer und Teilnehmerinnen wird als Vorbereitung für die Abschlussklausur die Erarbeitung grundlegender Texte (in Auszügen) erwartet. Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.			
Hinweise	Adressatenkreis: Studierende Lehramt Gymnasium im modularisierten Studium			

### Begleitveranstaltung Lehramt Gymnasium (1 SWS)

0503802	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2010 -	
---------	------------------	-----------	--------------	--

### Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

**Bitte beachten Sie**, dass Sie sich für das Praktikum (pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/>

anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter  
<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

## Veranstaltungen der ProfessionalisierungsInitiative für Studierende aller Lehrämter (PISL 2.0)

### **"Die sozial orientierte Schule" Unterricht und Schulleben in der Ganztagschule (2 SWS)**

0503350	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2010 -	Blaum
Inhalt	Macht die Ganztagschule die Familie überflüssig? Oder gar kaputt? Ganztagschule als alleiniges Heilmittel aus dem "PISA-Desaster"? Interessante Ganztagschulkonzepte im In- und Ausland, Praxis und Theorie am Heuchelhof, Gespräche mit Kindern, Sozialpädagogen, Elternvertretern und LehrerInnen, Abgrenzungen zu anderen Betreuungskonzepten suchen Antworten auf die Fragen.			
Hinweise	Ort: Ganztagschule Würzburg-Heuchelhof ( G ), Römer Straße 1 Straba Linien 3 oder 5 / Haltestelle Straßburger Ring.			

### **"Wochenplanarbeit" - Planung und Durchführung (2 SWS)**

0503351	Fr 08:30 - 10:15	wöchentl.	29.10.2010 -	Kosmitzki
Inhalt	Um den Unterricht optimal auf jedes Kind abzustimmen, ist eine differenzierte Vorgehensweise heute unerlässlich. Mit einem Wochenplan lässt sich Unterricht offen gestalten und dennoch strukturieren. In dieser Veranstaltung sollen Wochenpläne ganz konkret geplant und in der Klasse praktisch erprobt werden. So zeigen sich in der Praxis dann auch Grenzen und mögliche Problemfelder auf, über die wir diskutieren und gemeinsam Lösungen finden können. Jede Einheit umfasst jeweils die Unterrichtsmitschau in der Klasse mit anschließender Besprechung.			
Hinweise	Fr, 8.30 – 10.15 Uhr in der Grundschule Höchberg am Hexenbruch (Rudolf-Harbig-Platz 5); zu erreichen mit der Buslinie 17 (Hinfahrt 8.00 ab Busbahnhof bzw. 8.09 ab Sanderring, 8.18 Ankunft Waldstraße) bzw. Buslinie 18 (Rückfahrt 10.27 ab Waldstraße)			

### **"Die ganzheitliche Schule" Theorie und Praxis der Waldorfpädagogik (2 SWS)**

0503352	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2010 -	Rohrbach
Inhalt	- Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule - Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) - Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden - Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? - Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)			
Hinweise	Die Veranstaltung findet statt in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14			

### **Die stimmige Schule (2 SWS)**

0503353	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2010 -	Eder
Inhalt	Das wichtigste Medium des Unterrichts ist die Lehrerstimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und den Lernerfolg. Deshalb gehören Reflexionen über das "Funktionieren" der menschlichen Stimme, Sensibilisierung für die eigene Stimmführung und Übungen zur Verbesserung der stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung. Das Seminar will dazu einen theoretischen und praktischen Beitrag leisten.			

## **Gesellschaftswissenschaften**

### **Europäische Ethnologie/Volkskunde**

#### Einführung

#### **Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3;**

GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3; GaF: 2)

0406624	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2010 - 02.02.2011	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Fackler
Inhalt	Diese Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Anhand eines fachgeschichtlichen Überblicks wird aufgezeigt, wie die bis heute wirkungsmächtige Vorstellung von ‚Volkskultur‘ im 19. Jahrhundert als Konstrukt bürgerlich-elitärer Kreise aufkam und mit der ‚Volkstumspflege‘ des NS-Regimes politisch mißbraucht wurde. Seit den späten 1960er Jahren bildet die Analyse populärer Alltagskulturen und Lebenswelten die Forschungsperspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Entsprechende Vorgehensweisen und fachlich fundierte Ergebnisse präsentieren „Short Cuts“ ausgewählter Themenfelder, wie z.B. mündliches Erzählen, Museum und materielle Kultur, Bräuche und Rituale, das Verhältnis Natur: Kultur oder Jugendkulturen und Lebensstile. Darüber hinaus werden Quellenbereiche, Methoden und Fachtermini der Kulturforschung (affirmativer und weiter Kulturbegriff, Kulturtransfers, Interkulturelle Kommunikation, Alltag, Folklorismus, Identität etc.) vorgestellt und Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens geübt.				
Hinweise	Gilt nur für Studierenden in den alten Lehramtsstudiengängen (EWS nach LPO I): Die Teilnahme (kein Referat, keine Klausur) ist Voraussetzung für den Besuch von Seminaren, in denen der prüfungsrelevante benotete EWS-Schein erworben werden kann.				
Literatur	Harvolk, Edgar: Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. Würzburg 1987; Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.				

## Seminare

**Wichtige Anmerkung für Lehramts- (GWS-Bereich) und GaF-Studierende:** Die von Ihnen hier ausgewählte Lehrveranstaltung gehört zum Modul „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen (GWS) (04-EEVK-EAP-GWS, 4 SWS, 5 ECTS)“, das immer aus zwei Lehrveranstaltungen besteht: - einem frei auszuwählenden Seminar aus dem Teilmodul „Exemplarische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart“ (04-EEVK-EAP-GWS-2S, Umfang: 2 SWS, 3 ECTS) - zusätzlich ist unbedingt noch folgende einführende Übung zu belegen: „Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ (04-EEVK-EAP-GWS-1Ü, Umfang: 2 SWS, 2 ECTS). Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und den Modulen finden sich getrennt nach Studiengängen auf der Homepage der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (<http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de> , hier unter „Studium“). Bei Fragen: AR Dr. Guido Fackler, mail: [guido.fackler@mail.uni-wuerzburg.de](mailto:guido.fackler@mail.uni-wuerzburg.de) .

**Wichtige Anmerkung für Lehramts-Studierende (Freier Bereich):** Die von Ihnen hier ausgewählte Lehrveranstaltung gehört zum Modul „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen (FB) (04-EEVK-EAP-FB, 4 SWS, 4 ECTS)“, das immer aus zwei Lehrveranstaltungen besteht: - einem frei auszuwählenden Seminar aus dem Teilmodul „Exemplarische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart“ (04-EEVK-EAP-FB-2S, Umfang: 2 SWS, 2 ECTS) - zusätzlich ist unbedingt noch folgende einführende Übung zu belegen: „Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ (04-EEVK-EAP-FB-1Ü, Umfang: 2 SWS, 2 ECTS). Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und den Modulen finden sich getrennt nach Studiengängen auf der Homepage der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (<http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de> , hier unter „Studium“). Bei Fragen: AR Dr. Guido Fackler, mail: [guido.fackler@mail.uni-wuerzburg.de](mailto:guido.fackler@mail.uni-wuerzburg.de) .

### Vom Sammeln und Ausstellen - das Museums- und Ausstellungswesen im Überblick (2 SWS, Credits: BA-HF: 2; EWS: 2-3;

GWS: 3; Freier Bereich: 2; GaF: 3)

0406642	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Fackler
Inhalt	Nach Angaben des Deutschen Museumsbunds existieren in Deutschland weit über 6.000 Museen, so dass Ausstellungen und andere Formen öffentlich zugänglicher Sammlungen längst zu einem selbstverständlichen Bestandteil unseres Freizeit- und Kulturangebots avancierten. Dabei hat sich die Museumslandschaft in den letzten, rund 250 Jahren mit einer erstaunlichen Dynamik ausdifferenziert: Heute existieren nicht nur ‚klassische‘ Museumstypen wie Kunst-, Vor- und Frühgeschichte-, Naturgeschichte-, Völkerkunde-, Stadt-, Volkskunde- oder Freilichtmuseen, sondern eine ganze Reihe von Spezialmuseen die unsere Schaulust befriedigen. Doch aus welchen Vorläufern hat sich die Institution Museum entwickelt? Welche Entwicklungslinien führen von den barocken Kunst- und Wunderkammern zum Museum als Kulisse exklusiver Events? Was sagen Sammlungs- und Präsentationskonzepte über die jeweilige Zeit aus? Welche besondere ‚Aura‘ entfalten die ausgestellten, authentischen Objekte? Welche Vorstellungen von Exklusivität und Öffentlichkeit prägten das Museums- und Ausstellungswesen vom 16. Jahrhundert bis heute? Wann erwachte das museale Interesse an der Alltagskultur und ist dieses Konzept heute noch tragfähig? Darüber hinaus werden Organisation und Vermarktung eines modernen Museums ebenso angesprochen wie Museumsdidaktik und Museumspädagogik – dies umso mehr, als Europäische Ethnologen / Volkskundler in ihrer Berufspraxis nicht selten vor die Aufgabe gestellt sind, eine Ausstellung zu erarbeiten.				
Literatur	Korff, Gottfried / Martin Roth (Hg.): Das historische Museum. Labor, Schaubühne, Identitätsfabrik. Frankfurt a.M. / New York / Paris 1990; Kramer, Dieter: Museumswesen. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 661-683.				

### Von optischen Apparaten bis zur modernen Unterhaltungselektronik: Einführung in die kulturwissenschaftliche

**Technikforschung** (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2; GaF: 3)

0406623	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Fackler
Inhalt	Bereits 1961 hatte Hermann Bausinger in seiner Habilitationsschrift „Volkskultur in der technischen Welt“ aufgezeigt, dass die „technische Welt“ längst als quasi „natürliche“ Lebenswelt“ wahrgenommen wird. In diesem „Gewöhnungsaspekt“ und dem „Gewohntsein“ an Technik (Thomas Hengartner) liegt dann auch das Erkenntnisfeld einer kulturwissenschaftlich-volkskundlichen Technikforschung: Wie revolutionierten optische Apparate (Teleskop, Mikroskop, Fernrohr, Fotoapparat etc.) unsere Sehgewohnheiten? Wie wirkte sich die Mobilisierung (Eisenbahn, Automobil, Flugzeug) auf unsere Zeit- und Raumwahrnehmung aus? Wie gestaltete die Schallaufzeichnung (Musikautomat, Grammophon, MP3-Player etc.) unsere akustische Umwelt neu? Wie verwandelten Haushaltsgeräte (Waschmaschine, Staubsauger, Mikrowelle etc.) das familiäre Zusammenleben? Bei der Untersuchung dieser und anderer technischer Innovationen in Geschichte und Gegenwart stehen also nicht technische Details oder Funktionsmechanismen im Vordergrund. Vielmehr geht es darum zu erkunden, wie sich Technik als Selbstverständlichkeit in unseren Alltag einschreibt, wie sie diesen verändert und wie sie angeeignet wird.				
Literatur	Albrecht, Helmuth / Schönbeck, Charlotte (Hg.): Technik und Gesellschaft (Technik und Kultur, Bd. 10). Düsseldorf 1993; Bausinger, Hermann: Technik im Alltag. In: Zeitschrift für Volkskunde 77 (1981), S. 227-242; Hengartner, Thomas / Rolshoven, Johanna: Technik - Kultur - Alltag. In: Hengartner, Thomas / Rolshoven, Johanna (Hg.): Technik – Kultur. Formen der Veralltäglichen von Technik – Technisches als Alltag. Zürich 1998, S. 17-49.				

**Von Aussteiger bis Zirkuskind - alternative Lebensentwürfe als kollektives Phänomen** (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406636	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2010 - 03.02.2011	4.U.6 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Verschiedene Spielarten gemeinschaftlich gelebten Nonkonformismus' zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Egal ob Amische, frühe Anhänger der Lebensreformbewegung, Beginen, Wagenburgbewohner, Aussteiger, Kibbuz-Bewohner, die Gründer von Landkommunen oder Anhänger der Barfuß-Initiative – ihnen allen ist die Entscheidung gemeinsam, ihren Alltag nach einer Leitidee auszurichten, die von einer Gemeinschaft getragen wird und dabei von der Lebensweise der Mehrheitsgesellschaft abweicht. Oftmals handelt es sich bei den im Seminar zu untersuchenden Lebensentwürfen um gelebte Utopien. Neben den theoretischen Fragen – Was versteht man überhaupt unter einem Lebensentwurf? Was ist eine Utopie? Was ist Identität? – wird vor allem die Analyse von Beispielen im Seminar Aufschluss darüber geben, welche gesellschaftlichen und kulturellen Spannungen und Konflikte die Entscheidung für einen alternativen Lebensentwurf begünstigen, aber auch, welches innovative Potential mitunter in der Abweichung von der Norm steckt.				
Literatur	Beuth, Kirsten / Dorgerloh, Annette / Müller, Ulrike (Hg.): <i>Ins Machbare entgrenzen. Utopien und alternative Lebensentwürfe von Frauen</i> . Herbolzheim 2004; Raab, Jürgen / Soeffner, Hans-Georg: <i>Lebensführung und Lebensstile – Individualisierung, Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung im Prozess der Modernisierung</i> . In: Jaeger, Friedrich / Rösen, Jörn (Hg.): <i>Handbuch der Kulturwissenschaften</i> . Band 3: Themen und Tendenzen. Stuttgart / Weimar 2004, S. 341–355; Meißner, Joachim / Meyer-Kahrweg, Dorothee / Sarkowicz, Hans (Hg.): <i>Gelebte Utopien. Alternative Lebensentwürfe</i> . Frankfurt am Main 2001.				

**"Mein Haus, mein Auto, mein Boot" - eine Kulturgeschichte der Statussymbole** (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406616	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	4.U.6 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Beim Begriff „Statussymbol“ denkt man wohl zuerst an die Rolex, die Luxusyacht oder an andere Dinge, die für einen gehobenen, materiell aufwendigen Lebensstil stehen. In diesem Seminar jedoch sollen Statussymbole auch ganz allgemein als Symbole für die Zugehörigkeit zu einem sozial und materiell bestimmten Milieu und als äußeres Zeichen der Abgrenzung sowohl nach „oben“ als auch nach „unten“ verstanden werden. Zu fragen ist in diesem Zusammenhang unter anderem nach dem menschlichen Bedürfnis nach Distinktion und Repräsentation, nach Prozessen, durch die Objektivierungen zu positiv oder negativ konnotierten Statussymbolen werden und nach deren symbolhafter Wirkung im Nutzungskontext. Bei der Analyse unterschiedlicher Beispiele etwa aus den Bereichen Ernährung, Wohnen, Reisen oder dem Umgang mit Technik steht deshalb immer auch der Bedeutungswandel der jeweiligen Objekte von Statussymbolen hin zum allgemeinen Konsumgut und – in manchen Fällen – auch wieder zurück im Blickpunkt.				
Literatur	Angerer, Birgit u. a. (Hg.): <i>Pracht – Prunk – Protz. Luxus auf dem Land</i> (Schriften Süddeutscher Freilichtmuseen, 4). Finsterau 2009; Bourdieu, Pierre: <i>Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft</i> . Frankfurt am Main 1987.				

**Von Tugend, Anstand und Umgangsformen - Gesellschaftliche Normen alltäglicher Interaktion** (2 SWS, Credits:

BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406654	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2010 - 04.02.2011	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
Inhalt	Unser gesellschaftliches Miteinander ist von einer Vielzahl oft unausgesprochener Regeln geprägt. Die Bandbreite reicht von Ritualen der Begrüßung über das Benehmen bei Tisch bis hin zu so genannten bürgerlichen Tugenden, die z. B. in den Debatten um Erziehung immer wieder diskutiert werden. Im Seminar soll die mitunter lang zurückreichende Geschichte dieser Normen des Alltäglichen aufgearbeitet, und ihre Bedeutung für unsere Gegenwart hinterfragt werden. Neben den auch heute geläufigen Erscheinungsformen – wie etwa den Tischsitten – sollen auch antiquiert erscheinende Phänomene wie die Ehre oder modernere Entwicklungen etwa in Form der Business-Etikette untersucht werden.				
Literatur	Literaturhinweise werden zu Anfang der der Lehrveranstaltung gegeben und in Auszügen auf WueCampus zur Verfügung gestellt.				

**Küche und Kochbuch** (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406639	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2010 - 31.01.2011	HS 04 / Phil.-Geb.	Kern
Inhalt	Hilfestellung bei der Zubereitung nahrhafter, gesunder, gut verdaulicher, kostengünstiger oder luxuriöser, einfacher oder raffinierter Speisen oder Menüfolgen – das ist der Sinn von Kochbüchern, die in nahezu unübersehbarer Menge den Markt überschwemmen. Das Seminar wird sich der Historie wie der Gegenwart dieser Literaturgattung gleichermaßen widmen. Es schlägt einen Bogen vom römischen Kochbuch des Apicius (zweisprachig bei Reclam) über Rezeptsammlungen des Mittelalters („Das Buoch von guoter Spise“) zur multikulturellen Vielfalt des 20. Jahrhunderts. Untersucht werden Werke zur regionaltypischen und exotischen Küche, weltanschaulich Geprägtes (z.B. „Das Hildegard-von-Bingen-Kochbuch“ oder „Das Harley Bikers Kochbuch“), Reprints historischer Editionen („Dreihundertjähriges deutsches Kloster-Kochbuch“), Kuriosa („Das Schlampen-Kochbuch“, „Das erotische Kochbuch“ oder „Goethes erotische Liebesspeisen“) sowie Ratgeber für besondere Zielgruppen („Baby-Kochbuch“, „Kochbuch für Eiweißallergiker“ etc.). Weitere Referate gelten den diversen TV-Köchen, Lifestyle-Magazinen und Kochrezepten im Internet.				

**(Bildungs-) Reisen** (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406621	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2010 - 31.01.2011	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Die kulturwissenschaftliche Tourismusforschung zählt zu den wichtigen Feldern volkscundlicher und ethnographischer Forschung. Als Vorläufer des heutigen Bildungstourismus gelten bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts die so genannten Kavaliereisen, eine verbreitete Reiseart vornehmlich junger Aristokraten zur Erziehung und Weiterbildung. Deren bevorzugtes Reiseziel Italien galt ebenso für die dann im 19. Jahrhundert verbreitete Bildungsreise als ein Kennzeichen der breiteren bürgerlichen Schichten. Sowohl die romantische Bildungsreise als auch der Bildungstourismus im Zeitalter der Industriegesellschaften im ausgehenden 19. Jahrhundert sind schließlich die Vorläufer des heutigen Massentourismus. Allen Reiseformen gemein ist der jeweilige Blick des Reisenden auf die „Fremde“, die in Form von Reiseberichten oder Reisetagebüchern heute eine wichtige Quelle der Ethnographie hinsichtlich von Aussagen zu den bereisten Ländern sowie der Wahrnehmung über das bzw. das Fremde darstellen. Gleichzeitig dienen sie als Interpretationsquelle und Indikatoren für kulturwissenschaftliche Fragestellungen der Reisenden und der bereisten Regionen. Dieses Seminar möchte u.a. die Kavaliere- und Bildungsreise als Zeichen von Mobilität schichtenspezifisch analysieren, Reiseziele und Reismotivationen herausarbeiten sowie einen Ausblick auf die Reiseformen des 20. Jahrhunderts geben.				
Hinweise	Mit begleitender Exkursion zur Sonderausstellung des Germanischen Nationalmuseums „Reisebegleiter – mehr als nur Gepäck“.				
Literatur	Bausinger, Hermann u.a.: Reisekultur – von der Pilgerfahrt zum modernen Tourismus. München 1991; Cerman, Ivo: Bildungsziele - Reiseziele. Die Kavaliereisen im 18. Jahrhundert. In: Martin Scheutz, Wolfgang Schmale und Dana Stefanová (Hg.): Orte des Wissens. Bochum 2004, S. 49-78; Grosser, Thomas: Erinnerungen und Souvenirs. Deutsche Reisende an den Stätten französischer Erinnerungskultur zwischen Kavaliereisen und beginnendem Massentourismus (1700-1850). In: Dewes, Eva und Sandra Duhem (Hg.): Kulturelles Gedächtnis und interkulturelle Rezeption im europäischen Kontext. Berlin 2008, S. 103-137; Kirchner, Volker: Le grand tour. Fernreisen in der Postkutschenzeit - eine kulturgeschichtliche Betrachtung. Brachtal 2007; Köck, Christoph (Hg.): Reisebilder. Produktion und Reproduktion touristischer Wahrnehmung (= Münchner Beiträge zur Volkskunde 29). Münster 2001; Kraack, Detlev: Vom Ritzen, Kratzen, Hängen und Hinsehen. Zum Selbstverständnis der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Reisenden auf dem Weg von der Heidenfahrt zur Kavaliereisen. In: Babel, Rainer (Hg.): Grand Tour. Adeliges Reisen und europäische Kultur vom 14. bis zum 18. Jahrhundert, Akten der Internationalen Kolloquien in der Villa Vigoni 1999 und im Deutschen Historischen Institut Paris 2000. Ostfildern 2005, S. 145-171; Lauterbach, Burkhard: Tourismus. Eine Einführung aus Sicht der volkscundlichen Kulturwissenschaft. Würzburg 2008; Leibetseder, Mathis: Die Kavaliereisen: adlige Erziehungsreisen im 17. und 18. Jahrhundert (Beihefte zum Archiv für Kulturgeschichte 56). Köln 2004; Maurer, Michael: Neue Impulse der Reisetforschung. Berlin 1999; Stagl, Justin: Eine Geschichte der Neugier. Die Kunst des Reisens 1550-1800. Wien u.a. 2002; Vagedes, Desdemona: Kavaliere auf Grand Tour. Das Zeitalter der Bildungsfahrten. In: Das Archiv. Post- und Telekommunikationsgeschichte 3 (2004), S. 6-13; Wodianka, Stephanie: Das bereiste Andere: der "italienische Blick" am Fuße des Vesuv auf den Grand Tour und die europäische Reiseliteratur. In: Romanistische Zeitschrift für Literaturgeschichte 32 (2008), S.467-486.				

**Denkmale der Frömmigkeit. Inventarisierung und Musealisierung frömmigkeitsgeschichtlicher Zeugnisse** (2 SWS,

Credits: BA-HF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406617	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2010 - 03.02.2011	HS 06 / Phil.-Geb.	Ramming/Stonus
Inhalt	„Spiritualität“ lautet das aktuelle Schlagwort moderner und erfolgreicher Lifestyle Produkte – im Seminar blicken wir hinter diese moderne Kulisse auf die historischen Wurzeln und Entwicklung der Frömmigkeit und untersuchen ihre materiellen Zeugnisse. Unter dem Fokus der Musealisierung verschiedener materieller Phänomene von Frömmigkeit besuchen wir einschlägige Museen, diskutieren Ansätze und Methoden der musealen Präsentation und üben die Inventarisierung religiöser Zeugnisse anhand praktischer Beispiele, insbesondere am Beispiel der fränkischen Bildstocklandschaft. Die Seminarteilnehmer reflektieren den aktuellen spirituellen Trend, erhalten Einblick in die Fachgeschichte und sammeln museumspraktische Erfahrungen.				
Literatur	Brückner, Wolfgang: Frommes Franken. Kult und Kirchenvolk in der Diözese Würzburg seit dem Mittelalter. Würzburg 2008; Dünninger, Josef / Schemmel, Bernhard: Bildstöcke und Martern in Franken. Würzburg 1970; Mehl, Heinrich: Fränkische Bildstöcke in Rhön und Grabfeld. Frommer Sinn und kulturelles Erbe (Land und Leute, Bd. 1). Würzburg 1978. Sammlungsdokumentationen. Geschichte-Wege-Beispiele (Museumsbausteine, Bd. 6). München 2001.				

**Sieben Fluchten. Ordnungen im katholischen Bilderkosmos** (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 2-3; Freier Bereich: 2)

0406632	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2010 - 02.02.2011	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Schneider
Inhalt	Die „Sieben Zufluchten“ sind eine exemplarische Zusammenstellung konstituierender Elemente katholischen Glaubens und katholischer Praxis pietatis. Als Andachts- und Bildmotiv umfassen sie die Dreifaltigkeit, den gekreuzigten Christus, die Gottesmutter Maria, die Engel, die Heiligen und die Armen Seelen im Fegefeuer. Diese Reihe soll der Ausgangspunkt sein für die Beschäftigung mit den Aussagen von Bildwerken und für die Aufdeckung von Formen und Funktionen des Bildgebrauchs in der spezifischen katholischen Ausprägung. Einen Fundus von Beispielen bieten dabei die Kunstsammlungen der Diözese wie auch die Kirchenräume der Stadt Würzburg.				
Literatur	Kriss-Rettenbeck, Lenz: Bilder und Zeichen religiösen Volksglaubens, 2. Aufl. München 1971; Brückner, Wolfgang: Die Sprache christlicher Bilder (Kulturgeschichtliche Spaziergänge im Germanischen Nationalmuseum, Bd. 12). Nürnberg 2010.				

**Kleidung - Körper - Identität** (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406638	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2010 - 04.02.2011	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Sauer
Inhalt	Während im historischen Kontext die soziale Verortung des Einzelnen in der Gesellschaft mit Hilfe von Kleidung in relativ überschaubaren Bahnen lief, ist seit der Mitte des 20. Jahrhunderts eine immer weiter ausgreifende Pluralisierung und komplexe Ausdifferenzierung der Kleidungsgeohnheiten zu beobachten. Die „textilen Spielräume“ heutiger Zeit eröffnen multiple, sich ständig wandelnde Möglichkeiten der Selbstinszenierung. Im Seminar werden sowohl zentrale Begriffe wie Mode, Tracht, Stil und Szene thematisiert als auch exemplarisch Forschungsansätze vorgestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem die vestimentäre Kommunikation Jugendlicher und jugendlicher Kulturen im Spannungsfeld von Identität, Körperlichkeit und Gender.				
Literatur	Gerndt, Helge: Kleidung als Indikator kultureller Prozesse. Eine Problemskizze. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde 70 (1974) 81-92.				

## Wasenplatz, Scheiterhaufen, Kerker: Rechtsprechung und Strafmaßnahmen in Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS,

Credits: BA-HF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406619	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2010 - 02.02.2011	4.U.6 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Todesstrafen und Foltermaßnahmen werden oftmals nicht nur als überholtes Relikt betrachtet, sondern auch ausschließlich im Mittelalter als beheimatet geglaubt. Nicht selten assoziieren diese „düsteren Zeiten“ Bilder von grausamen Henkersknechten, unmenschlichen Verhörmethoden und brennenden Scheiterhaufen. Auch wenn Hexenprozesse erst ein Phänomen der Neuzeit waren und Todesstrafen bis in die heutige Zeit nicht aufgehört haben zu existieren, siedelt man jene doch lieber in unwirtlichen, längst vergangenen Jahrhunderten an, welche scheinbar „adäquate“ Rahmenbedingungen liefern als unsere moderne und kultivierte Welt. Das Seminar beschäftigt sich mit den Ursprüngen und dem chronologischen Verlauf unseres Rechtssystems mit einer deutlichen Gewichtung auf der Zeitspanne von Mittelalter bis Neuzeit. Neben schriftlichen Quellen werden insbesondere aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Richtstättenarchäologie herangezogen, welche äußerst anschauliche Einblicke in die Strafpraxis der letzten Jahrhunderte vermitteln. Im letzten Drittel der Veranstaltung wird das heutige Rechtssystem vor dem historischen Hintergrund thematisiert, um zuletzt den Blick auf die moderne Gerichtspraxis im länderweiten Vergleich zu richten.				
Literatur	Auler, Jost: Richtstättenarchäologie. Dormagen 2008; Van Dülmen, Richard: Theater des Schreckens. Gerichtspraxis und Strafrituale der frühen Neuzeit. 4. Aufl. München 1995; Evans, Richard J.: Rituale der Vergeltung. Die Todesstrafe in der deutschen Geschichte 1532-1987. Berlin 2001; Fischer, Paul: Strafen und sichernde Maßnahmen gegen Tote im germanischen und deutschen Recht. Diss. Bonn 1935; Foucault, Michel: Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses. 9. Auflage. Frankfurt am Main 2008; Keller, Albrecht: Der Scharfrichter in der deutschen Kulturgeschichte. Reprograf. Nachdruck der Ausgabe Bonn und Leipzig 1921. Hildesheim 1968; Schild, Wolfgang: Alte Gerichtsbarkeit. Vom Gottesurteil bis zum Beginn der modernen Rechtsprechung. München 1980.				

## Born to be wild - Jugendkulturen in Vergangenheit und Gegenwart (2 SWS, Credits: BA-HF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier

Bereich: 2)

0406635	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Hubert
Inhalt	„Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ Vor rund 2.500 Jahren machte Sokrates diese Feststellung - und sie ist heute so aktuell wie damals. Ob Punk, Rockabilly, Ultra, Metaller, Emo, Skater, Skin, Larp oder Gruffie – alle sind sie auf der Suche. Als postmoderne Jäger und Sammler lavieren sie durch die Wirren der modernen Gesellschaft und bedienen sich dabei der ästhetischen Codes von Mode, Musik, Werbung und Computerwelt. Das Seminar widmet sich den Ausdifferenzierungen und Pluralisierungen von Jugendkulturen, deren gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen, den historischen Ursprüngen und den kulturellen Trends. Schließlich sollen die Wandlungs- und Veränderungsprozesse der vergangenen 50 Jahre analysiert werden, denn die Jugend, die Jugendkulturen der Gegenwart und der Jugendbegriff im Besonderen unterscheiden sich mittlerweile in vielen Aspekten deutlich von ihren Anfängen.				
Literatur	Farin, Klaus: Musik & Rebellion: Jugendkulturen zwischen Kommerz und Politik. 1998; Kandlbinder, Jakob: Halbstark und cool: Ausgewählte Jugendkulturen seit den 1950er Jahren. 2010; Moser, Johannes: Kulturanthropologische Jugendforschung. In: Johannes Moser (Hg.): Jugendkulturen. Recherchen in Frankfurt am Main und London. 2000, S. 11–57; Schönlaue, Jens: Jugend am Wendepunkt. Medien und Mode. 2007.				

## Kolloquium

### Kulturprozesse verstehen (2 SWS, Credits: 2)

0406660	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	4.U.13 / Phil.-Geb.	Fackler
Inhalt	In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der TeilnehmerInnen (z.B. für die schriftliche Hausarbeit bzw. Abschlussarbeit) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt und durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns optimiert. Dabei vermittelt die Lektüre von Grundlagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt demgegenüber den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann.				

## Evangelische Theologie

### Was ist der Mensch? Grundfragen der Anthropologie (2 SWS, Credits: 3)

0505201	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS I / Witt.Platz	Petsch
06-Th-STET					
Inhalt	Was ist der Mensch? So lautet die Grundfrage der Anthropologie (wörtlich: Wissenschaft vom Menschen). Viele wissenschaftliche Disziplinen machen anthropologische Aussagen - die Philosophie etwa oder die Theologie und natürlich die Pädagogik. Aber auch empirische Wissenschaften wie Biologie oder Psychologie sind mit anthropologischen Fragen befasst. Immer wieder geht es um die Grundfrage: Was ist Besonderes am Menschen? Wie und worin unterscheidet sich der Mensch von anderen Lebewesen? Kann er eine Sonderstellung beanspruchen oder ist er ein Teil der Natur? Um zentrale anthropologische Grundfragen geht es in dieser Lehrveranstaltung. Dazu werden anthropologische Konzeptionen aus unterschiedlichen Disziplinen erschlossen und aus pädagogischer Perspektive gesichtet.				
Literatur	Basisliteratur: Jörg Zirfas (2004): Pädagogik und Anthropologie, Stuttgart Christian Thies (2009): Philosophische Anthropologie, Darmstadt				
Nachweis	Scheinerwerb: EWS-Schein: Referat oder Klausur GWS-Punkte: 20 min. Referat (2 Seiten) oder Hausarbeit (ca 12 Seiten)				
Zielgruppe	LGr, LH, LR, LS, M.A., EWS				

## Philosophie

### Grundprobleme der Theoretischen Philosophie II (2 SWS)

0501112	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Ziegler
06-B-P3-S2	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
Inhalt	Gruppe 01 Bewusstsein und Unbewusstes: Freud, Metapsychologische Schriften. Freuds Psychoanalyse ist eine radikale Provokation für die Philosophie, die sich, seit Descartes, im Ausgang von einem Ich zu begründen suchte. Dem setzt Freud die Auffassung eines Ich entgegen, das in einem prekären Verhältnis zu selbst nicht im vollen Sinn bewussten Instanzen des psychischen Lebens steht. Diese Verhältnisse zu artikulieren und zu systematisieren ist die Aufgabe der Texte, die man unter dem Titel einer „Metapsychologie“ zusammenfassen kann. Wir wollen im Seminar diese problematischen Beziehungen des Bewusstseins zu dem Vorbewussten und dem Unbewussten in seinen verschiedenen Gestalten beleuchten. Hierzu lesen wir einige grundlegende Texte der Metapsychologie Freuds, unter anderem den Aufsatz ‚Das Unbewusste‘ (1915) und die Einführung der sogenannten zweiten Topik (Ich – Es – Über-Ich) ‚Das Ich und das Es‘ (1923). Gruppe 02 Moderne Zeichentheorien Zunächst möchte ich mit Ihnen zusammen versuchen, einen Überblick über die gegenwärtig wichtigsten Zeichentheorien (u.a. von Peirce, Morris, Bühler, de Saussure und Eco) zu gewinnen. Die Leitfrage wird dabei sein, ob sich alle Semiotiken in eine Theorie des Zeichens einfügen lassen. Zudem wird uns interessieren, warum es verschiedene Semiotiken gibt. Anschließend sollen nicht-sprachliche Zeichensysteme (z.B. Mode) im Mittelpunkt unserer Veranstaltung stehen. Ich hoffe, dass es uns gelingt, den für alle Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften zentralen Begriff des Zeichens besser zu verstehen.					
Literatur	Gruppe 01 Sigmund Freud: Das Ich und das Es. Metapsychologische Schriften. Einleitung von Alex Holder. Frankfurt a.M.: Fischer 12 2007. Gruppe 02 Die Textauszüge für die ersten Sitzungen sind ab 01.10.2010 in einem Reader erhältlich.					

### Probleme der älteren Philosophie (Antike/MA) (2 SWS)

0501113	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Hasse
06-B-W9	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	R 35 / Residenz	02-Gruppe	N.N.
Inhalt	Gruppe 01 Erkenntnistheorie im Hoch- und Spätmittelalter (Wahlpflicht. Alternativ: 06-B-W10) In diesem Seminar lesen wir Texte von Thomas von Aquin, Heinrich von Ghent und Johannes Duns Scotus (und, falls noch Zeit bleibt, von Wilhelm von Ockham), die sich mit Fragen empirischer und apriorischer Erkenntnis, Abstraktion, Illumination und Intuition, sowie dem Problem des Skeptizismus auseinandersetzen. Das heißt, wir widmen uns einem Höhepunkt der scholastischen Philosophie, der erkenntnistheoretischen Debatte von ca. 1260 bis 1320. Gruppe 02 Gottesbeweise in Antike und Mittelalter (Wahlpflicht. Alternativ: 06-B-W10) Ein zentrales Schlüsselproblem der antiken und mittelalterlichen Philosophie ist die rationale Beweisbarkeit der Existenz eines höchsten Wesens, das zugleich den transzendenten Schlussstein der jeweiligen Ontologie bildet. Der Bogen dieser Konzeptionen spannt sich von Platons selbstbewegter Weltseele über Aristoteles' unbewegten Bewegter bis zum ontologischen Argument bei Anselm von Canterbury und zum kosmologischen Gottesbeweis bei Thomas von Aquin. Im Rahmen des Seminars wollen wir uns neben den zentralen Argumenten (sowie der zeitgenössischen und modernen Kritik an ihnen) auch die metaphysischen Rahmentheorien, in die sie eingebettet sind, näher erschließen.					
Literatur	Gruppe 01 Dominik Perler, Skepticism, in: The Cambridge History of Medieval Philosophy, hg. von R. Pasnau, Cambridge, 2010, Kap. 28, S. 384-396; Joseph Owens, Faith, Ideas, Illumination, and Experience, in: The Cambridge History of Later Medieval Philosophy, hg. von N. Kretzmann u.a., Cambridge, 1982, Kap. 21, S. 440-459. Gruppe 02 R. Hiltcher: Gottesbeweise, Darmstadt 2008. F. Ricken (Hg.): Klassische Gottesbeweise in der Sicht der gegenwärtigen Logik und Wissenschaftstheorie, Stuttgart 2 1998.					

### Probleme der neueren Philosophie (2 SWS)

0501114	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	R 35 / Residenz	Mertens	
06-BW10						
Inhalt	Neuere Texte zum Problem kooperativen Handelns (Wahlpflicht. Alternativ: 06-B-W9) Im Mittelpunkt der Seminar Diskussion steht die Frage danach, was spezifisch kooperative Handlungen bzw. Gemeinschaftshandlungen auszeichnet. Im Seminar sollen einschlägige Texte der letzten 20 Jahre (Artikel und Auszüge aus Monographien) gelesen und gemeinsam diskutiert werden.					
Literatur	Textauswahl: Kollektive Intentionalität. Eine Debatte über die Grundlagen des Sozialen, hg. v. Hans Bernhard Schmid u. David P. Schweikard, Frankfurt a.M. 2009 (stw 1898) Ulrich Baltzer: Gemeinschaftshandeln. Ontologische Grundlagen einer Ethik des sozialen Handelns, Freiburg/München 1999 Margaret Gilbert: On Social Facts, London/New York 1989 John R. Searle: The Construction of Social Reality, London, New York u.a. 1995 (dt.: Die Konstruktion der gesellschaftlichen Wirklichkeit. Zur Ontologie sozialer Tatsachen, Reinbek bei Hamburg 1997)					

### Grundprobleme der Praktischen Philosophie II (2 SWS)

0501117	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	R 107 / Alte IHK	01-Gruppe	Günzler
06-B-P4 S2	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
Inhalt	Gruppe 01 Der Mensch Das Seminar wird vor allem auf Arnold Gehlens Anthropologie eingehen. Gehlens „Der Mensch“ ist eines der Hauptwerke der Philosophischen Anthropologie des 20. Jh. Darin wird eine anti-metaphysische, biologisch fundierte Anthropologie entwickelt, die um den zentralen Gedanken der Kompensation kreist. Der Mensch ist ein primär handelndes Wesen, das seine unspezifische und mangelhafte Naturausrüstung, durch die er von „Reizüberflutung“ und Zerstreuung bedroht ist, mit dem Aufbau von Kultur kompensieren muss. Gruppe 02 Medienethik Im Gegensatz zur Medizinethik oder ökologischen Ethik fällt es der Medienethik schwer, ihr verstreutes Arbeitsfeld genau zu umreißen. Deshalb müssen wir zunächst den Medienbegriff klären, um einen Überblick über mögliche medienethische Frage zu bekommen. Anschließend werden wir uns mit gemeinsam ausgewählten Problemen der Medienethik beschäftigen.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist auch als Veranstaltung für die LehramtsstudentInnen Erweiterungsfach Philosophie/Ethik gedacht.					
Literatur	Gruppe 02 Als allgemeiner Einstieg in das Thema ‚angewandte Ethik‘ empfiehlt sich: Angewandte Ethik. Die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung, hrsg. von Julian Nida-Rümelin, Stuttgart 2005. Weitere Literatur wird noch bekanntgegeben.					

### Grundprobleme der Geschichte der Philosophie II (2 SWS)

0501119	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 35 / Residenz	01-Gruppe	N.N.
06-B-P5 S2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	29.10.2010 - 11.02.2011	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
Inhalt	Gruppe 01 Glück und Tugend in der antiken Philosophie In der Antike wurde die Tätigkeit des Philosophierens wesentlich als Suche nach dem Glück bzw. dem gelingenden Leben verstanden (sog. „Eudaimonismus“). Im Mittelpunkt des Seminars steht eine Lektüre von Ciceros Schrift De finibus bonorum et malorum , in der die Glückskonzeptionen der verschiedenen antiken Philosophenschulen von der klassischen Zeit bis in den Hellenismus (platonische Akademie, aristotelischer Peripatos, Epikureismus und Stoa) dargestellt und kritisch diskutiert werden. Auf diese Weise wird ein umfassender Überblick zu den ethischen Ansätzen der antiken Philosophie vermittelt, der durch geeignete Zusatztexte weiterer Autoren vertieft wird. Gruppe 02 Begründungsformen des Staates Im Zentrum des Seminars steht Jean-Jacques Rousseaus Schrift „ Vom Gesellschaftsvertrag, oder die Prinzipien des Staatsrechts “. Im Jahre 1762 veröffentlicht, gehört diese Schrift zu den Klassikern der Politischen Philosophie der Moderne. Dass die Natur des Menschen Freiheit sei, so lautet darin die zentrale Botschaft, auf der Rousseau seine vertragstheoretische Legitimation staatlicher Herrschaft aufbaut.						
Literatur	Gruppe 01 Cicero: De finibus bonorum et malorum / Über das höchste Gut und das größte Übel, übers. u. hg. v. Harald Merklin, Stuttgart 2003. J. Annas: The Morality of Happiness, New York – Oxford 1993.						

### Probleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

0501120	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W11						
Inhalt	Analytische Theorien des Selbstbewusstseins (Wahlpflicht. Alternativ: 06-B-W12) Blickt man auf die positivistischen Anfänge der analytischen Philosophie, erstaunt die Besinnung auf das Thema ‚Selbstbewusstsein‘, das vor allem im Deutschen Idealismus und später in der phänomenologischen Tradition entfaltet wurde. Doch hatte schon Frege in ‚Der Gedanke‘ (1918) bemerkt: „Das Vorkommen des Wortes ‚ich‘ in einem Satze gibt noch zu einigen Fragen Veranlassung.“ Diesen Fragen, die über das Vorkommen von Wörtern in Sätzen weit hinausgehen, werden wir in neueren Texten der analytischen Theorien des Selbstbewusstseins nachgehen.					
Literatur	Analytische Theorien des Selbstbewusstseins, hrsg. von Manfred Frank, Frankfurt a.M. 1994. Da der Sammelband vergriffen ist, werden Kopien der Texte zur Verfügung gestellt. Als Einstieg empfiehlt sich die Lektüre von ‚Der Gedanke‘, erschienen in dem Sammelband: Gottlob Frege, Logische Untersuchungen, Göttingen, 4. Aufl. 1993.					

### Probleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

0501121	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 35 / Residenz	Jonas
06-B-W12						
Inhalt	Erkenntnis und Gesellschaft. Max Horkheimer/Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung (Wahlpflicht. Alternativ: 06-B-W11) Horkheimer/Adorno befassen sich in ihrem 1944/47 erstmals erschienenen Text mit dem Verhältnis von Erkenntnis und Gesellschaft. Das Rätsel, das es im Rahmen des Nachdenkens über die „Dialektik der Aufklärung“ zu lösen gilt, lautet: Warum führt die Aufklärung nicht zum Humanismus, sondern schlägt in ihr Gegenteil, die Barbarei (des Krieges und des Holocaust) um? Thema ist die tendenziell inhumane Technisierung und Ökonomisierung der Kultur im Ausgang von der aufgeklärten, d.h. ihrer selbst mächtigen Vernunft. Unmittelbares Kennzeichen und aktueller Bezug dieser dialektischen Bewegung ist die „Kulturindustrie als Massenbetrug“, die die Akzeptanz der universalen Technisierung/Ökonomisierung fördert und die den Freiheitsverlust vergessen machen soll, der mit der Reduzierung des Menschen auf seine ökonomische Funktion einhergeht.					
Hinweise	Nähere Informationen und Materialien zum Seminar sind zu Semesterbeginn abrufbar unter: <a href="http://www.julia-jonas.de">www.julia-jonas.de</a> > Lehre > Aktuell.					
Literatur	-Max Horkheimer/Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, Frankfurt/M., Fischer; oder: -Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, in: Gesammelte Schriften (AGS), 20 Bde., hg. Rolf Tiedemann u.a., Frankfurt/M., Suhrkamp bzw. Darmstadt, WBG, AGS 3; oder: -Max Horkheimer, Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, in: Gesammelte Schriften (HGS), 19 Bde., hg. Alfred Schmidt u.a., Frankfurt/M., Fischer, HGS 5					

### Didaktik der Philosophie (2 SWS)

0501136	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	R 107 / Alte IHK	Bieber
Inhalt	Philosophie macht es "Anfängern" nicht leicht: Konfrontiert mit einer Inflation von Begriffen und der Einordnung in die Geschichte der Philosophie verpflichtet bewegt man sich meist auf hohem Abstraktionsniveau, dessen inhaltliche Auseinandersetzung zudem oft nur in Gedankenexperimenten erfolgt. Deshalb erscheint es opportun, Philosophie didaktik mit den Leistungen und Verwurzelungen der Philosophie in den menschlichen Lebensverhältnissen beginnen zu lassen, sie nicht zu einer bloßen Vermittlungstechnik vorgängiger „zu vermittelnder“ Gehalte zu verengen, sondern ihren Schwerpunkt dort zu sehen, wo jeder von uns über sich und die Welt nachdenken will und als (junger) Mensch geradezu nachdenken muss. In einem ersten Teil werden Ziele, pädagogisch-didaktische Ansätze und methodische Vermittlungsformen vorgestellt. Hier wird auch das Problem ‚Philosophie in der Schule‘ (als „Ethikunterricht“) zu erörtern sein, bei dem unter anderem eine Auswahl geeigneter Themen (gemäß Lehrplan) unter Berücksichtigung der Jahrgangsstufe anzusprechen ist. Der zweite Teil soll allen Teilnehmern des Seminars praktische Erfahrung vermitteln. Es wird erwartet, dass jeder Teilnehmer in einem freiwilligen Lehrversuch ein Thema seiner Wahl präsentiert und unter didaktischen Aspekten zur Diskussion stellt.					
Literatur	Martens Ekkehard, Methodik des Ethik- und Philosophieunterrichts, Siebert 2003					
Zielgruppe	L					

## Biologie

### Didaktikfach Grundschule

**Teilmodul Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie** (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion , Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht. Für bereits modularisierte Lehramtsstudierende wird das Klausurergebnis über SB@home verbucht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

**Teilmodul Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar)** (2 SWS, Credits: 2)

0607504	Mo 08:15 - 09:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Heyne
GS-FDGRU-2					
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule				
Hinweise	Vorbesprechung am 20.10.2010 um 8 c. t. im Raum U 015; dabei erfolgt die endgültige Platzvergabe.				
Voraussetzung	Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" mit bestandener Klausur.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.				
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG)				

**Didaktikfach Hauptschule**

**Teilmodul Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie** (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion , Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht. Für bereits modularisierte Lehramtsstudierende wird das Klausurergebnis über SB@home verbucht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

**Übungen zur Cytologie und Anatomie der Tiere und Pflanzen** (2 SWS, Credits: 2)

0607503	Di 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2010 - 03.02.2011	JvS-KSaal / Botanik	Gerstner/Rümer
DH-FWBIO1-					
Inhalt	Innere Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Vertreter aus drei verschiedenen Tiergruppen (Einzeller, Mollusken, Arthropoden,, Wirbeltiere), Mikroskop und Binokular als zentrales Mittel zur Erkenntnisgewinnung in der Biologie Kennenlernen von Pflanzengewebe an Hand ausgewählter Vertreter aus verschiedenen Familien, Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Schnitttechnik und Färbung)				
Hinweise	Anwesenheit bei der Vorbesprechung am 19. Oktober 2010 im Raum U 020 Wittelsbacherplatz 1 um 10:15 ist verpflichtend. Die Kursteile der Botanik finden im Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts statt.				
Nachweis	Klausur am Ende der Veranstaltung				
Zielgruppe	Studierende mit Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule (DH) sowie Interessierte mit Didaktikfach Biologie in der Grundschuldidaktik (DG)				

**Einführung in die fachwissenschaftlichen Inhalte der Biologie I** (2 SWS, Credits: 3)

0607501	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Gerstner/Rümer
DH-FWBIO1					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur erbracht.				
Zielgruppe	Studierende mit Didaktikfach Biologie für die Fächergruppe der Hauptschule (DH) sowie der Grundschule (DG) und interessierte Studenten mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS)				

**Unterrichtsfach Grundschule**

## Fachdidaktik

### Teilmodul Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht. Für bereits modularisierte Lehramtsstudierende wird das Klausurergebnis über SB@home verbucht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

### Teilmodul Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits:

2)

0607504	Mo 08:15 - 09:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Heyne
GS-FDGRU-2					
Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.				
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule				
Hinweise	Vorbesprechung am 20.10.2010 um 8 c. t. im Raum U 015; dabei erfolgt die endgültige Platzvergabe.				
Voraussetzung	Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" mit bestandener Klausur.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.				
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG)				

### Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607502	Mi 08:15 - 10:30	14tägl	20.10.2010 - 10.02.2011	U 21 / Witt.Platz	Gerstner/N.N.
LA-FDGRU-1					
Mi 15:45 - 18:00	14tägl				
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)				
Hinweise	Für alle Kurse findet eine gemeinsame Vorbesprechung am 20. Oktober 2010 um 8:15 im Raum U 015 statt. Dort erfolgt auch die endgültige Kurseinteilung.				
Literatur	Literaturhinweise werden bei der Vorbereitung der einzelnen Sequenzen mitgeteilt.				
Nachweis	Der Schein an dieser Lehrveranstaltung wird durch die aktive, regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Anfertigung von Protokollen erworben.				
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule (DH) und der Grundschuldidaktik (DG)				

## Fachwissenschaften

### Einführung in die Tierökologie (2 SWS)

0607641	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Blüthgen/Fischer/
3A3OE-1T					
Di 10:00 - 11:00	wöchentl.				
Mi 09:00 - 10:00	wöchentl.				
Do 10:00 - 11:00	wöchentl.				
Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.				
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.				
Hinweise	Eine ausführliche Gliederung der Vorlesung ist im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				

### Tierökologische Übungen (2 SWS)

0607642	Mo 10:00 - 11:00	wöchentl.	18.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Blüthgen/Fischer/
3A3OE-1T					
Di 11:00 - 12:00	wöchentl.				
Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.				
Do 11:00 - 12:00	wöchentl.				
Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.				
Inhalt	Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.				
Hinweise	Eine ausführliche Gliederung der Vorlesung ist im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				

### Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607643	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	15.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	09.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Riederer
	Mi 09:00 - 10:00	wöchentl.	10.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Do 10:00 - 11:00	wöchentl.	11.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	12.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.				
Hinweise	Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				

### Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607644	Mo 10:00 - 11:00	wöchentl.	15.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.	09.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.	10.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Do 11:00 - 12:00	wöchentl.	11.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	12.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.				
Hinweise					

## Freier Bereich

## Unterrichtsfach Hauptschule

### Fachdidaktik

#### Teilmodul Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht. Für bereits modularisierte Lehramtsstudierende wird das Klausurergebnis über SB@home verbucht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

#### Teilmodul Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Hauptschule/Realschule (Lehrplanseminar) (2

SWS)

0607505	Mo 16:15 - 17:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Gerstner
HR-FDGRU-2					
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen, z. B. Fächerübergreifende Aspekte im PCB-Unterricht der Hauptschule, Besonderheiten der M-Klassen in der Hauptschule				
Hinweise	Vorbesprechung am 25. Oktober 2010 um 16:15 im Raum U 015 (Wittelsbacherplatz 1).				
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS)				

### Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607502	Mi	08:15 - 10:30	14tägl	20.10.2010 - 10.02.2011	U 21 / Witt.Platz	Gerstner/N.N.
LA-FDGRU-1	Mi	15:45 - 18:00	14tägl	20.10.2010 - 10.02.2011	U 21 / Witt.Platz	
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)					
Hinweise	Für alle Kurse findet eine gemeinsame Vorbesprechung am 20. Oktober 2010 um 8:15 im Raum U 015 statt. Dort erfolgt auch die endgültige Kurseinteilung.					
Literatur	Literaturhinweise werden bei der Vorbereitung der einzelnen Sequenzen mitgeteilt.					
Nachweis	Der Schein an dieser Lehrveranstaltung wird durch die aktive, regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Anfertigung von Protokollen erworben.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule (DH) und der Grundschuldidaktik (DG)					

## Fachwissenschaften

### Einführung in die Tierökologie (2 SWS)

0607641	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Blüthgen/Fischer/
3A3OE-1T	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Hovestadt/
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Mahsberg/
	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	21.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Obermaier/
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Poethke
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.					
Hinweise	Eine ausführliche Gliederung der Vorlesung ist im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

### Tierökologische Übungen (2 SWS)

0607642	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	18.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Blüthgen/Fischer/
3A3OE-1T	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Hovestadt/
	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	20.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Mahsberg/
	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Obermaier/
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Poethke
Inhalt	Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.					
Hinweise	Eine ausführliche Gliederung der Vorlesung ist im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

### Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607643	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	09.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Riederer
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	10.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	11.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	12.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.					
Hinweise	Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

### Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607644	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	15.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	09.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	10.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.	11.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	12.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise						

## Freier Bereich

### Unterrichtsfach Realschule

#### Fachdidaktik

##### **Teilmodul Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie** (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht. Für bereits modularisierte Lehramtsstudierende wird das Klausurergebnis über SB@home verbucht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

##### **Teilmodul Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Hauptschule/Realschule (Lehrplanseminar)** (2

SWS)

0607505	Mo 16:15 - 17:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Gerstner
HR-FDGRU-2					
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen, z. B. Fächerübergreifende Aspekte im PCB-Unterricht der Hauptschule, Besonderheiten der M-Klassen in der Hauptschule				
Hinweise	Vorbesprechung am 25. Oktober 2010 um 16:15 im Raum U 015 (Wittelsbacherplatz 1).				
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS)				

##### **Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule** (2 SWS, Credits: 2)

0607502	Mi 08:15 - 10:30	14tägl	20.10.2010 - 10.02.2011	U 21 / Witt.Platz	Gerstner/N.N.
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)				
Hinweise	Für alle Kurse findet eine gemeinsame Vorbesprechung am 20. Oktober 2010 um 8:15 im Raum U 015 statt. Dort erfolgt auch die endgültige Kurseinteilung.				
Literatur	Literaturhinweise werden bei der Vorbereitung der einzelnen Sequenzen mitgeteilt.				
Nachweis	Der Schein an dieser Lehrveranstaltung wird durch die aktive, regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Anfertigung von Protokollen erworben.				
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule (DH) und der Grundschuldidaktik (DG)				

#### Fachwissenschaften

##### **Einführung in die Tierökologie** (2 SWS)

0607641	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Blüthgen/Fischer/
3A3OE-1T					
	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Hovestadt/
	Mi 09:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Mahsberg/
	Do 10:00 - 11:00	wöchentl.	21.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Obermaier/
	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Poethke
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.				
Hinweise	Eine ausführliche Gliederung der Vorlesung ist im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				

### Tierökologische Übungen (2 SWS)

0607642	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	18.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Blüthgen/Fischer/
3A3OE-1T	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Hovestadt/
	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	20.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Mahsberg/
	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Obermaier/
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Poethke
Inhalt	Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.					
Hinweise	Eine ausführliche Gliederung der Vorlesung ist im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

### Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607643	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	09.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Riederer
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	10.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	11.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	12.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.					
Hinweise	Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

### Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607644	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	15.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	09.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	10.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.	11.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	12.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise						

## Freier Bereich

## Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

### Fachdidaktik

#### **Teilmodul Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)**

0607500	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	25.10.2010 - 08.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Heyne
LA-FDGRU-1						
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen					
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.					
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht. Für bereits modularisierte Lehramtsstudierende wird das Klausurergebnis über SB@home verbucht.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)					

**Teilmodul Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht im Gymnasium (Lehrplanseminar) (2 SWS)**

0607506	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	19.10.2010 - 09.02.2011	U 15 / Witt.Platz	Gerstner/Heyne
GY-FDGRU1-	Di	13:15 - 14:45	wöchentl.	19.10.2010 - 09.02.2011		
Inhalt	Das Lehrplanseminar vertieft in Form einer Didaktischen Analyse biologiepädagogische Kenntnisse aus der Vorlesung und deren Anwendungen für die Unterrichtsplanung und -gestaltung. Es vermittelt einen Überblick zu den jeweils gültigen Bildungsstandards, dem gültigen Lehrplan des Gymnasiums und den daraus abgeleiteten Verfahren zur Leistungsbewertung, speziell auch im Hinblick auf die zu entwickelnde Aufgabenkultur.					
Hinweise	Vorbesprechung am 19. Oktober 2010 um 08:15 im Hörsaal der Fachdidaktik Biologie ( U 015 ), Wittelsbacherplatz 1.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit dem vertieft studierten Fach Biologie im modularisierten und nicht-modularisierten Studiengang.					

**Fachwissenschaften**

**Teilmodul: Grundlagen der Physiologie von Prokaryoten (2 SWS, Credits: 3)**

0607612	-	09:00 - 12:00	Block	25.04.2011 - 06.05.2011		01-Gruppe	Beier
2A2PH-1PR	-	14:00 - 17:00	Block	25.04.2011 - 06.05.2011		01-Gruppe	
Hinweise	Hinweise zu Prüfungen finden sie unter Prüfungstermine Die oben angegebenen Zeiten sind die der Raumbelagungen und entsprechen nicht den tatsächlichen Kurszeiten. Eine Übung geht über 5 Tage innerhalb einer Woche (4.10.-8.10. oder 11.10.-15.10.2010) jeweils halbtags, je nach Einteilung Vormittags oder Nachmittags. Die Einteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozentin/den Dozenten.						

**Einführung in die Tierökologie (2 SWS)**

0607641	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Blüthgen/Fischer/	
3A3OE-1T	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Hovestadt/	
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Mahsberg/	
	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	21.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Obermaier/	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Poethke	
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.						
Hinweise	Eine ausführliche Gliederung der Vorlesung ist im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.						

**Tierökologische Übungen (2 SWS)**

0607642	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	18.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Blüthgen/Fischer/	
3A3OE-1T	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Hovestadt/	
	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	20.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Mahsberg/	
	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Obermaier/	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2010 - 08.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Poethke	
Inhalt	Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.						
Hinweise	Eine ausführliche Gliederung der Vorlesung ist im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.						

**Ökologie der Pflanzen (2 SWS)**

0607643	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Hildebrandt/	
3A3OE-2PV	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	09.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Riederer	
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	10.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum		
	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	11.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum		
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	12.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.						
Hinweise	Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.						

## Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607644	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	15.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	09.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	10.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.	11.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	12.11.2010 - 29.11.2010	HS A101 / Biozentrum	
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise						

## Freier Bereich

## Chemie

### Didaktikfach Grundschule

#### Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS E / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf						
Hinweise						

### Didaktikfach Hauptschule

#### Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS E / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf						
Hinweise						

#### Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (Didaktik HS) (1 SWS)

0708757	Fr	-	Block			Geidel
Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters						

### Unterrichtsfach Grundschule

#### Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

0708270	Mo	08:00 - 09:30	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	SE011 / IOC	
Üb-OC-GHR	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	HS A / ChemZB	
	Do	14:00 - 21:00	wöchentl.	09.12.2010 - 10.02.2011	SE 159 / ChemZB	Krüger
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: <a href="http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html">http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html</a>					

#### Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

0708552	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.			Brixner/Hertel/
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.			Engel/Fischer/
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.			Colditz/mit
	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.			Assistenten
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.			

### Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Mo 13:00 - 15:00	Einzel	06.12.2010 - 06.12.2010	HS A / ChemZB	Colditz
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	19.10.2010 - 19.10.2010	HS A / ChemZB	
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	26.10.2010 - 26.10.2010	HS A / ChemZB	
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	07.12.2010 - 07.12.2010	HS A / ChemZB	
	Mi 13:00 - 16:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	HS A / ChemZB	
	Mi 13:00 - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	HS A / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	21.10.2010 - 21.10.2010	HS A / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	02.12.2010 - 02.12.2010	HS A / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	09.12.2010 - 09.12.2010	HS A / ChemZB	
	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010	HS C / ChemZB	

### Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

0708704	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS D / ChemZB	Geidel
Inhalt	Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium) Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.				
Hinweise	Gymnasium: Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie. Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.				
Voraussetzung	ab 3. Semester				
Kurzkommentar	Per Losverfahren werden aus den Anmeldungen die 20 Teilnehmer zugelassen. Nach Ablauf der online-Anmeldefrist werden die tatsächlichen Teilnehmer angezeigt.				

### Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS E / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf					
Hinweise					

### Begleitseminar zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie" (2 SWS)

0708729	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2010 - 01.02.2011		N.
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	----

### Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik Chemie (1 SWS)

0708750	wird noch bekannt gegeben				Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Mo-Fr 8-17 Uhr				

### Experimentalchemie (4 SWS)

0710201	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	
	Do 10:00 - 11:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	
	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	
Inhalt	Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.				
Hinweise	für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe				

### Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Müller-
08-AC1-1V2	Do 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Buschbaum
Inhalt	Modellvorstellungen der Anorganischen Chemie: Atome, Energiezustände, Quantenzahlen, Aufbauprinzip, Orbitale, Periodensystem, Moleküle, Chemische Bindung, Lewis-Formeln, Oktettregel und "Hypervalenz", Mehrzentrenbindungen, Mesomerie, Elektronegativität, Polarität, VSEPR-Konzept, Molekülsymmetrie, Festkörper, Kugelpackungen, einfache Gittertypen, Kristallsymmetrie, Komplexe, Isomerie, Bindung in Komplexen.				
Hinweise	für Studierende der Chemie und des Chemie Lehramts (Äquivalent zur Vorlesung Allgemeine und Analytische Chemie)				

### Übungen zur Vorlesung Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	05-Gruppe	
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	06-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben						
Hinweise	für Studierende der Chemie und des Chemie Lehramts						

### Erläuterungen zum Praktikum Anorganische Chemie 1 (2 SWS)

0710941	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	Müller-	
08-AC1-LA3	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Buschbaum/ Tacke/ Braunschweig/ Bauer/mit Assistenten	
	Inhalt						Erläuterung der Experimente von 08-AC1-2
	Hinweise						des Chemie Lehramts (Äquivalent zu den Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen) in der vorlesungsfreien Zeit (voraussichtl. März)

### Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
Hinweise	umfasst die Vorlesung Experimentalchemie und Konzepte der Anorganischen Chemie HS A, HS B und Max-Scheer-Hörsaal						

### Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	20.10.2010 -	HS A / ChemZB	Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2010 -		
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie					

### Vorkurs Mathematik

0750919	-	09:00 - 12:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	HS C / ChemZB	Engel
	-	14:00 - 16:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	HS C / ChemZB	
	-	14:00 - 16:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	SE 211 / IPC	
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie					
Zielgruppe	Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.					

### Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

0751350	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS D / ChemZB	Colditz/mit Assistenten
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS E / ChemZB	
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester					

### Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0753010	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS A / ChemZB	

## Unterrichtsfach Hauptschule

### Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

0708270	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	SE011 / IOC	
Üb-OC-GHR	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	HS A / ChemZB	
	Do 14:00 - 21:00	wöchentl.	09.12.2010 - 10.02.2011	SE 159 / ChemZB	Krüger
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: <a href="http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html">http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html</a>				

### Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

0708552	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.			Brixner/Hertel/
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.			Engel/Fischer/
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.			Colditz/mit
	Do 13:00 - 18:00	wöchentl.			Assistenten
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.			

### Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Mo 13:00 - 15:00	Einzel	06.12.2010 - 06.12.2010	HS A / ChemZB	Colditz
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	19.10.2010 - 19.10.2010	HS A / ChemZB	
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	26.10.2010 - 26.10.2010	HS A / ChemZB	
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	07.12.2010 - 07.12.2010	HS A / ChemZB	
	Mi 13:00 - 16:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	HS A / ChemZB	
	Mi 13:00 - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	HS A / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	21.10.2010 - 21.10.2010	HS A / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	02.12.2010 - 02.12.2010	HS A / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	09.12.2010 - 09.12.2010	HS A / ChemZB	
	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010	HS C / ChemZB	

### Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

0708704	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS D / ChemZB	Geidel
Inhalt	Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium) Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.				
Hinweise	Gymnasium: Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie. Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.				
Voraussetzung	ab 3. Semester				
Kurzkommentar	Per Losverfahren werden aus den Anmeldungen die 20 Teilnehmer zugelassen. Nach Ablauf der online-Anmeldefrist werden die tatsächlichen Teilnehmer angezeigt.				

### Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS E / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf					
Hinweise					

### Begleitseminar zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie" (2 SWS)

0708729	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2010 - 01.02.2011		N.
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	----

### Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (2 SWS)

0708747	Fr -	Block			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Freitag als Block am Ende des Semesters				

### Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik Chemie (1 SWS)

0708750		wird noch bekannt gegeben			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Mo-Fr 8-17 Uhr				

### Experimentalchemie (4 SWS)

0710201	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	
	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	
Inhalt	Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.				
Hinweise	für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe				

### Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	HS A / ChemZB	Müller-
08-AC1-1V2	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.	HS A / ChemZB	Buschbaum
Inhalt	Modellvorstellungen der Anorganischen Chemie: Atome, Energiezustände, Quantenzahlen, Aufbauprinzip, Orbitale, Periodensystem, Moleküle, Chemische Bindung, Lewis-Formeln, Oktettregel und "Hypervalenz", Mehrzentrenbindungen, Mesomerie, Elektronegativität, Polarität, VSEPR-Konzept, Molekülsymmetrie, Festkörper, Kugelpackungen, einfache Gittertypen, Kristallsymmetrie, Komplexe, Isomerie, Bindung in Komplexen.				
Hinweise	für Studierende der Chemie und des Chemie Lehramts (Äquivalent zur Vorlesung Allgemeine und Analytische Chemie)				

### Übungen zur Vorlesung Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	HS E / ChemZB	01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	05-Gruppe	
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	HS E / ChemZB	06-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben					
Hinweise	für Studierende der Chemie und des Chemie Lehramts					

### Erläuterungen zum Praktikum Anorganische Chemie 1 (2 SWS)

0710941	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	Müller-
08-AC1-LA3	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	HS C / ChemZB	Buschbaum/ Tacke/ Braunschweig/ Bauer/mit Assistenten
Inhalt	Erläuterung der Experimente von 08-AC1-2				
Hinweise	des Chemie Lehramts (Äquivalent zu den Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen) in der vorlesungsfreien Zeit (voraussichtl. März)				

### Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
Hinweise	umfasst die Vorlesung Experimentalchemie und Konzepte der Anorganischen Chemie HS A, HS B und Max-Scheer-Hörsaal						

### Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	20.10.2010 -	HS A / ChemZB	Buchberger/
08-BC-1V1	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2010 -		Fischer
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie					

### Vorkurs Mathematik

0750919	-	09:00 - 12:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	HS C / ChemZB	Engel
	-	14:00 - 16:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	HS C / ChemZB	
	-	14:00 - 16:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	SE 211 / IPC	
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie					
Zielgruppe	Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.					

### Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3

SWS)

0751350	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS E / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester					

### Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0753010	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS A / ChemZB	

### Unterrichtsfach Realschule

#### Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

0708270	Mo	08:00 - 09:30	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	SE011 / IOC	
Üb-OC-GHR	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	HS A / ChemZB	
	Do	14:00 - 21:00	wöchentl.	09.12.2010 - 10.02.2011	SE 159 / ChemZB	Krüger
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: <a href="http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html">http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html</a>					

#### Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

0708552	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.			Brixner/Hertel/
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.			Engel/Fischer/
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.			Colditz/mit
	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.			Assistenten
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.			

#### Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	06.12.2010 - 06.12.2010	HS A / ChemZB	Colditz
	Di	13:00 - 16:00	Einzel	19.10.2010 - 19.10.2010	HS A / ChemZB	
	Di	13:00 - 16:00	Einzel	26.10.2010 - 26.10.2010	HS A / ChemZB	
	Di	13:00 - 16:00	Einzel	07.12.2010 - 07.12.2010	HS A / ChemZB	
	Mi	13:00 - 16:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	HS A / ChemZB	
	Mi	13:00 - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	HS A / ChemZB	
	Do	13:00 - 16:00	Einzel	21.10.2010 - 21.10.2010	HS A / ChemZB	
	Do	13:00 - 16:00	Einzel	02.12.2010 - 02.12.2010	HS A / ChemZB	
	Do	13:00 - 16:00	Einzel	09.12.2010 - 09.12.2010	HS A / ChemZB	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010	HS C / ChemZB	

### Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

0708704	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS D / ChemZB	Geidel
Inhalt	Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium) Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.				
Hinweise	Gymnasium: Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie. Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.				
Voraussetzung	ab 3. Semester				
Kurzkommentar	Per Losverfahren werden aus den Anmeldungen die 20 Teilnehmer zugelassen. Nach Ablauf der online-Anmeldefrist werden die tatsächlichen Teilnehmer angezeigt.				

### Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS E / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf					
Hinweise					

### Begleitseminar zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie" (2 SWS)

0708729	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2010 - 01.02.2011		N.
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	----

### Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Realschulen (1 SWS)

0708748	Fr -	Block			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Freitag als Block am Ende des Semesters				

### Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik Chemie (1 SWS)

0708750		wird noch bekannt gegeben			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Mo-Fr 8-17 Uhr				

### Experimentalchemie (4 SWS)

0710201	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	
	Do 10:00 - 11:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	
	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	
Inhalt	Grundlagen der Allgemeinen, Anorgani-schen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.				
Hinweise	für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe				

### Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Müller-
08-AC1-1V2	Do 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Buschbaum
Inhalt	Modellvorstellungen der Anorganischen Chemie: Atome, Energiezustände, Quantenzahlen, Aufbauprinzip, Orbitale, Periodensystem, Moleküle, Chemische Bindung, Lewis-Formeln, Oktettregel und "Hypervalenz", Mehrzentrenbindungen, Mesomerie, Elektronegativität, Polarität, VSEPR-Konzept, Molekülsymmetrie, Festkörper, Kugelpackungen, einfache Gittertypen, Kristallsymmetrie, Komplexe, Isomerie, Bindung in Komplexen.				
Hinweise	für Studierende der Chemie und des Chemie Lehramts (Äquivalent zur Vorlesung Allgemeine und Analytische Chemie)				

### Übungen zur Vorlesung Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	05-Gruppe	
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	06-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben						
Hinweise	für Studierende der Chemie und des Chemie Lehramts						

### Erläuterungen zum Praktikum Anorganische Chemie 1 (2 SWS)

0710941	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	Müller-
08-AC1-LA3	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Buschbaum/ Tacke/ Braunschweig/ Bauer/mit Assistenten
Inhalt	Erläuterung der Experimente von 08-AC1-2					
Hinweise	des Chemie Lehramts (Äquivalent zu den Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen) in der vorlesungsfreien Zeit (voraussichtl. März)					

### Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
Hinweise	umfasst die Vorlesung Experimentalchemie und Konzepte der Anorganischen Chemie HS A, HS B und Max-Scheer-Hörsaal						

### Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	20.10.2010 -	HS A / ChemZB	Buchberger/
08-BC-1V1	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2010 -		Fischer
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie					

### Vorkurs Mathematik

0750919	-	09:00 - 12:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	HS C / ChemZB	Engel
	-	14:00 - 16:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	HS C / ChemZB	
	-	14:00 - 16:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	SE 211 / IPC	
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie					
Zielgruppe	Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.					

### Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

0751350	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS E / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester					

### Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0753010	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS A / ChemZB	

## Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

### Organisch-chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende des Lehramts an Gymnasien (8 SWS)

0708255	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	SE011 / IOC	Ledermann
OP LA2	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	HS A / ChemZB	
	- 13:00 - 18:00	Block	06.12.2010 - 09.02.2011		
Hinweise	drei Tage pro Woche 13-18, halbsemestrig Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: <a href="http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la2-fs.html">http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la2-fs.html</a>				

### Seminar zum Org.-chem. Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende des Lehramts an Gymnasien (2 SWS)

0708256	wird noch bekannt gegeben				
Hinweise	Die Veranstaltung wurde ersetzt durch die Vorlesung Organische Chemie 4 (0720212) mit begleitenden Übungen (0720213). Bitte melden Sie sich bis 15. Juli via SB@HOME zu den Übungen an.				

### Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Gymnasien (1 SWS)

0708271	Do 14:00 - 20:00	wöchentl.	09.12.2010 - 10.02.2011	HS E / ChemZB	01-Gruppe	Ledermann
Üb-OC-Gym	Do 14:00 - 20:00	wöchentl.	09.12.2010 - 10.02.2011	HS D / ChemZB	02-Gruppe	Breuning
	Do 14:00 - 19:00	wöchentl.	09.12.2010 - 10.02.2011		03-Gruppe	Seibel
	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	SE011 / IOC		
	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	18.10.2010 - 18.10.2010	HS A / ChemZB		
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: <a href="http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la.demo-fs.html">http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la.demo-fs.html</a>					

### Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

0708552	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.			Brixner/Hertel/
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.			Engel/Fischer/
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.			Colditz/mit
	Do 13:00 - 18:00	wöchentl.			Assistenten
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.			

### Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Mo 13:00 - 15:00	Einzel	06.12.2010 - 06.12.2010	HS A / ChemZB	Colditz
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	19.10.2010 - 19.10.2010	HS A / ChemZB	
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	26.10.2010 - 26.10.2010	HS A / ChemZB	
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	07.12.2010 - 07.12.2010	HS A / ChemZB	
	Mi 13:00 - 16:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	HS A / ChemZB	
	Mi 13:00 - 16:00	Einzel	08.12.2010 - 08.12.2010	HS A / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	21.10.2010 - 21.10.2010	HS A / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	02.12.2010 - 02.12.2010	HS A / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	09.12.2010 - 09.12.2010	HS A / ChemZB	
	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	22.10.2010 - 22.10.2010	HS C / ChemZB	

### Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (24 SWS)

0708585	wird noch bekannt gegeben				Brixner/Hertel/Engel/Fischer
Inhalt	ganztäglich, nach Vereinbarung				

### Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

0708704	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS D / ChemZB	Geidel
Inhalt	Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium) Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.				
Hinweise	Gymnasium: Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie. Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.				
Voraussetzung	ab 3. Semester				
Kurzkommentar	Per Losverfahren werden aus den Anmeldungen die 20 Teilnehmer zugelassen. Nach Ablauf der online-Anmeldefrist werden die tatsächlichen Teilnehmer angezeigt.				

### Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.10.2010 - 07.02.2011 HS E / ChemZB Geidel  
 08-FD-Einf  
 Hinweise

### Begleitseminar zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie" (2 SWS)

0708729 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2010 - 01.02.2011 N.

### Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik Chemie (1 SWS)

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel  
 08-FD-WPF  
 Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

### Experimentalchemie (4 SWS)

0710201 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Tacke  
 08-AC1-1V1 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. HS 1 / NWHS  
 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. HS 1 / NWHS  
 Fr 10:00 - 11:00 wöchentl. HS 1 / NWHS

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

### Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203 Di 11:00 - 12:00 wöchentl. HS A / ChemZB Müller-  
 08-AC1-1V2 Do 11:00 - 12:00 wöchentl. HS A / ChemZB Buschbaum

Inhalt Modellvorstellungen der Anorganischen Chemie: Atome, Energiezustände, Quantenzahlen, Aufbauprinzip, Orbitale, Periodensystem, Moleküle, Chemische Bindung, Lewis-Formeln, Oktettregel und "Hypervalenz", Mehrzentrenbindungen, Mesomerie, Elektronegativität, Polarität, VSEPR-Konzept, Molekülsymmetrie, Festkörper, Kugelpackungen, einfache Gittertypen, Kristallsymmetrie, Komplexe, Isomerie, Bindung in Komplexen.

Hinweise für Studierende der Chemie und des Chemie Lehramts (Äquivalent zur Vorlesung Allgemeine und Analytische Chemie)

### Übungen zur Vorlesung Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204 Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. HS E / ChemZB 01-Gruppe Müller-Buschbaum/mit Assistenten  
 08-AC1-1Ü Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. SE411 / IAC 02-Gruppe  
 Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. HS D / ChemZB 03-Gruppe  
 Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB 04-Gruppe  
 Mi 18:00 - 19:00 wöchentl. HS D / ChemZB 05-Gruppe  
 Di 18:00 - 19:00 wöchentl. HS E / ChemZB 06-Gruppe

Inhalt Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben

Hinweise für Studierende der Chemie und des Chemie Lehramts

### Erläuterungen zum Praktikum Anorganische Chemie 1 (2 SWS)

0710941 Mo 08:00 - 09:00 wöchentl. HS D / ChemZB Müller-  
 08-AC1-LA3 Mi 08:00 - 09:00 wöchentl. HS C / ChemZB Buschbaum/  
 Tacke/  
 Braunschweig/  
 Bauer/mit  
 Assistenten

Inhalt Erläuterung der Experimente von 08-AC1-2

Hinweise des Chemie Lehramts (Äquivalent zu den Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen) in der vorlesungsfreien Zeit (voraussichtl. März)

### Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	16.02.2011 - 16.02.2011	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
Hinweise	umfasst die Vorlesung Experimentalchemie und Konzepte der Anorganischen Chemie HS A, HS B und Max-Scheer-Hörsaal						

### Klausur zum Teilmodul "Grundlagen der Analytischen Chemie" - Wiederholungsklausur

0717004	Mi	09:00 - 11:00	Einzel	13.10.2010 - 13.10.2010	HS A / ChemZB	Müller-	
08-AN1-1						Buschbaum	

### Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	20.10.2010 -	HS A / ChemZB	Buchberger/	
08-BC-1V1	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2010 -		Fischer	
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie						

### Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (vertieft studiert)- Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

0750910	Do	09:00 - 11:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	SE 211 / IPC	Colditz	
SE PC							
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.						

### Vorkurs Mathematik

0750919	-	09:00 - 12:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	HS C / ChemZB	Engel	
	-	14:00 - 16:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	HS C / ChemZB		
	-	14:00 - 16:00	Block	11.10.2010 - 15.10.2010	SE 211 / IPC		
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie						
Zielgruppe	Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.						

### Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien (4 SWS)

0750920	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS A / ChemZB	Fischer/Engel	
08-PC2-1V	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	HS A / ChemZB		
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	HS A / ChemZB		

### Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien (2 SWS)

0750921	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011		Fischer/Engel	
08-PC2-1Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011			
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011			
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011			

## Evangelische Theologie

## Didaktikfach Grundschule

### Was ist der Mensch? Grundfragen der Anthropologie (2 SWS, Credits: 3)

0505201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2010 - 09.02.2011 HS I / Witt.Platz Petsch

06-Th-STET

**Inhalt** Was ist der Mensch? So lautet die Grundfrage der Anthropologie (wörtlich: Wissenschaft vom Menschen). Viele wissenschaftliche Disziplinen machen anthropologische Aussagen - die Philosophie etwa oder die Theologie und natürlich die Pädagogik. Aber auch empirische Wissenschaften wie Biologie oder Psychologie sind mit anthropologischen Fragen befasst. Immer wieder geht es um die Grundfrage: Was ist Besonderes am Menschen? Wie und worin unterscheidet sich der Mensch von anderen Lebewesen? Kann er eine Sonderstellung beanspruchen oder ist er ein Teil der Natur? Um zentrale anthropologische Grundfragen geht es in dieser Lehrveranstaltung. Dazu werden anthropologische Konzeptionen aus unterschiedlichen Disziplinen erschlossen und aus pädagogischer Perspektive gesichtet.

**Literatur** Basisliteratur: Jörg Zirfas (2004): Pädagogik und Anthropologie, Stuttgart Christian Thies (2009): Philosophische Anthropologie, Darmstadt  
**Nachweis** Scheinerwerb: EWS-Schein: Referat oder Klausur GWS-Punkte: 20 min. Referat (2 Seiten) oder Hausarbeit (ca 12 Seiten)  
**Zielgruppe** LGr, LH, LR, LS, M.A., EWS

### Religionsdidaktik II - Elementare Bibeltexte im Religionsunterricht: NT (2 SWS, Credits: 4 bzw. 5)

0505212 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

**Inhalt** Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen "elementare" neutestamentliche Texte. Wir werden dabei exegetische, systematische und religionsdidaktische Aspekte dieser Texte bedenken.

**Literatur** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Nachweis** Religionsdidaktik II: 4 ECTS mit 2 Referaten à 20 Min. und jeweils 2 Seiten Ausarbeitung Didaktikfach NT: 5 ECTS mit Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Seiten) oder Hausarbeit mit 20 Seiten

**Zielgruppe** neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach auch für nicht-modularisiert Studierende

### Tutorium zu Religionsdidaktik II - Elementare Bibeltexte im Religionsunterricht: NT (2 SWS)

0505215 Do 14:00 - 15:00 wöchentl. 28.10.2010 - 10.02.2011 R 152 / Witt.Platz 01-Gruppe Haag

Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 28.10.2010 - 10.02.2011 R 152 / Witt.Platz 02-Gruppe Haag

**Inhalt** Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Lehrveranstaltung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen.

**Zielgruppe** neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach

### Religionsdidaktik I - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

0505214 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

06-ThEvRD1

**Inhalt** Kirchengeschichtliche Themen führen im Religionsunterricht aller Schularten oft eine Art Scharntendasein. Dennoch: Wer nicht weiß, wo er herkommt, der hat auch keine Chance, Gegenwart und Zukunft zu gestalten. In dieser Lehrveranstaltung wollen wir fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen betrachten, die sich um eine Integration kirchengeschichtlicher Inhalte in den Religionsunterricht bemühen. Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns auf dem Hintergrund dieser fachdidaktisch-konzeptionellen Überlegungen mit unterrichtlichen Konkretionen kirchengeschichtlicher Themen beschäftigen, also etwa fragen: Wie lässt sich das Thema "Reformation" im Religionsunterricht sinnvoll und für die Schüler gewinnbringend behandeln? Was sollten Schüler über das Thema "Kirche im Dritten Reich" wissen? usw.

**Nachweis** Religionsdidaktik I: 3 ECTS-Punkte mit einer Präsentation von ca 20 Min. Scheinerwerb für nicht modularisierten Studiengang: ja  
**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF

### Interreligiöse Bildung im Religionsunterricht (2 SWS)

0505213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2010 - 09.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

**Inhalt** Der Dialog mit den anderen Religionen ist in den zurück liegenden Jahrzehnten zunehmend wichtig geworden, so dass auch der Religionsunterricht entsprechend darauf reagieren muss.

**Literatur** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Nachweis** Scheinerwerb: ja

**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF, EWS

### Religionsdidaktik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

0505219 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

06-ThSTRPE

**Inhalt** Die Lehrveranstaltung versucht Studierenden eine kompakte Vermittlung religionsdidaktischer Inhalte zu bieten, die für ein erfolgreiches Absolvieren des Studiums vonnöten ist.

**Nachweis** 3 ECTS-Punkte: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Seiten) Scheinerwerb für nicht-modularisierten Studiengang: ja

**Zielgruppe** LGr, LH, LR, LS, M.A., HaF

**Du bist schuld** (2 SWS, Credits: 3)

0505216	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Schwarz
06-ThRPPr						
Inhalt	Vielleicht erinnert sich der eine oder andere nur ungewollt an unangenehme Begegnungen. Das ist beabsichtigt und führt vielleicht zu der Frage, was eigentlich Schuld ist und wieso das Thema für den Religionsunterricht Relevanz besitzt? Antwortannäherungen - mehr nicht - gibt es im Seminar, das sich konzeptionell von der Annahme leiten lässt, mit einer menschlichen Grundsituation befasst zu sein, zu der das Christentum ein einzigartiges und unbedingt zu thematisierendes Verhältnis hat. Nicht nur die üblichen biblischen Verdächtigen werden deshalb zur Sprache kommen, sondern u.a. literarische, filmische 'Übersetzungen' und auf jeden Fall entwicklungspsychologische Erkenntnisse. Ziel sind 'entschuldbare' religionsdidaktische Planungsoptionen und Unterrichtskonkretionen.					
Literatur	Wir in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Der individuellen Vorlektüre sind jedoch keine Grenzen gesetzt.					
Voraussetzung						
Nachweis	Scheinerwerb: Referat oder Hausarbeit ETCS-Punkte (für den Freien Bereich): a) Referat mit schriftl. Ausarbeitung (25 Min. und ca 2 Seiten) oder b) Klausur ca. 60 Min. oder c) Seminararbeit ca. 12 Seiten					
Zielgruppe	LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF					

**Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen** (2 SWS, Credits: 4)

0505233	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Kreile
06-ThStPr						
Inhalt	Das Seminar dient der Vorbereitung, Begleitung und Reflexion Ihres Unterrichtspraktikums. Das geschieht durch folgende Schritte: Wir werden die Rahmenbedingungen für den Religionsunterricht kennenlernen und didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung erarbeiten. Sie sollen ihre Erfahrungen an den Praktikumsschulen kontinuierlich reflektieren und in einen fachwissenschaftlichen Kontext stellen. Es soll auch Raum sein für eigene Schwerpunkte. Eine Exkursion zum Thema Kirchenraumpädagogik ist geplant.					
Hinweise	Eine Exkursion in die Lernwerkstatt des Religionspädagogischen Zentrums nach Heilbronn ist vorgesehen.					
Literatur	Georg Hilger/Werner H. Ritter: Religionsdidaktik Grundschule, Kösel-Verlag München 2008 (2. Aufl.)					
Voraussetzung	Praktikumsplatz in der Grundschule!					
Nachweis	Scheinerwerb für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I(2002), § 38(6), Nr. 2.1c (LGr) durch eine Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuchs). ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit c. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)					
Zielgruppe	LGr, LS					

**"Frech achtet die Liebe das Kleine" - Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte einer integrativen Religionspädagogik** (2 SWS)

0505220	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Inhalt	Religionsunterricht in Förderschulen und integrativen Einrichtungen stellt die Lehrenden vor besondere didaktische Herausforderungen. Wir wollen im Seminar der Frage nachgehen, in welcher Weise Behinderungen Anstöße geben zu einer Profilierung des christlichen Menschenbildes. Dies soll zum einen anhand der (kritischen-konstruktiven) Beschäftigung mit zentralen biblischen Aussagen zum Menschen geschehen. Zum anderen in der Auseinandersetzung mit dem Ansatz von Henning Luther, der eine christlich begründete „Theologie des Subjekts“ als fragmentarische Identität entwickelt hat. Ein weiterer Schwerpunkt wird der sonderpädagogisch reflektierte Umgang mit Heilungsgeschichten im Neuen Testament darstellen. Je nach den sonderpädagogischen Studiengängen der SeminarteilnehmerInnen werden wir zu Seminarbeginn auch Wünsche nach speziellen Themen wie etwa Luthers Aussagen zu Menschen mit Behinderungen aufnehmen können.					
Literatur	Annebelle Pithan (Hg.) (2002): Handbuch integrative Religionspädagogik, Gütersloh, Verlagshaus					
Nachweis	Scheinerwerb: ja					
Zielgruppe	LS , LGr, LH					

**Einleitung ins Alte Testament in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive** (2 SWS, Credits: 5)

0505222	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2010 - 11.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Kreile
HS-Did-AT						
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, mit zentralen Texten und Inhalten der Hebräischen Bibel vertraut zu machen und diese in religionsdidaktische Entwürfe umzusetzen. Es geht um Grundwissen zur Entstehung der alttestamentlichen Überlieferung und um methodische Fähigkeiten im Umgang mit ihr. Wir werden uns mit bibeldidaktischen Ansätzen der Gegenwart auseinandersetzen und diese an praktischen Beispielen erörtern. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Texte zur Schöpfung und die Psalmen.					
Literatur	Peter Mommer (2009): Module der Theologie, Altes Testament, Berlin					
Voraussetzung	eine eigene Bibel					
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Hausarbeit ca. 20 Seiten Scheinerwerb für nicht-mod. Studiengang: Referat					
Zielgruppe	alte Ordnung alle neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach					

### Religionsunterricht kreativ gestalten (2 SWS)

0505217	Di	18:00 - 20:00	Einzel	26.10.2010 - 26.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.10.2010 - 29.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.10.2010 - 30.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker

**Inhalt** Religionsunterricht und die Methodik im Religionsunterricht sind häufig sehr kopflastig und traditionell. Ebenso verhält es sich mit Hefteinträgen und Arbeitsblättern. Viele Gedanken und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler kommen so nicht oder nur sehr schwer zum Ausdruck. Mit etwas Kreativität lässt sich hier viel verändern und den Schülerinnen und Schülern neue, eigene Wege eröffnen. In diesem Seminar sollen solche neuen Wege erarbeitet und ausprobiert, diskutiert und reflektiert werden. Gemeinsam übernehmen wir die Verantwortung für das Gelingen dieses Seminars. Ihre eigenen Bedürfnisse, Fragen und Interessen finden hier gerne Berücksichtigung. Die Bereitschaft, sich auf Methoden einzulassen und sich aktiv zu beteiligen wird im Gegenzug vorausgesetzt.

**Hinweise** Einführung zur Blockveranstaltung: Di 19.10. 2010, 18 Uhr.

**Literatur** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Voraussetzung** Aktive Teilnahme und Bereitschaft, sich an einer Arbeitsgruppe zu beteiligen.

**Nachweis** Schein für nicht-mod. Studiengang: ja, durch aktive, regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur

**Zielgruppe** LGr, LH, LR, LS, M.A.

## Didaktikfach Hauptschule

### Was ist der Mensch? Grundfragen der Anthropologie (2 SWS, Credits: 3)

0505201	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS I / Witt.Platz	Petsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

06-Th-STET

**Inhalt** Was ist der Mensch? So lautet die Grundfrage der Anthropologie (wörtlich: Wissenschaft vom Menschen). Viele wissenschaftliche Disziplinen machen anthropologische Aussagen - die Philosophie etwa oder die Theologie und natürlich die Pädagogik. Aber auch empirische Wissenschaften wie Biologie oder Psychologie sind mit anthropologischen Fragen befasst. Immer wieder geht es um die Grundfrage: Was ist Besonderes am Menschen? Wie und worin unterscheidet sich der Mensch von anderen Lebewesen? Kann er eine Sonderstellung beanspruchen oder ist er ein Teil der Natur? Um zentrale anthropologische Grundfragen geht es in dieser Lehrveranstaltung. Dazu werden anthropologische Konzeptionen aus unterschiedlichen Disziplinen erschlossen und aus pädagogischer Perspektive gesichtet.

**Literatur** Basisliteratur: Jörg Zirfas (2004): Pädagogik und Anthropologie, Stuttgart Christian Thies (2009): Philosophische Anthropologie, Darmstadt

**Nachweis** Scheinerwerb: EWS-Schein: Referat oder Klausur GWS-Punkte: 20 min. Referat (2 Seiten) oder Hausarbeit (ca 12 Seiten)

**Zielgruppe** LGr, LH, LR, LS, M.A., EWS

### Religionsdidaktik II - Elementare Bibeltex te im Religionsunterricht: NT (2 SWS, Credits: 4 bzw. 5)

0505212	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

**Inhalt** Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen "elementare" neutestamentliche Texte. Wir werden dabei exegetische, systematische und religionsdidaktische Aspekte dieser Texte bedenken.

**Literatur** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Nachweis** Religionsdidaktik II: 4 ECTS mit 2 Referaten à 20 Min. und jeweils 2 Seiten Ausarbeitung Didaktikfach NT: 5 ECTS mit Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Seiten) oder Hausarbeit mit 20 Seiten

**Zielgruppe** neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach auch für nicht-modularisiert Studierende

### Tutorium zu Religionsdidaktik II - Elementare Bibeltex te im Religionsunterricht: NT (2 SWS)

0505215	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	R 152 / Witt.Platz	01-Gruppe Haag
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	R 152 / Witt.Platz	02-Gruppe Haag

**Inhalt** Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Lehrveranstaltung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen.

**Zielgruppe** neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach

### Religionsdidaktik I - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

0505214	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

06-ThEvRD1

**Inhalt** Kirchengeschichtliche Themen führen im Religionsunterricht aller Schularten oft eine Art Scharthendasein. Dennoch: Wer nicht weiß, wo er herkommt, der hat auch keine Chance, Gegenwart und Zukunft zu gestalten. In dieser Lehrveranstaltung wollen wir fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen betrachten, die sich um eine Integration kirchengeschichtlicher Inhalte in den Religionsunterricht bemühen. Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns auf dem Hintergrund dieser fachdidaktisch-konzeptionellen Überlegungen mit unterrichtlichen Konkretionen kirchengeschichtlicher Themen beschäftigen, also etwa fragen: Wie lässt sich das Thema "Reformation" im Religionsunterricht sinnvoll und für die Schüler gewinnbringend behandeln? Was sollten Schüler über das Thema "Kirche im Dritten Reich" wissen? usw.

**Nachweis** Religionsdidaktik I: 3 ECTS-Punkte mit einer Präsentation von ca 20 Min. Scheinerwerb für nicht modularisierten Studiengang: ja

**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF

### Interreligiöse Bildung im Religionsunterricht (2 SWS)

0505213	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Rupp
Inhalt	Der Dialog mit den anderen Religionen ist in den zurück liegenden Jahrzehnten zunehmend wichtig geworden, so dass auch der Religionsunterricht entsprechend darauf reagieren muss.				
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben				
Nachweis	Scheinerwerb: ja				
Zielgruppe	LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF, EWS				

### Religionsdidaktik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

0505219	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Rupp
06-ThSTRPE					
Inhalt	Die Lehrveranstaltung versucht Studierenden eine kompakte Vermittlung religionsdidaktischer Inhalte zu bieten, die für ein erfolgreiches Absolvieren des Studiums vonnöten ist.				
Nachweis	3 ECTS-Punkte: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Seiten) Scheinerwerb für nicht-modularisierten Studiengang: ja				
Zielgruppe	LGr, LH, LR, LS, M.A., HaF				

### Du bist schuld (2 SWS, Credits: 3)

0505216	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Schwarz
06-ThRPPr					
Inhalt	Vielleicht erinnert sich der eine oder andere nur ungewollt an unangenehme Begegnungen. Das ist beabsichtigt und führt vielleicht zu der Frage, was eigentlich Schuld ist und wieso das Thema für den Religionsunterricht Relevanz besitzt? Antwortannäherungen - mehr nicht - gibt es im Seminar, das sich konzeptionell von der Annahme leiten lässt, mit einer menschlichen Grundsituation befasst zu sein, zu der das Christentum ein einzigartiges und unbedingt zu thematisierendes Verhältnis hat. Nicht nur die üblichen biblischen Verdächtigen werden deshalb zur Sprache kommen, sondern u.a. literarische, filmische `Übersetzungen` und auf jeden Fall entwicklungspsychologische Erkenntnisse. Ziel sind `entschuldbare` religionsdidaktische Planungsoptionen und Unterrichtskonkretionen.				
Literatur	Wir in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Der individuellen Vorlektüre sind jedoch keine Grenzen gesetzt.				
Voraussetzung					
Nachweis	Scheinerwerb: Referat oder Hausarbeit ETCS-Punkte (für den Freien Bereich): a) Referat mit schriftl. Ausarbeitung (25 Min. und ca 2 Seiten) oder b) Klausur ca. 60 Min. oder c) Seminararbeit ca. 12 Seiten				
Zielgruppe	LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF				

### Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505232	Mi 18:00 (s.t.) - 20:00	wöchentl.	20.10.2010 - 12.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Kühl- Freudenstein
06-ThStPr					
Inhalt	Die Lehrveranstaltung ist als Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum konzipiert. Gemeinsam sollen hier wesentliche Grundsätze für eine sinnvolle Unterrichtsvorbereitung im Fach Evangelische RL erarbeitet sowie eigene Erfahrungen aus dem Praktikum reflektiert werden. In einem zweiten Teil werden wir uns einigen didaktisch-methodischen Themen widmen, die im Hinblick auf den RU an HS von besonderer Relevanz sind.				
Literatur	Helmut Hanisch: Unterrichtsvorbereitung im Fach Religion. Theorie und Praxis. Göttingen 2007. (Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.)				
Voraussetzung	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Wintersemester 2010/11 an einer Hauptschule				
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 38 (6), Nr. 2.1c (LH, LS) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitenseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)				
Zielgruppe	LH, LS				

### "Frech achtet die Liebe das Kleine" - Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte einer integrativen

#### Religionspädagogik (2 SWS)

0505220	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Inhalt	Religionsunterricht in Förderschulen und integrativen Einrichtungen stellt die Lehrenden vor besondere didaktische Herausforderungen. Wir wollen im Seminar der Frage nachgehen, in welcher Weise Behinderungen Anstöße geben zu einer Profilierung des christlichen Menschenbildes. Dies soll zum einen anhand der (kritischen-konstruktiven) Beschäftigung mit zentralen biblischen Aussagen zum Menschen geschehen. Zum anderen in der Auseinandersetzung mit dem Ansatz von Henning Luther, der eine christlich begründete „Theologie des Subjekts“ als fragmentarische Identität entwickelt hat. Ein weiterer Schwerpunkt wird der sonderpädagogisch reflektierte Umgang mit Heilungsgeschichten im Neuen Testament darstellen. Je nach den sonderpädagogischen Studiengängen der SeminarteilnehmerInnen werden wir zu Seminarbeginn auch Wünsche nach speziellen Themen wie etwa Luthers Aussagen zu Menschen mit Behinderungen aufnehmen können.				
Literatur	Annbelle Pithan (Hg.) (2002): Handbuch integrative Religionspädagogik, Gütersloh, Verlagshaus				
Nachweis	Scheinerwerb: ja				
Zielgruppe	LS, LGr, LH				

### Einleitung ins Alte Testament in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

0505222 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2010 - 11.02.2011 R 152 / Witt.Platz Kreile

HS-Did-AT

**Inhalt** Ziel des Seminars ist es, mit zentralen Texten und Inhalten der Hebräischen Bibel vertraut zu machen und diese in religionsdidaktische Entwürfe umzusetzen. Es geht um Grundwissen zur Entstehung der alttestamentlichen Überlieferung und um methodische Fähigkeiten im Umgang mit ihr. Wir werden uns mit bibeldidaktischen Ansätzen der Gegenwart auseinandersetzen und diese an praktischen Beispielen erörtern. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Texte zur Schöpfung und die Psalmen.

**Literatur** Peter Mommer (2009): Module der Theologie, Altes Testament, Berlin

**Voraussetzung** eine eigene Bibel

**Nachweis** 5 ECTS-Punkte: Hausarbeit ca. 20 Seiten Scheinerwerb für nicht-mod. Studiengang: Referat

**Zielgruppe** alte Ordnung alle neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach

### Religionsunterricht kreativ gestalten (2 SWS)

0505217 Di 18:00 - 20:00 Einzel 26.10.2010 - 26.10.2010 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

Fr 14:00 - 20:00 Einzel 29.10.2010 - 29.10.2010 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

Fr 14:00 - 20:00 Einzel 05.11.2010 - 05.11.2010 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.10.2010 - 30.10.2010 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 06.11.2010 - 06.11.2010 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

**Inhalt** Religionsunterricht und die Methodik im Religionsunterricht sind häufig sehr kopflastig und traditionell. Ebenso verhält es sich mit Hefteinträgen und Arbeitsblättern. Viele Gedanken und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler kommen so nicht oder nur sehr schwer zum Ausdruck. Mit etwas Kreativität lässt sich hier viel verändern und den Schülerinnen und Schülern neue, eigene Wege eröffnen. In diesem Seminar sollen solche neuen Wege erarbeitet und ausprobiert, diskutiert und reflektiert werden. Gemeinsam übernehmen wir die Verantwortung für das Gelingen dieses Seminars. Ihre eigenen Bedürfnisse, Fragen und Interessen finden hier gerne Berücksichtigung. Die Bereitschaft, sich auf Methoden einzulassen und sich aktiv zu beteiligen wird im Gegenzug vorausgesetzt.

**Hinweise** Einführung zur Blockveranstaltung: Di 19.10. 2010, 18 Uhr.

**Literatur** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Voraussetzung** Aktive Teilnahme und Bereitschaft, sich an einer Arbeitsgruppe zu beteiligen.

**Nachweis** Schein für nicht-mod. Studiengang: ja, durch aktive, regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur

**Zielgruppe** LGr, LH, LR, LS, M.A.

## Unterrichtsfach Grundschule

### Was ist der Mensch? Grundfragen der Anthropologie (2 SWS, Credits: 3)

0505201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2010 - 09.02.2011 HS I / Witt.Platz Petsch

06-Th-STET

**Inhalt** Was ist der Mensch? So lautet die Grundfrage der Anthropologie (wörtlich: Wissenschaft vom Menschen). Viele wissenschaftliche Disziplinen machen anthropologische Aussagen - die Philosophie etwa oder die Theologie und natürlich die Pädagogik. Aber auch empirische Wissenschaften wie Biologie oder Psychologie sind mit anthropologischen Fragen befasst. Immer wieder geht es um die Grundfrage: Was ist Besonderes am Menschen? Wie und worin unterscheidet sich der Mensch von anderen Lebewesen? Kann er eine Sonderstellung beanspruchen oder ist er ein Teil der Natur? Um zentrale anthropologische Grundfragen geht es in dieser Lehrveranstaltung. Dazu werden anthropologische Konzeptionen aus unterschiedlichen Disziplinen erschlossen und aus pädagogischer Perspektive gesichtet.

**Literatur** Basisliteratur: Jörg Zirfas (2004): Pädagogik und Anthropologie, Stuttgart Christian Thies (2009): Philosophische Anthropologie, Darmstadt

**Nachweis** Scheinerwerb: EWS-Schein: Referat oder Klausur GWS-Punkte: 20 min. Referat (2 Seiten) oder Hausarbeit (ca 12 Seiten)

**Zielgruppe** LGr, LH, LR, LS, M.A., EWS

### Vorlesung: Einführung in die evangelische Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505211 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

06-ThRP-1

**Inhalt** Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor-Studierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik. Zudem wird zur Vertiefung ein Pflichttutorium angeboten.

**Hinweise** Die Vorlesung wird ebenfalls für alle Studienanfänger alter Ordnung angeboten.

**Literatur** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Nachweis** Scheinerwerb: Klausur oder Kolloquium ( für Studierende alter Ordnung) 5 ECTS-Punkte für BA: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF

### Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die evangelische Religionspädagogik (2 SWS)

0505218 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 28.10.2010 - 08.02.2011 Bauer

**Inhalt** Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF

### Religionsdidaktik I - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

0505214 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

06-ThEvRD1

**Inhalt** Kirchengeschichtliche Themen führen im Religionsunterricht aller Schularten oft eine Art Schartendasein. Dennoch: Wer nicht weiß, wo er herkommt, der hat auch keine Chance, Gegenwart und Zukunft zu gestalten. In dieser Lehrveranstaltung wollen wir fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen betrachten, die sich um eine Integration kirchengeschichtlicher Inhalte in den Religionsunterricht bemühen. Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns auf dem Hintergrund dieser fachdidaktisch-konzeptionellen Überlegungen mit unterrichtlichen Konkretionen kirchengeschichtlicher Themen beschäftigen, also etwa fragen: Wie lässt sich das Thema "Reformation" im Religionsunterricht sinnvoll und für die Schüler gewinnbringend behandeln? Was sollten Schüler über das Thema "Kirche im Dritten Reich" wissen? usw.

**Nachweis** Religionsdidaktik I: 3 ECTS-Punkte mit einer Präsentation von ca 20 Min. Scheinerwerb für nicht modularisierten Studiengang: ja  
**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF

### Interreligiöse Bildung im Religionsunterricht (2 SWS)

0505213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2010 - 09.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

**Inhalt** Der Dialog mit den anderen Religionen ist in den zurück liegenden Jahrzehnten zunehmend wichtig geworden, so dass auch der Religionsunterricht entsprechend darauf reagieren muss.

**Literatur** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Nachweis** Scheinerwerb: ja

**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF, EWS

### Religionsdidaktik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

0505219 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

06-ThSTRPE

**Inhalt** Die Lehrveranstaltung versucht Studierenden eine kompakte Vermittlung religionsdidaktischer Inhalte zu bieten, die für ein erfolgreiches Absolvieren des Studiums vonnöten ist.

**Nachweis** 3 ECTS-Punkte: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Seiten) Scheinerwerb für nicht-modularisierten Studiengang: ja

**Zielgruppe** LGr, LH, LR, LS, M.A., HaF

### Du bist schuld (2 SWS, Credits: 3)

0505216 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 R 152 / Witt.Platz Schwarz

06-ThRPPr

**Inhalt** Vielleicht erinnert sich der eine oder andere nur ungewollt an unangenehme Begegnungen. Das ist beabsichtigt und führt vielleicht zu der Frage, was eigentlich Schuld ist und wieso das Thema für den Religionsunterricht Relevanz besitzt? Antwortannäherungen - mehr nicht - gibt es im Seminar, das sich konzeptionell von der Annahme leiten lässt, mit einer menschlichen Grundsituation befasst zu sein, zu der das Christentum ein einzigartiges und unbedingt zu thematisierendes Verhältnis hat. Nicht nur die üblichen biblischen Verdächtigen werden deshalb zur Sprache kommen, sondern u.a. literarische, filmische 'Übersetzungen' und auf jeden Fall entwicklungspsychologische Erkenntnisse. Ziel sind 'entschuldbare' religionsdidaktische Planungsoptionen und Unterrichtskonkretionen.

**Literatur** Wir in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Der individuellen Vorlektüre sind jedoch keine Grenzen gesetzt.

**Voraussetzung**

**Nachweis** Scheinerwerb: Referat oder Hausarbeit ETCS-Punkte (für den Freien Bereich): a) Referat mit schriftl. Ausarbeitung (25 Min. und ca 2 Seiten) oder b) Klausur ca. 60 Min. oder c) Seminararbeit ca. 12 Seiten

**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF

### Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505233 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2010 - 09.02.2011 R 152 / Witt.Platz Kreile

06-ThStPr

**Inhalt** Das Seminar dient der Vorbereitung, Begleitung und Reflexion Ihres Unterrichtspraktikums. Das geschieht durch folgende Schritte: Wir werden die Rahmenbedingungen für den Religionsunterricht kennenlernen und didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung erarbeiten. Sie sollen ihre Erfahrungen an den Praktikumsschulen kontinuierlich reflektieren und in einen fachwissenschaftlichen Kontext stellen. Es soll auch Raum sein für eigene Schwerpunkte. Eine Exkursion zum Thema Kirchenraumpädagogik ist geplant.

**Hinweise** Eine Exkursion in die Lernwerkstatt des Religionspädagogischen Zentrums nach Heilbronn ist vorgesehen.

**Literatur** Georg Hilger/Werner H. Ritter: Religionsdidaktik Grundschule, Kösel-Verlag München 2008 (2. Aufl.)

**Voraussetzung** Praktikumsplatz in der Grundschule!

**Nachweis** Scheinerwerb für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I(2002), § 38(6), Nr. 2.1c (LGr) durch eine Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuchs). ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit c. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

**Zielgruppe** LGr, LS

## "Frech achtet die Liebe das Kleine" - Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte einer integrativen

### Religionspädagogik (2 SWS)

0505220	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Inhalt	Religionsunterricht in Förderschulen und integrativen Einrichtungen stellt die Lehrenden vor besondere didaktische Herausforderungen. Wir wollen im Seminar der Frage nachgehen, in welcher Weise Behinderungen Anstöße geben zu einer Profilierung des christlichen Menschenbildes. Dies soll zum einen anhand der (kritischen-konstruktiven) Beschäftigung mit zentralen biblischen Aussagen zum Menschen geschehen. Zum anderen in der Auseinandersetzung mit dem Ansatz von Henning Luther, der eine christlich begründete „Theologie des Subjekts“ als fragmentarische Identität entwickelt hat. Ein weiterer Schwerpunkt wird der sonderpädagogisch reflektierte Umgang mit Heilungsgeschichten im Neuen Testament darstellen. Je nach den sonderpädagogischen Studiengängen der SeminarteilnehmerInnen werden wir zu Seminarbeginn auch Wünsche nach speziellen Themen wie etwa Luthers Aussagen zu Menschen mit Behinderungen aufnehmen können.				
Literatur	Annebelle Pithan (Hg.) (2002): Handbuch integrative Religionspädagogik, Gütersloh, Verlagshaus				
Nachweis	Scheinerwerb: ja				
Zielgruppe	LS, LGr, LH				

### Religionsunterricht kreativ gestalten (2 SWS)

0505217	Di 18:00 - 20:00	Einzel	26.10.2010 - 26.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	29.10.2010 - 29.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	30.10.2010 - 30.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
Inhalt	Religionsunterricht und die Methodik im Religionsunterricht sind häufig sehr kopflastig und traditionell. Ebenso verhält es sich mit Hefteträgern und Arbeitsblättern. Viele Gedanken und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler kommen so nicht oder nur sehr schwer zum Ausdruck. Mit etwas Kreativität lässt sich hier viel verändern und den Schülerinnen und Schülern neue, eigene Wege eröffnen. In diesem Seminar sollen solche neuen Wege erarbeitet und ausprobiert, diskutiert und reflektiert werden. Gemeinsam übernehmen wir die Verantwortung für das Gelingen dieses Seminars. Ihre eigenen Bedürfnisse, Fragen und Interessen finden hier gerne Berücksichtigung. Die Bereitschaft, sich auf Methoden einzulassen und sich aktiv zu beteiligen wird im Gegenzug vorausgesetzt.				
Hinweise	Einführung zur Blockveranstaltung: Di 19.10. 2010, 18 Uhr.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Aktive Teilnahme und Bereitschaft, sich an einer Arbeitsgruppe zu beteiligen.				
Nachweis	Schein für nicht-mod. Studiengang: ja, durch aktive, regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur				
Zielgruppe	LGr, LH, LR, LS, M.A.				

## Unterrichtsfach Hauptschule

### Was ist der Mensch? Grundfragen der Anthropologie (2 SWS, Credits: 3)

0505201	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS I / Witt.Platz	Petsch
06-Th-STET					
Inhalt	Was ist der Mensch? So lautet die Grundfrage der Anthropologie (wörtlich: Wissenschaft vom Menschen). Viele wissenschaftliche Disziplinen machen anthropologische Aussagen - die Philosophie etwa oder die Theologie und natürlich die Pädagogik. Aber auch empirische Wissenschaften wie Biologie oder Psychologie sind mit anthropologischen Fragen befasst. Immer wieder geht es um die Grundfrage: Was ist Besonderes am Menschen? Wie und worin unterscheidet sich der Mensch von anderen Lebewesen? Kann er eine Sonderstellung beanspruchen oder ist er ein Teil der Natur? Um zentrale anthropologische Grundfragen geht es in dieser Lehrveranstaltung. Dazu werden anthropologische Konzeptionen aus unterschiedlichen Disziplinen erschlossen und aus pädagogischer Perspektive gesichtet.				
Literatur	Basisliteratur: Jörg Zirfas (2004): Pädagogik und Anthropologie, Stuttgart Christian Thies (2009): Philosophische Anthropologie, Darmstadt				
Nachweis	Scheinerwerb: EWS-Schein: Referat oder Klausur GWS-Punkte: 20 min. Referat (2 Seiten) oder Hausarbeit (ca 12 Seiten)				
Zielgruppe	LGr, LH, LR, LS, M.A., EWS				

### Vorlesung: Einführung in die evangelische Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Rupp
06-ThRP-1					
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor-Studierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik. Zudem wird zur Vertiefung ein Pflichttutorium angeboten.				
Hinweise	Die Vorlesung wird ebenfalls für alle Studienanfänger alter Ordnung angeboten.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Scheinerwerb: Klausur oder Kolloquium ( für Studierende alter Ordnung) 5 ECTS-Punkte für BA: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)				
Zielgruppe	LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF				

### Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die evangelische Religionspädagogik (2 SWS)

0505218	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 - 08.02.2011		Bauer
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.				
Zielgruppe	LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF				

### Religionsdidaktik I - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

0505214 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

06-ThEvRD1

**Inhalt** Kirchengeschichtliche Themen führen im Religionsunterricht aller Schularten oft eine Art Schattendasein. Dennoch: Wer nicht weiß, wo er herkommt, der hat auch keine Chance, Gegenwart und Zukunft zu gestalten. In dieser Lehrveranstaltung wollen wir fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen betrachten, die sich um eine Integration kirchengeschichtlicher Inhalte in den Religionsunterricht bemühen. Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns auf dem Hintergrund dieser fachdidaktisch-konzeptionellen Überlegungen mit unterrichtlichen Konkretionen kirchengeschichtlicher Themen beschäftigen, also etwa fragen: Wie lässt sich das Thema "Reformation" im Religionsunterricht sinnvoll und für die Schüler gewinnbringend behandeln? Was sollten Schüler über das Thema "Kirche im Dritten Reich" wissen? usw.

**Nachweis** Religionsdidaktik I: 3 ECTS-Punkte mit einer Präsentation von ca 20 Min. Scheinerwerb für nicht modularisierten Studiengang: ja  
**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF

### Interreligiöse Bildung im Religionsunterricht (2 SWS)

0505213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2010 - 09.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

**Inhalt** Der Dialog mit den anderen Religionen ist in den zurück liegenden Jahrzehnten zunehmend wichtig geworden, so dass auch der Religionsunterricht entsprechend darauf reagieren muss.

**Literatur** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Nachweis** Scheinerwerb: ja

**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF, EWS

### Religionsdidaktik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

0505219 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 R 152 / Witt.Platz Rupp

06-ThSTRPE

**Inhalt** Die Lehrveranstaltung versucht Studierenden eine kompakte Vermittlung religionsdidaktischer Inhalte zu bieten, die für ein erfolgreiches Absolvieren des Studiums vonnöten ist.

**Nachweis** 3 ECTS-Punkte: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Seiten) Scheinerwerb für nicht-modularisierten Studiengang: ja

**Zielgruppe** LGr, LH, LR, LS, M.A., HaF

### Du bist schuld (2 SWS, Credits: 3)

0505216 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 R 152 / Witt.Platz Schwarz

06-ThRPPr

**Inhalt** Vielleicht erinnert sich der eine oder andere nur ungewollt an unangenehme Begegnungen. Das ist beabsichtigt und führt vielleicht zu der Frage, was eigentlich Schuld ist und wieso das Thema für den Religionsunterricht Relevanz besitzt? Antwortannäherungen - mehr nicht - gibt es im Seminar, das sich konzeptionell von der Annahme leiten lässt, mit einer menschlichen Grundsituation befasst zu sein, zu der das Christentum ein einzigartiges und unbedingt zu thematisierendes Verhältnis hat. Nicht nur die üblichen biblischen Verdächtigen werden deshalb zur Sprache kommen, sondern u.a. literarische, filmische 'Übersetzungen' und auf jeden Fall entwicklungspsychologische Erkenntnisse. Ziel sind 'entschuldbare' religionsdidaktische Planungsoptionen und Unterrichtskonkretionen.

**Literatur** Wir in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Der individuellen Vorlektüre sind jedoch keine Grenzen gesetzt.

**Voraussetzung**

**Nachweis** Scheinerwerb: Referat oder Hausarbeit ETCS-Punkte (für den Freien Bereich): a) Referat mit schriftl. Ausarbeitung (25 Min. und ca 2 Seiten) oder b) Klausur ca. 60 Min. oder c) Seminararbeit ca. 12 Seiten

**Zielgruppe** LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF

### "Frech achtet die Liebe das Kleine" - Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte einer integrativen

#### Religionspädagogik (2 SWS)

0505220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2010 - 09.02.2011 R 152 / Witt.Platz Kreile

**Inhalt** Religionsunterricht in Förderschulen und integrativen Einrichtungen stellt die Lehrenden vor besondere didaktische Herausforderungen. Wir wollen im Seminar der Frage nachgehen, in welcher Weise Behinderungen Anstöße geben zu einer Profilierung des christlichen Menschenbildes. Dies soll zum einen anhand der (kritischen-konstruktiven) Beschäftigung mit zentralen biblischen Aussagen zum Menschen geschehen. Zum anderen in der Auseinandersetzung mit dem Ansatz von Henning Luther, der eine christlich begründete „Theologie des Subjekts“ als fragmentarische Identität entwickelt hat. Ein weiterer Schwerpunkt wird der sonderpädagogisch reflektierte Umgang mit Heilungsgeschichten im Neuen Testament darstellen. Je nach den sonderpädagogischen Studiengängen der SeminarteilnehmerInnen werden wir zu Seminarbeginn auch Wünsche nach speziellen Themen wie etwa Luthers Aussagen zu Menschen mit Behinderungen aufnehmen können.

**Literatur** Annebelle Pithan (Hg.) (2002): Handbuch integrative Religionspädagogik, Gütersloh, Verlagshaus

**Nachweis** Scheinerwerb: ja

**Zielgruppe** LS, LGr, LH

**Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen** (2 SWS, Credits: 4)

0505232	Mi	18:00 (s.t.) - 20:00	wöchentl.	20.10.2010 - 12.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Kühl-
06-ThStPr						Freudenstein
Inhalt	Die Lehrveranstaltung ist als Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum konzipiert. Gemeinsam sollen hier wesentliche Grundsätze für eine sinnvolle Unterrichtsvorbereitung im Fach Evangelische RL erarbeitet sowie eigene Erfahrungen aus dem Praktikum reflektiert werden. In einem zweiten Teil werden wir uns einigen didaktisch-methodischen Themen widmen, die im Hinblick auf den RU an HS von besonderer Relevanz sind.					
Literatur	Helmut Hanisch: Unterrichtsvorbereitung im Fach Religion. Theorie und Praxis. Göttingen 2007. (Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.)					
Voraussetzung	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Wintersemester 2010/11 an einer Hauptschule					
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 38 (6), Nr. 2.1c (LH, LS) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)					
Zielgruppe	LH, LS					

**Religionsunterricht kreativ gestalten** (2 SWS)

0505217	Di	18:00 - 20:00	Einzel	26.10.2010 - 26.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.10.2010 - 29.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.10.2010 - 30.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
Inhalt	Religionsunterricht und die Methodik im Religionsunterricht sind häufig sehr kopflastig und traditionell. Ebenso verhält es sich mit Hefteinträgen und Arbeitsblättern. Viele Gedanken und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler kommen so nicht oder nur sehr schwer zum Ausdruck. Mit etwas Kreativität lässt sich hier viel verändern und den Schülerinnen und Schülern neue, eigene Wege eröffnen. In diesem Seminar sollen solche neuen Wege erarbeitet und ausprobiert, diskutiert und reflektiert werden. Gemeinsam übernehmen wir die Verantwortung für das Gelingen dieses Seminars. Ihre eigenen Bedürfnisse, Fragen und Interessen finden hier gerne Berücksichtigung. Die Bereitschaft, sich auf Methoden einzulassen und sich aktiv zu beteiligen wird im Gegenzug vorausgesetzt.					
Hinweise	Einführung zur Blockveranstaltung: Di 19.10. 2010, 18 Uhr.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Aktive Teilnahme und Bereitschaft, sich an einer Arbeitsgruppe zu beteiligen.					
Nachweis	Schein für nicht-mod. Studiengang: ja, durch aktive, regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur					
Zielgruppe	LGr, LH, LR, LS, M.A.					

**Unterrichtsfach Realschule**

**Was ist der Mensch? Grundfragen der Anthropologie** (2 SWS, Credits: 3)

0505201	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	HS I / Witt.Platz	Petsch
06-Th-STET						
Inhalt	Was ist der Mensch? So lautet die Grundfrage der Anthropologie (wörtlich: Wissenschaft vom Menschen). Viele wissenschaftliche Disziplinen machen anthropologische Aussagen - die Philosophie etwa oder die Theologie und natürlich die Pädagogik. Aber auch empirische Wissenschaften wie Biologie oder Psychologie sind mit anthropologischen Fragen befasst. Immer wieder geht es um die Grundfrage: Was ist Besonderes am Menschen? Wie und worin unterscheidet sich der Mensch von anderen Lebewesen? Kann er eine Sonderstellung beanspruchen oder ist er ein Teil der Natur? Um zentrale anthropologische Grundfragen geht es in dieser Lehrveranstaltung. Dazu werden anthropologische Konzeptionen aus unterschiedlichen Disziplinen erschlossen und aus pädagogischer Perspektive gesichtet.					
Literatur	Basisliteratur: Jörg Zirfas (2004): Pädagogik und Anthropologie, Stuttgart Christian Thies (2009): Philosophische Anthropologie, Darmstadt					
Nachweis	Scheinerwerb: EWS-Schein: Referat oder Klausur GWS-Punkte: 20 min. Referat (2 Seiten) oder Hausarbeit (ca 12 Seiten)					
Zielgruppe	LGr, LH, LR, LS, M.A., EWS					

**Vorlesung: Einführung in die evangelische Religionspädagogik** (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Rupp
06-ThRP-1						
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor-Studierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik. Zudem wird zur Vertiefung ein Pflichttutorium angeboten.					
Hinweise	Die Vorlesung wird ebenfalls für alle Studienanfänger alter Ordnung angeboten.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Scheinerwerb: Klausur oder Kolloquium ( für Studierende alter Ordnung) 5 ECTS-Punkte für BA: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)					
Zielgruppe	LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF					

**Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die evangelische Religionspädagogik** (2 SWS)

0505218	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 - 08.02.2011		Bauer
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.					
Zielgruppe	LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF					

### Religionsdidaktik II - Elementare Bibeltexte im Religionsunterricht: NT (2 SWS, Credits: 4 bzw. 5)

0505212	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Rupp
Inhalt	Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen "elementare" neutestamentliche Texte. Wir werden dabei exegetische, systematische und religionsdidaktische Aspekte dieser Texte bedenken.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Religionsdidaktik II: 4 ECTS mit 2 Referaten à 20 Min. und jeweils 2 Seiten Ausarbeitung Didaktikfach NT: 5 ECTS mit Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Seiten) oder Hausarbeit mit 20 Seiten				
Zielgruppe	neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach auch für nicht-modularisiert Studierende				

### Tutorium zu Religionsdidaktik II - Elementare Bibeltexte im Religionsunterricht: NT (2 SWS)

0505215	Do 14:00 - 15:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	R 152 / Witt.Platz	01-Gruppe	Haag
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	R 152 / Witt.Platz	02-Gruppe	Haag
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Lehrveranstaltung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen.					
Zielgruppe	neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach					

### Religionsdidaktik I - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

0505214	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Rupp
06-ThEvRD1					
Inhalt	Kirchengeschichtliche Themen führen im Religionsunterricht aller Schularten oft eine Art Schartendasein. Dennoch: Wer nicht weiß, wo er herkommt, der hat auch keine Chance, Gegenwart und Zukunft zu gestalten. In dieser Lehrveranstaltung wollen wir fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen betrachten, die sich um eine Integration kirchengeschichtlicher Inhalte in den Religionsunterricht bemühen. Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns auf dem Hintergrund dieser fachdidaktisch-konzeptionellen Überlegungen mit unterrichtlichen Konkretionen kirchengeschichtlicher Themen beschäftigen, also etwa fragen: Wie lässt sich das Thema "Reformation" im Religionsunterricht sinnvoll und für die Schüler gewinnbringend behandeln? Was sollten Schüler über das Thema "Kirche im Dritten Reich" wissen? usw.				
Nachweis	Religionsdidaktik I: 3 ECTS-Punkte mit einer Präsentation von ca 20 Min. Scheinerwerb für nicht modularisierten Studiengang: ja				
Zielgruppe	LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF				

### Interreligiöse Bildung im Religionsunterricht (2 SWS)

0505213	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Rupp
Inhalt	Der Dialog mit den anderen Religionen ist in den zurück liegenden Jahrzehnten zunehmend wichtig geworden, so dass auch der Religionsunterricht entsprechend darauf reagieren muss.				
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben				
Nachweis	Scheinerwerb: ja				
Zielgruppe	LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF, EWS				

### Religionsdidaktik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

0505219	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Rupp
06-ThSTRPE					
Inhalt	Die Lehrveranstaltung versucht Studierenden eine kompakte Vermittlung religionsdidaktischer Inhalte zu bieten, die für ein erfolgreiches Absolvieren des Studiums vonnöten ist.				
Nachweis	3 ECTS-Punkte: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Seiten) Scheinerwerb für nicht-modularisierten Studiengang: ja				
Zielgruppe	LGr, LH, LR, LS, M.A., HaF				

### Du bist schuld (2 SWS, Credits: 3)

0505216	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	R 152 / Witt.Platz	Schwarz
06-ThRPPr					
Inhalt	Vielleicht erinnert sich der eine oder andere nur ungewollt an unangenehme Begegnungen. Das ist beabsichtigt und führt vielleicht zu der Frage, was eigentlich Schuld ist und wieso das Thema für den Religionsunterricht Relevanz besitzt? Antwortannäherungen - mehr nicht - gibt es im Seminar, das sich konzeptionell von der Annahme leiten lässt, mit einer menschlichen Grundsituation befasst zu sein, zu der das Christentum ein einzigartiges und unbedingt zu thematisierendes Verhältnis hat. Nicht nur die üblichen biblischen Verdächtigen werden deshalb zur Sprache kommen, sondern u.a. literarische, filmische "Übersetzungen" und auf jeden Fall entwicklungspsychologische Erkenntnisse. Ziel sind "entschuldbare" religionsdidaktische Planungsoptionen und Unterrichtskonkretionen.				
Literatur	Wir in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Der individuellen Vorlektüre sind jedoch keine Grenzen gesetzt.				
Voraussetzung					
Nachweis	Scheinerwerb: Referat oder Hausarbeit ETCS-Punkte (für den Freien Bereich): a) Referat mit schriftl. Ausarbeitung (25 Min. und ca 2 Seiten) oder b) Klausur ca. 60 Min. oder c) Seminararbeit ca. 12 Seiten				
Zielgruppe	LGr, LH, LS, LR, M.A., HaF				

**Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)**

0505231	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2010 - 09.02.2011	R 216 / Witt.Platz	Schwarz
06-ThStPr					
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Exkursion in die Lernwerkstatt des RPZ in Heilsbronn ist vorgesehen.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Wintersemester 2010/11 an Realschulen.				
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitenseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)				
Zielgruppe	LR				

**Religionsunterricht kreativ gestalten (2 SWS)**

0505217	Di 18:00 - 20:00	Einzel	26.10.2010 - 26.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	29.10.2010 - 29.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	30.10.2010 - 30.10.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
Inhalt	Religionsunterricht und die Methodik im Religionsunterricht sind häufig sehr kopflastig und traditionell. Ebenso verhält es sich mit Hefteinträgen und Arbeitsblättern. Viele Gedanken und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler kommen so nicht oder nur sehr schwer zum Ausdruck. Mit etwas Kreativität lässt sich hier viel verändern und den Schülerinnen und Schülern neue, eigene Wege eröffnen. In diesem Seminar sollen solche neuen Wege erarbeitet und ausprobiert, diskutiert und reflektiert werden. Gemeinsam übernehmen wir die Verantwortung für das Gelingen dieses Seminars. Ihre eigenen Bedürfnisse, Fragen und Interessen finden hier gerne Berücksichtigung. Die Bereitschaft, sich auf Methoden einzulassen und sich aktiv zu beteiligen wird im Gegenzug vorausgesetzt.				
Hinweise	Einführung zur Blockveranstaltung: Di 19.10. 2010, 18 Uhr.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Aktive Teilnahme und Bereitschaft, sich an einer Arbeitsgruppe zu beteiligen.				
Nachweis	Schein für nicht-mod. Studiengang: ja, durch aktive, regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur				
Zielgruppe	LGr, LH, LR, LS, M.A.				

**Geographie**

**Didaktikfach Grundschule**

**09-GeoLA-BM-Did-3: Außerschulische Lernorte (1 SWS)**

0410504	- -	Block	03.01.2011 - 04.01.2011	01-Gruppe	Vogel
	- -	Block	04.01.2011 - 05.01.2011	02-Gruppe	Vogel
	- -	Block	03.01.2011 - 04.01.2011	03-Gruppe	Amend
	- -	Block	04.01.2011 - 05.01.2011	04-Gruppe	Amend
Inhalt	Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.				
Hinweise	Termine und Zeiten: Gruppen 1 und 3: 03.01.: 09.00 - 20.00 Uhr 04.01.: 07.30 - 12.00 Uhr Gruppen 2 und 4: 04.01.: 14.00 - 20.00 Uhr 05.01.: 07.30 - 17.00 Uhr				

**09-GeoDGH-BM-Did-1S1: Einführung in die Physische Geographie für Fächergruppe Hauptschule**

0410811	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Jandausch
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------

### Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0410812	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Hamann
BM-Did-2	-	08:00 - 18:00	Block	14.02.2011 - 16.02.2011	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block	21.02.2011 - 23.02.2011		03-Gruppe	Amend
Inhalt	Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation.						
Literatur	Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						

### Humangeographie (2 SWS, Credits: 5 (nur in Verbindung mit 09-GeoDGH-BM-Did-1S1))

0410820	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2010 - 31.01.2011	ÜR 015 / Geographie	Hamann
DGH-BM-1S2						
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen.					
Hinweise	Einsatz Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an.					

### Raumorientierung und Raumwahrnehmung (09-GeoDid-Raum-1) (2 SWS)

0410827	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Stäblein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

### Klausurenkurs, Grund- und Hauptschule (2 SWS)

0410852	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für die Grund- und Hauptschule. Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine schriftliche Gliederung. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.					
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich an Examenkandidaten, die sich bereits fachlich und inhaltlich auf das 1. Staatsexamen vorbereitet haben, bzw. sich mitten in der Vorbereitung befinden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nicht Ziel und Sinn dieser Veranstaltung ist, fachliche und didaktische Lücken aufzuarbeiten.					

## Didaktikfach Hauptschule

### 09-GeoLA-BM-Did-3: Außerschulische Lernorte (1 SWS)

0410504	-	-	Block	03.01.2011 - 04.01.2011		01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	04.01.2011 - 05.01.2011		02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	03.01.2011 - 04.01.2011		03-Gruppe	Amend
	-	-	Block	04.01.2011 - 05.01.2011		04-Gruppe	Amend
Inhalt	Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.						
Hinweise	Termine und Zeiten: Gruppen 1 und 3: 03.01.: 09.00 - 20.00 Uhr 04.01.: 07.30 - 12.00 Uhr Gruppen 2 und 4: 04.01.: 14.00 - 20.00 Uhr 05.01.: 07.30 - 17.00 Uhr						

### 09-GeoDGH-BM-Did-1S1: Einführung in die Physische Geographie für Fächergruppe Hauptschule

0410811	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Jandausch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------

### Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0410812	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Hamann
BM-Did-2	-	08:00 - 18:00	Block	14.02.2011 - 16.02.2011	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block	21.02.2011 - 23.02.2011		03-Gruppe	Amend
Inhalt	Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation.						
Literatur	Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						

### Humangeographie (2 SWS, Credits: 5 (nur in Verbindung mit 09-GeoDGH-BM-Did-1S1))

0410820	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2010 - 31.01.2011	ÜR 015 / Geographie	Hamann
DGH-BM-1S2						
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen.					
Hinweise	Einsatz Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an.					

### Praktikumsbegleitende fachdidaktische Lehrveranstaltung, Hauptschule (2 SWS)

0410824	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend
Inhalt	Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur gemeinsam mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.					

### Raumorientierung und Raumwahrnehmung (09-GeoDid-Raum-1) (2 SWS)

0410827	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Stäblein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

### Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum, Hauptschule (2 SWS)

0410840	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.			01-Gruppe	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden. Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsamt.						

### Klausurenkurs, Grund- und Hauptschule (2 SWS)

0410852	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für die Grund- und Hauptschule. Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine schriftliche Gliederung. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.					
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich an Examenkandidaten, die sich bereits fachlich und inhaltlich auf das 1. Staatsexamen vorbereitet haben, bzw. sich mitten in der Vorbereitung befinden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nicht Ziel und Sinn dieser Veranstaltung ist, fachliche und didaktische Lücken aufzuarbeiten.					

## Unterrichtsfach Grundschule

### 09-GeoLA-BM-Did-3: Außerschulische Lernorte (1 SWS)

0410504	-	-	Block	03.01.2011 - 04.01.2011		01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	04.01.2011 - 05.01.2011		02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	03.01.2011 - 04.01.2011		03-Gruppe	Amend
	-	-	Block	04.01.2011 - 05.01.2011		04-Gruppe	Amend
Inhalt	Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.						
Hinweise	Termine und Zeiten: Gruppen 1 und 3: 03.01.: 09.00 - 20.00 Uhr 04.01.: 07.30 - 12.00 Uhr Gruppen 2 und 4: 04.01.: 14.00 - 20.00 Uhr 05.01.: 07.30 - 17.00 Uhr						

### 09-GeoGHR-AM-Did-2: Exkursionsdidaktik (2 SWS)

0410508	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend
	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend

**Inhalt** Das Seminar besteht aus der Vorbereitung der Exkursion mit (evtl. mehrmaligem) Besuch der beteiligten Klasse und der Durchführung der Klassenfahrt an sich. In Arbeitsgruppen werden vor der Fahrt geographische Themen erarbeitet, die dann auf der Exkursion mit den Schülern eigenständig bearbeitet, durchgeführt, präsentiert und ausgewertet werden. Sie erhalten in diesem Seminar mit Exkursion u.a. tiefgreifende Einblicke in geographische Arbeitsweisen und Methoden, in die Organisation einer Klassenfahrt sowie in rechtliche Rahmenbedingungen usw. Darüber hinaus werden konkrete pädagogische Fragestellungen aufgegriffen und zeitnah besprochen. Die Klassenfahrt wird mit Hauptschulklassen durchgeführt.

### Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0410812	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Hamann
BM-Did-2	- 08:00 - 18:00	Block	14.02.2011 - 16.02.2011	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Amend
	- -	Block	21.02.2011 - 23.02.2011		03-Gruppe	Amend

**Inhalt** Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation.

**Literatur** Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

### Klausurenkurs, Grund- und Hauptschule (2 SWS)

0410852	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

**Inhalt** Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für die Grund- und Hauptschule. Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine schriftliche Gliederung. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

**Hinweise** Diese Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die sich bereits fachlich und inhaltlich auf das 1. Staatsexamen vorbereitet haben, bzw. sich mitten in der Vorbereitung befinden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nicht Ziel und Sinn dieser Veranstaltung ist, fachliche und didaktische Lücken aufzuarbeiten.

## Unterrichtsfach Hauptschule

### 09-GeoLA-BM-Did-3: Außerschulische Lernorte (1 SWS)

0410504	- -	Block	03.01.2011 - 04.01.2011		01-Gruppe	Vogel
	- -	Block	04.01.2011 - 05.01.2011		02-Gruppe	Vogel
	- -	Block	03.01.2011 - 04.01.2011		03-Gruppe	Amend
	- -	Block	04.01.2011 - 05.01.2011		04-Gruppe	Amend

**Inhalt** Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

**Hinweise** Termine und Zeiten: Gruppen 1 und 3: 03.01.: 09.00 - 20.00 Uhr 04.01.: 07.30 - 12.00 Uhr Gruppen 2 und 4: 04.01.: 14.00 - 20.00 Uhr 05.01.: 07.30 - 17.00 Uhr

### 09-GeoGHR-AM-Did-2: Exkursionsdidaktik (2 SWS)

0410508	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend
	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend

**Inhalt** Das Seminar besteht aus der Vorbereitung der Exkursion mit (evtl. mehrmaligem) Besuch der beteiligten Klasse und der Durchführung der Klassenfahrt an sich. In Arbeitsgruppen werden vor der Fahrt geographische Themen erarbeitet, die dann auf der Exkursion mit den Schülern eigenständig bearbeitet, durchgeführt, präsentiert und ausgewertet werden. Sie erhalten in diesem Seminar mit Exkursion u.a. tiefgreifende Einblicke in geographische Arbeitsweisen und Methoden, in die Organisation einer Klassenfahrt sowie in rechtliche Rahmenbedingungen usw. Darüber hinaus werden konkrete pädagogische Fragestellungen aufgegriffen und zeitnah besprochen. Die Klassenfahrt wird mit Hauptschulklassen durchgeführt.

### Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0410812	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Hamann
BM-Did-2	-	08:00 - 18:00	Block	14.02.2011 - 16.02.2011	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block	21.02.2011 - 23.02.2011		03-Gruppe	Amend
Inhalt	Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation.						
Literatur	Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						

### Praktikumsbegleitende fachdidaktische Lehrveranstaltung, Hauptschule (2 SWS)

0410824	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend
Inhalt	Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur gemeinsam mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.					

### Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum, Hauptschule (2 SWS)

0410840	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.			01-Gruppe	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden. Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsamt.						

### Klausurenkurs, Grund- und Hauptschule (2 SWS)

0410852	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für die Grund- und Hauptschule. Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine schriftliche Gliederung. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.					
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich an Examenkandidaten, die sich bereits fachlich und inhaltlich auf das 1. Staatsexamen vorbereitet haben, bzw. sich mitten in der Vorbereitung befinden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nicht Ziel und Sinn dieser Veranstaltung ist, fachliche und didaktische Lücken aufzuarbeiten.					

## Unterrichtsfach Realschule

### 09-GeoLA-BM-Did-3: Außerschulische Lernorte (1 SWS)

0410504	-	-	Block	03.01.2011 - 04.01.2011		01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	04.01.2011 - 05.01.2011		02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	03.01.2011 - 04.01.2011		03-Gruppe	Amend
	-	-	Block	04.01.2011 - 05.01.2011		04-Gruppe	Amend
Inhalt	Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.						
Hinweise	Termine und Zeiten: Gruppen 1 und 3: 03.01.: 09.00 - 20.00 Uhr 04.01.: 07.30 - 12.00 Uhr Gruppen 2 und 4: 04.01.: 14.00 - 20.00 Uhr 05.01.: 07.30 - 17.00 Uhr						

### 09-GeoGHR-AM-Did-2: Exkursionsdidaktik (2 SWS)

0410508	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2010 - 05.02.2011	ÜR 015 / Geographie	Amend
Inhalt	Das Seminar besteht aus der Vorbereitung der Exkursion mit (evtl. mehrmaligem) Besuch der beteiligten Klasse und der Durchführung der Klassenfahrt an sich. In Arbeitsgruppen werden vor der Fahrt geographische Themen erarbeitet, die dann auf der Exkursion mit den Schülern eigenständig bearbeitet, durchgeführt, präsentiert und ausgewertet werden. Sie erhalten in diesem Seminar mit Exkursion u.a. tiefgreifende Einblicke in geographische Arbeitsweisen und Methoden, in die Organisation einer Klassenfahrt sowie in rechtliche Rahmenbedingungen usw. Darüber hinaus werden konkrete pädagogische Fragestellungen aufgegriffen und zeitnah besprochen. Die Klassenfahrt wird mit Hauptschulklassen durchgeführt.					

### Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0410812	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Hamann
BM-Did-2	-	08:00 - 18:00	Block	14.02.2011 - 16.02.2011	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block	21.02.2011 - 23.02.2011		03-Gruppe	Amend
Inhalt	Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation.						
Literatur	Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						

## Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

### 09-GeoLA-BM-Did-3: Außerschulische Lernorte (1 SWS)

0410504	-	-	Block	03.01.2011 - 04.01.2011		01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	04.01.2011 - 05.01.2011		02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	03.01.2011 - 04.01.2011		03-Gruppe	Amend
	-	-	Block	04.01.2011 - 05.01.2011		04-Gruppe	Amend
Inhalt	Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.						
Hinweise	Termine und Zeiten: Gruppen 1 und 3: 03.01.: 09.00 - 20.00 Uhr 04.01.: 07.30 - 12.00 Uhr Gruppen 2 und 4: 04.01.: 14.00 - 20.00 Uhr 05.01.: 07.30 - 17.00 Uhr						

### Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0410812	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 01.02.2011	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Hamann
BM-Did-2	-	08:00 - 18:00	Block	14.02.2011 - 16.02.2011	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block	21.02.2011 - 23.02.2011		03-Gruppe	Amend
Inhalt	Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation.						
Literatur	Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						

## Grundschulpädagogik und -didaktik

**Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt. Wichtige Infos für Studierende ab dem 4. Semester (modularisierte Studiengänge):**

Ab dem WS 2009/10 werden an der Universität alle Studiengänge modularisiert. Studierende, die vor diesem Zeitpunkt ihr Studium im LA an Grundschulen an der Universität Würzburg aufgenommen haben, sind davon nicht unmittelbar betroffen und studieren weiterhin nach den alten Regelungen. Dennoch hat die Umstellung der Studiengänge aufgrund von organisatorischen Veränderungen, die auch unseren Lehrstuhl betreffen, für „Altstudierende“ Auswirkungen, v. a. studienorganisatorischer Art. Daher findet am **Mo., 18. Oktober 2010** (erster Tag des neuen Wintersemesters - es finden noch keine anderweitigen Veranstaltungen statt) **um \_\_\_\_ Uhr (Dauer ca. 30 Min.) im HS I (R 011) eine Informationsveranstaltung für alle „Altstudenten“** statt. Hier werden grundlegende Veränderungen des Studienaufbaus durch die Modularisierung erläutert und Empfehlungen für die weitere Organisation des Studiums gegeben. **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen:**

## Frau Verena Stürmer

Sprechzeiten: Di., 14:00 – 15:00 Uhr, R 215

### Einführung in die Grundschulpädagogik (2 SWS)

0503401	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2010 -		Götz
Inhalt	Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Grundschullehramtes. Sie führt in Standardthemen und grundlegende Aufgabengebiete der Grundschulpädagogik ein. Dazu gehören u. a. die Frage nach dem Bildungsauftrag der für alle sechs- bis zehnjährigen Kinder verpflichtenden ersten Schulstufe, die organisatorische, pädagogische und didaktische Gestaltung der Schuleingangsphase wie des Übergangs an weiterführende Schulen und die Probleme Leistungsbewertung. Für diese wie auch andere Themen- und Problemfelder werden die zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung angewandten Methoden ebenso aufgezeigt wie der aktuell erreichte Erkenntnis- und Diskussionsstand.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

### Aktuelle Probleme der Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

0503402	Di	16:00 - 18:00	Einzel	26.10.2010 - 26.10.2010	R 217 / Witt.Platz	Götz
Inhalt	Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.- und Mag.-Stud. und Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Hinweise	Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt. Erstveranstaltung: Di., 26.10.2010, 16:00 bis 18:00 Uhr; weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.					
Voraussetzung	Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Nachweis	Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en					
Kurzkommentar	für Doktoranden, Dipl.- u. Mag.-Stud.					
Zielgruppe	Doktoranden, Dipl.- u. Mag.-Studierende					

### Veränderte Kindheit & #211; Veränderte Grundschule? Methoden und Ergebnisse der Kindheitsforschung (2 SWS)

0503403	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2010 -		Nießeler
Inhalt	Kindheit wird heute als ein historisches, gesellschaftliches und pädagogisches Konstrukt betrachtet. Im Seminar sollen dazu vor allem Ergebnisse der soziologischen Kindheitsforschung vorgestellt und mit Blick auf ihre Relevanz für die Grundschulpädagogik diskutiert werden. Darüber hinaus sollen auch neuere Forschungsansätze sowie Methoden der ethnographischen Kinderforschung Berücksichtigung finden. Nur für Studierende nach LPO alt.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester					

### Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS)

0503404	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2010 -		01-Gruppe	Jung
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2010 -		02-Gruppe	Stürmer
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2010 -		03-Gruppe	Krenig
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2010 -		04-Gruppe	Krenig
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2010 -		05-Gruppe	Stöcker
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2010 -		06-Gruppe	Vogt
Inhalt	Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester						

### Kinder mit Migrationshintergrund in der Grundschule (2 SWS)

0503405	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2010 -		Stürmer
Inhalt	Laut den Befunden der IGLU (2006) und PISA-Studie haben Kinder mit Migrationshintergrund erheblich größere Schwierigkeiten, das deutsche Schulsystem erfolgreich zu durchlaufen als Kinder, deren Eltern beide in Deutschland geboren sind. In diesem Seminar wird untersucht, welchen Schwierigkeiten ausländische Kinder in deutschen Grundschulen begegnen und wie auf institutioneller und didaktischer Ebene mit diesen Problemen historisch und aktuell umgegangen wird. Zudem soll ein Blick in die Schulsysteme anderer Länder, in denen Kinder mit Migrationshintergrund weniger Nachteile haben, verschiedene Modelle der Förderung und Integration aufzeigen.					
Hinweise	Von den Teilnehmer/-innen wird aktive Mitarbeit erwartet. Studierende, die sich online angemeldet haben, werden bevorzugt in das Seminar aufgenommen. Nur für Studierende möglich, die zu Beginn des WS 2010/11 den erfolgreichen Besuch von mindestens einem Seminar zum Verbundzertifikat bereits nachweisen können.					
Nachweis	Gelegenheit zum Erwerb des Verbundzertifikates, bezogen auf spezielle pädagogische Themen im Überschneidungsbereich von Grundschulpädagogik und Sonderpädagogik: Nur für Studierende möglich, die zu Beginn des WS 2010 den erfolgreichen Besuch von mindestens einem Seminar zum Verbundzertifikat bereits nachweisen können.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester (Studienbeginn vor WS 2009/10)					

### Auffällige Kinder in der Grundschule (2 SWS)

0503406	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Stöcker
Inhalt	Die Zusammensetzung von Schulklassen ist durch eine hohe Heterogenität der Schülerschaft gekennzeichnet. Erfahrungsberichten von Lehrkräften zufolge, kann man in den letzten Jahren die Zunahme auffälliger Schüler beobachten. Der Unterrichtsalltag mit diesen Kindern wird oft als belastend erlebt. Gleichzeitig finden sich pädagogische Konzepte im Umgang mit der Vielfalt, die den Blick von der Kompensation der Defizite auf die differenzorientierte Bewertung der Auffälligkeiten richten. Im Seminar sollen ausgewählte Erscheinungsbilder von Auffälligkeiten und ihre Entstehungsursachen skizziert sowie das Spektrum praktischer Handlungsmöglichkeiten kritisch bewertet werden. Die Schwierigkeit, Unterschiedlichkeit zu respektieren und gleichzeitig verantwortungsvoll individuelle Fördermaßnahmen gezielt einzuleiten, soll diskutiert und ausgelotet werden.			
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester			

### Grundschulpädagogisches Kompendium, Gruppe A (2 SWS)

0503407	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Jung
Inhalt	Ziel des Seminars ist ein möglichst umfassender Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Problemfelder, die sich unter dem Begriffspaar „Grundschulpädagogik und -didaktik“ etwa als „Differenzierung“, „Leistung und Leistungsmessung“, „Öffnung des Unterrichts“ u. a. m. verschlagworten. Bei der thematischen Vielfalt dieses Zugriffs wird jeder Bereich nur kursorisch anskizziert werden können, wobei in jedem Fall, gerade mit Blick auf die Prüfungsaufgaben des Staatsexamens, eine nachvollziehbare und tragfähige Gliederung im Seminar erstellt werden soll. Sinnvolle und eigenverantwortliche Mitarbeit ist unabdingbar!			
Hinweise	Nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich			
Nachweis	Kein Scheinerwerb möglich			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester			

### Grundschulpädagogisches Kompendium, Gruppe B (2 SWS)

0503408	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Jung
Inhalt	Ziel des Seminars ist ein möglichst umfassender Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Problemfelder, die sich unter dem Begriffspaar „Grundschulpädagogik und -didaktik“ etwa als „Differenzierung“, „Leistung und Leistungsmessung“, „Öffnung des Unterrichts“ u. a. m. verschlagworten. Bei der thematischen Vielfalt dieses Zugriffs wird jeder Bereich nur kursorisch anskizziert werden können, wobei in jedem Fall, gerade mit Blick auf die Prüfungsaufgaben des Staatsexamens, eine nachvollziehbare und tragfähige Gliederung im Seminar erstellt werden soll. Sinnvolle und eigenverantwortliche Mitarbeit ist unabdingbar!			
Hinweise	Nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich			
Nachweis	Kein Scheinerwerb möglich			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester			

### Grundlagen und Probleme des Schriftspracherwerbs (2 SWS)

0503430	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Jung
Inhalt	Im Seminar sollen die zentralen Aufgaben, Fragestellungen und Problemfelder des Schriftspracherwerbs angesprochen und abgehandelt werden. Zudem werden die wichtigsten aktuellen und klassischen Methoden thematisiert, Neuerungen auf methodischem oder materiellem Gebiet sollen kennengelernt und gegebenenfalls auch erprobt werden. Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, für spezifische Probleme und Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb ein diagnostisches und didaktisches Repertoire zu entwickeln.			
Hinweise	Nur für Studierende nach alter LPO möglich			
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester			

### Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS)

0503431	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Krenig
Inhalt	Um Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb früh diagnostizieren zu können und adaptive Fördermaßnahmen zu initiieren, sind fachwissenschaftliche und förderdiagnostische Kenntnisse notwendig. Inhalt dieses Seminars ist die Thematisierung und kritische Diskussion verschiedener möglicher Schwierigkeiten während des Schriftspracherwerbs, deren Diagnose und die Einleitung passender Fördermaßnahmen. Dabei sollen auch präventive Fördermaßnahmen ins Blickfeld rücken. Der Schriftspracherwerb mit und ohne Fibel soll im Hinblick auf das Seminarthema und auf der Grundlage empirischer Forschungsergebnisse diskutiert werden.			
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester			

### Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS)

0503432	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Stöcker
Inhalt	Kinder verfügen beim Schuleintritt über unterschiedliche Vorerfahrungen und different ausgeprägte Vorläuferfertigkeiten. Sie nutzen zu verschiedenen Zeitpunkten unterschiedliche Strategien beim Lesen und Verschriften. Zum Aufgabenbereich einer Lehrkraft gehören daher die Erfassung des individuellen Leistungsstandes jeden Kindes und die Bereitstellung adäquater unterstützender Maßnahmen. Im Seminar werden Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb vermittelt. Ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung von Vorläuferfertigkeiten sowie Lese-Rechtschreibkompetenzen werden unter besonderer Berücksichtigung von 'Risikokindern' vorgestellt.			
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester			

## Einführungsveranstaltungen

### **Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik**

	Do 14:00 - 15:00	Einzel	14.10.2010 - 14.10.2010	HS I / Witt.Platz	Stürmer
Inhalt	Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik (für Studierende des Lehramtes an Grundschulen sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule)				
Hinweise	Bitte beachten Sie, dass für die Erstsemestler die Belegungsfrist für die obligatorischen Lehrveranstaltungen in der Einführungsveranstaltung von Frau Stürmer bekanntgegeben wird. Weitere Beratungsangebote für Lehramtstudierende werden vom Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten: <a href="http://www.zfl.uni-wuerzburg.de">www.zfl.uni-wuerzburg.de</a> .				

## Grundschulpädagogik

### **Didaktik des Sachunterrichts**

#### **Konzeptionen des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 5)**

0503701	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011		01-Gruppe	Nießeler
GP-SUKonz1	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011		02-Gruppe	Nießeler
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2010 - 11.02.2011		03-Gruppe	Vogt
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.10.2010 - 11.02.2011		04-Gruppe	Vogt
	Fr 17:00 - 18:30	Einzel	29.10.2010 - 29.10.2010	R 205 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfrang
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	R 205 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa 09:30 - 16:30	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	R 205 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa 09:30 - 18:00	Einzel	13.11.2010 - 13.11.2010	R 003 / Witt.Platz	05-Gruppe	
Inhalt	06-GP-SU-Konz-1 Inhalt Gruppe 1 Prof. Nießeler Der Sachunterricht erfuh im Laufe seiner Geschichte immer wieder unterschiedliche Gewichtungen und Schwerpunktsetzungen, die von einer Orientierung am reformpädagogisch motivierten Prinzip der Kindorientierung über wissenschaftsorientierte Curricula bis hin zu mehr- und vielperspektivischen Ansätzen reichen. Im Seminar sollen dazu grundlegende Konzeptionen und didaktische Modelle aus der Geschichte des Sachunterrichts vorgestellt und typische Unterrichtsbeispiele der jeweiligen Konzeption reflektiert und bewertet werden. Inhalt Gruppe 2 Prof. Nießeler Der Sachunterricht erfuh im Laufe seiner Geschichte immer wieder unterschiedliche Gewichtungen und Schwerpunktsetzungen, die von einer Orientierung am reformpädagogisch motivierten Prinzip der Kindorientierung über wissenschaftsorientierte Curricula bis hin zu mehr- und vielperspektivischen Ansätzen reichen. Im Seminar sollen dazu grundlegende Konzeptionen und didaktische Modelle aus der Geschichte des Sachunterrichts vorgestellt und typische Unterrichtsbeispiele der jeweiligen Konzeption reflektiert und bewertet werden. Inhalt Gruppe 3 Vogt Ausgehend von der Heimatkunde und ihren Vorläufern über die Wissenschaftsorientierung bis hin zur Vielperspektivität erfolgt ein Überblick über die Geschichte des Sachunterrichts mit Schwerpunkt auf das 20. Jahrhundert. Verknüpft mit den zeitgeschichtlichen Rahmenbedingungen, lerntheretischen Grundlagen und pädagogischen Grundsätzen werden einzelne zentrale Konzeptionen des Sachunterrichts vorgestellt und reflektiert. Dabei bezieht sich die Reflexion und kritische Diskussion über die Konzeptionen einerseits auf ihre innere Konsistenz und Umsetzbarkeit, andererseits aber auch in vergleichender Perspektive mit anderen Ansätzen auf ihre konzeptionsspezifischen Schwerpunkte und Perspektiven. Inhalt Gruppe 4 Vogt Ausgehend von der Heimatkunde und ihren Vorläufern über die Wissenschaftsorientierung bis hin zur Vielperspektivität erfolgt ein Überblick über die Geschichte des Sachunterrichts mit Schwerpunkt auf dem 20. Jahrhundert. Verknüpft mit den zeitgeschichtlichen Rahmenbedingungen, lerntheretischen Grundlagen und pädagogischen Grundsätzen werden einzelne zentrale Konzeptionen des Sachunterrichts vorgestellt und reflektiert. Dabei bezieht sich die Reflexion und kritische Diskussion über die Konzeptionen einerseits auf ihre innere Konsistenz und Umsetzbarkeit, andererseits aber auch in vergleichender Perspektive mit anderen Ansätzen auf ihre konzeptionsspezifischen Schwerpunkte und Perspektiven. Inhalt Gruppe 5 Pfrang Der Bildungsauftrag des Sachunterrichts umfasst sowohl natur- als auch sozialwissenschaftliche Wissensgebiete. Seine Ziele und Aufgaben schaffen Bezüge zur pädagogischen Forschung und Praxis. Ein Blick auf die Geschichte des Sachunterrichts zeigt unterschiedliche Schwerpunktsetzungen. Diese reichen von einem reformpädagogisch motivierten Prinzip der Kindorientierung über wissenschaftsorientierte Curricula bis hin zu mehr- und vielperspektivischen Ansätzen. Im Seminar sollen grundlegende Konzeptionen und didaktische Modelle vorgestellt und typische Unterrichtsbeispiele reflektiert werden. Blockveranstaltung: Freitag, 29.10.2010: 17.00 bis 18.30 Freitag, 05.11.2010: 12.00 bis 18.00 Samstag, 06.11.2010: 9.30 bis 18.00 Samstag, 13.11.2010: 9.30 bis 18.00					

#### **Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Pädagogik und Didaktik des Sachunterrichts (1 SWS)**

0503702	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011	R 210 / Witt.Platz	Nießeler
Inhalt	Es werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Das Hauptseminar wendet sich insbesondere an Studierende mit Promotionsvorhaben, sowie an Studierende mit einer Abschlussarbeit.				
Hinweise	Persönliche Anmeldung erforderlich				
Zielgruppe	Studierende mit Promotionsvorhaben, sowie Studierende mit einer Abschlussarbeit.				

#### **Kindheitsforschung (2 SWS, Credits: 5)**

0503704	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011		Nießeler
06-EL8-1					
Inhalt	06-EL8-1 Kindheit wird heute als historisches und soziales Konstrukt gesehen. Dazu werden grundlegende Ansätze und Ergebnisse der Kinderforschung vorgestellt und diskutiert. Ziel ist, sich dem jeweils Spezifischen des Kindseins anzunähern beziehungsweise Kindsein aus unterschiedlichen Perspektiven zu beschreiben und zu deuten.				

### Konzeptionen des Sachunterrichts (2 SWS)

0503706	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	Jung
Inhalt	Dieses Seminar dient zur vertiefenden Behandlung einiger bereits in der Vorlesung zur Didaktik des Sachunterrichts anskizzierten Inhalte. Dabei soll die besondere Stellung des Sachunterrichts innerhalb der grundlegenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Grundschule herausgearbeitet und definitorisch gefasst werden, sodann die sich daraus ergebenden Aufgaben- und Problemfelder erläutert und die Realisierungsansätze innerhalb der Lehrpläne beleuchtet werden. Besonders die aktuellen konzeptionellen Ansätze seit den 1970er Jahren, die genetisches, problemorientiertes, konstruktivistisch orientiertes Lernen in den Blick nehmen, aber auch philosophische und ökologische Bezugspunkte haben, sollen thematisiert werden. In diesem Zusammenhang werde auch die marktgängigen Sachunterrichtsbücher zur Konkretisierung und Illustration herangezogen und analysiert werden.			
Hinweise	Zielgruppe: Studierende für LA GS/LA SoS ab dem 3. Semester			
Nachweis	Scheinerwerb nach LPO alt			

### Ziele, Inhalte, Methoden und Medien im Sachunterricht der Grundschule (2 SWS)

0503707	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011	Stöcker
Inhalt	Der Sachunterricht als Wissenschaftsdisziplin und Unterrichtsfach ist durch Komplexität und Vielschichtigkeit in der Definition seiner Ziele und Aufgaben gekennzeichnet. Er verfügt über eine große Vielfalt unterschiedlicher Inhalte mit Bezug auf zahlreiche Referenzdisziplinen und zeichnet sich durch methodische Offenheit aus. Im Seminar werden grundlegende Prinzipien des Sachunterrichts beleuchtet und seine Inhaltsbereiche skizziert. Weiterhin werden relevante Methoden, Arbeitsweisen und Medien für einen zeitgemäßen Sachunterricht im Allgemeinen sowie für ausgewählte Inhaltsbereiche vorgestellt und durch unterrichtspraktische Beispiele konkretisiert.			
Hinweise	Zielgruppe: Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester			
Nachweis	Scheinerwerb möglich (nach LPO alt)			

## Didaktik des Schriftspracherwerbs

### Grundlagen und Probleme des Schriftspracherwerbs (2 SWS)

0503430	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Jung
Inhalt	Im Seminar sollen die zentralen Aufgaben, Fragestellungen und Problemfelder des Schriftspracherwerbs angesprochen und abgehandelt werden. Zudem werden die wichtigsten aktuellen und klassischen Methoden thematisiert, Neuerungen auf methodischem oder materialem Gebiet sollen kennengelernt und gegebenenfalls auch erprobt werden. Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, für spezifische Probleme und Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb ein diagnostisches und didaktisches Repertoire zu entwickeln.			
Hinweise	Nür für Studierende nach alter LPO möglich			
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester			

### Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS)

0503431	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Krenig
Inhalt	Um Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb früh diagnostizieren zu können und adaptive Fördermaßnahmen zu initiieren, sind fachwissenschaftliche und förderdiagnostische Kenntnisse notwendig. Inhalt dieses Seminars ist die Thematisierung und kritische Diskussion verschiedener möglicher Schwierigkeiten während des Schriftspracherwerbs, deren Diagnose und die Einleitung passender Fördermaßnahmen. Dabei sollen auch präventive Fördermaßnahmen ins Blickfeld rücken. Der Schriftspracherwerb mit und ohne Fibel soll im Hinblick auf das Seminarthema und auf der Grundlage empirischer Forschungsergebnisse diskutiert werden.			
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester			

### Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS)

0503432	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Stöcker
Inhalt	Kinder verfügen beim Schuleintritt über unterschiedliche Vorerfahrungen und different ausgeprägte Vorläuferfertigkeiten. Sie nutzen zu verschiedenen Zeitpunkten unterschiedliche Strategien beim Lesen und Verschriften. Zum Aufgabenbereich einer Lehrkraft gehören daher die Erfassung des individuellen Leistungsstandes jeden Kindes und die Bereitstellung adäquater unterstützender Maßnahmen. Im Seminar werden Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb vermittelt. Ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung von Vorläuferfertigkeiten sowie Lese-Rechtschreibkompetenzen werden unter besonderer Berücksichtigung von 'Risikokindern' vorgestellt.			
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester			

## Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

### Schulpraktische Studien (4 SWS)

0503440	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2010 -	Extern / Extern	Stürmer
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester				

### Schulpraktische Studien (4 SWS)

0503441	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2010 -		Jung
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester				

### Gr. A: Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts in der Grundschule (2 SWS)

0503442	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2010 -		Jung
Inhalt	Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und auch die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.				
Hinweise	Es handelt sich bei dieser Lehrveranstaltung um ein praktikumsbegleitendes Seminar. Studierende, die das studienbegleitende Praktikum absolvieren, werden zentral den Begleitveranstaltungen zugewiesen. Eine Liste am Schwarzen Brett des Lehrstuhls informiert über die Einteilung.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester				

### Gr. B: Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts in der Grundschule (2 SWS)

0503443	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2010 -		Jung
Inhalt	Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und auch die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.				
Hinweise	Es handelt sich bei dieser Lehrveranstaltung um ein praktikumsbegleitendes Seminar. Studierende, die das studienbegleitende Praktikum absolvieren, werden zentral den Begleitveranstaltungen zugewiesen. Eine Liste am Schwarzen Brett des Lehrstuhls informiert über die Einteilung.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester				

### Gr. C: Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts in der Grundschule (2 SWS)

0503444	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2010 -		Stürmer
Inhalt	Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und auch die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.				
Hinweise	Es handelt sich bei dieser Lehrveranstaltung um ein praktikumsbegleitendes Seminar. Studierende, die das studienbegleitende Praktikum absolvieren, werden zentral den Begleitveranstaltungen zugewiesen. Eine Liste am Schwarzen Brett des Lehrstuhls informiert über die Einteilung.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester				

### Gr. D: Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts in der Grundschule (2 SWS)

0503445	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2010 -		Stürmer
Inhalt	Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und auch die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.				
Hinweise	Es handelt sich bei dieser Lehrveranstaltung um ein praktikumsbegleitendes Seminar. Studierende, die das studienbegleitende Praktikum absolvieren, werden zentral den Begleitveranstaltungen zugewiesen. Eine Liste am Schwarzen Brett des Lehrstuhls informiert über die Einteilung.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester				

## Begleitveranstaltung für fachdidaktisches Blockpraktikum

**Gr. A: Begleitung des fachdidaktischen Blockpraktikums im Oktober 2010 (1 SWS)**

0503446	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.09.2010 - 15.09.2010	Stöcker
	Mi 14:00 - 17:00	Einzel	22.09.2010 - 22.09.2010	
	Mi 14:00 - 17:00	Einzel	06.10.2010 - 06.10.2010	
Inhalt	Das Seminar dient der Vorbereitung auf ein möglichst gut strukturiertes und sinnvoll genutztes Blockpraktikum. Es werden Hinweise auf Beobachtungsmöglichkeiten und deren Auswirkungen gegeben, die in den Praktikumsklassen Umsetzung finden sollen. Im zweiten Teil des Seminars werden die Unterrichtsbeobachtungen ausgewertet und auf ihre möglichen Interpretationsansätze hin analysiert. Des Weiteren sollen Hilfen für die Planung und die Reflexion von Unterricht aufgezeigt werden, die wiederum in den Praktikumsklassen zum Einsatz kommen sollen.			
Hinweise	Veranstaltung wird an zwei Terminen in der vorlesungsfreien Zeit angeboten und findet dann im Anschluss an das vormittägliche Praktikum statt. Die Termine hierfür werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester			

**Gr. B: Begleitung des fachdidaktischen Blockpraktikums im Oktober 2010 (1 SWS)**

0503447	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	15.09.2010 - 15.09.2010	Stürmer
	Mi 14:00 - 17:00	Einzel	22.09.2010 - 22.09.2010	
	Mi 14:00 - 17:00	Einzel	06.10.2010 - 06.10.2010	
Inhalt	Das Seminar dient der Vorbereitung auf ein möglichst gut strukturiertes und sinnvoll genutztes Blockpraktikum. Es werden Hinweise auf Beobachtungsmöglichkeiten und deren Auswirkungen gegeben, die in den Praktikumsklassen Umsetzung finden sollen. Im zweiten Teil des Seminars werden die Unterrichtsbeobachtungen ausgewertet und auf ihre möglichen Interpretationsansätze hin analysiert. Des Weiteren sollen Hilfen für die Planung und die Reflexion von Unterricht aufgezeigt werden, die wiederum in den Praktikumsklassen zum Einsatz kommen sollen.			
Hinweise	Veranstaltung wird an zwei Terminen in der vorlesungsfreien Zeit angeboten und findet dann im Anschluss an das vormittägliche Praktikum statt. Die Termine hierfür werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester			

**Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)**

**Basisqualifikationen im wissenschaftlichen Arbeiten für Lehramtsstudierende (2 SWS)**

0503461	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2010 -	Vogt
Inhalt	Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten, Lesestrategien, Exzerpiermethode sowie der korrekte Umgang mit Zitaten, Literatur- und Datenquellen. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.			
Hinweise	Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehrer- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester			

**Elternarbeit in der Grundschule (2 SWS)**

0503462	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2010 -	König
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in der Grundschule theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam wird die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sein, die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen			
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung			

**Beratungskompetenz in der Schule (2 SWS)**

0503463	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2010 - 20.10.2010	Ott
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	19.11.2010 - 19.11.2010	
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	14.01.2011 - 14.01.2011	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	
Inhalt	Bereits 1970 benennt der Deutsche Bildungsrat im Strukturplan für das Bildungswesen neben Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren, ausdrücklich Beraten als Grundfunktion des Lehrerberufs. Im Seminar sollen die für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen vielfältigen Beratungsanlässe, -felder und -formen dargestellt bzw. erarbeitet werden. Darüber hinaus sollen verstärkt durch praktische Übungsformen eine Sensibilisierung für sowie eine intensive und persönliche Auseinandersetzung mit der Thematik und die Förderung der Beratungskompetenz angestrebt werden. Um schulrelevante und authentische Problem- bzw. Beratungssituationen sinnvoll und effektiv bearbeiten zu können, sollten alle Teilnehmer/-innen über aktuelle Erfahrungen im Praxisfeld verfügen, (d. h. konkret im Praktikum sein bzw. regelmäßig pädagogisch mit Kindern bzw. Jugendlichen arbeiten). Des Weiteren wird von den Studierenden die Bereitschaft erwartet, sich auch auf alternative und offene Arbeits- und Übungsformen im Seminar einzulassen.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester			

### Schriftspracherwerb als Aufgabe des Anfangsunterrichts (2 SWS)

0503464	Mo 18:00 - 22:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Hell
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	14.01.2011 - 14.01.2011	
	Sa 08:00 - 20:00	Einzel	15.01.2011 - 15.01.2011	
Inhalt	Mittelpunkt dieses Seminars bildet das Lesen- und Schreibenlernen im Anfangsunterricht. Es werden zunächst die fachlichen Grundlagen des Gegenstandes "Schriftsprache" erarbeitet und dessen Stellenwert innerhalb unseres kulturellen Horizontes eruiert. Im Anschluss daran wird der Prozess der Schriftaneignung untersucht sowie Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt. Darauf aufbauend wird Schriftsprache als Mittel des Handelns diskutiert, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen.			
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester			

## Hauptschulpädagogik

### Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS, Credits: 2-5 ECTS-Punkte)

0502412	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.			
Literatur	Hauser, Tobias / Maurice, Florence / Wenz, Christian: Das Website Handbuch. München 2009 Ernst, W. / Kugler, J.: Webdesign in der Schule. Berlin 2004 <a href="http://www.selfhtml.de">http://www.selfhtml.de</a> <a href="http://www.pixelkids.de">http://www.pixelkids.de</a>			

### Multimedia und Interaktive Tafeln (2 SWS, Credits: 4 ECTS-Punkte)

0502413	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.			
Literatur	Rogge, Axel: Die Videoschnitt-Schule. Tipps und Tricks für spannende und überzeugende Filme. Bonn 2006 (2. Aufl.) Gutenberg, Ulrich et. al.: Interaktive Whiteboards im Unterricht: Das Praxishandbuch. 2010			

### Open Source - Eine Alternative? (1 SWS, Credits: 3-5 ECTS-Punkte)

0502414	- 09:00 - 16:00	BlockSa	03.12.2010 - 04.12.2010	Kreuzler
Inhalt	Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.			
Literatur	Krumbein, Thomas: OpenOffice.org 3. Einstieg und Umstieg. Bonn 2009 (4. Aufl.)			

### Kanak Sprach? Sprachentwicklung und Bilingualität (2 SWS)

0502473	Do 18:00 - 20:00	Einzel	28.10.2010 - 28.10.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	Seeger
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	17.12.2010 - 17.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	Seeger
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	07.01.2011 - 07.01.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	Seeger
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	18.12.2010 - 18.12.2010	SE 122 RöR / Röntgen 10	Seeger
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	08.01.2011 - 08.01.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	Seeger
Inhalt	- Die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland - Sprach- und Lesekompetenzentwicklung beim mono- und bilingualen Kind - Diagnostik und Intervention bei migrationsbedingten Schwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb.				

### Vom schwierigen Umgang mit "schwierigen" Schülern (2 SWS, Credits: 2)

0503311	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Hörner
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	19.11.2010 - 19.11.2010	Hörner
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	Hörner
Inhalt	Wer unterrichtet, kann sich dem Umgang mit sog. „schwierigen“ Schülern oder „Problemschülern“ nicht entziehen. Ein großer Teil der Berufszufriedenheit von Lehrkräften aller Schularten hängt davon ab, wie sie diese herausfordernden und kräftezehrenden Begegnungen meistern. Das Seminar möchte auf theoretischer Ebene behandeln, was den „schwierigen“ Schüler ausmacht, wo Gründe für sein Verhalten liegen könnten und wie damit im Kontext Schule professionell umgegangen werden kann. Auch vorhandene Unterstützungssysteme sind Thema des Seminars. Auf praktischer Ebene sind Expertenbefragungen vorgesehen. Nach einer einführenden Veranstaltung wird ein Kompaktseminar Freitag/Samstag stattfinden.			
Hinweise	Voraussetzung zur Teilnahme ist die Übernahme eines Referates.			
Literatur	Wird in der Auftaktveranstaltung angegeben			
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter, Magisterstudierende			

### **Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule** (2 SWS, Credits: 2)

0503325	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2010 -	Erhardt
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	Appelt
Inhalt	Im Seminar wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen thematisiert. Die besonderen pädagogischen Aufgaben und die gesellschaftlichen Funktionen der Hauptschule sollen zudem in Zusammenhang mit schulischen und außerschulischen Angeboten der Jugendbildung vorgestellt und diskutiert werden. Um die pädagogischen Handlungsfelder der Hauptschule auch erfahrbar zu machen, sind Hospitationen an Hauptschulen und Einrichtungen der Jugendbildung vorgesehen.			
Hinweise				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.			
Zielgruppe	Studierende Lehramt Hauptschule im modularisierten Studium			

### **Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)**

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*  
**Kurzbezeichnung:** 06-Psy-MMHS 1. Niveaustufe: Bachelor / Lehramt Staatsexamen 2.  
Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3.  
Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 5 5. ECTS-Punkte: 5 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10.  
Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.* 12. Teilmodule: **Kurzbezeichnungen:** 06-Psy-MMHS-1 Titel: *Psychologisch fundierte Maßnahmen für den Leistungsbereich bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2). 06-Psy-MMHS-2 Titel: *Psychologisch fundierter Umgang mit Schülerinnen und Schülern der Hauptschule mit Verhaltensauffälligkeiten* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 3; ECTS-Punkte: 3).

### **Psychologisch fundierte Hilfen bei Schülerinnen und Schülern bei Lernausfällen in Teilbereichen** (2 SWS, Credits: 5)

0502458	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	R 107 / Witt.Platz	Lenhard
Inhalt	Dieses praktisch ausgerichtete Seminar hat das Ziel, konkrete Interventionsprogramme und -maßnahmen für leistungsschwache Schüler und Schülerinnen zu besprechen und auszuprobieren. Zu diesen gehören nicht nur Unterrichtsprogramme, sondern auch Software und andere neue Medien. Die Programme haben ihren Schwerpunkt in der Sekundarstufe und dabei v. a. im Hauptschulbereich, und zielen insbesondere auf den Umgang mit Problemen in den Leistungsbereichen Lesen, Leseverständnis, Rechtschreiben und Rechnen, Aufmerksamkeit und Konzentration, Motivation, induktives Denken und Problemen im Arbeitsgedächtnis.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Studierende der Hauptschulpädagogik (modularisiert, neue LPO 1) können im Seminar 5 ECTS-Punkte erwerben. Voraussetzung hierfür ist die aktive Mitarbeit im Seminar (Vorstellung eines Programms), sowie eine kurze Ausarbeitung.				
Zielgruppe	Studierende der Hauptschulpädagogik				

### Teilmodul "Psychologisch fundierte Maßnahmen für den Leistungsbereich bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

### Teilmodul "Psychologisch fundierter Umgang mit Schülerinnen und Schülern der Hauptschule mit Verhaltensauffälligkeiten" (06-Psy-MMHS-2)

### **Umgang mit Krisen/Konflikten im schulischen Umfeld** (2 SWS)

0502461	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	R 107 / Witt.Platz	Berger
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

## Informatik

### Unterrichtsfach Gymnasium

#### Pflichtbereich

##### **Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)**

0806410 - - -  
I-PP-1P  
Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs vor Vorlesungsbeginn  
Kurzkomentar [HaF]

Wolff von  
Gutenberg/N.N.

##### **Softwarepraktikum (6 SWS)**

0806430 - - -  
I-SWP-1P  
Hinweise Anmeldung erforderlich

Puppe/Albert/N.N.

##### **Datenbanken (2 SWS)**

0807110 Di 13:30 - 15:00 wöchentl. 19.10.2010 - 30.11.2010 Turing-HS / Informatik  
I-DB-1V Fr 13:30 - 15:00 wöchentl. 22.10.2010 - 03.12.2010 Turing-HS / Informatik  
Hinweise [T:1,P:1];

Seipel

##### **Übungen zu Datenbanken (2 SWS)**

0807120 Mi 13:30 - 15:00 wöchentl. SE III / Informatik 01-Gruppe Seipel/N.N.  
I-DB-1Ü Do 10:00 - 11:30 wöchentl. SE III / Informatik 02-Gruppe

##### **Didaktik der Informatik II (2 SWS)**

0809110 Mi 15:15 - 16:45 wöchentl. S E37 / Mathe N.N.  
I-D2GY-1V

#### Wahlpflichtbereich

##### Freier Bereich

##### **Seminar Didaktik der Informatik (2 SWS)**

0809120 wird noch bekannt gegeben N.N.  
I-DSGY-1S

##### **Planung und Auswertung von Unterrichtseinheiten (Gymnasium) (2 SWS)**

0809130 Di 17:00 - 18:30 wöchentl. SE I / Informatik N.N.

### Unterrichtsfach Hauptschule (Erweiterungsfach)

##### **Didaktik der Informatik (2 SWS)**

0809010 Mi 15:15 - 16:45 wöchentl. S E37 / Mathe N.N.

### **Übungen zur Didaktik der Informatik (2 SWS)**

0809020 Mi 17:00 - 18:30 wöchentl. S E37 / Mathe N.N.

## **Unterrichtsfach Realschule (Erweiterungsfach)**

### **Didaktik der Informatik (2 SWS)**

0809010 Mi 15:15 - 16:45 wöchentl. S E37 / Mathe N.N.

### **Übungen zur Didaktik der Informatik (2 SWS)**

0809020 Mi 17:00 - 18:30 wöchentl. S E37 / Mathe N.N.

## **Italienisch**

## **Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)**

### **Examenskurs Italienisch (2 SWS)**

0409404 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2010 - 02.02.2011 Ellena

Inhalt Im Examenskurs Italienisch werden wir Aufgaben zum Bereich "Analyse eines neuitalienischen Textes" bearbeiten, die zu früheren Prüfungsterminen gestellt wurden. Daneben werden wir die examensrelevante Literatur durchsprechen. Der Kurs findet jedes Semester mit wechselndem Programm statt. Ein Besuch über mehrere Semester hinweg ist ebenso möglich wie der ein Einstieg im laufenden Semester.

### **Sprachwissenschaftlicher Lektürekurs: Italienisch (2 SWS)**

0409425 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 27.10.2010 - 02.02.2011 Ellena

Inhalt In ersten Hälfte des Semesters werden wir ein Standardwerk zur italienischen Sprachwissenschaft besprechen: Horst Geckeler/Dieter Kattenbusch: 1992 [1987]. Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Tübingen: Niemeyer. Danach werden wir uns der Lektüre von fünf Aufsätzen zu Sprachgeschichte und Varietätenlinguistik widmen. Die Texte werden den Teilnehmern auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Durch die Lektüre soll zum einen die Herangehensweise an sprachwissenschaftliche Texte eingeübt werden. Zum anderen dient sie natürlich der Erweiterung der linguistischen Kenntnisse, wobei die Möglichkeit besteht, Grundwissen zu wiederholen, einzelne Bereiche zu vertiefen und Detailfragen zu klären. Außerdem ist sie insbesondere auf die Anforderungen der Zwischenprüfung (alte Prüfungsordnungen) zugeschnitten, da die o.g. Werke die obligatorische Lektüre (Themenbereich III) für das Fach Italienisch darstellen.

### **Übersetzung ins Deutsche 2 (Italienisch), (nicht modularisiert Übersetzung Italienisch-Deutsch Oberstufe) (2 SWS)**

0409429 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2010 - 03.02.2011 Ellena

Inhalt In der Übung werden italienische Texte gehobener Schwierigkeitsstufe ins Deutsche übertragen. Die Texte variieren hinsichtlich ihres grammatischen und stilistischen Profils, so dass verschiedene Bereiche des Übersetzens erlernt bzw. eingeübt werden können. Der Kurs ist für Italianisten gedacht, deren sprachpraktische Kenntnisse sich auf dem Niveau des Oberkurses bzw. des abgeschlossenen Aufbaumoduls (neue Studienordnungen) bewegen. Er bereitet auf die Übersetzungs- bzw. Sprachmittlungsklausur der Examina nach alter und neuer LPO vor. Auch Magister- und Bachelor-Studierende, die Übersetzungstechniken üben und ihre Sprachkenntnisse verbessern möchten, sind willkommen. Leistungsnachweis: Klausur (kein Pflichtschein für Studierende nach den alten Studienordnungen)

## **Katholische Theologie**

## **Didaktikfach Grundschule**

### Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	HS 317 / Neue Uni	Heil
Inhalt	Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.				
Literatur	A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden zu Beginn bekannt gemacht.				
Nachweis	EWS/GWS- Schein (Klausur)				
Kurzkommentar	Teilnehmer/innen sollen am Beispiel verschiedener thematischer Schwerpunkte Grundlagen der empirisch-religionspädagogischen Arbeitsweise kennen lernen und beurteilen können.				
Zielgruppe	Diplom, Lehramt vertieft und nichtvertieft, 01-FD-RPRD-1V Magister, 01-M4-4V				

### G.W.F. Hegel: Phänomenologie des Geistes (2 SWS)

0170202	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	HaF, EWS				

### Geschichte der modernen Ethik & #8211; eine historisch-systematische Einführung (2 SWS)

0170302	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	HaF, EWS				

### Sport und soziale Probleme (2 SWS)

0170902	- - -	-	-	-	Schenk
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der verschiedenen Lehramtsstudiengänge, des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS) sowie des Diplomstudiengangs der Katholischen Theologie.				

## Didaktikfach Hauptschule

### Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	HS 317 / Neue Uni	Heil
Inhalt	Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.				
Literatur	A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden zu Beginn bekannt gemacht.				
Nachweis	EWS/GWS- Schein (Klausur)				
Kurzkommentar	Teilnehmer/innen sollen am Beispiel verschiedener thematischer Schwerpunkte Grundlagen der empirisch-religionspädagogischen Arbeitsweise kennen lernen und beurteilen können.				
Zielgruppe	Diplom, Lehramt vertieft und nichtvertieft, 01-FD-RPRD-1V Magister, 01-M4-4V				

### G.W.F. Hegel: Phänomenologie des Geistes (2 SWS)

0170202	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	HaF, EWS				

### Geschichte der modernen Ethik & #8211; eine historisch-systematische Einführung (2 SWS)

0170302 Di 17:00 - 19:00 wöchentl. 19.10.2010 - 08.02.2011 Raum 107 / P 4 Droesser  
Zielgruppe HaF, EWS

### Sport und soziale Probleme (2 SWS)

0170902 - - - Schenk  
Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der verschiedenen Lehramtsstudiengänge, des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS) sowie des Diplomstudiengangs der Katholischen Theologie.

## Unterrichtsfach Grundschule

### Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2010 - Raum 302 / P 4 01-Gruppe Kalbheim  
Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.10.2010 - Raum 302 / P 4 02-Gruppe

Inhalt Am Studienbeginn herrscht in der Regel große Orientierungslosigkeit. Zum einen fehlt ein Überblick über die Theologie, zum anderen ist der wissenschaftliche Umgang mit Fragen des Glaubens ungewohnt. Dieser Kurs will sich beiden Problembereichen stellen. Er vermittelt einen ersten Überblick über wesentliche Fragen der Theologie, wobei die Themen mit Blick auf die Lehrpläne gewählt sind, so dass sie in Ihren späteren Unterricht eingebracht werden können. Ziel ist es, elementare theologische Fragestellungen kennen zu lernen, und erste Antwortversuche zu formulieren.

### Einführung in die Methoden der alttestamentlichen Exegese (2 SWS)

0107500 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2010 - 08.02.2011 Raum 227 / Neue Uni Ernst

Proseminar

Inhalt Kann man die Textaussage eines alttestamentlichen Textes erschließen, dessen Entstehungszeit über 2000 Jahre zurückliegt, dessen zeitgeschichtlichen und sozialen Hintergrund wir nur bruchstückhaft kennen, und der zudem eine Fortschreibung erfahren hat? Gibt es die eine „richtige“ oder „ursprüngliche“ Aussage? Oder betreibt man am besten die Auslegung am uns überlieferten Endtext, da der „ursprüngliche“ Bibeltext und seine Absicht ohnehin nicht mehr zu erreichen sind? Die alttestamentliche Methodendiskussion spiegelt diese Extrema ebenfalls wieder. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alttestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise

Literatur In der ersten Seminarsitzung wird eine ausführliche Literaturliste ausgegeben.

Voraussetzung Anmeldung bei der Dozentin erforderlich

Zielgruppe 01-M1-1S: Magister Theologiae, Studierende der Lehramtsstudiengänge

### Der historische Jesus und der Christus des Glaubens (1 SWS)

0140000 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2010 - 11.02.2011 HS 318 / Neue Uni Klausnitzer

Inhalt Die Vorlesung (bisheriger Titel für alte Studiengänge „Gottes Offenbarung in Jesus Christus“) nimmt den Zyklus des bisherigen Diplomstudienganges und die Thematik der bisherigen LPO-Ordnung (Lehramt Gymnasium) auf. Behandelt werden u.a. folgende Themen: Begriff der Offenbarung, Offenbarungsmodelle, Entstehung und Dominanz des instruktionstheoretischen Offenbarungsmodells, Offenbarungskritik der Aufklärung, die Dogmatischen Konstitutionen „Dei Filius“ und „Dei Verbum“, Geschichte der Leben-Jesu-Forschung, „Basileia“-Predigt Jesu und der Glaube an Jesus den Christus.

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Glaube und Wissen. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008

Zielgruppe Studiengang Kath. Theologie; Studiengang BA NF: 01-M8-5, Diplomstudierende (bisherige Ordnung), LPO „vertieft“ (Gymnasium) (bisherige Ordnung) und Interessierte

### Grundfragen der Dogmatik I 01-ST-GFDG1-1V (2 SWS)

0145300 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.10.2010 - 07.02.2011 HS 127 / Neue Uni Meuffels

Inhalt Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten Gotteslehre und Christologie in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.

Literatur A. McGrath , Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette , Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlts Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch , Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer , Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn 2008; G. Sauter , Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider , Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume , Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl , Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmut (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.

Zielgruppe Lehramt

### Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	HS 317 / Neue Uni	Heil
Inhalt	Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.				
Literatur	A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden zu Beginn bekannt gemacht.				
Nachweis	EWS/GWS- Schein (Klausur)				
Kurzkommentar	Teilnehmer/innen sollen am Beispiel verschiedener thematischer Schwerpunkte Grundlagen der empirisch-religionspädagogischen Arbeitsweise kennen lernen und beurteilen können.				
Zielgruppe	Diplom, Lehramt vertieft und nichtvertieft, 01-FD-RPRD-1V Magister, 01-M4-4V				

### Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170002	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.				
Zielgruppe	LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Magister / 01-M12-2				

### Formen der Macht (2 SWS)

0170102	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	Lehramt für GS, HS, RS, GYM Bachelor Magister Diplom ausländische Priester				

### G.W.F. Hegel: Phänomenologie des Geistes (2 SWS)

0170202	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	HaF, EWS				

### Geschichte der modernen Ethik & #8211; eine historisch-systematische Einführung (2 SWS)

0170302	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	HaF, EWS				

### Sport und soziale Probleme (2 SWS)

0170902	- - -	-	-	-	Schenk
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der verschiedenen Lehramtsstudiengänge, des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS) sowie des Diplomstudiengangs der Katholischen Theologie.				

## Unterrichtsfach Hauptschule

### Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2010 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
Inhalt	Am Studienbeginn herrscht in der Regel große Orientierungslosigkeit. Zum einen fehlt ein Überblick über die Theologie, zum anderen ist der wissenschaftliche Umgang mit Fragen des Glaubens ungewohnt. Dieser Kurs will sich beiden Problembereichen stellen. Er vermittelt einen ersten Überblick über wesentliche Fragen der Theologie, wobei die Themen mit Blick auf die Lehrpläne gewählt sind, so dass sie in Ihren späteren Unterricht eingebracht werden können. Ziel ist es, elementare theologische Fragestellungen kennen zu lernen, und erste Antwortversuche zu formulieren.					

### Einführung in die Methoden der alttestamentlichen Exegese (2 SWS)

0107500 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2010 - 08.02.2011 Raum 227 / Neue Uni Ernst

Proseminar

Inhalt Kann man die Textaussage eines alttestamentlichen Textes erschließen, dessen Entstehungszeit über 2000 Jahre zurückliegt, dessen zeitgeschichtlichen und sozialen Hintergrund wir nur bruchstückhaft kennen, und der zudem eine Fortschreibung erfahren hat? Gibt es die eine „richtige“ oder „ursprüngliche“ Aussage? Oder betreibt man am besten die Auslegung am uns überlieferten Endtext, da der „ursprüngliche“ Bibeltext und seine Absicht ohnehin nicht mehr zu erreichen sind? Die alttestamentliche Methodendiskussion spiegelt diese Extrema ebenfalls wieder. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alttestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise

Literatur In der ersten Seminarsitzung wird eine ausführliche Literaturliste ausgegeben.

Voraussetzung Anmeldung bei der Dozentin erforderlich

Zielgruppe 01-M1-1S: Magister Theologiae, Studierende der Lehramtsstudiengänge

### Der historische Jesus und der Christus des Glaubens (1 SWS)

0140000 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2010 - 11.02.2011 HS 318 / Neue Uni Klausnitzer

Inhalt Die Vorlesung (bisheriger Titel für alte Studiengänge „Gottes Offenbarung in Jesus Christus“) nimmt den Zyklus des bisherigen Diplomstudienganges und die Thematik der bisherigen LPO-Ordnung (Lehramt Gymnasium) auf. Behandelt werden u.a. folgende Themen: Begriff der Offenbarung, Offenbarungsmodelle, Entstehung und Dominanz des instruktionstheoretischen Offenbarungsmodells, Offenbarungskritik der Aufklärung, die Dogmatischen Konstitutionen „Dei Filius“ und „Dei Verbum“, Geschichte der Leben-Jesu-Forschung, „Basileia“-Predigt Jesu und der Glaube an Jesus den Christus.

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Glaube und Wissen. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008

Zielgruppe Studiengang Kath. Theologie; Studiengang BA NF: 01-M8-5, Diplomstudierende (bisherige Ordnung), LPO „vertieft“ (Gymnasium) (bisherige Ordnung) und Interessierte

### Grundfragen der Dogmatik I 01-ST-GFDG1-1V (2 SWS)

0145300 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.10.2010 - 07.02.2011 HS 127 / Neue Uni Meuffels

Inhalt Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten Gotteslehre und Christologie in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.

Literatur A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlt's Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmut (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.

Zielgruppe Lehramt

### Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000 Do 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 28.10.2010 - 10.02.2011 HS 317 / Neue Uni Heil

Inhalt Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.

Literatur A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden zu Beginn bekannt gemacht.

Nachweis EWS/GWS- Schein (Klausur)

Kurzkommentar Teilnehmer/innen sollen am Beispiel verschiedener thematischer Schwerpunkte Grundlagen der empirisch-religionspädagogischen Arbeitsweise kennen lernen und beurteilen können.

Zielgruppe Diplom, Lehramt vertieft und nichtvertieft, 01-FD-RPRD-1V Magister, 01-M4-4V

### Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170002	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.				
Zielgruppe	LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Magister / 01-M12-2				

### Formen der Macht (2 SWS)

0170102	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	Lehramt für GS, HS, RS, GYM Bachelor Magister Diplom ausländische Priester				

### G.W.F. Hegel: Phänomenologie des Geistes (2 SWS)

0170202	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	HaF, EWS				

### Geschichte der modernen Ethik & #8211; eine historisch-systematische Einführung (2 SWS)

0170302	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	HaF, EWS				

### Sport und soziale Probleme (2 SWS)

0170902	- - -	-	-	-	Schenk
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der verschiedenen Lehramtsstudiengänge, des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS) sowie des Diplomstudiengangs der Katholischen Theologie.				

## Unterrichtsfach Realschule

### Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2010 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
Inhalt	Am Studienbeginn herrscht in der Regel große Orientierungslosigkeit. Zum einen fehlt ein Überblick über die Theologie, zum anderen ist der wissenschaftliche Umgang mit Fragen des Glaubens ungewohnt. Dieser Kurs will sich beiden Problembereichen stellen. Er vermittelt einen ersten Überblick über wesentliche Fragen der Theologie, wobei die Themen mit Blick auf die Lehrpläne gewählt sind, so dass sie in Ihren späteren Unterricht eingebracht werden können. Ziel ist es, elementare theologische Fragestellungen kennen zu lernen, und erste Antwortversuche zu formulieren.					

### Einführung in die Methoden der alttestamentlichen Exegese (2 SWS)

0107500	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 227 / Neue Uni	Ernst
Proseminar					
Inhalt	Kann man die Textaussage eines alttestamentlichen Textes erschließen, dessen Entstehungszeit über 2000 Jahre zurückliegt, dessen zeitgeschichtlichen und sozialen Hintergrund wir nur bruchstückhaft kennen, und der zudem eine Fortschreibung erfahren hat? Gibt es die eine „richtige“ oder „ursprüngliche“ Aussage? Oder betreibt man am besten die Auslegung am uns überlieferten Endtext, da der „ursprüngliche“ Bibeltext und seine Absicht ohnehin nicht mehr zu erreichen sind? Die alttestamentliche Methodendiskussion spiegelt diese Extrema ebenfalls wieder. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alttestamentlicher Texte erreicht werden.				
Hinweise					
Literatur	In der ersten Seminarsitzung wird eine ausführliche Literaturliste ausgegeben.				
Voraussetzung	Anmeldung bei der Dozentin erforderlich				
Zielgruppe	01-M1-1S: Magister Theologiae, Studierende der Lehramtsstudiengänge				

### Der historische Jesus und der Christus des Glaubens (1 SWS)

0140000	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2010 - 11.02.2011	HS 318 / Neue Uni	Klausnitzer
Inhalt	Die Vorlesung (bisheriger Titel für alte Studiengänge „Gottes Offenbarung in Jesus Christus“) nimmt den Zyklus des bisherigen Diplomstudienganges und die Thematik der bisherigen LPO-Ordnung (Lehramt Gymnasium) auf. Behandelt werden u.a. folgende Themen: Begriff der Offenbarung, Offenbarungsmodelle, Entstehung und Dominanz des instruktionstheoretischen Offenbarungsmodells, Offenbarungskritik der Aufklärung, die Dogmatischen Konstitutionen „Dei Filius“ und „Dei Verbum“, Geschichte der Leben-Jesu-Forschung, „Basilea“-Predigt Jesu und der Glaube an Jesus den Christus.				
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Glaube und Wissen. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008				
Zielgruppe	Studiengang Kath. Theologie; Studiengang BA NF: 01-M8-5, Diplomstudierende (bisherige Ordnung), LPO „vertieft“ (Gymnasium) (bisherige Ordnung) und Interessierte				

### Grundfragen der Dogmatik I 01-ST-GFDG1-1V (2 SWS)

0145300	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS 127 / Neue Uni	Meuffels
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten Gotteslehre und Christologie in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.				
Literatur	A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlt's Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn 2 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmuth (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.				
Zielgruppe	Lehramt				

### Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	HS 317 / Neue Uni	Heil
Inhalt	Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.				
Literatur	A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden zu Beginn bekannt gemacht.				
Nachweis	EWS/GWS- Schein (Klausur)				
Kurzkommentar	Teilnehmer/innen sollen am Beispiel verschiedener thematischer Schwerpunkte Grundlagen der empirisch-religionspädagogischen Arbeitsweise kennen lernen und beurteilen können.				
Zielgruppe	Diplom, Lehramt vertieft und nichtvertieft, 01-FD-RPRD-1V Magister, 01-M4-4V				

### Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170002	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.				
Zielgruppe	LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Magister / 01-M12-2				

### Formen der Macht (2 SWS)

0170102	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	Lehramt für GS, HS, RS, GYM Bachelor Magister Diplom ausländische Priester				

### G.W.F. Hegel: Phänomenologie des Geistes (2 SWS)

0170202	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	HaF, EWS				

### Geschichte der modernen Ethik & #8211; eine historisch-systematische Einführung (2 SWS)

0170302	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	HaF, EWS				

### Sport und soziale Probleme (2 SWS)

0170902	- - -	-	-	-	Schenk
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der verschiedenen Lehramtsstudiengänge, des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS) sowie des Diplomstudiengangs der Katholischen Theologie.				

## Unterrichtsfach Gymnasium

### Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2010 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	

**Inhalt** Am Studienbeginn herrscht in der Regel große Orientierungslosigkeit. Zum einen fehlt ein Überblick über die Theologie, zum anderen ist der wissenschaftliche Umgang mit Fragen des Glaubens ungewohnt. Dieser Kurs will sich beiden Problembereichen stellen. Er vermittelt einen ersten Überblick über wesentliche Fragen der Theologie, wobei die Themen mit Blick auf die Lehrpläne gewählt sind, so dass sie in Ihren späteren Unterricht eingebracht werden können. Ziel ist es, elementare theologische Fragestellungen kennen zu lernen, und erste Antwortversuche zu formulieren.

### Einführung in die Methoden der alttestamentlichen Exegese (2 SWS)

0107500	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	Raum 227 / Neue Uni	Ernst
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Proseminar

**Inhalt** Kann man die Textaussage eines alttestamentlichen Textes erschließen, dessen Entstehungszeit über 2000 Jahre zurückliegt, dessen zeitgeschichtlichen und sozialen Hintergrund wir nur bruchstückhaft kennen, und der zudem eine Fortschreibung erfahren hat? Gibt es die eine „richtige“ oder „ursprüngliche“ Aussage? Oder betreibt man am besten die Auslegung am uns überlieferten Endtext, da der „ursprüngliche“ Bibeltext und seine Absicht ohnehin nicht mehr zu erreichen sind? Die alttestamentliche Methodendiskussion spiegelt diese Extrema ebenfalls wieder. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alttestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise

Literatur In der ersten Seminarsitzung wird eine ausführliche Literaturliste ausgegeben.

Voraussetzung Anmeldung bei der Dozentin erforderlich

Zielgruppe 01-M1-1S: Magister Theologiae, Studierende der Lehramtsstudiengänge

### Grundfragen der Dogmatik I 01-ST-GFDG1-1V (2 SWS)

0145300	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2010 - 07.02.2011	HS 127 / Neue Uni	Meuffels
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

**Inhalt** Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten Gotteslehre und Christologie in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.

**Literatur** A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlts Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmuth (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.

Zielgruppe Lehramt

### Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	HS 317 / Neue Uni	Heil
---------	-------------------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

**Inhalt** Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.

**Literatur** A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden zu Beginn bekannt gemacht.

Nachweis EWS/GWS- Schein (Klausur)

Kurzkommentar Teilnehmer/innen sollen am Beispiel verschiedener thematischer Schwerpunkte Grundlagen der empirisch-religionspädagogischen Arbeitsweise kennen lernen und beurteilen können.

Zielgruppe Diplom, Lehramt vertieft und nichtvertieft, 01-FD-RPRD-1V Magister, 01-M4-4V

### Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170002	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	HS 317 / Neue Uni	Droesser
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

**Inhalt** In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.

Zielgruppe LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Magister / 01-M12-2

### Formen der Macht (2 SWS)

0170102 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2010 - 09.02.2011 Raum 107 / P 4 Droesser  
Zielgruppe Lehramt für GS, HS, RS, GYM Bachelor Magister Diplom ausländische Priester

### G.W.F. Hegel: Phänomenologie des Geistes (2 SWS)

0170202 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2010 - 08.02.2011 Raum 107 / P 4 Droesser  
Zielgruppe HaF, EWS

### Geschichte der modernen Ethik &#8211; eine historisch-systematische Einführung (2 SWS)

0170302 Di 17:00 - 19:00 wöchentl. 19.10.2010 - 08.02.2011 Raum 107 / P 4 Droesser  
Zielgruppe HaF, EWS

### Sport und soziale Probleme (2 SWS)

0170902 - - - Schenk  
Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der verschiedenen Lehramtsstudiengänge, des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS) sowie des Diplomstudiengangs der Katholischen Theologie.

## Kunst

### Didaktikfach Grundschule

#### Evaluation der ästhetischen Zukunftswerkstatt (2 SWS, Credits: 2)

0503903 wird noch bekannt gegeben Nowack-Göttinger  
Inhalt Auf der Grundlage des interessen-differenzierten projekt-orientierten Kunstunterrichts soll im Seminar eine konkrete Forschungsperspektive der Kunstpädagogik für eine ästhetische Zukunftswerkstatt entwickelt werden. Im Mittelpunkt steht ein offener Begriff von "ästhetischem Interesse".  
Hinweise Veranstaltungsort: Raum 3 in der Kerschensteiner Grundschule in Schweinfurt, Kerschensteiner Str. 2. Zentrale Einführungsveranstaltung für Kunstpädagogik- und -didaktik auch für "Gestalten in der Schule": Do., 21.10., 14 Uhr KUNSTRAUM

#### Ziele, Inhalte und Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

0503908 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. R 057 / Witt.Platz Bautz  
06-Ku-BT-1  
Hinweise Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht. Schein : GS aa / HS dd bzw. Modul: Basis Theorie (BT) Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Montag der Vorlesungszeit um 14 Uhr in Raum 57  
Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973;

#### Basisqualifikation (2 SWS, Credits: 2)

0503909 Di 15:00 - 16:30 wöchentl. R U14 / Witt.Platz Bautz  
06-Ku-BQ  
Hinweise Das Seminar für GS/HS Student/innen ohne Drittfach Kunst bietet grundlegende Techniken und Materialien aus dem Fach Kunst an, die im Schulalltag die Voraussetzung dafür bieten, variiert, erweitert und vertieft zu werden. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet, Farbe und Zeichnung wird ebenfalls exemplarisch eingesetzt. Persönliche Anmeldung am erster Die. der Vorlesungszeit in Raum 57 (Wittelsbacherpl. Seiteneingang Zwerchgraben).

### Ausgewählte Methoden der Kunstbetrachtung (2 SWS, Credits: 2)

0503918 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. R 150 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BT-2

Hinweise Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der europäischen Kunstgeschichte bis zur Pop Art. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und eingeübt. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerk aus der Region in Kurzreferaten (max.10 Min.) vorgestellt, diese sind neben einer schriftlichen Hausarbeit die Voraussetzung für den Scheinerwerb (cc) bzw. für Teilmoduleistung Basis Theorie (BT). Persönliche Anmeldung und Beginn des Seminars ist der erste Mo. der Vorlesungszeit um 16 Uhr im Raum 150

Literatur Werner Hofmann: "Goya", München 2003; ders.: "Grundlagen der modernen Kunst", Stuttgart 1998; R.Brandt (Hrsg.): "Meisterwerke der Malerei", Leipzig 2001; U.Schneede: "Die Geschichte der Kunst im 20.Jd.", München 2001; L.Glozer: "Westkunst", Köln 1981; H.Stachelhaus: "J. Beuys", Düsseldorf 1990

### Analyse von Kinderzeichnungen (2 SWS, Credits: 1)

0503919 Mi 14:00 - 15:00 wöchentl. R 150 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BT-1

Hinweise Die Vorlesung richtet sich an Lehramt- Pädagogik- und Psychologiestudenten. Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt ( G. Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets ). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion und die Bedeutung der Zeichnung für das Kind zu beleuchten. Dabei werden auch anthropologische Aspekte herangezogen. - Im letzten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann: Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests und tiefenpsychologische Grundlagen der Kinderzeichnung. Beginn der Vorlesung ist der erste Mi. der Vorlesungszeit um 14 Uhr in R 150

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J.Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T.Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006;

### Werktechniken in Ton I (2 SWS, Credits: 2)

0503946 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. R U14 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BP-1

Hinweise Im Seminar werden folgende Techniken vermittelt: Gefäßkeramik, Kleinplastik, Relief. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Tongeld (ca. 7 €) wird leider (noch?) nicht von den Studiengebühren finanziert und muss deshalb selbst aufgebracht werden. Schein: GS cc / HS bb bzw. Modul: Basis Praxis (BP), Gestalten im Raum. Persönliche Anmeldung und Beginn ist am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit um 10 Uhr im Raum U 014.

### Werktechniken in Ton II (2 SWS, Credits: 2)

0503947 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. R U14 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BP-1

Hinweise Im Seminar werden folgende Techniken vermittelt: Gefäßkeramik, Kleinplastik, Relief. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Tongeld (ca. 7 €) wird leider (noch?) nicht von den Studiengebühren finanziert und muss deshalb selbst aufgebracht werden. Schein: GS cc / HS bb bzw. Modul: Basis Praxis (BP), Gestalten im Raum. Persönliche Anmeldung und Beginn ist am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit um 12 Uhr im Raum U 014.

### Werkstoff Papier (2 SWS, Credits: 2)

0503948 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. R 057 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BP-1

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Gestaltungs- und Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Maskenbau..... Schein: HS bb, ee / GS dd, ee. Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Di. der Vorlesungszeit in Raum 57

### Drucktechniken (3 SWS, Credits: 2)

0503950 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. R 150 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BP-2

Hinweise Verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) werden angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Materialgeld (ca. 12 € für Linoleum, Creasoft, Farbe und Papier) wird leider (noch?) nicht von Studiengebühren finanziert und muss selbst aufgebracht werden. Schein: GS bb / HS aa. Modularisierung: Basis Praxis (06-Ku-BP-2) Gestaltung in der Fläche. Persönliche Anmeldung und Beginn am ersten Mi. der Vorlesungszeit um 8 Uhr im Raum 150

## Didaktikfach Hauptschule

### Ziele, Inhalte und Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

0503908 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. R 057 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BT-1

Hinweise Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht. Schein : GS aa / HS dd bzw. Modul: Basis Theorie (BT) Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Montag der Vorlesungszeit um 14 Uhr in Raum 57

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973;

### Basisqualifikation (2 SWS, Credits: 2)

0503909 Di 15:00 - 16:30 wöchentl. R U14 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BQ

Hinweise Das Seminar für GS/HS Student/innen ohne Drittfach Kunst bietet grundlegende Techniken und Materialien aus dem Fach Kunst an, die im Schulalltag die Voraussetzung dafür bieten, variiert, erweitert und vertieft zu werden. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet, Farbe und Zeichnung wird ebenfalls exemplarisch eingesetzt. Persönliche Anmeldung am ersten Die. der Vorlesungszeit in Raum 57 (Wittelsbacherpl. Seiteneingang Zwerchgraben).

### Ausgewählte Methoden der Kunstbetrachtung (2 SWS, Credits: 2)

0503918 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. R 150 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BT-2

Hinweise Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der europäischen Kunstgeschichte bis zur Pop Art. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und eingeübt. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerk aus der Region in Kurzreferaten (max.10 Min.) vorgestellt, diese sind neben einer schriftlichen Hausarbeit die Voraussetzung für den Scheinerwerb (cc) bzw. für Teilmulleistung Basis Theorie (BT). Persönliche Anmeldung und Beginn des Seminars ist der erste Mo. der Vorlesungszeit um 16 Uhr Im Raum 150

Literatur Werner Hofmann: "Goya", München 2003; ders. : "Grundlagen der modernen Kunst", Stuttgart 1998; R.Brandt (Hrsg.): "Meisterwerke der Malerei", Leipzig 2001; U.Schneede: "Die Geschichte der Kunst im 20.Jd.", München 2001; L.Glozer: "Westkunst", Köln 1981; H.Stachelhaus: "J. Beuys", Düsseldorf 1990

### Analyse von Kinderzeichnungen (2 SWS, Credits: 1)

0503919 Mi 14:00 - 15:00 wöchentl. R 150 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BT-1

Hinweise Die Vorlesung richtet sich an Lehramt- Pädagogik- und Psychologiestudenten. Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt ( G. Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets ). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion und die Bedeutung der Zeichnung für das Kind zu beleuchten. Dabei werden auch anthropologische Aspekte herangezogen. - Im letzten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann: Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests und tiefenpsychologische Grundlagen der Kinderzeichnung. Beginn der Vorlesung ist der erste Mi. der Vorlesungszeit um 14 Uhr in R 150

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J.Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T.Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006;

### Werktechniken in Ton I (2 SWS, Credits: 2)

0503946 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. R U14 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BP-1

Hinweise Im Seminar werden folgende Techniken vermittelt: Gefäßkeramik, Kleinplastik, Relief. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Tongeld (ca. 7 €) wird leider (noch?) nicht von den Studiengebühren finanziert und muss deshalb selbst aufgebracht werden. Schein: GS cc / HS bb bzw. Modul: Basis Praxis (BP), Gestalten im Raum. Persönliche Anmeldung und Beginn ist am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit um 10 Uhr im Raum U 014.

### Werktechniken in Ton II (2 SWS, Credits: 2)

0503947 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. R U14 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BP-1

Hinweise Im Seminar werden folgende Techniken vermittelt: Gefäßkeramik, Kleinplastik, Relief. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Tongeld (ca. 7 €) wird leider (noch?) nicht von den Studiengebühren finanziert und muss deshalb selbst aufgebracht werden. Schein: GS cc / HS bb bzw. Modul: Basis Praxis (BP), Gestalten im Raum. Persönliche Anmeldung und Beginn ist am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit um 12 Uhr im Raum U 014.

**Werkstoff Papier** (2 SWS, Credits: 2)

0503948 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. R 057 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BP-1

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Gestaltungs- und Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Maskenbau..... Schein: HS bb, ee / GS dd, ee. Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Di. der Vorlesungszeit in Raum 57

**Drucktechniken** (3 SWS, Credits: 2)

0503950 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. R 150 / Witt.Platz Bautz

06-Ku-BP-2

Hinweise Verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) werden angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Materialgeld (ca. 12 € für Linoleum, Creasoft, Farbe und Papier) wird leider (noch?) nicht von Studiengebühren finanziert und muss selbst aufgebracht werden. Schein: GS bb / HS aa. Modularisierung: Basis Praxis (06-Ku-BP-2) Gestaltung in der Fläche. Persönliche Anmeldung und Beginn am ersten Mi. der Vorlesungszeit um 8 Uhr im Raum 150

**Mathematik**

**Didaktikfach Grundschule**

Pflichtbereich

**Arithmetik in der Grundschule (Mathematik in der Grundschule I)** (2 SWS)

0804010 Di 08:15 - 09:45 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Bezold

M-MGS-1V

Kurzkommentar [D]

**Übungen zur Arithmetik in der Grundschule (Mathematik in der Grundschule I)** (2 SWS)

0804020	Mo	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E08 / Mathe	01-Gruppe	Bezold/Wörter
M-MGS-1Ü	Mo	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E37 / Mathe	02-Gruppe	
	Mo	11:45 - 13:15	wöchentl.	S E08 / Mathe	03-Gruppe	
	Mo	11:45 - 13:15	wöchentl.	S E37 / Mathe	04-Gruppe	
	Di	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E08 / Mathe	05-Gruppe	
	Di	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E37 / Mathe	06-Gruppe	
	Di	11:45 - 13:15	wöchentl.	S E08 / Mathe	07-Gruppe	
	Di	11:45 - 13:15	wöchentl.	S E37 / Mathe	08-Gruppe	

Kurzkommentar [D]

Freier Bereich

**Seminar Methodik des Mathematikunterrichts: Was sind gute Aufgaben für den Mathematikunterricht in der Grundschule?** (2 SWS)

0804050 Mi 08:00 - 11:00 14tägl 20.10.2010 - S E36 / Mathe Bezold

M-DMGS-1S

Kurzkommentar [D+U (FB)]

**Didaktikfach Hauptschule**

Pflichtbereich

**Geometrie in der Hauptschule (Mathematik in der Hauptschule I) (2 SWS)**

0804210 Do 10:00 - 11:30 wöchentl. HS 4 / NWHS Bezold  
M-MH2-1V  
Kurzkomentar [D]

**Übungen zur Geometrie in der Hauptschule (Mathematik in der Hauptschule I) (2 SWS)**

0804220 Di 13:30 - 15:00 wöchentl. S E36 / Mathe 01-Gruppe Bezold/N.N.  
M-MH2-1Ü Di 13:30 - 15:00 wöchentl. S E37 / Mathe 02-Gruppe  
Mi 11:45 - 13:15 wöchentl. S E37 / Mathe 03-Gruppe  
Kurzkomentar [D]

**Arithmetik in der Hauptschule (Mathematik in der Hauptschule II) (2 SWS)**

0804230 Mo 17:00 - 18:30 wöchentl. HS 2 / NWHS Appell  
M-MH1-1V  
Kurzkomentar [D]

**Übungen zur Arithmetik in der Hauptschule (Mathematik in der Hauptschule II) (2 SWS)**

0804240 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. HS 4 / NWHS 01-Gruppe Appell  
M-MH1-1Ü Do 11:45 - 13:15 wöchentl. S E36 / Mathe 02-Gruppe  
Do 13:30 - 15:00 wöchentl. S E36 / Mathe 03-Gruppe  
Kurzkomentar [D]

Freier Bereich

**Planung und Auswertung von Unterrichtseinheiten (Hauptschule) (2 SWS)**

0804250 Mo 15:15 - 16:45 wöchentl. S E37 / Mathe Schuster  
Kurzkomentar [D+U]

**Repetitorium (Didaktik der Hauptschulmathematik) (2 SWS)**

0804260 Mi 13:30 - 15:00 wöchentl. S E37 / Mathe Muth-von Hinten  
Kurzkomentar [D+U]

**Computereinsatz im Mathematikunterricht (2 SWS)**

0804340 Do 11:45 - 13:15 wöchentl. S E37 / Mathe Glaser  
M-DCMU-1V  
Kurzkomentar [D+U (FB)]

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

**Elementare Zahlentheorie (4 SWS)**

0802010 Di 13:30 - 15:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Weigand  
M-EL1-1V Do 10:00 - 11:30 wöchentl. HS 2 / NWHS

### Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

0802020	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	01-Gruppe	Weigand/Ruppert
M-EL1-1Ü	Di	15:15 - 16:45	wöchentl.	ÜR I / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	03-Gruppe	
	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E37 / Mathe	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:30	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

### Elementare Geometrie (4 SWS)

0802030	Mo	11:45 - 13:15	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Schuster
M-EL2-1V	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

### Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS, Credits: 7)

0802040	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	01-Gruppe	Schuster/N.N.
M-EL2-1Ü	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	03-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	ÜR I / Informatik	04-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	05-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

### Analysis in einer Variablen (Einführung in die Analysis) (4 SWS)

0802050	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M1GHR-2V	Do	15:15 - 16:45	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

### Übungen zur Analysis in einer Variablen (Einführung in die Analysis) (2 SWS)

0802060	Do	13:30 - 15:00	wöchentl.	S E37 / Mathe	01-Gruppe	Jordan/N.N.
M-M1GHR-2Ü	Do	13:30 - 15:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS 4 / NWHS	03-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	04-Gruppe	
	Fr	11:45 - 13:15	wöchentl.	HS 4 / NWHS	05-Gruppe	
	Fr	11:45 - 13:15	wöchentl.	S E36 / Mathe	06-Gruppe	
	Fr	13:30 - 15:00	wöchentl.	S E37 / Mathe	07-Gruppe	
	Fr	13:30 - 15:00	wöchentl.	SE I / Informatik	08-Gruppe	

### Proseminar (Vortragsseminar) (2 SWS)

0802530	Mo	13:30 - 15:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	01-Gruppe	Hüper/Jordan/Rosehr
	Mo	15:15 - 16:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	02-Gruppe	
	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	03-Gruppe	
Hinweise	Anmeldung erforderlich					

### Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

0804030	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E37 / Mathe	Appell
M-DGGS-1V					
Kurzkommentar	[U]				

### Übungen zur Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

0804040	Di	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E36 / Mathe	Appell
M-DGGS-1Ü					
Kurzkommentar	[U]				

### Freier Bereich

**Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)**

0802510 Di 13:30 - 15:00 wöchentl. ÜR I / Informatik Muth-von Hinten

**Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)**

0802520 Di 11:45 - 13:15 wöchentl. ÜR I / Informatik Muth-von Hinten

**Seminar Methodik des Mathematikunterrichts: Was sind gute Aufgaben für den Mathematikunterricht in der Grundschule? (2 SWS)**

0804050 Mi 08:00 - 11:00 14tägl 20.10.2010 - S E36 / Mathe Bezold  
M-DMGS-1S  
Kurzkomentar [D+U (FB)]

**Repetitorium (Didaktik der Grundschulmathematik) (2 SWS)**

0804060 Mi 08:15 - 10:45 14tägl 27.10.2010 - S E36 / Mathe Bezold  
Kurzkomentar [U]

**Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)**

0804810 wird noch bekannt gegeben Weigel  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)**

0804820 wird noch bekannt gegeben Weigel  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)**

0804830 wird noch bekannt gegeben Weigel  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Unterrichtsfach Hauptschule**

Pflichtbereich

**Elementare Zahlentheorie (4 SWS)**

0802010 Di 13:30 - 15:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Weigand  
M-EL1-1V Do 10:00 - 11:30 wöchentl. HS 2 / NWHS

**Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)**

0802020 Mo 08:15 - 09:45 wöchentl. S E37 / Mathe 01-Gruppe Weigand/Ruppert  
M-EL1-1Ü Di 15:15 - 16:45 wöchentl. ÜR I / Informatik 02-Gruppe  
Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. S E37 / Mathe 03-Gruppe  
Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. SE II / Informatik 04-Gruppe  
Fr 10:00 - 11:30 wöchentl. S E37 / Mathe 05-Gruppe  
Fr 10:00 - 11:30 wöchentl. SE II / Informatik 06-Gruppe

**Elementare Geometrie (4 SWS)**

0802030	Mo	11:45 - 13:15	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Schuster
M-EL2-1V	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

**Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS, Credits: 7)**

0802040	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	01-Gruppe	Schuster/N.N.
M-EL2-1Ü	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	03-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	ÜR I / Informatik	04-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	05-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

**Analysis in einer Variablen (Einführung in die Analysis) (4 SWS)**

0802050	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M1GHR-2V	Do	15:15 - 16:45	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

**Übungen zur Analysis in einer Variablen (Einführung in die Analysis) (2 SWS)**

0802060	Do	13:30 - 15:00	wöchentl.	S E37 / Mathe	01-Gruppe	Jordan/N.N.
M-M1GHR-2Ü	Do	13:30 - 15:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS 4 / NWHS	03-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	04-Gruppe	
	Fr	11:45 - 13:15	wöchentl.	HS 4 / NWHS	05-Gruppe	
	Fr	11:45 - 13:15	wöchentl.	S E36 / Mathe	06-Gruppe	
	Fr	13:30 - 15:00	wöchentl.	S E37 / Mathe	07-Gruppe	
	Fr	13:30 - 15:00	wöchentl.	SE I / Informatik	08-Gruppe	

**Proseminar (Vortragsseminar) (2 SWS)**

0802530	Mo	13:30 - 15:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	01-Gruppe	Hüper/Jordan/Rosehr
	Mo	15:15 - 16:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	02-Gruppe	
	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	03-Gruppe	
Hinweise	Anmeldung erforderlich					

**Didaktik der Geometrie (Didaktik der Geometrie in der Sekundarstufe I) (2 SWS)**

0804310	Mi	13:30 - 15:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Schuster
M-DGHR-2V					
Kurzkommentar	[U]				

**Übungen zur Didaktik der Geometrie (Didaktik der Geometrie in der Sekundarstufe I) (2 SWS)**

0804320	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E08 / Mathe	01-Gruppe	Schuster/Wörler
M-DGHR-2Ü	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E08 / Mathe	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E36 / Mathe	04-Gruppe	
Kurzkommentar	[U]					

**Didaktik der Stochastik (Haupt- und Realschule) (2 SWS)**

0804330	Di	11:45 - 13:15	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Schuster
M-DGHR-3V					
Kurzkommentar	[U]				

Freier Bereich

**Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)**

0802510 Di 13:30 - 15:00 wöchentl. ÜR I / Informatik Muth-von Hinten

**Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)**

0802520 Di 11:45 - 13:15 wöchentl. ÜR I / Informatik Muth-von Hinten

**Planung und Auswertung von Unterrichtseinheiten (Hauptschule) (2 SWS)**

0804250 Mo 15:15 - 16:45 wöchentl. S E37 / Mathe Schuster  
Kurzkomentar [D+U]

**Repetitorium (Didaktik der Hauptschulmathematik) (2 SWS)**

0804260 Mi 13:30 - 15:00 wöchentl. S E37 / Mathe Muth-von Hinten  
Kurzkomentar [D+U]

**Computereinsatz im Mathematikunterricht (2 SWS)**

0804340 Do 11:45 - 13:15 wöchentl. S E37 / Mathe Glaser  
M-DCMU-1V  
Kurzkomentar [D+U (FB)]

**Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)**

0804350 wird noch bekannt gegeben Weigand  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)**

0804810 wird noch bekannt gegeben Weigel  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)**

0804820 wird noch bekannt gegeben Weigel  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)**

0804830 wird noch bekannt gegeben Weigel  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Unterrichtsfach Realschule**

**Pflichtbereich**

**Elementare Zahlentheorie (4 SWS)**

0802010 Di 13:30 - 15:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Weigand  
M-EL1-1V Do 10:00 - 11:30 wöchentl. HS 2 / NWHS

**Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)**

0802020	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	01-Gruppe	Weigand/Ruppert
M-EL1-1Ü	Di	15:15 - 16:45	wöchentl.	ÜR I / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	03-Gruppe	
	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E37 / Mathe	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:30	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

**Elementare Geometrie (4 SWS)**

0802030	Mo	11:45 - 13:15	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Schuster
M-EL2-1V	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

**Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS, Credits: 7)**

0802040	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	01-Gruppe	Schuster/N.N.
M-EL2-1Ü	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	03-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	ÜR I / Informatik	04-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E37 / Mathe	05-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

**Analysis in einer Variablen (Einführung in die Analysis) (4 SWS)**

0802050	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M1GHR-2V	Do	15:15 - 16:45	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

**Übungen zur Analysis in einer Variablen (Einführung in die Analysis) (2 SWS)**

0802060	Do	13:30 - 15:00	wöchentl.	S E37 / Mathe	01-Gruppe	Jordan/N.N.
M-M1GHR-2Ü	Do	13:30 - 15:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS 4 / NWHS	03-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	04-Gruppe	
	Fr	11:45 - 13:15	wöchentl.	HS 4 / NWHS	05-Gruppe	
	Fr	11:45 - 13:15	wöchentl.	S E36 / Mathe	06-Gruppe	
	Fr	13:30 - 15:00	wöchentl.	S E37 / Mathe	07-Gruppe	
	Fr	13:30 - 15:00	wöchentl.	SE I / Informatik	08-Gruppe	

**Proseminar (Vortragsseminar) (2 SWS)**

0802530	Mo	13:30 - 15:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	01-Gruppe	Hüper/Jordan/Rosehr
	Mo	15:15 - 16:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	02-Gruppe	
	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	03-Gruppe	
Hinweise	Anmeldung erforderlich					

**Didaktik der Geometrie (Didaktik der Geometrie in der Sekundarstufe I) (2 SWS)**

0804310	Mi	13:30 - 15:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Schuster
M-DGHR-2V					
Kurzkommentar	[U]				

**Übungen zur Didaktik der Geometrie (Didaktik der Geometrie in der Sekundarstufe I) (2 SWS)**

0804320	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E08 / Mathe	01-Gruppe	Schuster/Wörler
M-DGHR-2Ü	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	S E36 / Mathe	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E08 / Mathe	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:30	wöchentl.	S E36 / Mathe	04-Gruppe	
Kurzkommentar	[U]					

**Didaktik der Stochastik (Haupt- und Realschule) (2 SWS)**

0804330 Di 11:45 - 13:15 wöchentl. HS 2 / NWHS Schuster  
M-DGHR-3V  
Kurzkomentar [U]

Freier Bereich

**Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)**

0802510 Di 13:30 - 15:00 wöchentl. ÜR I / Informatik Muth-von Hinten

**Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)**

0802520 Di 11:45 - 13:15 wöchentl. ÜR I / Informatik Muth-von Hinten

**Computereinsatz im Mathematikunterricht (2 SWS)**

0804340 Do 11:45 - 13:15 wöchentl. S E37 / Mathe Glaser  
M-DCMU-1V  
Kurzkomentar [D+U (FB)]

**Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)**

0804350 wird noch bekannt gegeben Weigand  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Planung und Auswertung von Unterrichtseinheiten (Realschule) (2 SWS)**

0804410 Mo 17:00 - 18:30 wöchentl. S E37 / Mathe Schuster

**Repetitorium (Didaktik der Realschulmathematik) (2 SWS)**

0804420 Do 10:00 - 11:30 wöchentl. S E36 / Mathe Glaser

**Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)**

0804810 wird noch bekannt gegeben Weigel  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)**

0804820 wird noch bekannt gegeben Weigel  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)**

0804830 wird noch bekannt gegeben Weigel  
M-DVHB-1Ü  
Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

**Lineare Algebra I (4 SWS)**

0800030	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Helmke
M-LNA-1V	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

**Übungen und Tutorien zur Linearen Algebra I (2 SWS)**

0800040	Mo	13:30 - 15:00	wöchentl.	SE II / Informatik	01-Gruppe	Helmke/N.N.
M-LNA-1Ü	Mo	15:15 - 16:45	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	17:00 - 18:30	wöchentl.	SE II / Informatik	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 11:30	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Di	11:45 - 13:15	wöchentl.	SE II / Informatik	05-Gruppe	
	Di	13:30 - 15:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Di	15:15 - 16:45	wöchentl.	SE II / Informatik	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 18:30	wöchentl.	SE II / Informatik	08-Gruppe	

**Propädeutikum Mathematik (2 SWS)**

0800050	Do	10:00 - 11:30	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	Grahl
M-PPM-1	Do	17:00 - 18:30	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	02-Gruppe	

**Analysis II (4 SWS)**

0800060	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Roth
M-ANA-2V	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

**Übungen und Tutorien zur Analysis II (2 SWS)**

0800070	Mo	15:15 - 16:45	wöchentl.	S 107 / Mathe	01-Gruppe	Roth/N.N.
M-ANA-2Ü	Mo	17:00 - 18:30	wöchentl.	S 107 / Mathe	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 15:00	wöchentl.	S 107 / Mathe	03-Gruppe	
	Di	15:15 - 16:45	wöchentl.	S 107 / Mathe	04-Gruppe	
	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	S 107 / Mathe	05-Gruppe	

**Lineare Algebra II (3 SWS)**

0800080	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Müller
M-LNA-2V	Do	09:00 - 09:45	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

**Übungen und Tutorien zur Linearen Algebra II (1 SWS)**

0800090	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	S 107 / Mathe	01-Gruppe	Müller/N.N.
M-LNA-2Ü	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	S 107 / Mathe	02-Gruppe	

**Einführung in die Algebra (4 SWS)**

0800120	Mo	13:30 - 15:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Rosehr
M-ZAL-2V	Do	15:15 - 16:45	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

**Übungen zur Einführung in die Algebra (2 SWS)**

0800130	Do	17:00 - 18:30	wöchentl.	S E37 / Mathe	01-Gruppe	Rosehr/N.N.
M-ZAL-2Ü	Do	17:00 - 18:30	wöchentl.	S 107 / Mathe	02-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	S 107 / Mathe	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:30	wöchentl.	HS 4 / NWHS	04-Gruppe	

**Einführung in die Funktionentheorie (4 SWS)**

0800180	Mo	15:15 - 16:45	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Ruscheweyh
M-DFT-2V	Fr	11:45 - 13:15	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

**Übungen zur Einführung in die Funktionentheorie (2 SWS)**

0800190	Mo	17:00 - 18:30	wöchentl.	HS 4 / NWHS	01-Gruppe	Ruscheweyh/Grahl
M-DFT-2Ü	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	HS 4 / NWHS	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 15:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	03-Gruppe	

**Einführung in die Mathematik (Vorkurs) (2 SWS)**

0800610	-	08:00 - 13:00	Block	07.10.2010 - 15.10.2010	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-VKM-1						

**Didaktik der Algebra (Gymnasium) (2 SWS)**

0804610	Di	10:00 - 11:30	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
M-D1GY-1V					

**Didaktik der Analysis (Gymnasium) (2 SWS)**

0804620	Di	10:00 - 11:30	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Weigand
---------	----	---------------	-----------	-------------	---------

Wahlpflichtbereich

**Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)**

0800620			wird noch bekannt gegeben		Betzel
M-PRG-1P					
Hinweise			Blockkurs nach Semesterende		

**Galoistheorie, (4 SWS)**

0803010	Mi	15:15 - 16:45	wöchentl.	S E08 / Mathe	Müller
M=AGAL-1V	Do	15:15 - 16:45	wöchentl.	S E08 / Mathe	

**Übungen zur Galoistheorie (2 SWS)**

0803020	Di	15:15 - 16:45	wöchentl.	S E08 / Mathe	Müller/N.N.
M=AGAL-1Ü					

**Topologie (4 SWS)**

0803030	Di	13:30 - 15:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Pabel
M=ATOP-1V	Do	13:30 - 15:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

**Übungen zur Topologie (2 SWS)**

0803040	Mo	11:45 - 13:15	wöchentl.	S E36 / Mathe	Pabel
M=ATOP-1Ü					

Freier Bereich

**Repetitorium (Aufgaben zur Algebra) (2 SWS)**

0803501	-	-			N.N.
---------	---	---	--	--	------

**Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)**

0803502	-	-			N.N.
---------	---	---	--	--	------

**Computereinsatz im Mathematikunterricht (2 SWS)**

0804340 Do 11:45 - 13:15 wöchentl. S E37 / Mathe Glaser  
 M-DCMU-1V  
 Kurzkomentar [D+U (FB)]

**Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)**

0804350 wird noch bekannt gegeben Weigand  
 M-DVHB-1Ü  
 Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Planung und Auswertung von Unterrichtseinheiten (Gymnasium) (2 SWS)**

0804630 Mo 10:00 - 11:30 wöchentl. S E36 / Mathe Ruppert

**Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)**

0804810 wird noch bekannt gegeben Weigel  
 M-DVHB-1Ü  
 Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)**

0804820 wird noch bekannt gegeben Weigel  
 M-DVHB-1Ü  
 Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)**

0804830 wird noch bekannt gegeben Weigel  
 M-DVHB-1Ü  
 Hinweise Anmeldung über [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Sonderpädagogik**

**Körperbehindertenpädagogik**

**Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)**

0504201 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2010 - 09.02.2011 Lelgemann  
 06KGr11V

**Inhalt** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt. Dies geschieht in insgesamt 10 Lehreinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich): 1. Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik 2. Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur 3. Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik 4. Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind 5. Wahrnehmung, Motorik und Lernen 6. Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben 7. Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen 8. Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie 9. Frühförderung und Kooperation mit Eltern 10. Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden verpflichtende Tutorien für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen. Termine und Räume werden am Semesteranfang bekannt gegeben.

**Hinweise** Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.  
**Literatur** Grundlegende Literatur: Bergeest, Harry (2002): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn. Lelgemann, Reinhard; Kuckartz, Norbert (Hrsg.)(2003): Körperbehindertenpädagogik - Praxis und Perspektiven, Meckenheim. Lelgemann, Reinhard (2005): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2005): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299. Lelgemann, Reinhard; Moosecker, Jürgen (2005): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2005): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

**Zielgruppe** Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA Fremdschein K

### **Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)**

0504202 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.  
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

### **Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)**

0504222 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2010 - 09.02.2011 Rimroth

06KGr12S

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

### **Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)**

0504217 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2010 - 09.02.2011 Daut

06KGr22S

Inhalt Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert.  
Zielgruppe Lehramt alt, Lehramt neu, Magister, Diplom und Fremdschein anderer Fachrichtungen

### **Diagnostische Verfahren (1 SWS)**

0504258 Di 16:00 - 18:00 14tägl. 02.11.2010 - 08.02.2011 Walter-Klose

6ITestth1S

### **Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)**

0504259 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 Walter-Klose

06KPs11S1

### **Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)**

0504260 Di 10:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 Walter-Klose

06KPs11S2

### **Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4 SWS)**

0504212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 Daut

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt. Vereinbarung von Besuchsterminen rechtzeitig mit Frau Rimroth.

Zielgruppe Lehramtstudenten (alt) im Hauptstudium

### **Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4 SWS)**

0504227 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Rimroth

Inhalt Studierende, die sich aktuell im Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bildet der Praktikumsleitfaden in der aktuellen Fassung (zum Download auf der Homepage). Studierende, die nicht die Begleitveranstaltung besuchen, aber bei Unterrichtsversuchen im Praktikum durch Uni-Dozenten begleitet werden möchten, wenden sich bitte möglichst frühzeitig per E-Mail direkt an Frau Rimroth.

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt.

### Praxis der Gestaltung von Unterricht und Förderung im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung (2

SWS)

0504228 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2010 - 11.02.2011 Rimroth

06KDi11S

Inhalt In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie. Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum an Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Zielgruppe Lehramtstudenten

### Schädigungen des Zentralnervensystems (2 SWS)

0504236 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 Hobeck

06KMe11S1

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen des Zentralnervensystem, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

### Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems, Fehlfunktionen von Organen (2 SWS)

0504256 Mo 16:00 - 17:30 wöchentl. 25.10.2010 - 07.02.2011 Hobeck

06KMe11S2

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems sowie Fehlfunktionen von Organen, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

### Spezifische didaktische Fragestellungen: Progredient kranke Kinder (2 SWS)

0504216 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.10.2010 - 09.02.2011 Daut

06KDi21S1

Inhalt Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen begegnen in ihrem Berufsleben Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen. Durch die dadurch sich ergebende Konfrontation mit existenziellen Fragen können große Belastungen entstehen. Die Studierenden lernen nicht nur eine Auswahl wichtiger progredienter Erkrankungen kennen, sondern auch pädagogische und didaktische Aspekte der Zusammenarbeit mit diesen Schülerinnen und Schülern.

Zielgruppe Lehramt neu, Lehramt alt, Magister, Diplom und Fremdschein anderer Fachrichtungen

### Ausgewählte Felder schulischer Förderung im FS kmE: Sportunterricht mit Kindern mit körperlichen

#### Beeinträchtigungen (2 SWS)

0504218 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 Daut

06KDi21S2

Inhalt Planung und Durchführung des Sportunterrichts mit körperbehinderten Schülerinnen und Schülern müssen die unterschiedlichen physiologischen Bedingungen der verschiedenen Körperbehinderungen berücksichtigen. Hierauf liegt einer der Schwerpunkte dieses Theorie-Seminars. Weiter werden verschiedene geeignete Sportarten und didaktische Konzepte vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, konkrete Unterrichtsprojekte zu planen und nach Absprache, diese zu erproben.

Zielgruppe Lehramt neu, Lehramt alt, Magister, Diplom und Fremdschein anderer Fachrichtungen

### Erfahrungen mit der Natur als Unterrichtsinhalt im FS körperliche und motorische Entwicklung (06KDi21S2,

#### 06IFBAnwD1S) (2 SWS)

0504229 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.10.2010 - 09.02.2011 Rimroth

Inhalt Auseinandersetzung mit der Natur, authentische Naturerfahrungen, Umweltbewusstsein und Umwelterziehung sind Zielvorstellungen, die im Unterricht in verschiedenen Lehrplänen enthalten sind. Bei älteren Schülern stellt sich auch die Frage, inwieweit Naturerfahrungen für die eigene Freizeitgestaltung bei der Entwicklung von Hobbys interessant sein können. Im Seminar machen wir uns Gedanken darüber, auf welche Weise der Lernbereich „Natur“ im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung unterrichtlich einbezogen werden kann und welche Rolle außerschulische Lernorte dabei spielen können.

Hinweise Die Veranstaltung ist sowohl für Pflichtbereich (Kürzel: 06-K-Di2-1-S2) wie für Freier Bereich (06-I-FBAnwD-1-S) geöffnet.

### Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

0504225 Do 16:00 - 17:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 Rimroth  
06KDi31S2

Inhalt Schüler im FS kmE können an verschiedenen Lernorten schulisch gefördert werden. Der Umgang mit Heterogenität am FZ kmE und beim Unterricht körperbehinderter Kinder an der Regelschule erfordert spezielle didaktische und methodische Herangehensweisen, Arbeitsformen und Kompetenzen der beteiligten Pädagogen. Diese werden vorgestellt und analysiert. Das Seminar ist inhaltlich mit der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S1 verknüpft, in dem die theoretischen Inhalte handelnd umgesetzt werden sollen. Eine Anmeldung für beide Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

### Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

0504226 Do 17:00 - 19:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 Rimroth  
06KDi31S1

Inhalt In dem Seminar werden geeignete didaktische und methodische Zugangsweisen für heterogene Lerngruppen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung theoretisch vertieft sowie handelnd erprobt und bewertet. Die Veranstaltungen finden nach Absprache an einigen Terminen auch in der Lernwerkstatt am Blindeninstitut statt (Fahrgemeinschaften). Das Seminar ist inhaltlich mit der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S2 verknüpft. Eine Anmeldung für beide Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

### Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten: Gesellschaft und Behinderung (2 SWS)

0504261 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2010 - 09.02.2011 Walter-Klose  
06KPs31S1

Inhalt Im Seminar „Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten“ geht es um die Psychologie zwischenmenschlicher Beziehung im Kontext von Körperbehinderung. Gegenstand des Seminars sind sozialpsychologische Theorien der Kommunikation und Interaktion, der Personenwahrnehmung und der Einstellungsforschung sowie theoretische Ansätze zur sozialen Identität und zu Intergruppenkonflikten. Die Bedeutung dieser Ansätze soll dabei unter sonderpädagogischer Perspektive diskutiert und in ihren Auswirkungen für die Gestaltung von Unterricht und Förderung besprochen werden.

Literatur Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Heidelberg Fries, Alfred (2005). Einstellungen und Verhalten gegenüber körperbehinderten Menschen – aus Sicht und im Erleben der Betroffenen. Oberhausen: Athena Gerrig, Richard J; Zimbardo, Philip G; Graf, Ralf (2008): Psychologie. 18., aktualisierte Aufl. München: Pearson Studium Steins, Gisela (2005): Sozialpsychologie des Schulalltags. Das Miteinander in der Schule. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

### Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen (1 SWS)

0504262 Di 16:00 - 18:00 14tägl 26.10.2010 - 08.02.2011 Walter-Klose  
06KPs31S2

Inhalt Im Seminar „Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen“ werden Grundkenntnisse der Belastungs- und Bewältigungsforschung im Zusammenhang mit Behinderungen vermittelt und diskutiert. Nach Herausarbeitung der speziellen Belastungsmerkmale und der Situation von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren Familien, werden Theorien aus der Gesundheitspsychologie mit Schwerpunkt auf transaktionalen und ressourcenorientierten Ansätzen der Bewältigung dargestellt. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Vermittlung von Bewältigungsstrategien im Rahmen der individuellen Betreuung und der Elternarbeit reflektieren und in der Praxis anwenden lernen.

Literatur Faltermaier, Toni; Salisch, Maria von (2005): Gesundheitspsychologie. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Kohlhammer-Urban-Taschenbücher, 571). Fiedler, P. (1999). Salutogenese und Pathogenese in der Persönlichkeitsentwicklung. In Oerter, v. Hagen, Röper, Noam (Hrsg.). Klinische Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz. Petermann, F., Noeker, M & Bode, U.(1987). Psychologie chronischer Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: PVU. Seiffge-Krenke, Inge; Lohaus, Arnold (2007): Stress und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe. Tesch-Römer, C., Salewski, C. & Schwarz, G. (1997). Psychologie der Bewältigung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

### Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

0504230 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 03.11.2010 - 09.02.2011 Rimroth  
06GKUK1S1

Inhalt Sprache spielt auch und gerade im Unterricht mit behinderten Schülern eine tragende Rolle. Das Seminar befasst sich mit unterschiedlichen Aspekten der sprachlichen Kommunikation, der gesellschaftlichen und unterrichtlichen Bedeutung von Sprache und der Förderung sprachlicher Kommunikation bei Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung. Studierende nach der neuen Lehramtsprüfungsordnung beachten bitte, dass eine zusätzliche Anmeldung zum Seminar 06-GK-UK-1-S2 nötig ist (Zehnter, Veranstaltungsnummer 0504246).

### Praxis des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

0504231 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 27.10.2010 - 09.02.2011 Rimroth  
06KPrakt1S

Inhalt Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits zwei bis drei sonderpädagogische Praktika abgeleistet haben und ihre Erfahrungen in Hinblick auf die spätere berufliche Entwicklung vertiefen, diskutieren und reflektieren möchten. Geplante Seminarinhalte sind: - Interaktionsprozesse in Schule und Unterricht - Aspekte der Lehrer-Schüler-Beziehung - Umgang mit schwierigen Unterrichtssituationen - Spezifische Anforderungen im Unterricht mit körperbehinderten Schülern - Umgang mit Belastungen im Lehrerberuf - Reflektion der eigenen Lehrerpersönlichkeit Auf Wunsch der Teilnehmer ist im Seminar auch eine Beratung zu aktuellen Praktikumsituationen möglich.

### Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (2 SWS)

0504220 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2010 - 07.02.2011 Kienle

06KPä21S

Inhalt Schwerpunkt des Seminars wird der Blick in die Praxis in Auseinandersetzung mit erfahrenen Fachleuten sein. Als Vorbereitung und Begleitung dazu werden grundlegende Prinzipien, institutionelle Strukturen und professionelle Anforderungen besprochen. Partizipationsmöglichkeiten und mögliche Störungen werden aufgedeckt und entsprechende sonderpädagogische Kompetenzen vermittelt.

### Eigenverantwortliches Handeln in sonderpädagogischen Feldern (1 SWS)

0504203 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2010 - 09.12.2010 Lelgemann

06KDi41S1

Inhalt Viele Jahre wurde davon ausgegangen, dass mehrfach behinderten Menschen grundsätzlich nicht die Fähigkeit erwerben können, weitestgehend selbst über die persönlichen Angelegenheiten des Lebens zu bestimmen, obwohl seit nunmehr zehn Jahren das Wahlrecht im Sozialgesetzbuch IX zugesichert ist und Heim- und Werkstatträge seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Mitbestimmung eröffnen. In den letzten Jahren wurden modellhaft zahlreiche Formen der Mit- und Selbstbestimmung in Schulen und Einrichtungen des Erwachsenenlebens entwickelt und erprobt. Diese werden im Seminar vorgestellt und reflektiert. Das Seminar findet jeweils zwei SWS lang in den ersten 8 Wochen des WS vom 21.10. – 09.12.2010 statt.

### Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler (2 SWS)

0504204 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.10.2010 - 09.02.2011 Lelgemann

06KDi41S2

Inhalt Ein besonderer Schwerpunkt der pädagogischen Kooperation mit mehrfach behinderten Schülerinnen und Schülern stellt die Vorbereitung auf eine möglichst selbstbestimmte Gestaltung der eigenen nachschulischen Lebenssituation dar. Diese umfasst die Vorbereitung auf die Bereiche Arbeit, Beruf und Tätigkeit, ebenso aber auf die Lebenssituationen des Wohnens, einer möglichen Partnerschaft, der Freizeitgestaltung, der Mobilität oder des Reisens. Im Seminar werden didaktische sowie methodische Fragen und Zugänge erarbeitet, vorgestellt und reflektiert. Die Studierenden werden sich zudem damit beschäftigen, wie Schüler mit mehrfachen Beeinträchtigungen auf die neuen Möglichkeiten einer aktiven Lebensgestaltung in gemeindenahen Strukturen, der Nutzung des Persönlichen Budgets oder Formen der Assistenz bereits innerhalb der Schulzeit vorbereitet werden können.

### Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

0504205 Mi 10:00 - 12:00 14tägl. 27.10.2010 - 09.02.2011 Lelgemann

06KPä22S

Zielgruppe Nur für alte Studiengänge: Lehramt alt, Magister und Diplom.

### Behinderung in der Kinder- und Jugendliteratur (2 SWS)

0504223 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2010 - 11.02.2011 Rimroth

06IFBAnWB1

Inhalt Mögliche Zugänge zum Thema eröffnen sich Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung über Werke verschiedener Schriftsteller aus der Kinder- und Jugendliteratur. Der Schwerpunkt liegt auf dem Bereich der körperlichen Behinderung, es werden jedoch auch Texte aus anderen Schwerpunkten aufgegriffen. Dabei beleuchten wir Inhalte, Motive und mögliche Wirkungen der Bücher, diskutieren und vergleichen sie kritisch und überdenken ihren möglichen Einsatz im Unterricht für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung.

### Vorbereitung und Umsetzung einer Begegnung mit körperlicher Behinderung in einem Projekt für Schüler mit und ohne Behinderung. (2 SWS)

0504224 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2010 - 08.02.2011 Rimroth

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.11.2010 - 05.11.2010

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 06.11.2010 - 06.11.2010

So 09:00 - 18:00 Einzel 07.11.2010 - 07.11.2010

Inhalt Gelungene Integration erfordert oftmals durch SonderpädagogInnen unterstützte Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. Es gibt auch heute viele Kinder, die noch nie direkten Kontakt mit Menschen mit Behinderung hatten und entsprechend noch keine oder sehr einseitige Vorstellungen davon haben. Vorstellungen von einer „speziellen Pädagogik für Menschen mit Behinderung“ dürften noch weniger umfassend sein. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, diese Perspektiven zu erweitern: Das Seminar hat die Gestaltung einer Veranstaltung für Schüler mit und ohne Behinderung zum Ziel. Dort soll Grundschulern die Begegnung mit Behinderung bzw. mit Sonderpädagogik ermöglicht werden. Konzept, Inhalt und Methoden dieser Veranstaltung werden gemeinsam im Blockseminar mit Frau Kienle entwickelt und an weiteren Terminen (dienstags 8-10 Uhr) für und mit Schülern vorbereitet. Sie erhalten mit diesem Seminar die Chance, Projektmanagement praktisch zu erproben und ihre Vorstellungen zur Unterstützung von gelungener Integration einzubringen und praktisch umzusetzen. Da eine Zusammenarbeit mit einer Klasse am Zentrum für Körperbehinderte geplant ist, werden Sie direkt den Vorstellungen behinderter Kinder und den Perspektiven nicht-behinderter Kinder begegnen und sich praktisch erproben können. Anmeldung vom 04.10.10 bis 18.10.10 in die Teilnehmerliste am schwarzen Brett Sonderpädagogik II Vorbereitungstreffen am Di 19.10.10 um 8.15 Uhr. Blockwochenende 5.-7.11.10 Die weiteren Termine werden beim Vorbereitungstreffen bekannt gegeben. Aus organisatorischen Gründen findet die Anmeldung für diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Seminar von Fr. Kienle statt.

### Begegnung von Schülern mit und ohne (Körper) behinderung (1 SWS)

0504221	Di	08:00 - 10:00	Einzel	19.10.2010 - 19.10.2010	Kienle
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.11.2010 - 05.11.2010	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.11.2010 - 06.11.2010	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	07.11.2010 - 07.11.2010	

**Inhalt** Als SonderpädagogInnen gehört es zu Ihren Aufgaben, die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung zu unterstützen. Es gibt auch heute noch viele Kinder, die noch nie direkten Kontakt mit Menschen mit Behinderung hatten und entsprechend noch keine oder sehr einseitige Vorstellungen davon haben. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, diese Perspektiven zu erweitern: Dieses Seminar und die Veranstaltung von Frau Rimroth haben die Gestaltung einer Veranstaltung für Schüler mit und ohne Behinderung zum Ziel. Dort soll Kindern die Begegnung mit Behinderung bzw. mit Sonderpädagogik ermöglicht werden. Konzept, Inhalt und Methoden dieser Veranstaltung werden gemeinsam im Blockseminar entwickelt. Sie erhalten mit diesem Seminar die Chance, Projektmanagement praktisch zu erproben und ihre Vorstellungen zur Unterstützung von gelungener Integration einzubringen. Die konkrete praktische Vorbereitung erfolgt an weiteren Terminen (dienstags 8-10 Uhr) im Seminar von Frau Rimroth. So erhalten Sie die Chance, sich in der direkten methodischen Umsetzung zu üben. Da eine Zusammenarbeit mit einer Klasse am Zentrum für Körperbehinderte geplant ist, werden Sie direkt den Vorstellungen behinderter Kinder und den Perspektiven nicht-behinderter Kinder begegnen. Anmeldung vom 04.10.10 bis 18.10.10 in die Teilnehmerliste am schwarzen Brett Sonderpädagogik II Vorbereitungstreffen am Di 19.10.10 um 8.15 Uhr Blockwochenende 5.-7.11.10 Die weiteren Termine werden beim Vorbereitungstreffen bekannt gegeben. Aus organisatorischen Gründen findet die Anmeldung für diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Seminar von Fr. Rimroth statt.

**Hinweise** Termin: 5.-7. November 2010

### Bewegung und Sport mit Schülerinnen und Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen: Bedeutung des Wassers

(2 SWS)

0504240	Mo	16:00 - 16:30	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010	Mayr
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------

06KFBSp1S

**Inhalt** Wasser bietet in der Betreuung mehrfach behinderter Menschen eine ganze Reihe von Möglichkeiten der Betreuung und Förderung. In der Veranstaltung werden praxisorientiert relevante Ansätze und Konzepte erarbeitet - mit dem Schwerpunkt auf eigener praktischer Erfahrung der Studierenden. Die Veranstaltung besteht aus zwei inhaltlichen Schwerpunkten: A) Praxis am Förderzentrum "körperliche und motorische Entwicklung" Würzburg-Heuchelhof: Die Studierenden begleiten einmal in der Woche schwer- und mehrfach behinderte Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Sport-Unterrichts. Sie übernehmen zunehmend selbständig die Betreuung in Dusche und Umkleide und in der Schwimmhalle. B) Theoretische und praxisorientierte Grundlagen leiborientierter Betreuung schwer- und mehrfach behinderter Schülerinnen und Schüler am und im Wasser. Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit und mit Unterstützung durch das Fortbildungsinstitut der "Lebenshilfe" (Landesverband Bayern) in Erlangen statt. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt dieses Seminar - in Verbindung mit dem Rettungsschein Bronze (DLRG; Wasserwacht) als Nachweis für den Schwimmunterricht zur Unterstützung der verantwortlichen Lehrkraft bzw. für die selbstständige Durchführung von therapeutisch orientierten Wassergewöhnungs-, Spiel und Übungseinheiten an (Zeichen IV-P81004/86 333). Ort: Zentrum für Körperbehinderte Würzburg-Heuchelhof. Zeit: Mittwoch, 08.00-09.30 Uhr und 10.00-11.30 Uhr, Donnerstag, 09-10.00 Uhr, Freitag, 08.00-09.30 Uhr. Bitte online anmelden.

**Hinweise** Die Veranstaltung findet im Zentrum für Körperbehinderte Würzburg-Heuchelhof, Berner Straße 10, statt ABER die Vorbesprechung am 25.10.2010, 16:00-16.30 Uhr, findet am Wittelsbacherplatz 1, Raum .....statt! Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert.

### Förderdiagnostik A (4 SWS)

0504213	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	Daut
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------

**Inhalt** Der voraussichtlich letzte Kurs zur Förderdiagnostik, der nach der alten LPO angeboten wird. Zukünftig müssen die Veranstaltungen für die modularisiert Studierenden besucht werden. Die Studierenden sollen hier befähigt werden fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Auf den Kurs A wird im darauf folgenden Semester Kurs B folgen, in dem ein Gutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE erstellt werden muss.

**Voraussetzung** erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung  
**Nachweis** Scheinerwerb ist Pflicht  
**Zielgruppe** Hauptstudium

### Förderdiagnostik B (4 SWS)

0504263	Fr	08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2010 - 11.02.2011	Walter-Klose
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------

### In Gedanken auf dem Jupiter - Schülerinnen und Schüler mit Aspergerautismus in Schule (2 SWS)

0504235	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.11.2010 - 12.11.2010	Demes
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	13.11.2010 - 13.11.2010	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	14.11.2010 - 14.11.2010	

**Inhalt** In dieser Lehrveranstaltung werden Schülerinnen und Schüler mit Aspergerautismus im Mittelpunkt stehen. Mithilfe zahlreicher Fallbeispiele aus Deutschland und England, werden Sie einer Schülergruppe begegnen, die unseren Schulalltag bereichert und uns als Lehrkräfte immer wieder neu herausfordert. Wir setzen uns auseinander mit dem aktuellen Stand der Forschung, wobei der Schwerpunkt auf schulisch relevante Besonderheiten gelegt wird. Pädagogische und didaktische Konsequenzen aus Theorie und Praxis werden dargestellt und diskutiert.

**Hinweise** Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert.

### Psychomotorik in der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

0504241	Mo 16:30 - 17:00	Einzel	25.10.2010 - 25.10.2010		Mayr
	Mi 16:30 - 18:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011		
Inhalt	Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen inhaltliche und methodische Möglichkeiten der Psychomotorik bei körper- und mehrfachbehinderten Schülerinnen und Schülern. Die Studierenden setzen sich vor allem mit praxisrelevanten Aspekten psychomotorischer Betreuung auseinander - dabei liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Erarbeitung und eigener Erfahrung der Studierenden – ergänzt durch theoretische Grundlagen. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit der Begleitung von mehrfach behinderten Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtspraxis. Die konkrete terminliche Gestaltung (Zusammenlegung von Terminen, ...) wird mit den Studierenden abgesprochen. Die Liste für die Eintragung hängt (ab Semesteranfang) am schwarzen Brett des Instituts für Sonderpädagogik II/Körperbehindertenpädagogik aus.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Zentrum für Körperbehinderte Würzburg-Heuchelhof (Turnhalle), Berner Straße 10, statt ABER die Vorbesprechung am 25.10.2010, 16:30 Uhr, findet am Wittelsbacherplatz 1 im Raum .... statt! Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert.				
Zielgruppe	Lehramt alt, Diplom und Magister				

### Ergotherapie - theoretische Grundlagen therapeutischer Konzepte und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung bei Schülern mit Körperbehinderung (2 SWS)

0504245	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	19.11.2010 - 19.11.2010	R 153 / Witt.Platz	Ungerer
	Sa 09:00 - 20:00	Einzel	20.11.2010 - 20.11.2010	R 153 / Witt.Platz	
	So 09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2010 - 21.11.2010	R 153 / Witt.Platz	
Inhalt	Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen. Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte: 1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig) 2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung) 3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung) 4. Einblick ADL (Aktivitäten des täglichen Lebens: Wasch- und Anziehtraining, Schreibtraining) 5. Versorgung mit elektronischen Hilfsmitteln, Hilfsmitteltraining und individuelle Anwendungsstrategien Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben! Aktive Mitarbeit wird erwartet! Die Liste für die Eintragung hängt (ab Semesteranfang) am Schwarzen Brett des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert				
Nachweis	Ohne Scheinerwerb				

### Grundlagen des Rollstuhlfahrens und Einblick in lebenspraktische Fähigkeiten (2 SWS)

0504271	wird noch bekannt gegeben				Genzler
Inhalt	Freitag: Eintreffen bis 18.00 Uhr, Belegen der Klassenzimmer (Übernachtung mit Schlafsack), direktes Übungsprogramm in der Halle: Grundelemente des Fahrens, Lenkens und Bremsens Kippen auf 2 Rädern und Stehen können kleine Hindernisse überwinden eine Treppe hinunter fahren Samstag von 9.00 Uhr bis abends gegen 22.00 Uhr und Sonntag : von 9.00 Uhr bis gegen 14.00 Uhr Schönwetterprogramm : Fahrt zur Veste Coburg, Nutzung von öffentlichen Verkehrs-mitteln, alltägliche Besorgungen in der Fußgängerzone erledigen, Rolltreppe fahren, Probleme bei unterschiedlichen Fahrbahnoberflächen und Steigungen etc. lösen, ... Nutzung öffentlicher WCs als Rollstuhlfahrer, Probleme in Gaststätten beim Rangieren etc. lösen Schlechtwetterprogramm : verschiedene Sportarten für Rollstuhlfahrer in elementaren Grundzügen kennen lernen = Rollstuhlhockey, Rollstuhlbasketball Inclusive Sportarten = Boccia, freies Tanzen, Blasrohrschießen, Kae-In-Sog-In (Selbstbehauptung und Selbstschutz) Gespräch mit den Helfern (= Rollstuhlfahrer aus der WfbM und der Schule) über das gemeinsam Erlebte, Reflektion der erlebten Reaktionen einzelnen Passanten, .... Anregungen für die Studenten, .....				
Hinweise	Ort: Schule am Hofgarten, Leopoldstraße 61-63, Coburg Termin: 22.-24. Oktober 2010 Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert.				

## Pädagogik bei Geistiger Behinderung

### Pflichtbereich

#### Einführung in die Testtheorie und sonderpädagogische Diagnostik (2 SWS)

0504106	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011		Ullmann
6ITestth1V					

#### Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

0504202	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011		Lelgemann
6ISoWiA1V1					
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.				
Zielgruppe	Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.				

### **Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)**

0504901	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Fischer
06GPäd1V				
Inhalt	Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung			
Hinweise	Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar			
Nachweis	Schein: Teilnahmebestätigung			
Zielgruppe	Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.			

### **Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)**

0504902	- - -			Fischer
06ISoWiAV2				
Inhalt	Die Profession des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt; Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern, schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich), spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung), sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik, Kooperation von Schule und Jugendhilfe, sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin			
Zielgruppe	Studierende im Lehramt an Sonderschulen und BA			

### **Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (2 SWS)**

0504916	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2010 -	01-Gruppe	Ratz
06GPäd1Ü	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2010 -	02-Gruppe	
Inhalt	Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.				
Hinweise	Scheinerwerb (Fremdschein oder Erweiterung) möglich.				
Voraussetzung	keine				
Nachweis	Neue Studiengänge: Referat Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit				

### **Kulturtechniken im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)**

0504917	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2010 -	Ratz
06GKultHS1				
Inhalt	Erworbene Grundlagen des Schriftspracherwerbs aus der Vorlesung werden vor dem Hintergrund von kognitiven Beeinträchtigungen diskutiert. Wahlweise werden auch Grundlagen über mathematische Grundbildung geschaffen und ebenso spezifisch diskutiert. Theorie- und Forschungsfragen sowie didaktische, methodische und mediale Zusammenhänge werden aufgebaut und vertieft.			

### **Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)**

0504918	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2010 -	Ratz
Inhalt	Anhand der gegebenen Verhältnisse in den Praktikumsklassen werden Fragen der Erziehung, des Unterrichts, der Förderung und der Beratung (Aufgaben des/r SonderschullehrerIn laut BayEUG) besprochen. Insbesondere wird bei der Planung und Reflexion von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten, sowie spezielle erzieherische und methodische Fragen erarbeitet und diskutiert.			
Hinweise	Verpflichtend für alle Studierenden im ersten studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum. Offen für Studierende im zweiten Praktikum und Erweiterung "G".			
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.			
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmechein			
Zielgruppe	Verpflichtend für alle Studierenden im ersten studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum. Offen für Studierende im zweiten Praktikum und Erweiterung „G“.			

### **Schulpraxis (2 SWS)**

0504919	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2010 -	Ratz
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.			
Hinweise	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (s.o.) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.			
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung			
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung			

### Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

0504931	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2010 - 07.02.2011	Breyer
Inhalt	Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.			
Hinweise	Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum			
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.			
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmechein			
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum			

### Schulpraxis (2 SWS)

0504932	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	Breyer
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar finden Beratungsbesuche der Studierenden in den Praktikumschulen statt.			
Hinweise	Termine nach Vereinbarung im Seminar			
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum			

### Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Erziehung und Bildung von Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

0504936	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.		Breyer
Inhalt	Die Beschäftigung mit der historischen Entwicklung innerhalb eines Fachbereiches bildet eine unverzichtbare Grundlage zum Gesamtverständnis eines Faches und zur Einordnung aktueller Fragen und Entwicklungen. In diesem Seminar soll anhand ausgewählter Texte ein Überblick erarbeitet werden über die Anfänge der Bildung und Erziehung von Menschen mit geistiger Behinderung bis hin zu heutigen Entwicklungen.			
Voraussetzung	Voraussetzungen : Interesse am Thema, die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Lust am Lesen wird erwartet.			

### Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung II (2 SWS)

0504938	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2010 -	01-Gruppe	Breyer
06GPsyDiB1	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2010 -	02-Gruppe	
Inhalt	Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen werden weitere didaktische Modelle, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.				
Zielgruppe	Studierende LA modul. / BA				

### Beratung im Sonderpädagogischen Kontext (2 SWS)

0504947	- - -			Hauser
06ISoBe1S				
Inhalt	Beratung von Menschen mit geistiger Behinderung sowie Elternarbeit			
Hinweise	einstündige Pflichtveranstaltung für Bachelorstudenten. Dieses Seminar ist als 2stündiges Hauptseminar offen für Studierende nach der alten Prüfungsordnung (Lehramt, Magister und Diplom).			

### Psychologische Grundlagen Teil II (2 SWS, Credits: 3)

0504948	- - -			Hauser
06GPsyDiB2				
Inhalt	Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung			
Hinweise	Die Veranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Modul 06-G-PsyDiA-1 (oder 06-G-PsyDiA-2, so ist sie beim außerschulischen Bac. Bezeichnet) voraus			

### Selbstverletzendes Verhalten bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

0504949		wird noch bekannt gegeben		Hauser
06GAkt1S				
Inhalt	Verschiedene Erklärungsansätze zu selbstverletzenden Verhalten von Menschen mit geistiger Behinderung. Ursachenanalyse – Therapiemöglichkeiten – Grenzen der Therapie.			
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung: bestandene Zwischenprüfung			
Nachweis	Referat und Hausarbeit			
Zielgruppe	Studierende im Lehramt nach der alten Prüfungsordnung			

### Sonderpädagogische Diagnostik: Schwerpunkt Förderdiagnostik - Kurs A (3 SWS)

0504955	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	01-Gruppe	Fohrer
	Di 17:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2010 - 08.02.2011	02-Gruppe	Kranert/Zobel
	Do 16:00 - 19:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	03-Gruppe	Mayr
Zielgruppe	Für Lehramtsstudenten nach der alten Studienordnung.				

### Diagnostische Beobachtungsverfahren (2 SWS)

0504956 wird noch bekannt gegeben Fohrer  
 Inhalt Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung

### Vertiefung der pädagogischen Grundlagen (2 SWS)

0504961 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2010 - 08.02.2011 01-Gruppe Pröger  
 06GPäd1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2010 - 08.02.2011 02-Gruppe  
 Inhalt Vertiefung ausgewählter Grundlagen und Themenkomplexe im Kontext von geistiger Behinderung wie Leitideen, Einstellungen, Familie und Handlungsfelder

### Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

0504962 - - - Pröger  
 06GSchwerb  
 Inhalt Formen intensiven Förderbedarfs, z.B. bei Autismus, schweren und mehrfachen Behinderungen, und/oder herausforderndem Verhalten. Pädagogische Grundlagen, didaktische Implikationen, therapeutische Interventionen in der Arbeit mit Menschen mit intensivem Erziehungs- und Förderbedarf.  
 Hinweise Studenten nach der alten Studienordnung, die Lehramt, Diplom oder Magister studieren, können nur teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

### Wahlpflichtbereich

#### Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

0503340 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2010 - Erhard  
 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2010 - Breyer  
 Hinweise Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.  
 Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.  
 Zielgruppe Studierende aller Lehramter im modularisierten Studium

#### Hauptseminar Pädagogik: Arbeit und berufliche Integration (2 SWS)

0504903 wird noch bekannt gegeben Fischer  
 Inhalt Menschen mit Behinderungen sind überproportional vom allgemeinen Arbeitsmarkt ausgegrenzt – und bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist bisher ein Automatismus zum Übertritt in die WfbM zu beobachten. Erfahrungen aus zahlreichen Projekten und (lokalen) Initiativen zeigen aber, dass mehr Jugendliche auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt integriert werden können, wenn sie gezielt und intensiv vorbereitet und begleitet werden. Wie diese Vorbereitung bereits in der Schule und wie eine Unterstützung durch Integrationsfachdienste u.a. aussehen kann, wird in dem Seminar erarbeitet  
 Voraussetzung Bestandene Zwischenprüfung  
 Nachweis Leistungen und Prüfungen: werden im Seminar geklärt  
 Zielgruppe Studierende im Lehramt, Diplom und Magister mit dem Schwerpunkt Pädagogik bei Geistiger Behinderung nach der Zwischenprüfung; interessierte Studierende anderer Fachrichtungen Scheinerwerb möglich

#### Hauptseminar Didaktik: System Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung: Standortanalyse, Schulentwicklung und Qualitätssicherung (2 SWS)

0504904 wird noch bekannt gegeben Fischer  
 Inhalt Qualitätsentwicklung und –sicherung sind keine neuen, aber gegenwärtig zentrale Themen der sonderpädagogischen Arbeit, die auch in der schulischen Arbeit zunehmend relevant werden. Das Know-how im industriellen Bereich kann die sonderpädagogische Praxis dabei allenfalls anregen, jedoch nur nach kritischer Reflexion und spezifischer Adaption. Konzepte und lokale Schulprogrammen einer strukturierten Qualitätsentwicklung gilt es aufzugreifen, kritisch zu beleuchten und zu erweitern. Folgende Fragen werden im Seminar gestellt und zu beantworten versucht: Was macht eine „gute“ Schule (mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) aus? Was heißt Qualität? Wie, d.h. nach welchen Kriterien bzw. mit welchem Instrumentarium kann man Qualität der schulischen Arbeit beobachten und „messen“? Wo steht diese Schulform (in Bayern), welche Standards weist sie heute auf? Wie kann sie weiter entwickelt werden (Aspekt Schulprogramm), im Interesse und im Kontext einer bedarfsgerechten Bildung und Erziehung?  
 Hinweise Weitere Angaben (Scheinerwerb, Literatur u.a.) in der ersten Sitzung. Eine aktive Mitarbeit im Seminar wird erwartet.  
 Zielgruppe Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, FR Geistigbehindertenpädagogik (im Hauptstudium); interessierte Studierende anderer Fachrichtungen

#### Ausgewählte Aspekte in der Pädagogik und Didaktik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (2 SWS)

0504905 wird noch bekannt gegeben Fischer  
 Inhalt Die Veranstaltung greift aktuelle Fragen und Themen aus der Pädagogik und Didaktik der Geistigbehindertenpädagogik auf, die in der ersten Sitzung gemeinsam mit den Teilnehmern ausgewählt werden. Diese werden dann im Hinblick auf die Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Klausur in Gruppenarbeit aufbereitet und diskutiert  
 Zielgruppe Studierende für das Lehramt (Diplom und Magister) in den „letzten“ Semestern, die sich auf die Prüfungen, vor allem auf die Klausuren vorbereiten. Eine aktive Vorbereitung und Mitarbeit wird erwartet.

### Kolloquium für Zulassungsarbeiten (1 SWS)

0504920	Do 14:00 - 16:00	14tägl	28.10.2010 -	Ratz
Inhalt	Kolloquium für alle Studierenden, die bei mir ihre Zulassungsarbeit schreiben. Vorgesehen sind die Erörterung verschiedener Fragen, z.B. Vorgang der Fragestellung, methodische Anforderungen und Probleme, v.a. aber der Austausch über das Vorankommen der Arbeiten und gegenseitige Beratung.			
Hinweise	Termine werden noch bekannt gegeben.			
Voraussetzung	Anfertigen einer Zulassungsarbeit			

### Kolloquium für Zulassungsarbeiten (1 SWS)

0504933	Fr 08:00 - 10:00	14tägl		Breyer
Inhalt	Kolloquium für Studierenden, die ihre Zulassungsarbeit schreiben. Vorgesehen sind die Erörterung verschiedener Fragen, z.B. Erarbeitung einer Fragestellung, methodische Anforderungen und Probleme, v.a. aber der Austausch über das Vorankommen der Arbeiten und gegenseitige Beratung.			
Zielgruppe	Studierende die eine Zulassungsarbeit erstellen			

### Heilpädagogische Psychologie (2 SWS)

0504957		wird noch bekannt gegeben		Fohrer
Inhalt	Thema dieses Seminars sind grundlegende Ansätze aus dem Bereich der Heilpädagogischen Psychologie wie Psychoanalyse, Humanische Psychologie, Verhaltenstheorie, Gestalttherapie. Dabei sollen nicht nur deren Aussagen erörtert werden, sondern auch ihr spezifischer Nutzen und ihre Anwendung bezogen auf Menschen mit geistiger Behinderung diskutiert werden. Dazu bietet sich die Heranziehung konkreter Fälle aus der Praxis an.			

## Freier Bereich

### Einführung in die Montessori-Pädagogik unter sonderpädagogischem und inklusiven Blickwinkel (2 SWS)

0504934	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.		Breyer
06IFBAnWD				
Inhalt	Die Montessori-Pädagogik hat ihren Ausgangspunkt bei Kindern mit geistiger Behinderung genommen und erweist sich auch heute als tragfähiges Konzept für die Erziehung und den Unterricht in sonderpädagogischen Handlungsfeldern und insbesondere auch im integrativen Setting. Im Rahmen des Seminars soll ausgehend von theoretischen Grundbegriffen der Montessori-Pädagogik erarbeitet werden, inwiefern eine Passung zwischen Montessori-Pädagogik und Sonderpädagogik besteht. Auch die praktische Arbeit mit dem Montessori-Material wird Berücksichtigung finden.			
Zielgruppe	Studierende LA alt / LA modul. / BA			

### Inklusion durch Kooperation: Der bayerische Weg (2 SWS)

0504935	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.		Breyer
06IFBBerD				
Inhalt	Bayern hat als Antwort auf Art. 24 der UN-Behindertenrechtskonvention, die ein inklusives Bildungssystem einfordert den bayerischen Weg als „Inklusion durch Kooperation“ beschrieben. Folgende Fragen sollen thematisiert werden : Welche Organisationsformen stecken hinter dieser Konzeption ? Welches sind die Unterschiede zur vorherigen „Integration durch Kooperation“ ? Gibt es rechtliche Veränderungen ? Welche konkreten Schritte sind geplant ?			

### Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

0504983	-	-	-	Goschler
06IFBLwsSE				
Inhalt	- Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik - Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik - Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik - Vorläuferfähigkeiten - Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung - Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien			

### Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS)

0504986	-	-	-	Goschler
06IFBLwsMa				
Inhalt	- Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik - Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik - Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik - Vorläuferfähigkeiten - Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung - Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien			

### Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS)

0504987 - - - Goschler  
06IFBLwsSU  
Inhalt - Überblick zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts - Experimente im Sachunterricht - Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich - Gemeinsames Lernen in heterogenen Lerngruppen - Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien  
Projektangebote für Schulgruppen

### Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung (2 SWS)

0504988 - - - Goschler  
06IFBLwsSo  
Inhalt Kriterien zum Einsatz von Software Mediendidaktische Grundlagen Fachdidaktischer Bezug Implementierung in den Unterricht Ausgewählte Software

### Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS)

0504989 - - - Goschler  
06IFBLwsGe  
Inhalt Überblick zum Thema "Gemeinsamer Unterricht" Überblick über verschiedene Entwicklungsstufen Verschiedene Organisationsformen des Unterrichts Ausgewählte Projekte des gemeinsamen Lernens an einem gemeinsamen Gegenstand

## Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

### Pflichtbereich

#### Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

0504202 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 Lelgemann  
6ISoWiA1V1  
Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.  
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

#### Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

0504902 - - - Fischer  
06ISoWiAV2  
Inhalt Die Profession des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt; Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern, schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich), spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung), sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik, Kooperation von Schule und Jugendhilfe, sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin  
Zielgruppe Studierende im Lehramt an Sonderschulen und BA

#### Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

0504101 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 Köhler  
6LPäd1V

#### Themenfelder der Lernbehindertenpädagogik (2 SWS)

0504105 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 Eßel-Ullmann/  
Köhler  
Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

### Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (1 SWS)

0504110	- - -		Köhler
Inhalt	Blockveranstaltung für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden. Die Zeiten der Blockveranstaltung werden per Aushang rechtzeitig bekanntgegeben. Diese Veranstaltung ist verpflichtend für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.		
Hinweise	Blockveranstaltung! Tagesblock im Oktober 2010 -Termin wird noch bekannt gegeben! Für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.		

### Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (2 SWS)

0504111	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	Köhler
Inhalt	Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende, die in diesem Semester ein studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren. Diese Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierende, die im SS ein studienbegleitendes Praktikum (grundständig L-Päd.) ableisten. Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter <a href="http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/">http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/</a>			
Hinweise	Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende, die in diesem Semester ein studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren. Diese Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierende, die im SS ein studienbegleitendes Praktikum (grundständig L-Päd.) ableisten. Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter <a href="http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/">http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/</a>			

### Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

0504112	wird noch bekannt gegeben		Köhler
Inhalt	Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (September, Oktober) abgeleistet wird.. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumsberichtes (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.		
Hinweise	Blockveranstaltung. Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden! Die Termine werden rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben. Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, verpflichtend .		

### Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

0504113	wird noch bekannt gegeben		Köhler
Inhalt	Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend		
Hinweise	Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (Februar, März) abgeleistet wurde, nach. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte Aushang beachten! Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend.		

### Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

0504114	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2010 - 10.02.2011	Köhler
Inhalt	Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.			

### Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

0383010	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.		Warnke/Seifert/ Hemminge/ Romanos/ Renner/Klampf/ Taurines/Jans/ Briegel
Hinweise	Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.			

### Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504102	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2010 - 09.02.2011	01-Gruppe	Eißel-Ullmann
6LPäd1S	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2010 - 10.02.2011	02-Gruppe	

### Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504103	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2010 - 08.02.2011	01-Gruppe	Köhler
6LPäd2S	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2010 - 09.02.2011	02-Gruppe	

### Einführung in die Testtheorie und sonderpädagogische Diagnostik (2 SWS)

0504106 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2010 - 07.02.2011 Ullmann  
6ITestth1V

### Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS)

0504107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2010 - 02.12.2010 01-Gruppe Ullmann  
6ITestth1S Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.12.2010 - 10.02.2011 02-Gruppe

### Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS)

0504108 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 01-Gruppe Ullmann  
6LPsyA2S Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 02-Gruppe

### Einführung in den Forschungsgegenstand "schulisches Lernen" (1 SWS)

0504115 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2010 - 09.02.2011 Eßel-Ullmann  
6LFoE1V

### Einflussfaktoren im Lernprozess (2 SWS)

0504116 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 01-Gruppe Eßel-Ullmann  
6LFoE2S Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 02-Gruppe

### Hauptseminar Pädagogik (2 SWS)

0504122 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 Eßel-Ullmann

### Hauptseminar L-Didaktik: Ausgewählte Aspekte der Didaktik für den Unterricht bei Kindern im Förderschwerpunkt

#### Lernen (2 SWS)

0504123 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.10.2010 - 09.02.2011 Köhler

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche der Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen kritisch beleuchtet. Ausgehend von der Geschichte der Didaktik werden Unterrichtsprinzipien und Unterrichtskonzeptionen diskutiert und miteinander verglichen. Die Didaktik in ausgewählten Lernbereichen (Sprache, Mathematik, Beruf) wird thematisiert

### Lese- Rechtschreibstörung - Legasthenie (Veranstaltung für Studierende im Hauptstudium L) (2 SWS)

0504125 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2010 - 10.02.2011 Ullmann

Inhalt Themen: Ätiologie und Epidemiologie, Modelle des Schriftspracherwerbs, Früherkennung und Prävention, Diagnostik, Trainings- und Förderprogramme, Fehleranalyse, Folgen von Legasthenie In dieser Veranstaltung kann der Schein „Psychologie der Lernbehinderung“, der gemäß LPO I Voraussetzung für die 1. Lehramtsprüfung ist, erworben werden. Wichtiger Hinweis: Die erste Seminarsitzung ist ausschließlich für die Themenvergabe vorgesehen. Eine Einschreibeliste hängt am Infobrett vor R 002 aus.

Hinweise Einschreibung über Aushangliste am Infobrett vor R 002 ab 01.10.2010.  
Voraussetzung

### Förderdiagnostik - Kurs B (4 SWS)

0504126 Mo 14:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2010 - 07.02.2011 Ullmann

Inhalt Themen: Intelligenzdiagnostik, Legastheniediagnostik, Dyskalkuliediagnostik, Schulleistungsdiagnostik (Feststehender Teilnehmerkreis)  
Leistungsnachweis: FöD (B) Hinweis: Für die Erlangung der Befähigung zur Gutachtenerstellung ist der Besuch der Seminare A und B notwendig.

### Sonderpädagogische Diagnostik:Schwerpunkt Förderdiagnostik - Kurs A (4 SWS)

0504150 wird noch bekannt gegeben Tully/Bitsch/Kimmel

Inhalt Themen: Entwicklungs- und Einschulungsdiagnostik, Zuweisungsdiagnostik und Schullaufbahnberatung, Schulisches Lernen, Berufsfindung  
- Erprobung in der Praxis.

Hinweise Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende nach der Zwischenprüfung. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Blockveranstaltung:

## Wahlpflichtbereich

## Freier Bereich

### **Pädagogik bei Verhaltensstörungen**

#### **Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)**

0504202 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2010 - 08.02.2011 Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.  
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

#### **Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)**

0504902 - - - Fischer

06ISoWiAV2

Inhalt Die Profession des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt; Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern, schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich), spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung), sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik, Kooperation von Schule und Jugendhilfe, sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin  
Zielgruppe Studierende im Lehramt an Sonderschulen und BA

#### **Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (2 SWS)**

0504835 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2010 - Sauter

06VPsy1S

Inhalt Einführung in für die Sonderpädagogik, insbesondere die Pädagogik bei Verhaltensstörungen, relevanten Aspekte psychologischer Teildisziplinen. Themengebiete aus den Bereichen der Allgemeinen Psychologie, Lern-, Entwicklungs-, Persönlichkeits- und Sozialpsychologie, sowie der Klinischen Psychologie.  
Zielgruppe Studiengänge Staatsexamen LA / Bachelor

#### **Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (2 SWS)**

0504852 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2010 - Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet  
Hinweise Verbindliche Anmeldung über sb@home. Keine Vorkenntnisse erforderlich!  
Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich  
Nachweis Leistungsnachweis (Diplompädagogik-Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik und Sonderpädagogische Einrichtungen) evtl. Workshopschein für GSiK-Zertifikat (Termine hierfür werden noch bekannt gegeben!)  
Zielgruppe LA Sonderpädagogik V, BA Sonderpädagogik (HF), Freier Bereich, alte Studiengänge

#### **Schulische Bedingungsfelder (2 SWS)**

0504822 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2010 - Hoffmann

06VE1-1S

Inhalt Dieses Seminar setzt sich mit Antworten auf Fragen wie diese auseinander: Welchen Einfluss haben schulische Bedingungen auf das Verhalten von Schülerinnen und Schülern? Wie hängen institutionelle und personelle Bedingungen einer Schule damit zusammen und welche Voraussetzungen müssten idealerweise erfüllt sein oder geschaffen werden, um Verhaltensstörungen zu minimieren? Welche Rolle spielt Schul-Organisationsentwicklung in diesem Zusammenhang? Die Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen soll verknüpft werden mit der Praxis an ausgewählten Schulen.

#### **Einführung 1 (1 SWS)**

0504841 Di 08:00 - 10:00 14tägl Fenske

06VE1-2Ü

#### **Einführung in die Testtheorie und sonderpädagogische Diagnostik (2 SWS)**

0504106 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2010 - 07.02.2011 Ullmann

6ITestth1V

### **Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS)**

0504832 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 20.10.2010 - Sauter  
6ITestth1S  
Inhalt Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung  
Zielgruppe Studiengänge Staatsexamen LA / Bachelor

### **Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2 SWS)**

0504811 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2010 - Schad  
06VE1-1V  
Inhalt Phänomene, Begrifflichkeit, Kriterien und Normen, Einteilung und Klassifikation, Epidemiologie, Institutionen, historische Aspekte, rechtliche Grundlagen, Erziehung und Erziehungsschwierigkeiten, Grundlagen von Didaktik und Unterricht bei Verhaltensstörungen, grundlegende Perspektiven zur Erklärung

### **Psychologie bei Verhaltensstörungen - Tutorium (1 SWS)**

0504836 Do 08:00 - 10:00 14tägl 28.10.2010 - Sauter  
06VPsy1T  
Inhalt Begleitung und Vertiefung ausgewählter Inhalte des Seminars Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen  
Nachweis kein Scheinerwerb  
Zielgruppe LA Sonderpäd. V

### **Ausgewählte Kapitel der Psychologie bei Verhaltensstörungen (1 SWS)**

0504831 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 27.10.2010 - Sauter  
06VPsy1Ü  
Inhalt Erörterung ausgewählter Kapitel der Psychologie, insbesondere aus Lern-, Entwicklungs-, Persönlichkeits-, klinischer, diagnostischer und Sozialpsychologie sowie Motivation und Emotion.  
Zielgruppe Studiengänge: Staatsexamen LA / Bachelor

### **Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)**

0504821 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 20.10.2010 - Hoffmann  
06-ISoBe1S  
Inhalt Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet.  
Zielgruppe LA Sonderpädagogik V und Bachelor

### **Theorie der Erziehung (2 SWS)**

0504815 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2010 - Schad  
06VTErz1S1  
Inhalt Wissenschaftstheoretische und philosophische Grundfragen der Erziehung, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung, Grundprobleme der Erziehungs- und Bildungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen, kritische Erörterung von Einzelaspekten der Erziehung  
Nachweis Scheinerwerb:Hauptstudium Pädagogik, Fremdschein, Diplompädagogen – EW II-Scheine

### **Theorie der Erziehung - Vertiefung (1 SWS)**

0504823 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 27.10.2010 - Hoffmann  
06VTErz1S2  
Inhalt Kritische Auseinandersetzung mit Einzelaspekten innerhalb des Erziehungsgeschehens (z. B. Verständnisweisen und Grundmodelle von Erziehung und ihr Bezug zum Kontext Verhaltensstörungen; Erziehung und Beziehung; Erziehung als Prozess; gesellschaftliche Funktionen von Erziehung; Fremd- und Selbsterziehung; etc.)  
Nachweis Hausarbeit oder Seminargestaltung oder Portfolio oder Klausur oder mdl. Prüfung

## **Sprachheilpädagogik**

### **Freier Bereich**

## Pflichtbereich

## Wahlpflichtbereich

## Spanisch

### Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

#### **Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (2 SWS)**

0409415	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2010 - 03.02.2011	01-Gruppe	Ellena
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2010 - 31.01.2011	02-Gruppe	Hentschel

Inhalt In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Spanische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die spanische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen. Leistungsnachweis: zentrale Klausur (Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Spanisch) Für Studienanfänger WS 09/10 (modularisierte Studiengänge): 1. Vorlesung, Einführungskurs und ggf. Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Spanisch sollten möglichst im selben Semester belegt werden, da alle drei Veranstaltungen mit einer zentralen Klausur abgeschlossen werden. 2. Der Besuch des Tutoriums ist nicht verpflichtend für alle, die Spanisch als Bachelor-Nebenfach (60 ECTS) studieren. Eine freiwillige Teilnahme ist jedoch sinnvoll, da die Übungen, die Sie im Tutorium bearbeiten, den Aufgaben der zentralen Abschlussklausur ähneln. 3. Sollten Sie zwei romanische Sprachen studieren, besuchen Sie die Vorlesung und einmal das Blocktutorium ("Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek") nur einmal, aber für beide Sprachen den Einführungskurs und ggf. das Tutorium zur Vorlesung (s. Punkt 2). Für Studienanfänger vor WS 09/10 (nicht modularisierte Studiengänge): Falls Sie den Schein "Einführungskurs in die spanische Sprachwissenschaft" benötigen und noch nicht in einem der vorherigen Semester erworben haben, können Sie ihn in diesem oder einem der folgenden Semester erwerben, indem Sie die Vorlesung und den Einführungskurs besuchen und die zentrale Klausur bestehen. Der Besuch des Tutoriums ist nicht verpflichtend. Eine freiwillige Teilnahme ist jedoch sinnvoll, da die Übungen, die Sie im Tutorium bearbeiten, den Aufgaben der zentralen Abschlussklausur ähneln.

#### **Sprachwissenschaftlicher Lektürekurs: Spanisch (2 SWS)**

0409424	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2010 - 04.02.2011	Ellena
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------

Inhalt In der Übung wird ein Standardwerk zur spanischen Sprachwissenschaft gelesen: Helmut Berschin/Julio Fernández-Sevilla/Josef Felixberger. <sup>3</sup>2005 [1987]. Die spanische Sprache. Hildesheim u.a.: Olms. Bei der Lektüre soll zum einen die Herangehensweise an sprachwissenschaftliche Texte eingeübt werden. Zum anderen dient sie natürlich der Erweiterung der hispanistisch-linguistischen Kenntnisse, wobei die Möglichkeit besteht, Grundwissen zu wiederholen, einzelne Bereiche zu vertiefen und Detailfragen zu klären. Außerdem ist sie insbesondere auf die Anforderungen der Zwischenprüfung in Sprachwissenschaft (alte Studienordnungen) zugeschnitten, da das o.g. Buch die obligatorische Lektüre (Themenbereich III) für das Fach Spanisch darstellt.